Land Sachsen-Anhalt

Entwurf

Haushaltsplan

für die

Haushaltsjahre 2012 und 2013

Einzelplan 11
Ministerium für Justiz und Gleichstellung

Vorwort zum Einzelplan 11

A. Überblick der für die Politik im Ressortbereich relevanten Entwicklungen

Die Gewaltenteilung gehört zu den wesentlichen Fundamenten des demokratischen Verfassungsstaats. Zentrale Aufgabe des Ministeriums für Justiz und Gleichstellung ist die Unterstützung der dritten Gewalt, d. h. der unabhängigen Judikative, um mit einer leistungsstarken Justizlandschaft in Sachsen-Anhalt für eine bürgernahe und effektive Rechtsprechung zu sorgen. Daneben ist das Ministerium für den Strafvollzug und seit dem Beginn der sechsten Legislaturperiode auch für die Gleichstellungspolitik der Landesregierung zuständig.

Nach dem Beschluss der Landesregierung über den Aufbau der Landesregierung Sachsen-Anhalt und die Abgrenzung der Geschäftsbereiche vom 3. Mai 2011 (MBl. LSA 2011, S. 217) ist das Ministerium für Justiz und Gleichstellung im Einzelnen zuständig für:

- Angelegenheiten der Rechtsetzung (Rechtsetzung – einschließlich Verfassungsmäßigkeit, Notwendigkeit, Vollzugseignung und Rechtsfolgenabschätzung –, Rechtsvereinfachung, Rechtsbereinigung, Rechtsförmlichkeit) und Verkündungswesen samt Amtsblattstelle (GVBl. LSA, MBl. LSA, SVBl. LSA, JMBl. LSA und StAnz. LSA), Vorschrifteninformationssystem sowie die Rechtsförmlichkeit bundesrechtlicher Vorhaben,
- Frauen- und Gleichstellungspolitik, Koordination innerhalb der Landesregierung,
- Frauenförderung, Frauenfördergesetz,
- Freiwillige Gerichtsbarkeit,
- „Gender-Mainstreaming“,
- Gleichstellung/Gleichstellungsbeauftragte,
- Gerichtsorganisation und Gerichtsverfassung,
- Gerichtsverfahrensrecht und -kostenrecht,
- Gnadenwesen,
- Juristen- und Justizaus- und -fortbildung,
- Justizverwaltungsangelegenheiten,
- Justizvollzug, Kommunale Schiedsstellen,
- Landesjustizprüfungsamt,
- Mitgliedschaft in den Richterwahlausschüssen nach Art. 95 Abs. 2 GG und § 1 Abs. 3 RiWG,
- Notariats- und Anwaltswesen,
- Ordnungswidrigkeitenrecht,
- Recht der Europäischen Gemeinschaften,
- Rechtshilfe,
- Soziale Dienste der Justiz,
- Stasi-Unterlagen-Gesetz sowie Landesbeauftragte(r) für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR,
- Strafrecht, Verfassungsrecht des Bundes und des Landes, soweit Rechtsetzung und Landesverfassungsgericht,
- Zivilrecht.

Im Einzelplan 11 sind folgende Gerichte und Landesbehörden etatisiert:

1 Landesverfassungsgericht
1 Oberlandesgericht
4 Landgerichte
25 Amtsgerichte
1 Generalstaatsanwaltschaft
4 Staatsanwaltschaften
27 Dienststellen des Sozialen Dienstes der Justiz (einschließlich Nebenstellen und größerer Außensprechstunden)
4 Justizvollzugsanstalten
1 Jugendanstalt
1 Jugendarrestanstalt
1 Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen i. S. d. § 26 LHO
1 Landesarbeitsgericht Sachsen-Anhalt
4 Arbeitsgerichte
1 Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt
2 Verwaltungsgerichte
1 Landessozialgericht Sachsen-Anhalt
3 Sozialgerichte
1 Finanzgericht des Landes Sachsen-Anhalt
1 Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (Magdeburg)

Die Ausgaben im Justizhaushalt beruhen hauptsächlich auf Rechtsverpflichtungen.

Die Personalausgaben (HGr. 4, 6 und 9) sind traditionell die größte Ausgabenposition. Der Gesamtansatz beträgt rd. 233 Mio. EUR für das Jahr 2012 und rd. 234 Mio. EUR für das Jahr 2013. Das sind rd. 58 % der Gesamtausgaben. Der Aufwuchs resultiert vor allem aus der Tarifsteigerung für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes sowie einem Anstieg der Versorgungsausgaben.

Der zweite wesentliche Ausgabenblock des Justizhaushaltes sind die Auslagen in Rechtssachen (Gr. 536 und Kapitel 11 20 Titel 685 05) mit einem Anteil von rd. 25 % an den Gesamtausgaben. Der Gesamtansatz hierfür beträgt jeweils
rd. 101 Mio. EUR. Die Höhe der Verfahrensauslagen hängt insbesondere von der Anzahl und Art der Verfahrenseingänge ab, aber auch davon, in welchem Umfang Prozesskostenhilfe zu bewilligen ist oder Sachverständigengutachten einzuholen sind. Einer strategischen Steuerung der Auslagen in Rechtssachen sind aufgrund der verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen (Justizgewährleistungsanspruch gem. Artikel 19

Abs. 4, Artikel 20 Abs. 3 GG, richterliche Unabhängigkeit gem. Artikel 97 GG und Legalitätsprinzip gem. § 152 Abs. 2 StPO) enge Grenzen gesetzt.

B. Zentrale Zielsetzung in den Politischen Handlungsbereichen und Aufgabenbereichen

Zu den wesentlichen Einzelmaßnahmen für den Bereich der Justiz zählen die Binnenmodernisierung der Justiz, zum Beispiel durch die Weiterentwicklung von Qualitätsstandards und die Ausweitung der Kosten- und Leistungsrechnung inklusive der Fortentwicklung des Personalbedarfsberechnungssystems. Ebenso zählen dazu die Einrichtung eines zentralen Schuldnerregisters, die Fortentwicklung des Ehrenamtes sowie die Fortsetzung des Projektes der „verständlichen Rechtssprache".

Einen Hauptschwerpunkt der Tätigkeit des Justizressorts wird sowohl im kommenden Doppelhaushalt als auch in den nachfolgenden Haushalten die Weiterentwicklung der Justizvollzugslandschaft in Sachsen-Anhalt bilden. Neben den materiellen Grundlagen mit einem Landesstrafvollzugsgesetz und einem Sicherungsverwahrungsvollzugsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt sind die Justizvollzugsstrukturen im Land Sachsen-Anhalt weiter zu optimieren und zu konzentrieren. Hierzu soll ein vorhandener Standort ausgebaut werden bei Aufgabe derzeit bestehender Anstalten. Maßnahmen der freien Straffälligenhilfe, das Übergangsmanagement für jugendliche Straftäter, Haftvermeidung und offener Vollzug werden als wichtige Elemente einer erfolgreichen Integration von Straffälligen in das gesellschaftliche Leben fortentwickelt.

Neben der Strafverfolgung durch die Staatsanwaltschaften des Landes verdienen insbesondere die Opfer von Straftaten die Aufmerksamkeit der Landesverwaltung. Das Ministerium für Justiz und Gleichstellung wird deshalb den Opferschutzbericht der Justiz als interministeriellen Bericht fortschreiben und insbesondere Projekte fördern, die sich den Opfern extremistischer Straftaten widmen.

Neben dem Bereich der Justiz ist das Ministerium für Justiz und Gleichstellung seit dem Beginn der sechsten Legislaturperiode auch für die Fragen der Gleichstellung innerhalb der Landesregierung zuständig. Das Ministerium wird konkrete Schritte für die Verbesserung der Gleichstellung von Frauen und Männern gehen. Alle Verfahren im Verwaltungshandeln sind auf Geschlechtergerechtigkeit hin auszurichten. Zudem werden Strategien entwickelt, um den Anteil von Frauen in Führungsfunktionen im öffentlichen Dienst sowie an den Universitäten und Hochschulen deutlich zu steigern. Die Erhöhung des Frauenanteils auf 40 % in gehobenen Funktionen der Landesverwaltung wird angestrebt.

Überblickstabelle Politische Handlungsbereiche und Budgets

Politischer Handlungsbereich	Aufgabenbereich (Politikfeld)	Zielfelder/ Strategische Ziele	Budget 2012 (Ausgaben in EUR)	Budget 2013 (Ausgaben in EUR)
Rechtswesen und Verfassung	Verfassungsgericht	**Landesverfassungsgericht (FKZ 051, 058, 951)** Sicherung der hoher Qualität der Arbeit des LVerfG	281.400	296.400
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	**Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften (FKZ 052, 058, 133, 253, 951)**	258.084.700	259.065.400
		Verwaltungsgerichte (FKZ 053, 058, 951)	6.853.500	6.987.500
		Arbeitsgerichte (FKZ 054, 058, 951)	8.609.500	8.513.200
		Sozialgerichte (FKZ 054, 058, 951)	15.514.900	15.723.800
		Finanzgericht (FKZ 055, 058, 951)	1.633.400	1.663.700
		- Modernisierung der Justiz und ihrer Binnenstrukturen - Outputorientierte Budgetierung auf Basis eines modernen Finanzcontrollings bei den Ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften - Bürgerfreundliche Justiz (Fortentwicklung Mediation, verständliche Rechts- und Verwaltungssprache, kürzere Verfahrensdauer) - Ausweitung des elektronischen Rechtsverkehrs - Einrichtung eines zentralen Vollstreckungsgerichtes - Personalentwicklung, insbesondere Förderung der Gleichstellung in der Justiz - Stärkung des Ehrenamtes in der und für die Justiz (u.a. durch ehrenamtl. Richter/Schöffen, ehrenamtl. Betreuer) - Weiterer Abbau von Altverfahren in der Sozialgerichtsbarkeit		
Innere Sicherheit	Justizvollzugsanstalten und Sozialer Dienst der Justiz	**Justizvollzugsanstalten (FKZ 056, 058, 951)** - Einrichtung einer Jugendsozialtherapeutischen Abteilung - Schaffung eines Strafvollzugsgesetzes LSA - Schaffung eines Sicherungsverwahrungsgesetzes LSA - Optimierung und Konzentration von Justizvollzugsstrukturen (FKZ 059) - Optimierung des Übergangsmanagements im Strafvollzug - Ausbau der Straffälligen- und Bewährungshilfe	86.514.500	86.274.600
		Sozialer Dienst der Justiz (FKZ 059, 253, 951) - Bekämpfung der Jugendkriminalität (Fortführung Projekt Schülergremien)	7.342.800	7.539.000

Staatsleitung und demokratische Prozesse	Ministerium für Justiz und Gleichstellung und übrige Verwaltungsbereiche	**Politische Führung (FKZ 011, 018, 253, 951)** - Bekämpfung der Jugendkriminalität (Begleitung Novellierung JGG) - Ausweitung und Entwicklung ehrenamtlichen Engagements in der Justiz - Prüfauftrag Abschaffung des Dualismus der Richtervertretung - Erstellung eines interministeriellen Opferschutz-berichtes	17.784.200	17.830.000
		Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (FKZ 059, 951) - Sicherung der Kontinuität der Arbeit des LStU	404.400	404.600
Förderung des bürgerschaftlichen Engagements (Themen i. Z. m. Gleichstellungspolitik, Frauenförderung)	Gleichstellungspolitik, Frauenförderung	**Frauenförderung, Gender Mainstreaming (FKZ 011, 291, 252)** - Herstellung von Geschlechtergerechtigkeit durch EU-Förderung - Chancengleichheit durch Gender Mainstreaming in Verwaltung und Politik	2.519.300	2.332.400
		Die Landesbeauftragte für Frauen- und Gleichstellungspolitik (FKZ 011)	300	300

C. Organisatorische oder sonstige Veränderungen

a) Nach dem Beschluss der Landesregierung über den Aufbau der Landesregierung Sachsen-Anhalt und die Abgrenzung der Geschäftsbereiche vom 3. Mai 2011 (MBl. LSA 2011, S. 217) ist die Zuständigkeit für Frauen- und Gleichstellungspolitik, Frauenförderung und Gender-Mainstreaming auf das Ministerium für Justiz und Gleichstellung übergegangen. Die Umsetzungen infolge des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche ergeben sich aus der Übersicht:

Übergegangene Zuständigkeit	von Kapitel	nach Kapitel	(Angaben in EUR)
Gleichstellungspolitik, Frauenförderung			
HGr. 1	05 03	11 15	10.400
HGr. 2	05 01	11 01	0
HGr. 4	05 01	11 01	465.300
HGr. 5	05 01 05 03	11 01 11 15	20.100 0
HGr. 6	05 03	11 15	2.164.600
HGr. 8	05 03	11 15	0

Ausgewiesen sind die umgesetzten Ist-Ergebnisse 2010.
Zusätzlich sind im Einzelplan 11 bei Kapitel 11 15 ab 2012 die bisher im Einzelplan 05 etatisierten Haushaltsmittel für die Projekte LIKO, VERA und Pro Mann i.H.v. 254.000 EUR berücksichtigt.

b) Im Zuge der Einführung neuer Steuerungsmethoden wurde in der Justiz eine auf KLR-Daten basierende Budgetierung mit einem Produkthaushalt (Outputorientierte Budgetierung) eingeführt. Das Pilotprojekt, das 2007 bei den Amtsgerichten im Landgerichtsbezirk Stendal etabliert wurde, konnte nach einer positiven Zwischenevaluierung mit dem Doppelhaushalt 2010/11 auf alle Ordentlichen Gerichte in den Landgerichtsbezirken Stendal und Dessau-Roßlau erweitert werden.
Um die outputorientierte Budgetierung auf alle Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften erweitern zu können, ist mit dem Ministerium der Finanzen eine Abschlussevaluierung des Pilotprojekts über den Gesamtzeitraum 2007 – 2011 vereinbart worden. Diese Abschlussevaluierung wurde von der Hochschule Harz durchgeführt. Das Gutachten, das mit einem positiven Fazit endete, wurde dem Ministerium der Finanzen, dem Landtag und dem Landesrechnungshof zugeleitet. Eine Erörterung fand im Finanzausschuss des Landtags am 22. Juni 2011 statt. Die Mitglieder des Finanzausschusses sowie der Landesrechnungshof bewerteten das Projekt positiv und nahmen die geplante Erweiterung der outputorientierten Budgetierung mit dem Doppelhaushalt 2012/13 auf alle Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften zustimmend zur Kenntnis.
Für die budgetierten Einrichtungen ist im Einzelplan 11 ein gesondertes Kapitel eingerichtet (Kapitel 11 20).
Die Haushaltsmittel der künftig budgetierten Einrichtungen (siehe oben) sind bis Ende des Haushaltsjahres 2011 im Kapitel 11 04 veranschlagt. Im Kapitel 11 20 werden die Ist-Ergebnisse 2010 der künftig budgetierten Dienststellen deshalb nur nachrichtlich ausgewiesen.

c) Nach dem zur Sicherungsverwahrung ergangenen Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 4. Mai 2011 – 2 BvR 2365/09 u. a. – müssen sowohl die Sicherungsverwahrten als auch die Strafgefangenen mit angeordneter oder vorbehaltener Sicherungsverwahrung die gleiche an den Standards der Sozialtherapie ausgerichtete therapeutische Behandlung erfahren. Dafür muss Vorsorge getroffen werden.

D. Geplante Hochbaumaßnahmen

Die Mittel für die Bauunterhaltung sowie für Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sind für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Justiz und Gleichstellung im Einzelplan 20, Kapitel 20 03, Titelgruppe 61 und für Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Errichtung von Gebäuden durch private Vorfinanzierung sowie PPP-Projekte im Einzelplan 20, Kapitel 20 03, Titelgruppe 62 mit veranschlagt.

E. EU-Strukturfondsförderung

Im Rahmen der EU-Strukturfondsförderung 2007 – 2013 (Kapitel 13 08 und 13 09) werden folgende Maßnahmen im Bereich des Ministeriums für Justiz und Gleichstellung durchgeführt:

a) Sozialer Dienst der Justiz
- Zuwendungen zu Maßnahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs und der Straffälligenentschuldung,
- Gefangenen- und Entlassenenfürsorge und
- Sonstige Beihilfen und Unterstützungen

b) Justizvollzug
- Qualifizierung, Information und Beratung von Strafgefangenen

c) Gleichstellungspolitik, Frauenförderung
- Unterstützung wissenschaftlicher Karrieren von Frauen,
- Ausbildungsförderung für Alleinerziehende,
- Berufsorientierung in zukunftsträchtigen Berufen,
- Chancengleichheit/ Förderung von Frauen in Beruf und Bildung – Gender Mainstreaming,
- Chancengleichheit/ Förderung von Frauen in Beruf und Bildung – Aufstiegschancen für Frauen

F. Ausgaben im Projekt „Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung in der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt“

Die Darstellung erfolgt aufgrund des Beschlusses des Unterausschusses Rechnungsprüfung des Landtags vom 4. Dezember 2008.

Kostenposition	**Ist 2010** in EUR	**Plan 2011** in EUR	**Plan 2012** in EUR	**Plan 2013** in EUR
Erwerb von Software-Lizenzen	0	74.970	16.100	26.800
Wartungs- und Pflegeverträge	45.269	71.327	48.650	55.000
Aus- und Fortbildung (ohne Reisekosten)	13.982	28.000	24.500	26.500
Integrationsleistungen	5.027	15.000	12.000	12.000
Summe:	**64.278**	**189.297**	**101.250**	**120.300**
nachrichtlich:				
Zahl der KLR-Dienststellen	35	35	35	38
Zahl der eingesetzten Mitarbeiter	81	110	81	87
Summe der Arbeitskraftanteile	26,40	35,95	26,20	27,70
Summe Personalausgaben:	**993.391**	**1.403.449**	**993.180**	**1.046.043**

Mit Rücksicht darauf, dass die Personalausgaben auch ohne die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung entstehen, sind diese nur nachrichtlich dargestellt. Für das Projekt sind bisher keine zusätzlichen Stellen geschaffen worden. Ohne das Projekt wäre das eingesetzte Personal mit anderen Justizaufgaben betraut worden. Zudem ist eine Gegenrechnung des zurückgehenden Aufwands im Bereich des herkömmlichen Haushaltsmanagements nicht erfolgt. Es ist davon auszugehen, dass die für das Projekt ausgewiesenen Personalausgaben nach Abschluss des Parallelbetriebs (kameraler Haushalt / Produkthaushalt) zu vernachlässigen sind.
Die Entwicklung sowohl der sächlichen Ausgaben als auch der Personalausgaben steht im Zusammenhang mit der Konsolidierung der Strukturen und der geänderten Planung des Ausbaus der Kosten- und Leistungsrechnung.

11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen	4 Personalausgaben
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
11 01	Ministerium für Justiz und Gleichstellung		26.300	2.720.300	0	2.746.600	16.053.300
11 02	Allgemeine Bewilligungen		35.000			35.000	11.595.800
11 03	Sozialer Dienst der Justiz		15.000	0		15.000	5.695.500
11 04	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften		0	0	0	0	0
11 05	Justizvollzugsanstalten		2.796.000	307.900		3.103.900	44.117.100
11 06	Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte		779.000	0	0	779.000	6.460.400
11 08	Finanzgericht		400.500	0	0	400.500	1.584.200
11 10	Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte		1.650.700	0	0	1.650.700	6.484.400
11 11	Landesverfassungsgericht		0	0		0	247.400
11 12	Landessozialgericht / Sozialgerichte		1.600.000	0	0	1.600.000	10.021.300
11 14	Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR		0	20.000	0	20.000	292.600
11 15	Frauenförderung / Gender Mainstreaming		3.000			3.000	
11 20	Budgetierte Einrichtungen		83.347.500			83.347.500	0
	Summe 2012		**90.653.000**	**3.048.200**	**0**	**93.701.200**	**102.552.000**
	Summe 2011		**93.700.900**	**2.580.400**	**0**	**96.281.300**	**206.920.300**
	2012 mehr(+) / weniger(-)		-3.047.900	+467.800	0	-2.580.100	-104.368.300

und Verpflichtungsermächtigungen 2012

Ausgaben								
5 Sächliche Verwaltungs-ausgaben und Ausgaben für den Schulden-dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß-nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions-förder-maßnahmen	9 Besondere Finanzie-rungsaus-gaben	Gesamt-ausgaben	+ Überschuss - Zuschuss (Gesamt-einnahmen - Gesamt-ausgaben)	Ver-pflichtungs-ermäch-tigungen	Kapitel
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
1.463.100	0		0	267.800	17.784.200	-15.037.600	0	**11 01**
1.476.200	394.600			146.500	13.613.100	-13.578.100	0	**11 02**
630.400	905.800		0	111.100	7.342.800	-7.327.800	0	**11 03**
0	0		0	0	0	0	0	**11 04**
27.920.600	12.334.400		1.731.000	411.400	86.514.500	-83.410.600	0	**11 05**
2.139.600	1.400			8.100	8.609.500	-7.830.500	0	**11 06**
30.800	0			18.400	1.633.400	-1.232.900	0	**11 08**
318.800	0		0	50.300	6.853.500	-5.202.800	0	**11 10**
34.000	0			0	281.400	-281.400	0	**11 11**
4.742.200	0		0	751.400	15.514.900	-13.914.900	0	**11 12**
57.300	54.500			0	404.400	-384.400	0	**11 14**
3.300	2.516.300		0		2.519.600	-2.516.600	2.140.100	**11 15**
	244.228.400		243.200		244.471.600	-161.124.100	1.246.000	**11 20**
38.816.300	**260.435.400**		**1.974.200**	**1.765.000**	**405.542.900**	**-311.841.700**	**3.386.100**	
115.369.100	**68.489.200**		**2.527.000**	**2.332.300**	**395.637.900**	**-299.356.600**	**454.900**	
-76.552.800	+191.946.200		-552.800	-567.300	+9.905.000	-12.485.100	+2.931.200	

11 Ministerium für Justiz und Gleichstellung

Übersicht über die Einnahmen, Ausgaben

Kapitel	Bezeichnung	Einnahmen					
		0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen	4 Personalausgaben
		- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
11 01	Ministerium für Justiz und Gleichstellung		26.300	2.720.300	0	2.746.600	16.087.100
11 02	Allgemeine Bewilligungen		35.000			35.000	12.040.400
11 03	Sozialer Dienst der Justiz		15.000	0		15.000	5.749.300
11 04	Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften		0	0	0	0	0
11 05	Justizvollzugsanstalten		2.903.300	391.000		3.294.300	43.462.400
11 06	Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte		779.000	0	0	779.000	6.358.400
11 08	Finanzgericht		400.500	0	0	400.500	1.582.000
11 10	Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte		1.650.700	0	0	1.650.700	6.580.900
11 11	Landesverfassungsgericht		0	0		0	247.400
11 12	Landessozialgericht / Sozialgerichte		1.600.000	0	0	1.600.000	10.121.600
11 14	Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR		0	20.000	0	20.000	292.800
11 15	Frauenförderung / Gender Mainstreaming		3.000			3.000	
11 20	Budgetierte Einrichtungen		84.027.900			84.027.900	0
	Summe 2013		**91.440.700**	**3.131.300**	**0**	**94.572.000**	**102.522.300**
	Summe 2012		**90.653.000**	**3.048.200**	**0**	**93.701.200**	**102.552.000**
	2013 mehr(+) / weniger(-)		+787.700	+83.100	0	+870.800	-29.700

und Verpflichtungsermächtigungen 2013

Ausgaben								
5 Sächliche Verwaltungs-ausgaben und Ausgaben für den Schulden-dienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme von Investitionen	7 Baumaß-nahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions-förder-maßnahmen	9 Besondere Finanzie-rungsaus-gaben	Gesamt-ausgaben	+ Überschuss - Zuschuss (Gesamt-einnahmen - Gesamt-ausgaben)	Ver-pflichtungs-ermäch-tigungen	Kapitel
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	
1.441.300	0		0	301.600	17.830.000	-15.083.400	0	**11 01**
1.432.000	466.000			146.500	14.084.900	-14.049.900	0	**11 02**
633.600	1.045.000		0	111.100	7.539.000	-7.524.000	647.100	**11 03**
0	0		0	0	0	0	0	**11 04**
28.111.200	12.626.000		1.602.400	472.600	86.274.600	-82.980.300	566.000	**11 05**
2.145.200	1.400			8.200	8.513.200	-7.734.200	0	**11 06**
30.800	0			50.900	1.663.700	-1.263.200	0	**11 08**
314.300	0		0	92.300	6.987.500	-5.336.800	0	**11 10**
49.000	0			0	296.400	-296.400	0	**11 11**
4.742.400	0		0	859.800	15.723.800	-14.123.800	0	**11 12**
57.300	54.500			0	404.600	-384.600	0	**11 14**
50.300	2.282.400		0		2.332.700	-2.329.700	322.000	**11 15**
	244.754.700		225.800		244.980.500	-160.952.600	4.952.500	**11 20**
39.007.400	**261.230.000**		**1.828.200**	**2.043.000**	**406.630.900**	**-312.058.900**	**6.487.600**	
38.816.300	**260.435.400**		**1.974.200**	**1.765.000**	**405.542.900**	**-311.841.700**	**3.386.100**	
+191.100	+794.600		-146.000	+278.000	+1.088.000	-217.200	+3.101.500	

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 01 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Einnahmen

111 11	011	**Verwaltungsgebühren**	**0** 0	**0**	**0**
111 45	011	**Prüfungsgebühren**	**7.000** 3.560	**7.000**	**7.000**

Erläuterungen:

Gebühren für die Abnahme von Notenverbesserungsprüfungen in der ersten und zweiten juristischen Staatsprüfung gem. Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Juristen (§§ 27, 52 JAPrVO).

119 31	011	**Einnahmen aus Veröffentlichungen**	**50.000** 32.822	**10.000**	**10.000**

Erläuterungen:

Abführungen der Druckerei für die Herausgabe der Amtsblätter für das Land Sachsen-Anhalt. Weniger, weil die öffentlichen Bekanntmachungen der Gerichte zunehmend nicht mehr im Staatsanzeiger, sondern auf Internetplattformen erfolgen.

119 51	011	**Vermischte Einnahmen**	**500** 76.973	**500**	**500**

Erläuterungen:

Das Ist 2010 enthält einen Einmaleffekt wegen der Erstattung von Gerichtskosten in einem Verwaltungsprozess.

124 01	011	**Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung**	**7.800** 8.101	**8.800**	**8.800**

Erläuterungen:

		2011 **EUR**	**2012** **EUR**	**2013** **EUR**
1.	Amts- und Dienstwohnungen	0	0	0
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume			
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen			
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften			
5.	Sonstige Mieten und Pachten	7.800	8.800	8.800
	Summe	**7.800**	**8.800**	**8.800**

Einnahmen aus der Vermietung von Parkflächen.

132 01	011	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen**	**0** 0	**0**	**0**
235 05	253	**Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit**	**0** 0	**0**	**0**
281 01	018	**Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes**	**2.377.600** 397.497	**2.720.300**	**2.720.300**

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11.

382 01	991	**Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten**	**0** 0	**0**	**0**

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 01 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

Titel	FZ	**Zweckbestimmung**	**Ansatz 2011** Ist 2010	**Ansatz 2012** VE 2012	**Ansatz 2013** VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 382 01

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1101 Titel 982 01.

Titelgruppe(n)

61		**Tagung Europäischer Präsidenten von Oberlandesgerichten und Generalstaatsanwälten im Rahmen des Projektes "Verbesserung der Zusammenarbeit in Strafsachen"**			
272 61	011	**Sonstige Zuschüsse von der EU**	**0** 12.715	**0**	**0**
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0**	**0**	**0**

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 01 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Ausgaben

421 01	011	**Bezüge der Ministerpräsidentin, des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und der Minister**	**122.600** 140.327	**132.100** 0	**132.100** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Amtsgehalt und Familienzuschlag	118.305	127.805	127.805
2.	Dienstaufwandsentschädigung	4.295	4.295	4.295
3.	Entschädigung für getrennte Haushaltsführung	0	0	0
4.	Sonderzuwendung	0	0	0
	Summe	**122.600**	**132.100**	**132.100**

422 01	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**4.830.042** 4.885.096	**4.231.400** 0	**4.251.600** 0

*** Teilumsetzung von Kapitel 0501 Titel 422 01 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.830.042	4.231.400	4.251.600
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
	Summe	**4.830.042**	**4.231.400**	**4.251.600**

422 05	011	**Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte**	**385.800** 0	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	385.800	0	0
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
4.	Übergangsgelder			
	Summe	**385.800**	**0**	**0**

424 01	011	**Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" (aus der Besoldungsanpassung)**	**790.831** 679.467	**688.000** 0	**682.200** 0

*** Teilumsetzung von Kapitel 0501 Titel 424 01 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche

Erläuterungen:

Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt sind die sich aus der Verminderung der Besoldungs- bzw. Versorgungsanpassung ergebenden Beträge an das Sondervermögen abzuführen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
428 01	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**2.167.314** 1.969.518	**2.356.100** 0	**2.415.500** 0

*** Teilumsetzung von Kapitel 0501 Titel 428 01 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.167.314	2.356.100	2.415.500
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	Summe	**2.167.314**	**2.356.100**	**2.415.500**

431 01	018	**Versorgungsbezüge der Ministerinnen und Minister**	**167.300** 180.124	**180.200** 0	**180.200** 0
432 01	018	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**1.520.100** 1.581.022	**1.638.600** 0	**1.638.600** 0
432 02	018	**Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**100.600** 31.149	**31.200** 0	**31.200** 0
432 03	018	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze**	**20.200** 3.246	**0** 0	**0** 0
434 01	011	**Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt" (aus der Versorgungsanpassung)**	**134.000** 167.765	**168.000** 0	**168.000** 0

Erläuterungen:

Gemäß § 6 Abs. 1 des Gesetzes über die Versorgungsrücklage des Landes Sachsen-Anhalt sind die sich aus der Verminderung der Besoldungs- bzw. Versorgungsanpassung ergebenden Beträge an das Sondervermögen abzuführen.

441 02	011	**Beihilfen an Beamtinnen, Beamte, Richterinnen und Richter**	**5.323.500** 5.579.132	**5.580.000** 0	**5.580.000** 0

Erläuterungen:

Zur Bewilligung von Beihilfen an Landesbedienstete gelten die Beihilfevorschriften. Zentrale Veranschlagung von Haushaltsmitteln für den Einzelplan 11.

441 03	011	**Beihilfen an Angestellte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
441 04	011	**Beihilfen an Arbeiterinnen und Arbeiter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
441 05	011	**Beihilfen auf Grund d. Beihilfevorschriften für Sonstige**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 01	011	**Fürsorgemaßnahmen, insbesondere bei Dienstunfällen**	**127.000** 155.946	**156.000** 0	**156.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
443 02	011	**Amtsärztliche Untersuchungen**	**600**	**600**	**600**
			301	0	0
443 11	018	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**16.500**	**16.500**	**16.500**
			0	0	0
446 01	018	**Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**157.600**	**247.000**	**247.000**
			246.048	0	0
453 01	011	**Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen**	**199.500**	**272.300**	**272.300**
			272.210	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Trennungsgeld	140.500	191.800	191.800
2.	Umzugskostenvergütungen	59.000	80.500	80.500
	Summe	**199.500**	**272.300**	**272.300**

Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11.

453 11	011	**Trennungsgeld und Ausbildungsbeihilfen für Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Ausbildungs- und Fortbildungslehrgängen**	**95.000**	**115.300**	**115.300**
			115.206	0	0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind insbesondere Trennungsgelder für Referendare und Beamtenanwärter.
Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11.

511 01	011	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**177.900**	**147.000**	**147.000**
			146.823	0	0

*** Teilumsetzung von 0501 Titel 511 01 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche.

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Geschäftsbedarf	95.000	97.200	97.200
2.	Kommunikation	33.500	33.500	33.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	47.000	14.800	14.800
4.	Sonstiges	2.400	1.500	1.500
	Summe	**177.900**	**147.000**	**147.000**

Berücksichtigt ist der Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2011 über den Aufbau der Landesregierung Sachsen-Anhalt und die Abgrenzung der Geschäftsbereiche (MBl. LSA Nr. 15/2011, S. 217 ff.).

514 01	011	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**22.900**	**23.000**	**23.000**
			22.698	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	1.300	3.500	3.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	200	200	200
3.	Verbrauchsmittel	21.400	16.600	16.600

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 514 01

4.	Sonstiges	0	2.700	2.700
	Summe	**22.900**	**23.000**	**23.000**

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen	**Ist 2010**	**Soll 2011**	**2012 erforderlich**	**2013 erforderlich**
Personenkraftwagen	4	4	4	4
Lastkraftwagen				
Motorräder				
Nutz- und Sonderfahrzeuge davon Anhänger				
Wasserfahrzeuge				
Luftfahrzeuge				
Fahrräder				
Zusammen	**4**	**4**	**4**	**4**

517 01	011	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**81.300**	**101.000**	**101.000**
			83.231	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	**2012 EUR**	**2013 EUR**
1.	Heizung			
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf		2.000	2.000
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	53.600	64.500	64.500
4.	Bewachung	25.000	33.000	33.000
5.	Sonstiges	2.700	1.500	1.500
	Summe	**81.300**	**101.000**	**101.000**

Berücksichtigt ist der Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2011 über den Aufbau der Landesregierung Sachsen-Anhalt und die Abgrenzung der Geschäftsbereiche (MBl. LSA Nr. 15/2011, S. 217 ff.).

Mehr aufgrund der erforderlichen Anmietung zusätzlicher Büroflächen ab 2012.

517 30	011	**Zahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume an LIMSA**	**225.900**	**214.000**	**228.000**
			212.900	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	**2012 EUR**	**2013 EUR**
1.	Heizung	152.000	122.500	130.500
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	64.200	80.000	85.200
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	9.600	11.500	12.300
4.	Bewachung	0	0	0
5.	Sonstiges	100	0	0
	Summe	**225.900**	**214.000**	**228.000**

518 01	011	**Mieten und Pachten**	**0**	**87.500**	**50.000**
			0	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	**2012 EUR**	**2013 EUR**
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen		87.500	50.000
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge		0	0
3.	Für Leasing		0	0
	Summe		**87.500**	**50.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 518 01

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Schleinufer 12, Magdeburg	0	46.000	46.000
2.	Ersatzmietobjekt für Domplatz 4, Magdeburg		41.500	4.000
	Summe	**0**	**87.500**	**50.000**

Berücksichtigt ist der Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2011 über den Aufbau der Landesregierung Sachsen-Anhalt und die Abgrenzung der Geschäftsbereiche (MBl. LSA Nr. 15/2011, S. 217 ff.).

Während der Dachsanierung des Dienstgebäudes Domplatz 4 in Magdeburg ist die Anmietung eines Ausweichobjektes erforderlich.

518 13	011	**Miete oder private Vorfinanzierung (z. B. Leasing) von DKfz**	**9.600**	**10.200**	**10.200**
			9.734	0	0
518 30	011	**Mietzahlungen an LIMSA**	**761.800**	**714.700**	**714.700**
			761.800	0	0
519 01	011	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**4.000**	**600**	**600**
			578	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	4.000	600	600
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen			
	Summe	**4.000**	**600**	**600**

Veranschlagt sind die Kosten außerhalb von Wartungsverträgen, die zur Aufrechterhaltung der technischen Anlagen der Dienstgebäude des MJ erforderlich sind.

519 30	011	**Zahlung für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen an LIMSA**	**17.600**	**16.600**	**18.700**
			15.680	0	0
526 01	011	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**63.000**	**5.000**	**5.000**
			78.889	0	0

Erläuterungen:

Gerichts- und Anwaltskosten bei Klagen, an denen das Land beteiligt ist.

In 2010 Einmaleffekt wegen eines umfänglichen Prozesses.

526 02	011	**Sachverständige**	**3.000**	**1.000**	**1.000**
			1.002	0	0

Erläuterungen:

Übersetzungskosten für Rechtshilfe in Strafsachen.

527 01	011	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**36.000**	**42.000**	**42.000**
			41.431	0	0

Erläuterungen:

Berücksichtigt ist der Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2011 über den Aufbau der Landesregierung Sachsen-Anhalt und die Abgrenzung der Geschäftsbereiche (MBl. LSA Nr. 15/2011, S. 217 ff.).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
527 03	011	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**	**8.000** 8.467	**9.000** 0	**9.000** 0
529 01	011	**Zur Verfügung der Ministerin und des Staatssekretärs**	**5.000** 2.538	**5.000** 0	**5.000** 0
529 05	011	**Verfügungsfond der Landesregierung**	**16.200** 32.178	**13.000** 0	**15.600** 0

*** Kostenbeiträge können durch Absetzen von der Ausgabe vereinnahmt werden.

Erläuterungen:

Zur Ausgestaltung von Empfängen anlässlich des Besuchs von Delegationen sowie für die Bewirtung anlässlich überregionaler Fachveranstaltungen, für die das Land Sachsen-Anhalt Ausrichter ist.

Berücksichtigt ist der Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2011 über den Aufbau der Landesregierung Sachsen-Anhalt und die Abgrenzung der Geschäftsbereiche (MBl. LSA Nr. 15/2011, S. 217 ff.).

531 01	011	**Veröffentlichungen**	**23.000** 20.502	**21.000** 0	**21.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Amtliche Druckwerke	0	0	0
2.	Öffentlichkeitsarbeit	23.000	21.000	21.000
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0	0	0
4.	Sonstige Veröffentlichungen	0	0	0
	Summe	**23.000**	**21.000**	**21.000**

Für die Herausgabe von Veröffentlichungen, die zur Aufklärung der Bevölkerung und der Vermittlung rechtlicher Kenntnisse dienen, besteht eine verfassungsrechtliche und den demokratischen Grundsätzen folgende staatliche Verpflichtung. Bereits vorhandene Veröffentlichungen werden weiterhin in aktualisierten Fassungen nachgedruckt, neue Broschüren werden durch Änderungen von gesetzlichen Bestimmungen und Verabschiedung neuer Gesetze auf Bundes- sowie Landesebene zur Befriedung widerstreitender Interessen entwickelt werden müssen.

Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11 (ohne Kapitel 11 14).

532 01	011	**Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit**	**24.000** 22.754	**30.500** 0	**24.500** 0

Erläuterungen:

Sowohl die Veröffentlichungen als auch die sonstige Öffentlichkeitsarbeit dienen der Vermittlung rechtlicher Kenntnisse, der Präsentation der Justiz als modernen Dienstleister und zeitgemäße Institution zur Befriedung widerstreitender Interessen und des Rechtsempfindens. Bereits vorhandene Veröffentlichungen zur Aufklärung der Bevölkerung über die Regierungsarbeit, Aufgaben und Organisation der Justiz werden weiterhin aktualisiert bzw. neu herausgegeben. Ferner werden Maßnahmen weitergeführt und entwickelt, um die Akzeptanz des Rechtsstaates zu sichern und zu steigern. So werden verstärkt Tage der offenen Tür, Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen der Justiz gefördert und unterstützt.

2012 mehr wegen der Veranstaltung “Tonangeben“ mit der Verleihung des Pressepreises.

Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11 (ohne Kapitel 11 14).

Berücksichtigt ist der Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2011 über den Aufbau der Landesregierung Sachsen-Anhalt und die Abgrenzung der Geschäftsbereiche (MBl. LSA Nr. 15/2011, S. 217 ff.).

533 01	011	**Dienstleistungen Außenstehender**	**0** 9.598	**0** 0	**0** 0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 01 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
534 30	011	**Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen**	**10.800** 6.817	**7.000** 0	**7.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen	9.800	6.500	6.500
2.	Transportarbeiten durch Freigänger	1.000	500	500
	Summe	**10.800**	**7.000**	**7.000**

546 59	011	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**4.500** 0	**15.000** 0	**18.000** 0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten für Behördenumzüge und Verlegungen.
2012 Umzug in ein Ausweichobjekt aufgrund der Dachsanierung des Dienstgebäudes Domplatz 4 in Magdeburg.
2013 Rückumzug nach Abschluss der Dachsanierung des Dienstgebäudes Domplatz 4 in Magdeburg.

681 01	011	**Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
812 15	011	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**8.000** 26.079	**0** 0	**0** 0
916 13	951	**Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"**	**185.400** 169.863	**267.800** 0	**301.600** 0
982 01	991	**Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1101 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden.
Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 11 Abs.1 des Haushaltsgesetzes 2012/13 zu erwirtschaften.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs.1 Satz 3 des Vertrags mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.
Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.
In Einnahmen und Ausgaben sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 11 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2012/2013 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 01 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Titelgruppe(n)

61 **Tagung Europäischer Präsidenten von Oberlandesgerichten und Generalstaatsanwälten im Rahmen des Projektes "Verbesserung der Zusammenarbeit in Strafsachen"**

547 61	011	**Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben**	**0** 6.511	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**0**	**0** 0	**0** 0

96 **Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

422 96	011	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**34.846** 34.834	**40.000** 0	**40.000** 0

*** Teilumsetzung von Kapitel 0501 Titel 422 96 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche

428 96	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**64.000** 0	**200.000** 0	**160.000** 0

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

		Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**98.846**	**240.000** 0	**200.000** 0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 01 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**65.300**	**26.300**	**26.300**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**2.377.600**	**2.720.300**	**2.720.300**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**0**	**0**	**0**
Gesamteinnahme		**2.442.900**	**2.746.600**	**2.746.600**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**16.257.333**	**16.053.300**	**16.087.100**
			0	0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**1.494.500**	**1.463.100**	**1.441.300**
			0	0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**8.000**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**185.400**	**267.800**	**301.600**
			0	0
Gesamtausgabe		**17.945.233**	**17.784.200**	**17.830.000**
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-15.502.333**	**-15.037.600**	**-15.083.400**

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	**Zweckbestimmung**	**Ansatz 2011** Ist 2010	**Ansatz 2012** VE 2012	**Ansatz 2013** VE 2013
			Angaben in EUR		

Einnahmen

119 51	011	**Vermischte Einnahmen**	**20.000** 34.267	**35.000**	**35.000**

Erläuterungen:

Einnahmen aus nicht zuordbaren Verwahrungen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Ausgaben

422 41	052	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**	**0** 0	**835.300** 0	**868.200** 0

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung der Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst der Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften.

427 31	052	**Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung**	**190.000** 133.726	**197.200** 0	**198.600** 0

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung für den Einzelplan 11.

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Lehrvergütung für nebenamtliche Lehrkräfte	134.500	167.200	168.600
2.	Prüfungsvergütung für die Mitglieder der Prüfungsausschüsse	55.500	30.000	30.000
	Summe	**190.000**	**197.200**	**198.600**

Zu 1.
Von den veranschlagten Lehrvergütungen gelten je Lehrkraft bis zu mtl. 38 EUR, höchstens jedoch bis zu jährlich 613 EUR sämtlicher Einnahmen aus Nebentätigkeit als steuerfreie Aufwandsentschädigung i. S. des § 3 Nr. 12 Satz 1 EStG. Dies gilt nicht, wenn die Tätigkeit unter die Steuerbefreiung des § 3 Nr. 26 EStG fällt.

Zu 2.
25 v. H. der Prüfungsvergütung, höchstens jedoch bis zu jährlich 613 EUR sämtlicher Einnahmen aus Nebentätigkeit, sind Aufwandsentschädigungen. Dies gilt nicht, wenn die Tätigkeit unter die Steuerbefreiung des § 3 Nr. 26 EStG fällt.

428 03	052	**Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte**	**0** 0	**1.884.300** 0	**1.755.100** 0

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung der Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte der Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften.

432 01	058	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**6.835.200** 0	**7.374.700** 0

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung der Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter der Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften.

432 02	058	**Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**659.800** 0	**659.800** 0

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung der Versorgungsbezüge Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter der Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften.

443 11	058	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**0** 0	**84.000** 0	**84.000** 0

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung der Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger der Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften.

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
446 01	058	**Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**0** 0	**1.100.000** 0	**1.100.000** 0

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung der Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger der Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften.

511 02	052	**Kosten der zentralen Beschaffung von Vordrucken**	**350.000** 332.506	**345.500** 0	**345.500** 0

Erläuterungen:

Zentrale Veranschlagung der Kosten für die Herstellung und Beschaffung von Vordrucken für den Einzelplan 11.

518 01	052	**Mieten und Pachten**	**475.000** 487.390	**490.000** 0	**490.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen			
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	475.000	490.000	490.000
3.	Für Leasing			
	Summe	**475.000**	**490.000**	**490.000**

Zentrale Veranschlagung der Mieten für Kopiergeräte für den Einzelplan 11.

525 01	052	**Aus- und Fortbildung**	**684.300** 479.403	**480.000** 0	**480.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Ausbildungslehrgänge	188.800	240.300	233.300
2.	Fortbildungsveranstaltungen	472.200	229.700	236.700
3.	Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	10.000	10.000	10.000
	Summe	**671.000**	**480.000**	**480.000**

525 02	052	**Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen**	**5.600** 10.834	**26.900** 0	**16.900** 0

Erläuterungen:

Berücksichtigt ist der Beschluss der Landesregierung vom 3. Mai 2011 über den Aufbau der Landesregierung Sachsen-Anhalt und die Abgrenzung der Geschäftsbereiche (MBl. LSA Nr. 15/2011, S. 217 ff.).

Der “Europäische Tag für die Ziviljustiz (EDCJ)“, der 2003 von Europarat und Europäischer Kommission ins Leben gerufen wurde, wird von den Mitgliedsstaaten jeweils am 25. Oktober eines Jahres begangen. 2012 ist Sachsen-Anhalt Ausrichter der zentralen Veranstaltung in Deutschland.

533 01	011	**Dienstleistungen Außenstehender**	**232.800** 177.082	**133.800** 0	**99.600** 0

Erläuterungen:

Kosten für die Nutzung und die Pflege der Datenbank der Rechtsnormen und Verwaltungsvorschriften einschließlich der Bekanntmachungsquellen und Fundstellennachweis.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 533 01

Nutzungs- und Pflegekosten für:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Gesetze und Verordnungen	42.900	42.900	42.900
2.	Verwaltungsvorschriften (veröffentlicht/ nicht veröffentlicht)	47.200	43.500	43.500
3.	Bekanntmachungsquellen	5.900	5.900	5.900
4.	Fundstellennachweis VIS.LSA I	1.800	2.200	2.200
5.	Fundstellennachweis JVV.LSA	0	2.000	2.000
	Summe	**97.800**	**96.500**	**96.500**

Kosten für die Erweiterung der Datenbank um den Fundstellennachweis VIS.LSA II:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Projektkosten	0	34.200	0
2.	Nutzungs- und Pflegekosten	0	3.100	3.100
	Summe	**0**	**37.300**	**3.100**

533 02	052	**Dienstleistungen Außenstehender - Bürgernahe Gesetze LSA**	**0**	**0**	**0**
			25.000	0	0
547 01	011	**Justizministerkonferenz**	**105.500**	**0**	**0**
			0	0	0
632 01	133	**Erstattungen von Personal- und Sachausgaben an Länder**	**266.500**	**307.600**	**354.000**
			262.331	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Kosten für die Ausbildung von Rechtspflegeranwärtern des LSA an Fachhochschulen anderer Bundesländer	182.000	199.500	189.300
2.	Kosten für die Ausbildung von Gerichtsvollziehern des LSA an der Justizschule Pegnitz (Bayern)	0	1.300	13.700
3.	Kosten für die Ausbildung von Amtsanwälten des LSA an der Justizausbildungs- und Fortbildungsstätte Monschau (NRW)	7.000	0	14.200
4.	Kosten für die Ausbildung von Justizwachtmeistern des LSA an der Justizschule Pegnitz (Bayern)	0	41.400	41.400
5.	Kosten für Ausbildung des Mittleren- und Schreibdienstes	0	0	30.000
6.	Kosten für die Teilnahme von Rechtspflegern des LSA am Aufbaustudiengang in Nordrhein-Westfalen	20.500	8.500	8.500
7.	Anteil an den Kosten der Deutschen Richterakademie (DRA) in Trier/Wustrau	56.500	56.300	56.300
8.	Erstattungen an das European Judicial Training Network (EJTN) - Europäische Richterfortbildung	500	600	600
	Summe	**266.500**	**307.600**	**354.000**

Zu 1.
Kosten für die Ausbildung von Rechtspflegeranwärtern des LSA an Fachhochschulen anderer Bundesländer
Nach der Verwaltungsvereinbarung zwischen den Ländern Sachsen-Anhalt und Berlin über die gemeinsame Ausbildung für den gehobenen Justizdienst sind dem Land Berlin anteilige Kosten für das Studium der Anwärter an der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin zu erstatten.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 632 01

Zu 7.
Anteil an den Kosten der Deutschen Richterakademie in Trier/Wustrau
Die Deutsche Richterakademie mit ihren Fortbildungsstätten in Trier und Wustrau ist eine gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Länder. Die Kosten für die Tagungsstätten tragen der Bund und die Länder je zur Hälfte. Der Länderanteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel umgelegt.

Zu 8.
Erstattungen an das European Judicial Training Network (EJTN) - Europäische Richterfortbildung
Netzwerk zur Fort- und Weiterbildung von Richtern und Staatsanwälten auf europäischer Ebene. Die Kosten tragen der Bund und die Länder je zur Hälfte. Der Länderanteil wird nach dem Königsteiner Schlüssel umgelegt.

632 02	052	**Sonstige Zuweisungen**	**159.300**	**84.500**	**109.500**
			45.996	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Anteil an den Kosten der Zentralen Stelle der Justizverwaltungen in Ludwigsburg	30.000	30.000	30.000
2.	Anteil an den Personal- und Sachkosten des gemeinsamen Prüfungsamtes zur Abnahme der Eignungsprüfung für die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft in Berllin	1.000	1.000	1.000
3.	Anteil an den Kosten für ein Personalbedarfsbemessungssystem in der Justiz (PEBB§Y)	0	0	25.000
4.	Anteil an den Kosten der Kriminologischen Zentralstelle e.V. in Wiesbaden (KrimZ)	11.000	10.000	10.000
5.	Kosten für die Nationale Stelle zur Verhütung von Folter	7.000	6.000	6.000
6.	Kosten für die Nutzung der Asylfaktendokumentation bei dem VG Wiesbaden durch die Verwaltungsgerichtsbarkeit	14.500	14.500	14.500
7.	Anteil an den Personal- und Sachkosten im Zusammenhang mit dem Betrieb des Europäischen Mahngerichts Deutschland	45.800	12.000	12.000
8.	Kosten für die Veröffentlichung von Bekanntmachungen in Insolvenzverfahren im Internet über das von Nordrhein-Westfalen betriebene Portal “www.insolvenzbekanntmachungen.de“		5.100	5.100
9.	Kosten für die Veröffentlichung von Bekanntmachungen in Zwangsversteigerungsverfahren im Internet über das von Nordrhein-Westfalen betriebene Portal “www.zvg-portal.de“		3.600	3.600
10.	Kosten für die Beteiligung an dem von Nordrhein-Westfalen betriebenen Internetportal “www.justizauktion.de“		2.300	2.300
11.	Anteil an den Personal- und Verfahrenskosten sowie Auslagen und Entschädigungen von Verfahrensbeteiligten in Staatsschutzverfahren bei dem Kammergericht in Berlin aufgrund des Staatsvertrages über die Übertragung der Zuständigkeit in Staatsschutz-Strafsachen zwischen den Ländern Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Berlin	50.000	0	0
	Summe	**159.300**	**84.500**	**109.500**

Zu 8.
Die Mittel waren bisher bei Kapitel 11 04 Titel 632 02 veranschlagt.

Zu 9.
Die Mittel waren bisher bei Kapitel 11 04 Titel 632 02 veranschlagt.

Zu 10.
Die Mittel waren bisher bei Kapitel 11 04 Titel 632 02 veranschlagt.

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
686 01	052	**Zuschüsse zur lehrgangsmäßigen Fortbildung ehrenamtlicher Richterinnen/Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Die Mittel waren bisher bei Kapitel 11 04 Titel 686 01 veranschlagt.			
686 02	052	**Zuschüsse für die Fortbildung von Schiedspersonen**	**0** 0	**2.500** 0	**2.500** 0
		Erläuterungen: Die Mittel waren bisher bei Kapitel 11 04 Titel 686 02 veranschlagt.			
686 03	011	**Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten der Hospitanten der IRZ-Stiftung**	**1.000** 0	**0** 0	**0** 0
981 01	052	**Erstattungen von Aufwendungen des Statistischen Landesamtes für die Aufbereitung von Geschäftsstatistiken der Justiz (§ 19 StatG-LSA)**	**150.000** 146.500	**146.500** 0	**146.500** 0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**20.000**	**35.000**	**35.000**
Gesamteinnahme		**20.000**	**35.000**	**35.000**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**190.000**	**11.595.800**	**12.040.400**
			0	0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**1.853.200**	**1.476.200**	**1.432.000**
			0	0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**426.800**	**394.600**	**466.000**
			0	0
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**150.000**	**146.500**	**146.500**
			0	0
Gesamtausgabe		**2.620.000**	**13.613.100**	**14.084.900**
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-2.600.000**	**-13.578.100**	**-14.049.900**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Es sind 27 Dienststellen (einschließlich Nebenstellen und größeren Außensprechstunden) vorhanden.

Einnahmen

119 51	059	**Vermischte Einnahmen**	**2.000** 14.665	**15.000**	**15.000**
235 05	253	**Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit**	**0** 0	**0**	**0**
282 02	059	**Erstattung von Geldleistungen im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs und der Straffälligenentschuldung**	**0** 2.067	**0**	**0**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 11 03 Titel 681 02.

Erläuterungen:

Der Leertitel ist erforderlich, um evtl. Erstattungen von Geldleistungen im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs und der Straffälligenentschuldung buchen zu können.

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 03 **Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Ausgaben

412 01	059	**Aufwendungen für Ehrenamtliche im Bereich der Bewährungshilfe**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
422 01	059	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**1.912.000** 1.937.613	**2.136.800** 0	**2.117.800** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.912.000	2.136.800	2.117.800
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
	Summe	**1.912.000**	**2.136.800**	**2.117.800**

428 01	059	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**4.710.900** 4.136.332	**3.558.200** 0	**3.631.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	4.710.900	3.558.200	3.631.000
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	Summe	**4.710.900**	**3.558.200**	**3.631.000**

432 01	059	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
432 02	059	**Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 02	059	**Amtsärztliche Untersuchungen**	**500** 0	**500** 0	**500** 0

Erläuterungen:

Durchführung von amtsärztlichen Untersuchungen bei Sozialarbeitern.

511 01	059	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**74.800** 63.369	**66.100** 0	**64.800** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 511 01

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Geschäftsbedarf	15.000	10.000	10.000
2.	Kommunikation	52.000	53.000	53.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	7.200	2.600	1.300
4.	Sonstiges	600	500	500
	Summe	**74.800**	**66.100**	**64.800**

514 02	059	**Betreuungskosten im Rahmen der Bewährungshilfe, der Führungsaufsicht und der Gerichtshilfe**	**2.000**	**0**	**0**
			0	0	0
517 01	059	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**71.000**	**76.700**	**79.900**
			71.742	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Heizung	25.000	36.700	38.500
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	6.200	9.900	10.400
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	39.000	29.300	30.200
4.	Bewachung	0	0	0
5.	Sonstiges	800	800	800
	Summe	**71.000**	**76.700**	**79.900**

517 30	059	**Zahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume an LIMSA**	**68.100**	**63.100**	**67.500**
			63.100	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Heizung	43.100	39.900	42.700
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	17.600	17.200	18.400
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	6.200	6.000	6.400
4.	Bewachung	0	0	0
5.	Sonstiges	1.200	0	0
	Summe	**68.100**	**63.100**	**67.500**

518 01	059	**Mieten und Pachten**	**116.000**	**141.600**	**141.600**
			116.035	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	116.000	141.600	141.600
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge			
3.	Für Leasing			
	Summe	**116.000**	**141.600**	**141.600**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 518 01

Büroräume für den Sozialen Dienst

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Magdeburg, Halberstädter Str. 189	16.400	16.400	16.400
2.	Naumburg, Domplatz 1 a	20.300	20.550	20.550
3.	Sangerhausen, Speicherstraße 6	15.100	15.130	15.130
4.	Halberstadt, Quedlinburger Str. 38	22.500	0	0
5.	Halberstadt, Große Ringstr.		40.340	40.340
6.	Lutherstadt Wittenberg, Juristenstr. 11	13.500	13.490	13.490
7.	Merseburg, Weißenfelser Str. 46 b	15.100	15.130	15.130
8.	Zeitz, Neumarktstr. 12 (Außenstelle Naumburg)	1.800	1.800	1.800
9.	Wernigerode, Kurtstr. 13 (Außenstelle Halberstadt)	2.500	2.480	2.480
10.	Quedlinburg, Harzweg 19 (Außenstelle Halberstadt) *	1.000	0	0
11.	Hansestadt Gardelegen, Holzweg 14	1.450	1.430	1.430
12.	Hansestadt Salzwedel, Böddenstedter Weg 12	1.600	1.560	1.560
13.	Lutherstadt Eisleben, Karl-Fischer-Str. 13	850	850	850
13.	Gräfenhainichen, Karl-Liebknecht-Str. 12	500	390	390
15.	Jessen, Markt 23- Rathaus, Raum 3	540	540	540
16.	Thale, Karl-Marx-Str. 3	1.500	1.440	1.440
17.	Schönebeck, Am Malzmühlenfeld 3 **	400	0	0
18.	Köthen, Bärteichpromenade 12 b	1.000	940	940
19.	Hettstedt, Verwaltungsgebäude Landratsamt, Markt 6	700	610	610
20.	* geplante Neuanmietung zu Nr. 10 (Quedlinburg)	0	3.600	3.600
21.	** geplante Neuanmietung zu Nr. 17 (Schönebeck)	0	1.320	1.320
22.	Anmietung Räumlichkeiten für AGT-Training	0	3.600	3.600
	Summe	**116.740**	**141.600**	**141.600**

518 30	059	**Mietzahlungen an LIMSA**	**168.700**	**162.300**	**162.300**
			168.700	0	0
519 01	059	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**4.100**	**3.900**	**3.900**
			6.421	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	2.600	1.500	1.500
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke und Anlagen	1.500	2.400	2.400
	Summe	**4.100**	**3.900**	**3.900**

Bei landeseigenen Liegenschaften sind Maßnahmen des “Kleinen Bauunterhalts“ (z.B.: Kleinstreparaturen und Schönheitsreparaturen) gemäß § 5 Abs. 3 der Nutzungsvereinbarung auf eigene Rechnung durchzuführen.
Auch bei gemieteten Liegenschaften ist der Mieter für Instandhaltungsmaßnahmen und Schönheitsreparaturen verantwortlich.

519 30	059	**Zahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen an LIMSA**	**900**	**900**	**1.000**
			900	0	0
527 01	059	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**113.000**	**105.000**	**106.000**
			100.199	0	0

Erläuterungen:

Mehr gegenüber dem Ist 2010 wegen des Zugangs von 4 Sozialarbeitern in 2012 und von 2 Sozialarbeitern in 2013.

527 03	059	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**	**500**	**500**	**500**
			45	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 527 03

Erläuterungen:

Erstattung der Reisekosten bei Reisen der örtlichen Personalräte in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.

534 30	059	**Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen**	**8.200** 6.153	**8.400** 0	**4.200** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen (Bürodrehstühle, Besucherstühle, Regale, Aktenschränke)	8.200	8.400	4.200
2.	Druckerzeugnisse			
	Summe	**8.200**	**8.400**	**4.200**

Neuausstattungen von Dienstzimmern infolge Zugang von Sozialarbeitern in 2012 und 2013.

546 59	059	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**2.000** 5.021	**1.900** 0	**1.900** 0

Erläuterungen:

Frachttransporte zwischen den Dienststellen.

632 01	056	**Erstattungen an Länder**	**0** 0	**186.800** 0	**326.000** 0

Erläuterungen:

Am 1. Januar 2011 ist das Gesetz zur Neuordnung des Rechts der Sicherungsverwahrung und begleitender Regelungen (BGBl. I 2010, S. 2300 ff.) in Kraft getreten. § 68b Abs. 1 Nr. 12 StGB eröffnet die Möglichkeit, im Rahmen der Führungsaufsicht dem Probanden die Weisung zu erteilen, die erforderlichen technischen Mittel zur elektronischen Überwachung des Aufenthaltsortes (sog. “Elektronische Fußfessel“) bei sich zu führen.

Die bundesweite elektronische Überwachung soll aus Gründen der Kostensenkung über die Hessische Datenverarbeitungszentrale (HDZ) abgewickelt werden. Hierzu soll eine Verwaltungsvereinbarung mit Hessen geschlossen werden, wonach jährliche Grundkosten für das Monitoring sowie Kosten pro Proband und Monat abgerecht werden. Zudem trägt Sachsen-Anhalt anteilige Kosten (Königsteiner Schlüssel) für die Gemeinsame Überwachungszentrale (GÜL).

681 01	059	**Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen**	**0** 150	**0** 0	**0** 0

681 02	059	**Zuwendungen des Landes Sachsen-Anhalt zu Maßnahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs und der Straffälligenentschuldung**	**154.000** 144.542	**145.000** 0	**145.000** 130.500

Übertragbar

* Die Ausgabe darf überschritten werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 11 03 Titel 282 02.

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	46.200				**46.200**
2013	46.200				**46.200**
2014				43.500	**43.500**
2015				43.500	**43.500**
2016 ff.				43.500	**43.500**
Summen	**92.400**			**130.500**	**222.900**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 681 02

Erläuterungen:

Zuschüsse an Träger von Maßnahmen zur Konfliktschlichtung und Schadenswiedergutmachung im Rahmen eines Täter-Opfer-Ausgleichs.
Im Rahmen des Operationellen Programms (ESF) des Landes Sachsen-Anhalt 2007 bis 2013 stehen Mittel des Europäischen Strukturfonds im Epl. 13 (ohne Kofinanzierung) zur Verfügung.

681 04	059	**Sonstige Beihilfen und Unterstützungen**	**93.100**	**83.000**	**83.000**
			82.322	0	74.700

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	23.100				**23.100**
2013	23.100				**23.100**
2014				24.900	**24.900**
2015				24.900	**24.900**
2016 ff.				24.900	**24.900**
Summen	**46.200**			**74.700**	**120.900**

Erläuterungen:

Förderung kriminalpolitisch bedeutsamer Projektangebote der freien Träger der Jugendhilfe zur Förderung der sozialen Integration straffällig gewordener oder von Straffälligkeit bedrohter Jugendlicher und Heranwachsender mit dem Ziel, Lebensperspektiven aufzuzeigen und den Jugendlichen die Grundlagen für eine bessere Bewältigung ihres Lebens zu vermitteln um Straffälligkeit vorzubeugen oder erneute Straffälligkeit zu vermeiden.

Einen Schwerpunkt bildet die verstärkte Förderung von Projekten zur Vermeidung von Jugendkriminalität, hier vor allem Gewaltstraftaten und politischer Extremismus. Mit den Zuwendungen sollen die Träger in die Lage versetzt werden, insbesondere bei den Personalausgaben qualifiziertes Personal vorhalten zu könnnen. Die Aufgaben erfordern den Einsatz ausgebildeter Fachkräfte. Im Sachmittelbereich benötigen die freien Träger vor allem Unterstützung bei den Ausgaben für Weiterbildung, Betriebsausgaben, Geschäftsbedarf und Reisekosten.

Im Rahmen des Operationellen Programms (ESF) des Landes Sachsen-Anhalt 2007 bis 2013 stehen Mittel des Europäischen Strukturfonds im Epl. 13 (ohne Kofinanzierung) zur Verfügung.

681 07	059	**Gefangenen- und Entlassenenfürsorge**	**511.000**	**491.000**	**491.000**
			469.138	0	441.900

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	151.300				**151.300**
2013					
2014				147.300	**147.300**
2015				147.300	**147.300**
2016 ff.				147.300	**147.300**
Summen	**151.300**			**441.900**	**593.200**

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 03 **Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 681 07

Erläuterungen:

Die Haushaltsansätze 2012/2013 setzen sich zusammen aus dem Projekt “MOVES - Mit dem offenen Vollzug zur Erwerbstätigkeit und Sozialintegration“ und dem Landesprojekt “ZEBRA - Zentrum für Entlassenenhilfe, Beratung, Resozialisierung und Anlaufstelle zur Vermittlung gemeinnütziger Arbeit“.

Das Projekt MOVES, das in Trägerschaft des Europäischen Bildungswerks für Beruf und Gesellschaft GmbH (EBG) begonnen wurde und sich bis zum 31. Dezember 2010 in der Modellphase befand, wird nach erfolgreicher Erprobung fortgesetzt. Es beinhaltet die Durchführung von Maßnahmen zur sozialen und beruflichen (Re-)Integration Jugendstrafgefangener durch Bereitstellung oder Vermittlung von Ausbildung, Arbeit und Unterkunft in Verbindung mit einer Betreuung vor und nach der Entlassung aus dem offenen Vollzug der Jugendanstalt Raßnitz. Durch dieses sog. Übergangsmanagement wird sichergestellt, dass neben Wohnraumvermittlung und sozialer (Nach-)Betreuung insbesondere im Strafvollzug begonnene oder abgeschlossene Ausbildungs- und Fördermaßnahmen nahtlos mit arbeitsmarktrelevanter Zielsetzung fortgesetzt werden oder in eine konkrete Arbeitsplatzvermittlung münden und damit Brüche beim Übergang von der Haft in die Freiheit vermieden werden. Der auf das Projekt MOVES entfallende Teil der Haushaltsansätze 2012 und 2013 beläuft sich auf jeweils 179.000 EUR.

Das Landesprojekt ZEBRA sieht die Förderung kriminalpolitisch bedeutsamer Projektangebote der freien Träger der Straffälligenhilfe zur Resozialisierung und Integration Straffälliger, Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafe durch freie Arbeit und Förderung des Ehrenamtes vor. In landesweit einzurichtenden Zentren werden die folgenden Tätigkeitsfelder bzw. Projektangebote
- Beratung und Betreuung Straffälliger und ihrer Angehöriger,
- Abwendung der Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafe durch freie Arbeit sowie
- Gewinnung, Schulung und Begleitung ehrenamtlicher Mitarbeiter

zusammengefasst angeboten.
Da eine Mitfinanzierung anderer Stellen für diese Projekte und ihre Zielgruppen nicht vorhanden ist, sollen diese Beratungsstellen gefördert werden. Der auf das Landesprojekt ZEBRA entfallende Teil der Haushaltsansätze 2012 und 2013 beläuft sich auf jeweils 312.000 EUR.

Im Rahmen des Operationellen Programms (ESF) des Landes Sachsen-Anhalt 2007 bis 2013 stehen Mittel des Europäischen Strukturfonds im Epl. 13 zur gesonderten Förderung einzelner, nicht im Rahmen dieses Haushaltstitels geförderter Zentraler Beratungsstellen zur Verfügung. Es besteht kein Kofinanzierungsverhältnis.

893 01	059	**Zuschüsse an freie Träger für Investitionen für soziale und gemeinnützige Maßnahmen aus PMO-Mitteln**	**0** 268.107	**0** 0	**0** 0
916 13	951	**Zuführungen an das Sondervermögen “Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt“**	**112.700** 31.104	**111.100** 0	**111.100** 0

Titelgruppe(n)

98 **Kofinanzierung Technische Hilfe**

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden, wenn diese durch Einsparungen an anderer Stelle desselben Einzelplanes ausgeglichen werden.

429 98	059	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 98	**0**	**0** 0	**0** 0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 03 **Sozialer Dienst der Justiz**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**2.000**	**15.000**	**15.000**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
Gesamteinnahme		**2.000**	**15.000**	**15.000**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**6.623.400**	**5.695.500**	**5.749.300**
			0	0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**629.300**	**630.400**	**633.600**
			0	0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**758.100**	**905.800**	**1.045.000**
			0	647.100
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**112.700**	**111.100**	**111.100**
			0	0
Gesamtausgabe		**8.123.500**	**7.342.800**	**7.539.000**
Gesamtsumme der VE			0	647.100
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-8.121.500**	**-7.327.800**	**-7.524.000**

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 04 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften sind ab 2012 vollständig im Kapitel 11 20 budgetiert.

Kapitel 1104 Titel 518 01 wurde aus technischen Gründen (VE) nach Kapitel 11 20 Titel 685 02 umgesetzt.

Einnahmen

111 11	052	**Verwaltungsgebühren**	**2.100** 90	**0**	**0**
112 01	052	**Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten**	**45.700.000** 45.401.603	**0**	**0**
112 02	052	**Einnahmen in Grundbuchangelegenheiten**	**14.900.000** 12.586.757	**0**	**0**
112 03	052	**Einnahmen aus Verfall, Einziehung und bei Verzicht auf Rückgabe**	**185.400** 283.343	**0**	**0**
112 05	052	**Einnahmen aus EMSA**	**8.000.000** 5.784.877	**0**	**0**
119 01	052	**Einnahmen aus Nebentätigkeit**	**0** 0	**0**	**0**
119 51	052	**Vermischte Einnahmen**	**115.300** 165.251	**0**	**0**
124 01	052	**Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung**	**110.400** 115.064	**0**	**0**
132 01	052	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen**	**2.000** 0	**0**	**0**
132 02	052	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen**	**3.100** 260	**0**	**0**
235 05	253	**Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit**	**0** 0	**0**	**0**
281 01	058	**Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes**	**0** 1.721.133	**0**	**0**
382 01	991	**Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten**	**0** 0	**0**	**0**

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 04 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
		Ausgaben			
412 01	052	**Entschädigung ehrenamtlicher Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen**	**356.000** 361.739	**0** 0	**0** 0
422 01	052	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**63.267.500** 59.376.628	**0** 0	**0** 0
422 05	052	**Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte**	**2.372.700** 1.317.283	**0** 0	**0** 0
422 41	052	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**	**561.200** 345.172	**0** 0	**0** 0
427 01	052	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
428 01	052	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**29.979.100** 28.488.706	**0** 0	**0** 0
428 03	052	**Entgelte der ständigen, nur stundenweise Beschäftigten sowie der auszubildenden Kräfte**	**1.623.000** 1.780.281	**0** 0	**0** 0
428 51	052	**Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**39.300** 32.929	**0** 0	**0** 0
432 01	058	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**6.071.900** 5.895.975	**0** 0	**0** 0
432 02	058	**Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**461.300** 636.635	**0** 0	**0** 0
432 03	058	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 02	052	**Amtsärztliche Untersuchungen**	**113.000** 94.408	**0** 0	**0** 0
443 11	058	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**85.200** 83.788	**0** 0	**0** 0
446 01	058	**Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**779.200** 1.099.634	**0** 0	**0** 0
459 06	052	**Entschädigungen der Vollstreckungsbeamten/ Vollstreckungsbeamtinnen (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)**	**7.563.000** 6.916.958	**0** 0	**0** 0
511 01	052	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**6.611.100** 5.864.173	**0** 0	**0** 0
514 01	052	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**133.900** 132.104	**0** 0	**0** 0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 04 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
517 01	052	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**3.161.300** 2.707.990	**0** 0	**0** 0
517 30	052	**Zahlungen für die Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume an LIMSA**	**1.219.900** 1.221.630	**0** 0	**0** 0
518 13	052	**Miete oder private Vorfinanzierung (z. B. Leasing) von DKfz**	**44.700** 44.963	**0** 0	**0** 0
518 30	052	**Mietzahlungen an LIMSA**	**3.425.500** 3.368.100	**0** 0	**0** 0
519 01	052	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**86.000** 107.233	**0** 0	**0** 0
519 30	052	**Zahlungen für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen an LIMSA**	**113.000** 121.650	**0** 0	**0** 0
526 01	052	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**28.000** 16.426	**0** 0	**0** 0
526 02	052	**Sachverständige**	**7.500** 2.219	**0** 0	**0** 0
526 03	052	**Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen**	**500** 0	**0** 0	**0** 0
527 01	052	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**226.700** 202.422	**0** 0	**0** 0
527 03	052	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**	**3.500** 5.211	**0** 0	**0** 0
529 01	052	**Zur Verfügung der Gerichtspräsidenten/-innen und der Leiter/-innen der Staatsanwaltschaften**	**1.500** 801	**0** 0	**0** 0
534 30	052	**Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen**	**160.600** 172.743	**0** 0	**0** 0
536 11	052	**Entschädigungen beigeordneter Anwälte/Anwältinnen**	**12.461.000** 12.506.396	**0** 0	**0** 0
536 12	052	**Zeugenentschädigungen**	**1.345.000** 1.571.824	**0** 0	**0** 0
536 13	052	**Sachverständigenentschädigungen**	**13.600.000** 13.975.117	**0** 0	**0** 0
536 14	052	**Untersuchungs- und Unterbringungskosten**	**57.000** 79.078	**0** 0	**0** 0
536 15	052	**Bekanntmachungskosten**	**586.000** 450.018	**0** 0	**0** 0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 04 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
536 16	052	**Sonstige Verfahrensauslagen**	**1.013.000** 1.624.505	**0** 0	**0** 0
536 17	052	**Reisekosten des Gerichts**	**59.000** 73.764	**0** 0	**0** 0
536 18	052	**Kosten der Beratungshilfe**	**1.492.400** 2.125.147	**0** 0	**0** 0
536 19	052	**Kosten auf Grund des Betreuungsgesetzes**	**17.787.400** 19.797.548	**0** 0	**0** 0
536 21	052	**Auslobungen und Belohnungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
536 30	052	**Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte für das Verbraucherinsolvenzverfahren/Regelinsolvenzen natürlicher Personen**	**300** 0	**0** 0	**0** 0
536 31	052	**Vergütungen und Auslagen der Insolvenzverwalter und Treuhänder für das Verbraucherinsolvenzverfahren/ Regelinsolvenzen natürlicher Personen**	**5.000.000** 4.351.214	**0** 0	**0** 0
536 32	052	**Bei Gericht anfallende Bekanntmachungen in Verbraucherinsolvenzverfahren/Regelinsolvenzen natürlicher Personen**	**10.000** 217	**0** 0	**0** 0
536 33	052	**Sachverständigenkosten in Verbraucherinsolvenzverfahren/ Regelinsolvenzen natürlicher Personen**	**365.000** 643.474	**0** 0	**0** 0
536 34	052	**Sonstige Auslagen in Verbraucherinsolvenzverfahren/ Regelinsolvenzen natürlicher Personen**	**0** -178	**0** 0	**0** 0
546 59	052	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**118.600** 55.940	**0** 0	**0** 0
549 01	052	**Globale Minderausgabe**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
632 02	052	**Sonstige Zuweisungen**	**11.700** 10.702	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Veranschlagung erfolgt bei Kapitel 11 02 Titel 632 02.			
681 01	052	**Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen**	**0** 7.380	**0** 0	**0** 0
681 05	052	**Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen**	**905.000** 824.033	**0** 0	**0** 0
686 01	052	**Zuschüsse zur lehrgangsmäßigen Fortbildung ehrenamtlicher Richterinnen/Richter**	**1.000** 0	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Veranschlagung erfolgt bei Kapitel 11 02 Titel 686 01.			

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 04 **Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
686 02	052	**Zuschüsse für die Fortbildung von Schiedspersonen**	**2.500** 0	**0** 0	**0** 0
		Erläuterungen: Veranschlagung erfolgt bei Kapitel 11 02 Titel 686 02.			
811 01	052	**Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
811 06	052	**Erwerb von Nutzfahrzeugen**	**0** 35.990	**0** 0	**0** 0
812 01	052	**Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen**	**31.000** 0	**0** 0	**0** 0
812 13	052	**Erwerb landeseigener Fernmeldeanlagen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
812 15	052	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**265.000** 280.060	**0** 0	**0** 0
812 19	052	**Erwerb von besonderen Betriebseinrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
916 13	951	**Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"**	**897.800** 902.515	**0** 0	**0** 0
982 01	991	**Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Titelgruppe(n)

96 **Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

422 96	052	**Bezüge und Nebenleistungen des planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
428 96	052	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**447.700** 100.778	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**447.700**	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**69.018.300**	**0**	**0**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**0**	**0**	**0**
Gesamteinnahme		**69.018.300**	**0**	**0**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**113.720.100**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**69.118.400**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**920.200**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**296.000**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**897.800**	**0**	**0**
			0	0
Gesamtausgabe		**184.952.500**	**0**	**0**
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-115.934.200**	**0**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines:

Es sind vorhanden:
4 Justizvollzugsanstalten
(einschl. einer sozialtherapeutischen Abteilung für männliche Strafgefangene)
1 Jugendanstalt
(einschl. einer sozialtherapeutischen Abteilung für junge männliche Strafgefangene ab 2013)
1 Jugendarrestanstalt
1 Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (LBBG) i. S. d. § 26 LHO

Die Justizvollzugsanstalten werden in 2012 und 2013 voraussichtlich mit durchschnittlich 2100 Gefangenen belegt sein. Gemäß der Verwaltungsvereinbarung im Rahmen der Initiative Mitteldeutschland werden voraussichtlich 80 weibliche Strafgefangene aus Sachsen-Anhalt in Sachsen und voraussichtlich 26 bis 29 männliche Gefangene in Sicherungsverwahrung aus Thüringen und Sachsen in Sachsen-Anhalt untergebracht.

Ab dem 01.01.2013 wird in der Jugendanstalt Raßnitz eine sozialtherapeutische Abteilung für die Behandlung von jungen Gefangenen in Betrieb genommen.

Bei den bestehenden Altanstalten ist die Umsetzung weiterer Umstrukturierungsmaßnahmen vorgesehen.

Einnahmen

111 12	056	**Haftkostenbeiträge der Gefangenen**	**59.400** 55.662	**55.700**	**55.700**

Erläuterungen:

Gefangene, denen gestattet wird, einer Arbeit, Berufsausbildung oder Umschulung auf der Grundlage eines freien Beschäftigungsverhältnisses außerhalb der Justizvollzugsanstalt ohne Aufsicht nachzugehen (Freigang), sind berechtigt, Arbeitsverträge unmittelbar mit dem Arbeitgeber zu schließen. Von dem ihnen hieraus zufließenden Nettolohn ist für Unterkunft und Verpflegung ein Haftkostenbeitrag gem. § 66 JStVollzG und § 50 StVollzG zu entrichten, dessen Höhe sich nach den Vorschriften über die Bewertung der Sachbezüge für die Sozialversicherung bemisst.

112 01	056	**Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten**	**1.000** 329	**1.000**	**1.000**

Erläuterungen:

Einnahmen aus Disziplinargeldbußen.

119 06	056	**Einnahmen aus privater Mitbenutzung staatlicher Einrichtungen**	**134.000** 104.549	**105.000**	**106.000**

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Beteiligung der Gefangenen an den Kosten des Justizvollzuges.

119 21	056	**Einnahmen aus der Teilnahme an der Verpflegung der Gefangenen**	**23.000** 22.261	**23.000**	**23.000**
119 25	056	**Einnahmen für Unterkunft in Aus- und Fortbildungsstätten**	**0** 0	**0**	**0**
119 30	056	**Sonstige**	**634.900** 562.390	**1.186.300**	**1.292.600**

Erläuterungen:

Einnahmen aus erbrachten Lieferungen/Leistungen für einen Landesbetrieb.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 119 30

Einnahmen vom LBBG für folgende Leistungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
-	Heizung	350.900	377.800	417.300
-	Strom	177.800	282.300	310.800
-	Wasser / Abwasser	82.000	10.700	12.900
-	Reinigung	6.300	0	0
-	Müllentsorgung	12.900	0	0
-	Sonstiges	5.000	0	0
	Summe	**634.900**	**670.800**	**741.000**

Von LIMSA zu erstattende Nebenkosten für die Belieferung der Liegenschaften Landgericht Magdeburg und Ministerium des Innern (MI):

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
-	Strom/ Heizung	0	515.500	551.600
	Summe	**0**	**515.500**	**551.600**

119 41	056	**Rückzahlung von Überzahlungen**	**500** 7.186	**7.200**	**7.200**
119 46	056	**Ersatzleistungen**	**29.700** 88.769	**88.800**	**88.800**

Erläuterungen:

Einnahmen aus Ersatzleistungen von Haftpflichtversicherungen für von Bediensteten erlittene Dienstunfälle, im Erstattungsverfahren und aus Kassen- und Rechnungsfehlbeträgen.

Schadenersatzleistungen von Gefangenen.

119 51	056	**Vermischte Einnahmen**	**31.400** 25.405	**31.400**	**31.400**

Erläuterungen:

Einnahmen aus der Veräußerung von Küchenabfällen, Umsatzprovisionen für die Aufstellung von Warenautomaten sowie Beileistungen der Gefangenen für Zahnersatz und Zahnkronen.

121 31	056	**Ablieferungen aus Arbeitsbetrieben i. S. des § 26 LHO - Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen -**	**0** 0	**0**	**0**
124 01	056	**Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung**	**21.900** 19.326	**34.000**	**34.000**

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Amts- und Dienstwohnungen	0	0	0
2.	Mietwohnungen und Einzelwohnräume	0	0	0
3.	Dienst- und Werkräume, Hörsäle, Wagenhallen	13.700	13.700	13.700
4.	Pachten und Nutzungsentgelte für unbebaute Liegenschaften	0	0	0
5.	Sonstige Mieten und Pachten	8.200	20.300	20.300
	Summe	**21.900**	**34.000**	**34.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 124 01

Zu 3.: Einnahmen aus der Vermietung von Diensträumen für den Kantinenbetrieb und
Einnahmen aus Nutzungsentgelt für das Heizhaus JVA Halle, Nebenstelle.
Zu 5.: Einnahmen aus der Vermietung von Parkplätzen.

124 30	056	**Mieten und Pachten von einem Landesbetrieb**	**0** 0	**1.246.600**	**1.246.600**

Erläuterungen:

Einnahmen aus Mietzahlungen des LBBG für Dienst- und Werkräume in den Justizvollzugsanstalten.

132 01	056	**Erlöse aus der Veräußerung von Fahrzeugen**	**600** 1.320	**2.000**	**2.000**
132 02	056	**Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen**	**500** 10.759	**15.000**	**15.000**
231 01	056	**Sonstige Zuweisungen vom Bund**	**0** 0	**0**	**0**
232 01	056	**Sonstige Zuweisungen von Ländern**	**184.300** 7.980	**307.400**	**390.500**

Erläuterungen:

Erstattungen der Länder Brandenburg, Thüringen und Sachsen für die Inanspruchnahme von Fachabteilungen der Krankenabteilung in der JVA Volkstedt, Abteilung Naumburg.

Erstattungen für die Unterbringung in Sicherungsverwahrung in der JVA Burg von voraussichtlich 7 (2012) und 9 (2013) männlichen Gefangenen aus dem Freistaat Thüringen.

233 01	056	**Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden**	**3.000** 0	**0**	**0**

Erläuterungen:

Erstattungen von Auslagen durch die Ausländerbehörden für die in Amtshilfe in Justizvollzugsanstalten vollzogene Abschiebungshaft (z.B. Dolmetscherkosten, Kosten einer Krankenbehandlung außerhalb des Vollzuges).

235 05	056	**Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit**	**0** 0	**0**	**0**
281 01	011	**Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes**	**0** 0	**0**	**0**
297 30	056	**Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse**	**0** 0	**0**	**0**

Titelgruppe(n)

69 Verwendung der Zuschüsse Dritter zur Gefangenenbetreuung

Erläuterungen:

Für die Verwendung von Spenden Dritter.

282 69	056	**Zuschüsse Dritter zur Gefangenenbetreuung**	**500** 200	**500**	**500**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 11 05 Titel 514 69.

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	**Zweckbestimmung**	**Ansatz 2011** Ist 2010	**Ansatz 2012** VE 2012	**Ansatz 2013** VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 282 69

Erläuterungen:

Geldspenden Dritter für einzelne Maßnahmen zur Betreuung der Gefangenen.
Ausgaben werden in der Titelgruppe 69 nachgewiesen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**500**	**500**	**500**

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Ausgaben

422 01	056	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**33.193.900** 34.025.278	**29.069.100** 0	**28.604.900** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	33.193.900	29.069.100	28.604.900
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
	Summe	**33.193.900**	**29.069.100**	**28.604.900**

Die Bezüge und Nebenleistungen der im Landesbetrieb tätigen Beamten sind im Wirtschaftsplan veranschlagt.

422 05	056	**Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte**	**1.030.800** 283.563	**944.300** 0	**711.600** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.030.800	944.300	711.600
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
4.	Übergangsgelder			
	Summe	**1.030.800**	**944.300**	**711.600**

422 41	056	**Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**	**597.600** 105.430	**191.500** 0	**292.900** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	597.600	191.500	292.900
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
4.	Unterhaltsbeihilfen für Verwaltungs-(Forst-)praktikanten			
	Summe	**597.600**	**191.500**	**292.900**

422 51	056	**Mehrarbeitsvergütungen für Beamtinnen und Beamte**	**1.000** 23.830	**1.000** 0	**1.000** 0
427 11	056	**Entschädigungen für nebenamtl. und nebenberufl. Tätige zur Begutachtung von zu langen Freiheitsstrafen Verurteilten**	**14.000** 0	**5.000** 0	**6.000** 0
427 31	056	**Entschädigungen für nebenamtliche Kräfte der Ausbildung, Fortbildung und Prüfung**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
428 01	056	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**5.077.500** 4.695.396	**4.197.300** 0	**4.469.800** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 428 01

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5.077.500	4.197.300	4.469.800
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	Summe	**5.077.500**	**4.197.300**	**4.469.800**

428 51	056	**Mehrarbeits-/Überstundenentgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.000** 0	**1.000** 0	**1.000** 0
432 01	058	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**959.200** 1.016.670	**1.102.500** 0	**1.291.100** 0
432 02	058	**Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**134.900** 253.420	**313.500** 0	**313.500** 0
432 03	058	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze**	**2.741.100** 2.322.254	**3.248.400** 0	**3.780.100** 0
443 02	056	**Amtsärztliche Untersuchungen**	**48.700** 41.420	**190.600** 0	**190.600** 0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die vom GUV vorgegebenen Rechtsverpflichtungen zu augenärztlichen Untersuchungen der Bediensteten an Bildschirmarbeitsplätzen (einschl. Wach- und Pfortenbereiche in den JVAen) und sonstige Leistungen nach § 19 des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG).

443 03	056	**Ausgaben der Heilfürsorge für in den Justizvollzugsdienst übernommene Polizeivollzugsbeamte**	**0** 0	**57.700** 0	**64.100** 0

Erläuterungen:

Etatisiert sind die für 31 Beamte an das Ministerium des Innern zu erstattenden Beträge der freien Heilfürsorge.

443 11	058	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**6.000** 13.172	**13.200** 0	**13.200** 0
446 01	058	**Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**468.000** 698.849	**699.000** 0	**699.000** 0
511 01	056	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**520.000** 570.411	**570.400** 0	**570.400** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Geschäftsbedarf	116.500	112.500	112.500
2.	Kommunikation	233.800	302.000	303.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	132.300	140.800	90.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 511 01

4.	Sonstiges	37.400	15.100	64.900
	Summe	**520.000**	**570.400**	**570.400**

Zu 1.: Veranschlagt sind die Ausgaben für allgem. Arbeitsunterlagen, Büro- u. Kanzleibedarf, sonstigen Geschäftsbedarf sowie Fachbücher, Zeitschriften, Landkarten, Fortsetzungswerke, Loseblatt- u. Entscheidungssammlungen, Gesetz- und Verkündungsblätter, Buchbinderkosten.

Zu 2.: Veranschlagt sind die Ausgaben für Postgebühren, Fernmeldegebühren u. a. für den Betrieb der zentralen Telekommunikationsanlagen bei den Justizbehörden in Naumburg, Dessau-Roßlau und Halle sowie Hörfunk- und Fernsehgebühren.

Zu 3.: Veranschlagt sind die Ausgaben für Dienstzimmerausstattungen, Büromaschinen, Wirtschaftsgeräte, Werkstattausrüstungen (insbesondere für die zentrale Schlosswerkstatt in der JVA Dessau-Roßlau), für den erforderlichen Ersatz und die Ergänzung von Handsonden und Funkgeräten (einschl. Akkus und Ladegeräte) sowie deren Wartungs-, Unterhaltungs- und Reparaturaufwand, einschl. der Gepäckdurchleuchtungsgeräte.

Zu 4.: Veranschlagt sind u.a. die Ausgaben für Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen für den Brandschutz.

514 01	056	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**421.800**	**434.000**	**383.000**
			376.025	0	0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		57.500			**57.500**
2013					
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		**57.500**			**57.500**

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	190.700	212.100	156.400
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	183.200	196.300	201.000
3.	Verbrauchsmittel	47.900	22.400	22.400
4.	Sonstiges	0	3.200	3.200
	Summe	**421.800**	**434.000**	**383.000**

Mehrausgaben in 2012 aufgrund der Inanspruchnahme der in 2011 ausgebrachten VE für die zusätzliche Ausstattung von 25 Dienstkraftfahrzeugen (mittlere und leichte Gefangenentransportwagen) in den Justizvollzugsanstalten des Landes mit einem einheitlichen digitalen Sprech- und Datenfunksystem (BOS) á 2.300 EUR.

Zu 1.: Veranschlagt sind die Ausgabemittel für die Haltung von Dienstkraftfahrzeugen sowie Nutz- und Sonderfahrzeugen (Gefangenentransportwagen, Kommunaltraktoren sowie einer Hebebühne).

Zu 2.: Veranschlagt sind die Ausgabemittel für Dienst- und Schutzkleidung für das Fachpersonal, das nicht zum Tragen von Dienstkleidung verpflichtet ist (u.a. Kraftfahrer, Ärzte, Amtsboten), persönliche Ausrüstungsgegenstände sowie Zuschüsse, Kleidergeld und Einkleidungsbeihilfen für das Fachpersonal, das zum Tragen von Dienstkleidungen verpflichtet ist; berücksichtigt wurde der Zuschuss in Höhe von 178,95 EUR für voraussichtlich 854 Bedienstete (davon 13 Anwärter in 2012 und 14 Anwärter in 2013).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 514 01

Zu 3.: Veranschlagt sind die Ausgaben für die Beschaffung von Munition und Verbrauchsmitteln für Fachaufgaben.

517 01	056	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**7.243.400**	**6.759.700**	**6.759.700**
			6.489.714	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Heizung	3.343.100	3.343.100	3.343.100
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	2.053.300	1.812.600	1.812.600
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	1.765.500	1.571.900	1.571.900
4.	Bewachung	0	0	0
5.	Sonstiges	81.500	32.100	32.100
	Summe	**7.243.400**	**6.759.700**	**6.759.700**

Zu1:
Mitveranschlagt sind die Ausgaben für zentrale Heizungsanlagen, die zur Versorgung von Landesbehörden, auch justizfremder Ressortzugehörigkeit, betrieben werden bzw. errichtet worden sind (u.a. MI, Landeswaltungsamt, Polizeidirektion, Landesamt für Verbraucherschutz in Halle) bei denen aus Vereinfachungsgründen auf eine interne Verrechnung gem. § 61 LHO verzichtet wird. Die zu beheizende Fläche wird bis Anfang 2012 ca. 256.880 qm betragen.

Zu 2.:
Mitveranschlagt sind die Ausgaben für zentrale Stromversorgung durch die JVA Dessau-Roßlau, Außenstelle Magdeburg für das MI und Landgericht Magdeburg, bei der aus Vereinfachungsgründen auf eine interne Verrechnung gem. § 61 LHO verzichtet wird.

Zu 3.:
Veranschlagt sind die Ausgaben für Wasser und Abwasser, Grundbesitzabgaben, Reinigung sowie Schädlingsbekämpfung.

Zu 5.:
Mitveranschlagt sind die Ausgaben für Innenanstricharbeiten (Material).

518 01	056	**Mieten und Pachten**	**55.300**	**54.900**	**2.100**
			89.147	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen	54.000	54.200	1.400
2.	Für Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	1.300	700	700
3.	Für Leasing	0	0	0
	Summe	**55.300**	**54.900**	**2.100**

Zu 1.:	**Verwendungszweck**	**Nutzfläche (qm)**	**Jahresmiete 2012 EUR**	**Jahresmiete 2013 EUR**
-	Mieten für Schießanlagen in den JVAen Dessau-Roßlau, Außenstelle Magdeburg, Volkstedt u. Außenstelle Naumburg		1.400	1.400
-	Anmietung für das Gebäude (offener Vollzug) der ehemaligen Abt. Halberstadt; Mietvertrag endet am 31.12.2012	748	52.800	0
Zusammen		**748**	**54.200**	**1.400**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 518 01

Zu 2.: Veranschlagt sind die Kosten für die vorübergehende Anmietung kleinerer Maschinen, deren Anschaffung unwirtschaftlich ist.

518 13	056	**Miete oder private Vorfinanzierung (z. B. Leasing) von DKfz**	**100.900**	**82.500**	**82.500**
			82.500	0	0

Erläuterungen:

Fortführung Leasing von 17 Dienstkraftfahrzeugen für die JVAen Dessau-Roßlau, Halle und Volkstedt (je 2 PKW), JVAen Dessau-Roßlau (5 leGTW), JVA Halle (3 leGTW), JVA Volkstedt (2 leGTW) und JA Raßnitz (1 leGTW).

Neuleasing:
2012: 1 Dienstkraftfahrzeug (leGTW) für die JVA Dessau-Roßlau;
2013: 2 Dienstkrfatfahrzeuge (1 leGTW u. 1 PKW) für die JA Raßnitz.

518 30	056	**Mietzahlungen an LIMSA**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
519 01	056	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**1.132.100**	**1.029.700**	**1.029.700**
			1.029.645	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Landeseigene Gebäude, Grundstücke und Anlagen	1.132.100	1.029.700	1.029.700
2.	Gemietete oder gepachtete Gebäude, Grundstücke u. Anlagen	0	0	0
	Summe	**1.132.100**	**1.029.700**	**1.029.700**

526 01	056	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**5.000**	**20.000**	**18.000**
			27.549	0	0
526 02	056	**Sachverständige**	**6.500**	**0**	**0**
			0	0	0
526 03	056	**Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen**	**2.000**	**500**	**500**
			184	0	0
527 01	056	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**38.300**	**28.000**	**28.000**
			27.992	0	0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Reisekosten allgemein	26.200	12.600	12.600
2.	Wegstreckenentschädigung für die Benutzung privater Kraftfahrzeuge	12.100	15.400	15.400
	Summe	**38.300**	**28.000**	**28.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 527 01

Zu 1.: Reisekosten der Projektbetreuer der IT-Leitstelle für den Justizvollzug, der Angehörigen der Fachdienste (Psychologen, Sozialarbeiter) zu regionalen Dienstbesprechungen und Projektsitzungen sowie der Angehörigen verschiedener Laufbahnen zu Projektgruppensitzungen (z.B. Organisationsentwicklung).

Zu 2.: Insbesondere Wegstreckenentschädigungen der Projektbetreuer bei der IT-Leitstelle für den Justizvollzug sowie der Fachkräfte, die für mehrere Anstalten tätig sind (Fachkraft für Arbeitssicherheit, Psychiater, Psychologen).

527 03	056	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**	**500** 76	**500** 0	**500** 0
531 01	056	**Veröffentlichungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
533 01	056	**Dienstleistungen Außenstehender**	**11.070.000** 10.933.419	**11.369.000** 0	**11.677.000** 0

Erläuterungen:

2012:
Sachmittelbedarf für die vollzugsbegleitende kriminologische Forschung im Rahmen des neuen Jugendstrafvollzugsgesetzes (20.000 EUR);
Zuschuss für den Betreiber der JVA Burg in Höhe von 11.349.000 EUR, davon 20.000 EUR für den Austausch von Haftraumschlössern.

2013:
Sachmittelbedarf für die vollzugsbegleitende kriminologische Forschung im Rahmen des neuen Jugendstrafvollzugsgesetzes (20.000 EUR);
Zuschuss für den Betreiber der JVA Burg in Höhe von 11.657.000 EUR.

Der Anstieg der Ausgaben für den Betreiber der JVA Burg beruht auf Rechtsverpflichtungen aus dem PPP-Vertrag und ist auf die vertragsgemäße Indexierung sowie Tariferhöhungen (Mindestlohn) für das vom Betreiber eingesetzte Personal zurückzuführen.

Maßnahme	Kapitel Titel Unterkto.	Gesamtkosten bzw. Kostenschätzung		Finanzierungsverlauf					Laufzeit (Vertragsende/Jahr)	Kaufpreis bei Vertragsende (Option)
				Ist bis 2010	Bedarf 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Folgejahre		
			Angaben in EUR							
Errichtung und Teilbetrieb der JVA Burg	**20 03** 534 62/ 823 62 J002	TM Bau	175.329.009	11.688.700	7.013.200	7.013.200	7.013.200	142.600.709	Vertragsunterzeichnung im Dez. 2006 Laufzeit 25 Jahre (2009 bis 2034)	
	11 05 533 01	TM Betrieb	336.670.991	15.281.374	11.020.000	11.349.000	11.657.000	287.363.617		
		Gesamt (VE)	512.000.000	26.970.074	18.033.200	18.362.200	18.670.200	429.964.326		

534 30	056	**Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen**	**1.396.400** 1.209.597	**1.209.000** 0	**1.209.000** 0

Erläuterungen:

Erstattungen für vom Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (LBBG) erbrachte Lieferungen/Leistungen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 534 30

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
-	Dienstzimmerausstattungen	81.300	39.200	39.200
-	Einsatz von Gefangenen als Hausarbeiter	1.275.000	1.148.000	1.148.000
-	Einsatz von Gefangenen zur Pflege der Grünanlagen	40.100	21.800	21.800
-	Zahlungen an den LBBau im Rahmen des PPP-Projektes	0	0	0
	Summe	**1.396.400**	**1.209.000**	**1.209.000**

535 01	056	**Unterhaltung und Wartung der Waffen**	**500**	**0**	**0**
			0	0	0
535 02	056	**Ersatz und Ergänzung der Waffen**	**500**	**0**	**0**
			0	0	0
546 59	056	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**25.200**	**37.900**	**38.400**
			42.689	0	0
632 01	056	**Anteilige Kosten für die Fachhochschulausb.von Anwärtern des geh. Vollzugs- u. Verwaltungsdienstes in einem anderen Bundesland**	**10.400**	**0**	**0**
			0	0	0
681 01	056	**Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen**	**0**	**0**	**0**
			8.030	0	0

Erläuterungen:

Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen an Gefangene und Bedienstete.

681 03	056	**Entschädigungen aus Billigkeitsgründen an Gefangene und deren Angehörige infolge eines während der Haft erlittenen Unfalls**	**500**	**500**	**500**
			0	0	0
681 07	056	**Gefangenen- und Entlassenenfürsorge**	**15.700**	**13.700**	**13.700**
			13.747	0	0

Erläuterungen:

Entlassungsbeihilfen gemäß § 75 StVollzG und § 21 JStVollzG.

681 09	056	**Taschengeld für Gefangene und Untergebrachte in Justizvollzugsanstalten**	**246.000**	**298.400**	**298.400**
			298.404	0	0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Taschengeldzahlungen von voraussichtlich monatlich 32,00 EUR an durchschnittlich 777 Gefangene.

681 11	056	**Leistungen an Abschiebungsgefangene nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**	**4.000**	**1.400**	**1.400**
			1.376	0	0

Erläuterungen:

Nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom 30. Juni 1993 (BGBl. I S. 1074 in der jeweils geltenden Fassung) ist den Abschiebungsgefangenen ein monatlicher Geldbetrag zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens zu gewähren.
Für inhaftierte Leistungsempfänger ist die Höhe auf einen dem Taschengeld für Strafgefangene entsprechenden Betrag festgesetzt.
Veranschlagt sind Zahlungen von voraussichtlich monatlich 32,00 EUR an durchschnittlich 3 bis 4 Abschiebungsgefangene.

682 31	056	**Zuschüsse zur Deckung von Betriebsverlusten**	**6.544.600**	**9.383.400**	**9.654.400**
			6.533.246	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 682 31

Erläuterungen:

Mehrausgaben u.a. wegen der ab 2012 vom LBBG zu zahlenden Miete (vgl. Einnahmen bei Titel 124 30), Personalkostensteigerungen, höheren Arbeitslosenversicherungsbeiträgen für Gefangene und Absenkung der Umsatzerlöse.

685 51	056	**Zuschuss an die Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e.V.**	**500** 500	**500** 0	**500** 0

Erläuterungen:

Zuschuss des Landes Sachsen-Anhalt zu den Herstellungskosten der “Zeitschrift für Strafvollzug und Straffälligenhilfe“, die von der Gesellschaft für Fortbildung der Strafvollzugsbediensteten e.V. herausgegeben wird.

697 30	056	**Vermögensübertragungen an Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
811 01	056	**Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen**	**60.000** 0	**0** 0	**0** 566.000

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012					
2013					
2014				566.000	**566.000**
2015					
2016 ff.					
Summen				**566.000**	**566.000**

Erläuterungen:

VE 2013: Ersatz eines schweren (Bus) und eines mittleren Gefangenentransportwagens in 2014.

811 06	056	**Erwerb von Nutz- und Sonderfahrzeugen**	**57.300** 0	**40.600** 0	**0** 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		100.000			**100.000**
2013					
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		**100.000**			**100.000**

Erläuterungen:

Von der in 2011 ausgebrachten VE (100.000 €) werden in 2012 nur 40.600 EUR in Anspruch genommen.

		2011 EUR	**2012 EUR**	**2013 EUR**
1	Master LKW-Kastenwagen (Diesel) für die JVA Halle	0	40.600	0
	Summe	**0**	**40.600**	**0**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
812 15	056	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**814.400** 17.399	**17.400** 0	**17.400** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
-	Regalanlage für die VZG der JVA Halle, Nebenstelle	0	8.500	0
-	Digitale TV-Kopfstation für die JVA Dessau-Roßlau, Außenstelle Magdeburg		8.900	
-	Schließanlage für die Anstaltszentrale der JVA Halle			17.400
	Summe	**0**	**17.400**	**17.400**

812 19	056	**Erwerb von besonderen Betriebseinrichtungen**	**990.400** 1.352.301	**1.541.000** 0	**1.373.000** 0

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		297.400			**297.400**
2013					
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen		**297.400**			**297.400**

Erläuterungen:

Aus der VE (2011) werden in 2012 für den Ersatz der Zellenkommunikationsanlage (Software und Netz) in der JA Raßnitz (182.400 EUR) sowie die Erneuerung der Bereichszäune (einschl. Erweiterung des PSS auf die neuen Bereichszäune) in der JVA Halle, Nebenstelle (115.000 EUR) kassenwirksam.

Ersatzbeschaffungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
JVA	Dessau-Roßlau			
-	Umstellung der analogen Zellenkommunikationsanlage (ZKA) auf digitale Mechanismen;		310.300	
-	Aufschaltung des Personensicherungssystems (PSS) auf das Alarmmanagementsystem (AMS);		85.000	
-	Umstellung der analogen ZKA auf digitale Mechanismen bei der Außenstelle Magdeburg.		160.000	
JVA	Halle			
-	Ersatz der Videotechnik (innen) im Hafthaus 1.1 (Standort Kirchtor);		40.000	
-	Ersatz von PSS-Geräten (Standort Kirchtor);		60.000	
-	Aufschaltung der ZKA auf das AMS bei der Nebenstelle;		240.000	
-	Ersatz der Videotechnik (innen) für die Gebäude 5.4 und 5.5 (Standort Kirchtor);			40.000
-	Ersatz des Schließsystems (digital) in der Nebenstelle.			100.000
JVA	Volkstedt			
-	Ersatz der ZKA;		125.000	
-	Austausch der feststehenden gegen bewegliche Kameras;		85.100	
-	Ersatz der Detektion des Sicherheitszaunes;		100.000	
-	Ersatz der Außensicherungsanlage (Mauerkronenbeleuchtung);			40.000
-	Umbau der Sicherheitszentrale;			500.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 812 19

-	Erneuerung der Digitalstation.			11.000
JA	Raßnitz			
-	Ersatz und Hochrüstung der ZKA einschl. Aufschaltung an das AMS;		182.400	
-	Umrüstung des Videoüberwachungssystems auf Video over IP;			313.000
-	Ersatz des elektronischen Schlüsselausgabesystems.			137.000
	Summe		**1.387.800**	**1.141.000**

Ergänzugsbeschaffungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
JVA	Halle			
-	Erweiterung der Videoüberwachungsanlage in den Bereichen Kammer, Wäscherei und des LBBG (Standort Kirchtor);		15.000	
-	Erweiterung der Bereichszäune bei der Nebenstelle;		115.000	
-	Ergänzung von 35 PSS-Geräten für die Nebenstelle;			40.000
-	Fortführung des Einbaus eines digitalen Schließsystems (Standort Kirchtor);			75.000
-	Ergänzung für den PSS-Sprachgruppenruf zum AMS sowie OPS-Server (Standort Kirchtor).			40.000
JA	Raßnitz			
-	Ergänzung eines mobilen Gepäckdurchleuchtungsgerätes.		23.200	
JVA	Volkstedt			
-	Ergänzung der Kameraüberwachung in den Flurbereichen der Hafthäuser 3, 4, 5, 8 und 9 sowie im Wartebereich des medizinischen Dienstes;			43.000
-	Ergänzung der Kameraüberwachung in den Werkbereichen des LBBG.			34.000
	Summe		**153.200**	**232.000**

891 31	056	**Zuschüsse für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
916 13	951	**Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"**	**304.800**	**411.400**	**472.600**
			255.450	0	0

Titelgruppe(n)

61 Ärztliche Versorgung der Gefangenen

427 61	056	**Nebenamtlich und nebenberuflich tätige Ärzte**	**84.000**	**3.000**	**3.000**
			30.493	0	0
511 61	056	**Unterkunfts- und sonstige Geräte zur ärztlichen Versorgung der Gefangenen**	**68.000**	**87.000**	**75.900**
			86.321	0	0

Erläuterungen:

Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Krankenräume, Arzt- und Behandlungszimmer sowie andere Funktionsräume für die ärztliche Versorgung der Gefangenen.

514 61	056	**Kleingeräte und Verbrauchsmittel**	**760.200**	**860.000**	**860.000**
			858.212	0	0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 514 61

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Medikamente, Verbandstoffe, Kleingeräte und Verbrauchsmaterial für die medizinische Versorgung der Gefangenen.

534 61	056	**Ärztliche Versorgung**	**2.492.200** 2.605.056	**2.605.000** 0	**2.605.000** 0

Erläuterungen:

Vergütungen und Auslagenersatz für externe Ärzte sowie die Unterbringung von Gefangenen in öffentlichen Krankenhäusern und Justizvollzugskrankenhäusern anderer Bundesländer.

537 61	056	**Krankentransportkosten**	**44.300** 44.364	**46.000** 0	**46.000** 0

Erläuterungen:

Kosten der Gefangenenbeförderung mit dem Krankentransport einschl. Reisekosten der Begleitpersonen.

812 61	056	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**96.000** 0	**100.000** 0	**118.000** 0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
-	Zahnarztbehandlungseinheit für den medizinischen Bereich der JVA Dessau-Roßlau		40.000	
-	Zahnarztbehandlungseinheiten für beide medizinischen Bereiche der JVA Halle.		40.000	40.000
-	Ersatzbeschaffungen für den med. Bereich der JVA Halle, Nebenstelle (Zahnfilmröntgengerät = 8.000 EUR, 2 Dampfsterilisatoren = 12.000 EUR).		20.000	
-	Zahnarztbehandlungsplatz für den med. Bereich der JA Raßnitz.			78.000
	Summe		**100.000**	**118.000**

	Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**3.544.700**	**3.701.000** 0	**3.707.900** 0

62 Andere Dienstleistungen für die Versorgung der Gefangenen

427 62	056	**Nebenamtlich tätige Kräfte**	**12.400** 0	**0** 0	**20.600** 0

Erläuterungen:

Vergütungen und Auslagenersatz für nebenamtlich und nebenberuflich tätige Kräfte (Lehrer, Organisten, Psychologen, Sozialarbeiter und andere Fachkräfte) für die therapeutische Behandlung von Gefangenen in der sozialtherapeutischen Abteilung der JA Raßnitz.

526 62	056	**Sachverständige; Übersetzungs- und ähnliche Kosten**	**70.000** 41.538	**41.000** 0	**41.000** 0

Erläuterungen:

a) Begutachtungen von Gefangenen (z. B. Sexualstraftäter), insbesondere im Rahmen von Verfahren zur anschließenden Unterbringung in der Sicherungsverwahrung sowie Begutachtungen langstrafiger Gewalttäter zur Frage der vorzeitigen Entlassung und zu Maßnahmen für deren Vorbereitung.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 526 62

b) Kosten der Übersetzung fremdsprachiger Schriftstücke (insbesondere Gefangenenpost) zu Verwaltungszwecken und im Rahmen der Betreuung und Behandlung der Gefangenen.

531 62	056	**Entschädigung für Nutzungsrechte**	**15.100** 20.260	**20.000** 0	**20.000** 0

Erläuterungen:

Entschädigung für die Wiedergabe von Tonbildträgern sowie Vergütungen an die GEMA (ca. 15.000 EUR) und an die VG Media (ca. 5.000 EUR) für vergütungspflichtige Darbietungen von Hörfunk- und Fernsehsendungen für Gefangene in den Gemeinschaftsräumen der Justizvollzugsanstalten.

533 62	056	**Dienstleistungen Außenstehender**	**8.000** 5.917	**6.000** 0	**6.000** 0

Erläuterungen:

Auslagenersatz für Maßnahmeträger in der sozialpädagogischen Betreuungsarbeit sowie Kosten der Vertragsfriseure und dgl.; Übersetzungskosten werden bei Titel 526 62 veranschlagt.

547 62	056	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**1.000** 41	**500** 0	**500** 0

Erläuterungen:

Ersatz von Aufwendungen ehren- und nebenamtlich Tätiger im Rahmen ihrer Betreuungsarbeit für Gefangene; sonstige nicht aufteilbare Aufwendungen für die Betreuungsarbeit.

632 62	056	**Erstattungen für die Unterbringung von Gefangenen in Anstalten anderer Bundesländer**	**1.772.400** 1.817.367	**2.000.000** 0	**2.000.000** 0

Erläuterungen:

Gem. Verwaltungsvereinbarung im Rahmen der Initiative Mitteldeutschland: Kosten für die Unterbringung von voraussichtlich 80 weiblichen Gefangenen in Sachsen sowie 3 weiblichen Gefangenen (zum doppelten Haftkostensatz) in der SothA Sachsen, im Ausgleich mit den in Sachsen-Anhalt untergebrachten männlichen Sicherungsverwahrten aus Sachsen (vsl. 19 bis 20).

Mehrausgaben aufgrund der steigenden Haftkosten sowie einer höheren Anzahl der aus Sachsen-Anhalt in Sachsen untergebrachten weiblichen Gefangenen.

671 62	056	**Erstattungen an Inland**	**615.200** 626.316	**626.000** 0	**646.600** 0

Erläuterungen:

Erstattungen von anteiligen Dienstbezügen usw. für 6,0 Anstaltsseelsorger der evangelischen Kirchen sowie 5,0 Anstaltsseelsorger der katholischen Kirche.
In der JVA Burg (3,0), JVA Dessau-Roßlau (1,0), Außenstelle Magdeburg (0,75), JVA Halle (2,5), JVA Volkstedt (1,0), Außenstelle Naumburg (0,75) und JA Raßnitz (2,0).

Mehrausgaben aufgrund der steigenden Personalkosten für Gefängnisseelsorger.

683 62	056	**Sonstige Zuschüsse an Dritte**	**12.000** 10.000	**10.000** 0	**10.000** 0

Erläuterungen:

Zuschuss für das Projekt “Verantwortung übernehmen - Abschied von Hass und Gewalt“ - Trainingskurse für Jugendliche gegen rechte Gewalt.

684 62	056	**Unterbringung in Jugenderziehungseinrichtungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

685 62	056	**Zuschüsse für die Gefangenenzeitschrift**	**1.200** 327	**500** 0	**500** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 685 62

Erläuterungen:

Zuschüsse zu den Kosten der Herstellung von Zeitungen, die von Gefangenen für Gefangene hergestellt werden.

	Nachrichtlich: Summe TGr. 62	**2.507.300**	**2.704.000**	**2.745.200**
			0	0

65		**Anderer Sachaufwand für Unterbringung und Versorgung der Gefangenen**			
511 65	056	**Unterkunftsgeräte und sonstige Geräte zur Versorgung der Gefangenen**	**700.400** 606.141	**607.000** 0	**606.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Gefangenenbücherei	10.000	6.900	6.900
2.	Unterkunftsgeräte und sonstige Geräte zur Versorgung der Gefangenen	690.400	600.100	599.100
	Summe	**700.400**	**607.000**	**606.000**

Zu 2.:
Veranschlagt sind die Beschaffung und Unterhaltung von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Hafträume, Gemeinschafts- und Mehrzweckräume für Gefangene, Speiseräume, Küchen und Wäschereien sowie für den Gefangenensport, insbesondere Ersatzbeschaffungen für abgängige Haftraumausstattungen. Aus dem Ansatz sind u. a. die Neuausstattung von weiteren Haftplätzen mit einem Kostenaufwand von ca. 767 EUR pro Haftplatz sowie der Ersatz von zerstörten und beschädigten Ausstattungsgegenständen, ferner Ersatz und Ergänzung von Kleingeräten in Küchen und Wäschereien, Freizeit-, Fernseh- und Sporträumen sowie Gegenständen für die Seelsorge unterhalb der Wertgrenze von 5.000 EUR zu bestreiten. Veranschlagt sind darüber hinaus die Beschaffung und Unterhaltung von Bettzeug (einschl. Matratzen), Wäsche und Bekleidung (einschl. Sportbekleidung). Die durchschn. Kosten für die Grundausstattung eines Gefangenen mit Wäsche, Bettzeug und Bekleidung betragen 1.125 EUR.

In 2012 ist u.a. die Beschaffung zusätzlicher Haftraumausstattungen für die Inbetriebnahme der sozialtherapeutischen Abteilung in der JA Raßnitz vorgesehen.

514 65	056	**Lebensmittel für die Verpflegung der Gefangenen in Eigenwirtschaft**	**1.783.800** 1.699.514	**1.700.000** 0	**1.700.000** 0

Erläuterungen:

Die Verpflegung der Gefangenen richtet sich nach der Verpflegungsordnung (AV d. MJ vom 28.02.1992 - MBl. LSA S. 1610 - i. d. F. d. AV v. 09.02.1995 - MBl. LSA S. 335 -). Veranschlagt ist die Verpflegung für durchschnittlich 1.500 Gefangene mit einem Tagessatz in Höhe von 3,10 EUR (2012) und 3,11 EUR (2013).

Die Verpflegung von durchschnittlich 600 Gefangenen in der JVA Burg wird vom Betreiber der JVA Burg durchgeführt.
Die Kosten hierfür sind Bestandteil des Zuschusses an den Betreiber.

519 65	056	**Kleine bauliche Veränderungen in den Unterkunfts- und Freizeitbereichen der Gefangenen**	**23.500** 9.832	**10.000** 0	**10.000** 0
533 65	056	**Dienstleistungen Außenstehender**	**207.300** 165.535	**165.500** 0	**165.500** 0

Erläuterungen:

Kosten für die externe Reinigung der Anstaltskleidung der Gefangenen, Wäsche, Bettzeug usw. in der JA Raßnitz.

547 65	056	**Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben**	**228.400** 175.993	**176.000** 0	**176.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 547 65

Erläuterungen:

Aus dem Ansatz sind die Ausgaben für Geschirr, Bestecke, Kleingeräte und Verbrauchsmittel, für die Reinigung und Instandhaltung von Bettzeug, Wäsche und Kleidung sowie für die Körperreinigung, Kleingeräte und Verbrauchsmittel für kulturelle Veranstaltungen und die Freizeitgestaltung der Gefangenen sowie den Gefangenensport zu bestreiten.

812 65	056	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**127.900** 0	**32.000** 0	**94.000** 0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
-	1 Kochkessel für die Gefangenenküche der JVA Halle.		12.000	
-	1 Heißluftdämpfer (20.000 EUR) und 1 Elektrokochkessel (24.500 EUR) für die Gefangenenküche der JA Raßnitz.		20.000	24.500
-	1 Wäschetrockner für die Gefangenenwäscherei der JVA Dessau-Roßlau.			9.400
-	1 Bandgeschirrspülmaschine für die Gefangenküche der JVA Dessau-Roßlau.			60.100
	Summe		**32.000**	**94.000**

	Nachrichtlich: Summe TGr. 65	**3.071.300** 0	**2.690.500** 0	**2.751.500** 0

69 Verwendung der Zuschüsse Dritter zur Gefangenenbetreuung

Übertragbar

Erläuterungen:

Für die Verwendung von Spenden Dritter.

514 69	056	**Kleingeräte und Verbrauchsmittel**	**500** 198	**500** 0	**500** 0

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 11 05 Titel 282 69.

	Nachrichtlich: Summe TGr. 69	**500** 0	**500** 0	**500** 0

89 Planmäßiges Personal der Landesbetriebe nach § 26 LHO

422 89	056	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
428 89	056	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 89	**0** 0	**0** 0	**0** 0

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
		*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.			
		Erläuterungen:			
		Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.			
422 96	056	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**671.500** 0	**3.240.000** 0	**2.480.000** 0
428 96	011	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**840.000** 0	**520.000** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**671.500**	**4.080.000** 0	**3.000.000** 0
97		**Landesmittel zur Kofinanzierung des Europäischen Sozialfonds (ESF)**			
681 97	056	**Beiträge zur Arbeitslosenversicherung und Ausbildungsbeihilfen für Gefangene (ESF-Maßnahmen)**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
683 97	056	**Sonstige Zuschüsse an Dritte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 97	**0**	**0** 0	**0** 0
98		**Landesmittel zur Kofinanzierung des Europäischen Sozialfonds (ESF)**			
429 98	056	**Nicht aufteilbare Personalausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden, wenn diese durch Einsparungen an anderer Stelle desselben Einzelplanes ausgeglichen werden.			
681 98	056	**Beiträge zur Arbeitslosenversicherung und Ausbildungsbeihilfen für Gefangene (ESF-Maßnahmen)**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
683 98	056	**Sonstige Zuschüsse an Dritte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 98	**0**	**0** 0	**0** 0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 05 **Justizvollzugsanstalten**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**936.900**	**2.796.000**	**2.903.300**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**187.800**	**307.900**	**391.000**
Gesamteinnahme		**1.124.700**	**3.103.900**	**3.294.300**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**45.041.600**	**44.117.100**	**43.462.400**
			0	0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**28.421.100**	**27.920.600**	**28.111.200**
			0	0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**9.222.500**	**12.334.400**	**12.626.000**
			0	0
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**2.146.000**	**1.731.000**	**1.602.400**
			0	566.000
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**304.800**	**411.400**	**472.600**
			0	0
Gesamtausgabe		**85.136.000**	**86.514.500**	**86.274.600**
Gesamtsumme der VE			0	566.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-84.011.300**	**-83.410.600**	**-82.980.300**

Anlage zum Kapitel 11 05

Ministerium der Justiz des Landes Sachsen-Anhalt

Wirtschaftsplan für den Landesbetrieb für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen

Geschäftsjahre 2012/2013

Verzeichnis des Wirtschaftsplans:

A: Erfolgsplan

B: Finanzplan

C: Leistungspläne

D: Leistungsübersicht

A: Erfolgsplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR -	Ansatz 2011 - EUR -	Ansatz 2012 - EUR -	Ansatz 2013 - EUR -
	1. Umsatzerlöse extern				
50	a) verwaltungswirtschaftliche Erträge	3.839.099,69	5.451.400,00	3.976.700,00	4.142.600,00
51	b) Erträge aus Gebühren und Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
54	c) Zuweisungen und Zuschüsse, Kostenerstattungen sowie Produktabgeltung	6.533.246,00	0,00	0,00	0,00
58	d) Zuweisungen, Zuschüsse und Investitionszuschüsse (durchlaufende Mittel)	0,00	0,00	0,00	0,00
52	2. Bestandsveränderungen	-47.517,57	25.000,00	35.000,00	35.000,00
52	3. Andere aktivierte Eigenleistungen	13.811,09	0,00	0,00	0,00
53	4. sonstige Erträge	515.272,54	259.385,25	234.700,00	235.900,00
537	a) Auflösung Sonderposten	127.795,51	202.285,25	201.600,00	196.600,00
	Zwischensumme Erträge (1-4):	**10.853.911,75**	**5.735.785,25**	**4.246.400,00**	**4.413.500,00**
	5. Materialaufwand	-2.408.889,98	-3.099.800,00	-2.986.900,00	-3.192.800,00
60	a) Aufwendungen für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	-1.826.382,64	-2.521.400,00	-2.282.700,00	-2.398.900,00
61	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-582.507,34	-578.400,00	-704.200,00	-793.900,00
	6. Personalaufwand	-7.062.760,95	-7.141.000,00	-7.288.200,00	-7.360.900,00
62+63	a) Bezüge (Besoldung, Vergütung, Entlohnung)	-5.489.613,42	-5.383.400,00	-5.479.400,00	-5.538.400,00
	davon Löhne Bedienstete	0,00	0,00	0,00	0,00
	Löhne Gefangene	-1.461.409,69	-1.585.900,00	-1.575.900,00	-1.634.900,00
	Beschäftigte	-1.133.742,55	-1.085.000,00	-1.191.000,00	-1.191.000,00
	Beamte	-2.894.461,18	-2.712.500,00	-2.712.500,00	-2.712.500,00
64	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-1.573.147,53	-1.757.600,00	-1.808.800,00	-1.822.500,00
	davon Lohnbereich Bedienstete	0,00	0,00	0,00	0,00
	Lohnbereich Gefangene	-388.878,94	-595.800,00	-595.800,00	-608.800,00
	Beschäftigte	-259.428,86	-239.800,00	-273.000,00	-273.000,00
	Beamte	-924.839,73	-922.000,00	-940.000,00	-940.700,00
6470	davon für Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen (30%-Regelung)	-812.222,15	-819.000,00	-819.000,00	-819.000,00
6471	davon Zuweisungen an Pensions- und Unzerstützungskassen (§14 a BBesG)	-14.196,98	0,00	-15.000,00	-15.700,00
649	Beihilfen und Unterstützungsleistungen (Fürsorgeleistungen)	-98.420,60	-103.000,00	-106.000,00	-106.000,00
66	7. Abschreibungen	-738.949,28	-961.400,00	-714.200,00	-679.300,00
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-48.373,83	0,00	-24.800,00	-10.300,00

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR -	Ansatz 2011 - EUR -	Ansatz 2012 - EUR -	Ansatz 2013 - EUR -
	b) auf Gebäude, Gebäudeeinrichtungen	-63.756,80	-272.300,00	-63.900,00	-63.200,00
	c) auf technische Anlagen und Maschinen	-439.587,25	-467.400,00	-432.300,00	-420.200,00
	d) auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	-187.231,40	-221.500,00	-193.200,00	-185.600,00
	e) auf Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	-200,00	0,00	0,00
	8. sonstige Aufwendungen	-1.210.157,26	-1.193.200,00	-2.757.200,00	-2.962.400,00
65	a) Sonstige Personalaufwendungen	-62.873,60	-52.500,00	-68.400,00	-68.400,00
67	b) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-257.212,75	-172.300,00	-1.558.200,00	-1.632.300,00
68	c) Weitere Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reise und Werbung	-77.290,54	-73.900,00	-80.500,00	-65.800,00
69	d) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges, sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Auf-wendungen	-86.861,49	-22.100,00	-66.000,00	-58.400,00
70	e) Betriebliche Steuern	-1.922,17	-3.300,00	-2.300,00	-2.300,00
73	f) Aufwendungen für sonstige Leistungen an Dritte	-708.106,12	-855.000,00	-965.200,00	-1.118.600,00
71	g) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, Investitionszuschüsse und Kostenerstattungen (originäre Leistungen) sowie aus Produktabgeltung	-15.890,59	-14.100,00	-16.600,00	-16.600,00
78	h) Aufwendungen aus allgemeinen Zuweisungen und Zuschüssen und Investitionszuschüssen (durchlaufende Mittel)	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8):	**-11.420.757,47**	**-12.395.400,00**	**-13.746.500,00**	**-14.195.400,00**
	Betriebsergebnis (1-8):	**-566.845,72**	**-6.659.614,75**	**-9.500.100,00**	**-9.781.900,00**
56	9. Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpa-pieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermö-gens	0,00	0,00	0,00	0,00
57	10. Zinsen und ähnliche Erträge	430,97	1.000,00	0,00	0,00
74	11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wert-papiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
75	12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzergebnis (9-12):	**430,97**	**1.000,00**	**0,00**	**0,00**
	13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätig-keit (1-12):	**-566.414,75**	**-6.658.614,75**	**-9.500.100,00**	**-9.781.900,00**
59	14. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	14.1 davon Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt	0,00	0,00	0,00	0,00
79	15. Außerordentliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme, Einstellung in Rücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00
	16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
77	17. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00	0,00	0,00
72	18. sonstige Steuern und steuerähnliche Aufwen-dungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	19. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	**-566.414,75**	**-6.658.614,75**	**-9.500.100,00**	**-9.781.900,00**
	20. - Ertrag aus der Verlustübernahme durch den Landeshaushalt (lt. Ziff. 14.1)	0,00	0,00	0,00	0,00
	21. - Ausgleich des Verlustvortrages der Vorjahre mit dem Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00
	22.1.+ Korrektur der Abschreibungen, welche die Erträge aus Auflösung des Sonderpostens für Investitionen übersteigen	0,00	114.014,75	116.700,00	127.500,00
	22. + Deckung des Jahresfehlbetrages durch Ent-nahme aus der Gewinnrücklage	566.414,75	0,00	0,00	0,00

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR -	Ansatz 2011 - EUR -	Ansatz 2012 - EUR -	Ansatz 2013 - EUR -
	23. + Hinzurechnung von Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen. Werden die Abschreibungen im Finanzplan als Deckungsmittel ausgewiesen, ist eine Hinzurechnung nicht vorzunehmen.	0,00	0,00	0,00	0,00
	24. + Aufwand aus der Zuführung zu Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgt ist.	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen, soweit innerhalb der GuV keine Neutralisation erfolgte.	0,00	0,00	0,00	0,00
	25. + Restbuchwert bei Abgang von Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens, denen kein Ertrag aus der Auflösung des Sonderposten für Investitionszuschüsse gegenübersteht.	0,00	0,00	0,00	0,00
	26. = vorläufige Zuführung/Ablieferung laut Erfolgsplan	0,00	-6.544.600,00	-9.383.400,00	-9.654.400,00
	27. Der Wert lt. Ziffer 26 ist im Fall der Übernahme von Verlusten der Vorjahre durch den Landeshaushalt zu berichtigen	0,00	0,00	0,00	0,00
	a) der Zuführungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu erhöhen,	0,00	0,00	0,00	0,00
	b) der Ablieferungsbetrag ist um den Verlustübernahmebetrag (lt. Ziff. 14.1) zu vermindern.	0,00	0,00	0,00	0,00
	28. Zuführung / Ablieferung laut Erfolgsplan	**0,00**	**-6.544.600,00**	**-9.383.400,00**	**-9.654.400,00**

Die Gliederung und Bezeichnung der Posten erfolgt nach § 275 Abs.2 HGB. Die Bezeichnung und Zuordnung der einzelnen Konten zu den Positionen des Erfolgsplanes erfolgt nach dem bundeseinheitlichen Verwaltungskontenrahmen. Die Abschreibungen dienen der Finanzierung von Investitionen und werden im Finanzplan veranschlagt.

B: Finanzplan

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Ist-Wert 2010 - EUR -	Ansatz 2011 - EUR -	Ansatz 2012 - EUR -	Ansatz 2013 - EUR -
	Finanzbedarf für Investitionen				
	I. Investitionen				
02	a) Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	-50.297,91			
05	b) Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte				
06	c) Sachanlagen im Gemeingebrauch				
07	d) Technische Anlagen und Maschinen	-412.152,07	-160.600,00	-182.500,00	-237.300,00
08	e) Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-87.052,16	-248.100,00	-213.400,00	-117.900,00
	Summe: Investitionen	**-549.502,14**	**-408.700,00**	**-395.900,00**	**-355.200,00**
	II. Deckungsmittel				
	1. Abschreibungen				
	Abschreibungen, die den Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse übersteigen und nicht bei der Ermittlung der Zuführung/ Abführung im Erfolgsplan hinzugerechnet worden.	611.153,77	522.714,75	512.600,00	482.700,00
	2. Verwendung von Freien Eigenmitteln (z.B. aus Gewinnrücklagen)	206.967,48			
	3. Erlöse aus der Veräußerung von Anlagegegenständen (soweit nicht im Erfolgsplan als Ertrag erfasst)				
	Summe: Deckungsmittel	**818.121,25**	**522.714,75**	**512.600,00**	**482.700,00**
	Zuführung für Investitionen (I - II)	**268.619,11**	**114.014,75**	**116.700,00**	**127.500,00**

Anlage zum Finanzplan

Investitionsmaßnahmen 2012

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Investition	Niederlassung	Bereich	E/N/+	Betrag In EUR	TAuM GBA	GWG INV Kleingerät
1	2	3	4	5	6	7	8
1	unvorhergesehene Investitionen	N.N.	N.N.	N	30.000,00	BGA	Inv
2	Sicherheitstechnik	N.N.	N.N.	N	25.000,00	BGA	Inv
3	Lagerbühne (2. Ebene)	BURG	EB Tischlerei	N	22.000,00	BGA	Inv
4	Montagetische (15x)	DE	UB Brennenstuhl	E	14.000,00	BGA	GwG
5	Büroausstattung	ZEN	Verwaltung	E	10.000,00	BGA	Inv
6	Palettenregal	BURG	UB Brennenstuhl	E	7.100,00	BGA	Inv
7	Pylonenschiebetafel, zweiteilig (3x)	HAL3	Schule	E	7.000,00	BGA	Inv
8	Riegelautomat, elektronisch	BURG	EB Schneiderei	E	4.900,00	TAuM	Inv
9	transparente Einhausung 3 Gef.-Arbeitsplätze	BURG	EB Graviererei	N	4.500,00	BGA	Inv
10	Zweinadel- DSS mit Nadeltransport	BURG	EB Schneiderei	E	4.400,00	TAuM	Inv
11	Bügeltisch	BURG	EB Schneiderei	E	4.400,00	TAuM	Inv
12	Regale	DE	gemischter EB	N	4.200,00	BGA	Inv
13	Einnadel- DSS mit Nadeltransport	BURG	EB Schneiderei	E	3.400,00	TAuM	Inv
14	Bandsäge mit Tischverlängerung	BURG	AT	N	3.300,00	TAuM	Inv
15	Stoßmesser- Zuschneidemaschine	BURG	EB Schneiderei	E	3.300,00	TAuM	Inv
16	transparente Einhausung 1 Bed.-Arbeitsplatz	BURG	EB Schneiderei	N	3.000,00	BGA	Inv
17	Druckluftschrauber (4x)	VOLK	UB Mifa	E	2.500,00	TAuM	GwG
18	Kantenleimgerät	RASS	LEB Tischler	N	2.500,00	TAuM	Inv
19	Markiermaschine	BURG	EB Schneiderei	E	2.400,00	TAuM	Inv
20	Arbeitsbank (4x)	BURG	UB Brennenstuhl	N	2.300,00	BGA	GwG
21	Rasenmäher (2x)	RASS	BVJ Agrar	E	2.100,00	TAuM	GwG
22	Hochdruckdampfkessel für Bügel-tisch (2x)	BURG	EB Schneiderei	E	2.000,00	TAuM	GwG
23	Werkzeugschrank (3x)	HAL3	BOM GaLa	N	1.400,00	BGA	GwG
24	Arbeitstisch mit Ablage (5x)	BURG	UB Brennenstuhl	E	1.400,00	BGA	GwG
25	Handgabelhubwagen 3000kg	BURG	UB Nordpack	E	1.200,00	BGA	GwG
26	Dekupiersäge	VOLK	AT	N	1.100,00	TAuM	GwG
27	Integralanschlag 500x500mm	RASS	LEB Tischler	E	1.000,00	BGA	GwG
28	Absaugmobil	RASS	AT	+	900,00	BGA	GwG
29	Absaugmobil	RASS	BVJ Farbe	N	900,00	BGA	GwG
30	Nass-/ Trockensauger	RASS	AT	E	700,00	BGA	GwG
31	Winkelpolierer (2x)	BURG	EB Schlosserei	E	700,00	TAuM	GwG
32	Tischbohrmaschine mit Zubehör	BURG	AT	N	700,00	TAuM	GwG
33	Schubkarrendämpfer	RASS	BVJ Agrar	E	700,00	TAuM	GwG
34	Tischkreissäge	HAL1	AT	N	500,00	TAuM	GwG
35	Projektionswand	HAL3	Schule	N	500,00	BGA	GwG
36	Betonmischer	RASS	LEB Maurer	E	500,00	TAuM	GwG
37	Scheren-Hubtischwagen	NMB	EB Buchbinderei	N	500,00	BGA	GwG
38	Nass-/ Trockensauger (2x)	BURG	AT	N	400,00	TAuM	GwG
39	Zählwaage	BURG	UB Brennenstuhl	N	400,00	BGA	GwG
40	Hauswirtschafts-Schulküche	HAL3	Schule	E	4.900,00	BGA	Inv
41	Akku-Bohrhammer	BURG	EB Tischlerei	N	1.800,00	TAuM	Inv

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Investition	Niederlassung	Bereich	E/N/+	Betrag In EUR	TAuM GBA	GWG INV Kleingerät
1	2	3	4	5	6	7	8
42	Saughäcksler	HAL3	BOM GaLa	N	500,00	TAuM	GwG
43	mobiler Wechselstromtechnik-Schulungskoffer	HAL3	BOM Elektrotechnik	N	3.100,00	BGA	Inv
44	mobiler Gleichstromtechnik-Schulungskoffer	HAL3	BOM Elektrotechnik	N	1.500,00	BGA	Inv
45	Späne- Sauger	BURG	EB Schlosserei	N	800,00	BGA	GwG
46	Lagenfalz- und Heftmaschine	NMB	EB Druckerei	E	20.600,00	TAuM	Inv
47	Motorperforiermaschine	NMB	EB Buchbinderei	E	9.800,00	TAuM	Inv
48	Rasenmäher	HAL3	BOM GaLa	E	2.200,00	TAuM	Inv
49	Zähler-Installationsschrank	HAL3	BOM Elektrotechnik	N	200,00	BGA	GwG
50	Schließfachschrank Lehrerzimmer	HAL3	Schule	E	3.200,00	BGA	Inv
51	Stahlschrank	HAL3	Schule	+	300,00	BGA	GwG
52	Garderobenschrank Lehrerzimmer	HAL3	Schule	E	300,00	BGA	GwG
53	Farbkopierer	HAL3	Schule	E	4.300,00	BGA	Inv
54	Hängeregistraturschränke	RASS	Schule	N	2.200,00	BGA	Inv
55	DVD/VHS-Kombigerät (8x)	RASS	Schule	E	1.900,00	BGA	GwG
56	Absaugmobil (2x)	RASS	LEB Maler	E	1.900,00	BGA	GwG
57	Hubwagen mit Waage	BURG	UB Brennenstuhl	N	1.600,00	BGA	Inv
58	Experimentierstand Physik	HAL3	Schule	N	1.200,00	BGA	Inv
59	Flachbildfernseher	HAL3	Schule	E	700,00	BGA	GwG
60	Oberfräse	HAL1	AT	N	400,00	TAuM	GwG
61	Dekupiersäge	HAL3	AT	E	400,00	TAuM	GwG
62	Gleichspannungs-Stromversorgungsgerät	HAL3	BOM Elektrotechnik	N	300,00	BGA	GwG
63	Lager- und Transportkisten (40x)	NMB	AT	N	2.100,00	BGA	Kleingerät
64	Elektrostatik-Sprühgerät	BURG	EB Schlosserei	N	10.500,00	TAuM	Inv
65	Umkehrfräse	RASS	LEB GaLa	E	4.400,00	TAuM	Inv
66	Rundbiegemaschine	RASS	BVJ Metalltechnik II	E	2.000,00	TAuM	Inv
67	Bücherregale	HAL3	Schule	+	1.200,00	BGA	GwG
68	Lehrmittelregale	HAL3	Schule	E	500,00	BGA	GwG
69	Handgabelhubwagen 2200kg	BURG	UB Nordpack	E	400,00	BGA	GwG
70	Büroausstattung	HAL1	NLL	E	4.500,00	BGA	Inv
71	Werkbank (5x)	BURG	AT	N	2.100,00	BGA	GwG
72	Magnetkernbohrmaschine	BURG	EB Schlosserei	E	1.800,00	TAuM	Inv
73	Steckregale für Schulverbrauchs-mittel	HAL3	Schule	+	900,00	BGA	GwG
74	Band- und Tellerschleifmaschine	HAL3	AT	E	300,00	TAuM	GwG
75	Augenknopflochmaschine, elektro-nisch	BURG	EB Schneiderei	E	17.100,00	TAuM	Inv
76	Bürodrehstuhl (5x)	BURG	UB Brennenstuhl	E	1.100,00	BGA	GwG
77	Elektro-Deichselstapler	BURG	UB Nordpack	E	6.300,00	BGA	Inv
78	Scheren-Gabelhubwagen 1000kg	BURG	UB Nordpack	E	1.000,00	BGA	GwG
79	Hochlagencutter	BURG	EB Schneiderei	N	58.000,00	TAuM	Inv
80	Werkzeugwagen	HAL3	Schule	E	600,00	BGA	GwG
81	Rasenmäher (2x)	HAL3	BOM GaLa	E	4.200,00	TAuM	Inv
82	Großraumschrank	NMB	AT	N	1.800,00	BGA	Inv
83	Werkzeug-Schubladenschrank	NMB	AT	N	3.300,00	BGA	Inv

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Investition	Niederlassung	Bereich	E/N/+	Betrag In EUR	TAuM GBA	GWG INV Kleingerät
1	2	3	4	5	6	7	8
84	Büroausstattung	HAL3	NLL	E	2.000,00	BGA	Inv
85	Freischneider	HAL3	BOM GaLa	E	800,00	TAuM	GwG
86	Grundeinheit und Modulträger für Oberfräse	HAL3	AT	N	1.100,00	TAuM	GwG
87	Ausstellungsvitrinen	HAL3	Schule	+	4.000,00	BGA	Inv
88	Kehr- und Saugmaschine	BURG	EB Schlosserei	N	1.800,00	TAuM	Inv
89	Rasenwalze	RASS	LEB GaLa	N	2.800,00	TAuM	Inv
90	Schweißtisch	BURG	EB Schlosserei	E	11.500,00	BGA	Inv
91	Rohrausklinker motorisch	BURG	EB Schlosserei	N	2.200,00	TAuM	Inv
92	Laufband	HAL3	Schule	E	1.200,00	BGA	Inv
93	Handhubwagen (2x)	BURG	UB Brennenstuhl	+	900,00	BGA	GwG
94	Ergometer	HAL3	Schule	E	700,00	BGA	GwG
95	Crosstrainer	HAL3	Schule	E	600,00	BGA	GwG
96	Tischtennisplatte	HAL3	Schule	E	300,00	BGA	GwG
			Gesamtsumme:		**395.900,00**		

Spalte 3:
Niederlassungen:

BURG	=	Niederlassung in der JVA Burg
DE	=	Niederlassung in der Hauptanstalt der JVA Dessau-Roßlau
HAL1	=	Niederlassung in der Hauptanstalt JVA Halle (Am Kirchtor)
HAL2	=	Niederlassung in der Zweigstelle der Hauptanstalt JVA Halle (Wilhelm- Busch- Straße Abt. Sotha)
HAL3	=	Niederlassung in der Zweigstelle der Hauptanstalt JVA Halle (Wilhelm -Busch –Straße)
MD	=	Niederlassung in der Zweigstelle der Hauptanstalt JVA Dessau (Magdeburg)
NMB	=	Niederlassung in der Zweigstelle der JVA Volkstedt (Naumburg)
RASS	=	Niederlassung in der JA Raßnitz
VOL	=	Niederlassung in der Hauptanstalt JVA Volkstedt

Spalte 4:

AT	=	Arbeitstherapie
BvJ	=	Berufsvorbereitungsjahr
EB	=	Eigenbetrieb
GaLA	=	Garten-/ Landschaftsbau
Gem. EB	=	Gemischter Eigenbetrieb
LEB	=	Lehreigenbetrieb
UB	=	Unternehmerbetrieb
Schule	=	Schulische Bildungs- und Vorbereitungsmaßnahmen

Spalte 5:

E	=	Ersatzmaßnahme
N	=	Neuanschaffung
+	=	Erweiterung und Ergänzung vorhandener Einrichtungen und Maschinen

Spalte 7:

BGA	=	Betriebs und Geschäftsausstattung
TAuM	=	Technische Anlagen und Maschinen

Spalte 8:

GwG	=	Geringwertige Wirtschaftsgüter (>178,50€ und <1190,00€ Brutto)
Inv	=	Investitionen (>1190,-€ Brutto)
Kleingerät	=	Kleingerät (<178;50€ Brutto)

Investitionen nach: regionale Gliederung	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
Niederlassung Burg	1.314.200,00	239.300,00	134.200,00	190.700,00
Niederlassung Dessau	72.750,00	15.400,00	0,00	18.200,00
Niederlassung Halle 1	0,00	0,00	0,00	5.400,00
Niederlassung Halle 2	0,00	0,00	0,00	0,00
Niederlassung Halle 3	17.800,00	3.200,00	10.900,00	50.400,00
Niederlassung Magdeburg	0,00	0,00	0,00	0,00
Niederlassung Naumburg	8.200,00	32.200,00	56.700,00	38.100,00
Niederlassung Raßnitz	12.300,00	30.200,00	76.100,00	24.500,00
Niederlassung Volkstedt	8.000,00	53.550,00	0,00	3.600,00
Zentrale (Raßnitz)	45.000,00	70.000,00	130.000,00	65.000,00
Summe:	**1.478.250,00**	**443.850,00**	**408.700,00**	**395.900,00**

Investitionen nach: Kategorien	Plan 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
Bildung	44.500,00	31.900,00	76.100,00	69.500,00
Arbeitstherapie	28.950,00	16.750,00	22.600,00	19.100,00
Eigenbetriebe	1.265.800,00	255.500,00	165.000,00	195.600,00
Unternehmerbetriebe	89.550,00	60.500,00	15.000,00	40.200,00
Verwaltung	49.450,00	79.200,00	100.000,00	16.500,00
Sicherheit	0,00	0,00	0,00	25.000,00
Unvorhergesehenes	0,00	0,00	30.000,00	30.000,00
Summe:	**1.478.250,00**	**443.850,00**	**408.700,00**	**395.900,00**
davon:				
EB Druckerei/ Buchbinderei Naumburg	54.350,00	14.900,00	54.300,00	30.900,00
EB Polsterei Volkstedt	304.350,00	0,00	0,00	0,00
EB Schlosserei Dessau	19.100,00	0,00	0,00	0,00
EB Schlosserei Volkstedt	0,00	7.700,00	0,00	0,00
EB Schneiderei Halle 1	0,00	0,00	0,00	0,00
EB Schneiderei Naumburg	0,00	0,00	0,00	0,00
EB Schneiderei Burg	916.400,00	0,00	0,00	102.900,00
EB Tischlerei Volkstedt	0,00	0,00	0,00	0,00
EB Tischlerei Burg	227.100,00	113.800,00	98.500,00	23.800,00
EB Graviererei Burg	33.350,00	0,00	0,00	4.500,00
EB Schlosserei Burg	0,00	103.700,00	12.200,00	29.800,00
Sonstige EB (AT und Gem.)	0,00	32.150,00	22.600,00	23.300,00
BOM Elektrotechnik			0,00	5.100,00
BOM GaLa			0,00	9.100,00
BVJ Agrar			3.400,00	2.800,00
BVJ Farbe			0,00	900,00
BVJ Metalltechnik II			0,00	2.000,00
BVJ Metalltechnik I			1.500,00	0,00
LEB GaLa			58.200,00	7.200,00
LEB Gas/Wasser			3.600,00	0,00
LEB Maler			4.400,00	1.900,00
LEB Maurer			0,00	500,00
LEB Tischler			0,00	3.500,00
NLL			0,00	6.500,00
Schule			5.000,00	36.500,00
N.N.			30.000,00	55.000,00
UB Brennenstuhl			15.000,00	28.800,00
UB Nordpack			0,00	8.900,00
Verwaltung			100.000,00	10.000,00
UB Mifa			0,00	2.500,00
Summe (Eigenbetriebe)	**1.294.750,00**	**272.250,00**	**187.600,00**	**214.700,00**
Summe Gesamt:	**1.478.250,00**	**443.850,00**	**408.700,00**	**395.900,00**

Anlage zum Finanzplan

Investitionsmaßnahmen 2013

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Investition	Niederlassung	Bereich	E/N/+	Betrag in EUR	TAuM GBA	GWG INV Kleingerät
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Unvorhergesehene Investitionen	ZEN	N.N.	N	30.000,00	BGA	Inv
2	Sicherheitstechnik	ZEN	N.N.	N	25.000,00	BGA	Inv
3	Elektrohubwagen mit Standplattform	BURG	UB Nordpack	N	9.400,00	BGA	Inv
4	MAG- Schweißmaschine	BURG	EB Schlosserei	E	4.800,00	TAuM	Inv
5	Arbeitsdrehstühle (40x)	DE	UB Brennenstuhl	E	3.600,00	BGA	Kleingerät
6	transparente Einhausung 2 Gef.-Arbeitsplätze	BURG	EB Schneiderei	N	3.500,00	BGA	Inv
7	transparente Einhausung 2 Gef.-Arbeitsplätze	BURG	EB Tischlerei	N	3.500,00	BGA	Inv
8	Bandschleifmaschine	BURG	EB Schlosserei	E	3.200,00	TAuM	Inv
9	Druckluftschrauber (4x)	VOLK	UB Mifa	E	2.500,00	TAuM	GwG
10	Rohrbandschleifer (2x)	BURG	EB Schlosserei	E	1.900,00	TAuM	GwG
11	Feinschnittsäge mit Maschinenträger	BURG	AT	N	1.800,00	TAuM	Inv
12	Excenterschleifer (2x)	RASS	LEB Maler	E	1.100,00	TAuM	GwG
13	Absaugmobil	HAL1	AT	N	900,00	BGA	GwG
14	Absaugmobil	RASS	LEB Tischler	E	900,00	BGA	GwG
15	Drechselmaschine mit Zubehör	BURG	AT	N	800,00	TAuM	GwG
16	Schlaghammer	RASS	LEB GaLa	E	700,00	TAuM	GwG
17	Akku- Bohrschrauber	RASS	LEB Tischler	E	600,00	TAuM	GwG
18	Betonmischer	RASS	LEB Maurer	E	500,00	TAuM	GwG
19	Gewindelehrdorne im Satz	RASS	LEB Gas/Wasser	N	400,00	TAuM	GwG
20	Gewindegutlehrringe im Satz	RASS	LEB Gas/Wasser	N	300,00	TAuM	GwG
21	Bohrhammer	RASS	LEB GaLa	E	300,00	TAuM	GwG
22	Rückenspritze (2x)	HAL3	BOM GaLa	E	300,00	TAuM	Kleingerät
23	Hochleistungsnähmaschine	VOLK	EB Polsterei	N	1.900,00	TAuM	Inv
24	Spritzkabine	BURG	EB Tischlerei	N	10.000,00	TAuM	Inv
25	Sortier- und Bindestation	NMB	Eigenbetrieb	E	26.400,00	TAuM	Inv
26	Schuko- Messadapter	HAL3	Bildung	+	200,00	TAuM	GwG
27	Elektro-Deichselstapler (2x)	BURG	Unternehmerbetrieb	E	16.000,00	BGA	Inv
28	Schweißmaschine (Plasmaschneidmaschine)	RASS	Bildung	N	3.900,00	TAuM	Inv
29	Absaugmobil (2x)	RASS	Bildung	N	1.900,00	BGA	GwG
30	Anreiß- und Tuschierplatte mit Untergestell	RASS	Bildung	N	1.300,00	BGA	Inv
31	Arbeitstisch	RASS	Bildung	E	1.100,00	BGA	GwG
32	Vibrationsstampfer	RASS	Bildung	E	2.200,00	TAuM	Inv
33	Tischzugsäge	HAL3	Arbeitstherapie	E	2.600,00	TAuM	Inv
34	Werkbank (5x)	BURG	Arbeitstherapie	N	2.100,00	BGA	GwG
35	Graviermaschine	BURG	Eigenbetrieb	E	55.000,00	TAuM	Inv
36	Hubwagen mit Waage	BURG	Eigenbetrieb	E	1.500,00	BGA	Inv
37	Profilbiegemaschine	BURG	Eigenbetrieb	E	105.900,00	TAuM	Inv
38	Elektro-Stapler	BURG	Eigenbetrieb	N	13.300,00	BGA	Inv
39	Absaugmobil (2x)	RASS	Bildung	E	1.900,00	BGA	GwG

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Investition	Niederlassung	Bereich	E/N/+	Betrag in EUR	TAuM GBA	GWG INV Kleingerät
1	2	3	4	5	6	7	8
40	Absaugmobil	RASS	Arbeitstherapie	+	900,00	BGA	GwG
41	Nass-/ Trockensauger	RASS	Arbeitstherapie	E	700,00	BGA	GwG
42	Modulturm	RASS	Bildung	+	400,00	BGA	GwG
43	Einkopfstickautomat	BURG	Eigenbetrieb	E	10.000,00	TAuM	Inv
			Gesamtsumme:		**355.200,00**		

Spalte 3:
Niederlassungen:

BURG	=	Niederlassung in der JVA Burg
DE	=	Niederlassung in der Hauptanstalt der JVA Dessau
HAL1	=	Niederlassung in der Hauptanstalt JVA Halle (Am Kirchtor)
HAL2	=	Niederlassung in der Zweigstelle der Hauptanstalt JVA Halle (Wilhelm- Busch- Straße Abt. Sotha)
HAL3	=	Niederlassung in der Zweigstelle der Hauptanstalt JVA Halle (Wilhelm -Busch –Straße)
MD	=	Niederlassung in der Zweigstelle der Hauptanstalt JVA Dessau (Magdeburg)
NMB	=	Niederlassung in der Zweigstelle der JVA Volkstedt (Naumburg)
RASS	=	Niederlassung in der JA Raßnitz
VOL	=	Niederlassung in der Hauptanstalt JVA Volkstedt

Spalte 4:

AT	=	Arbeitstherapie
BvJ	=	Berufsvorbereitungsjahr
EB	=	Eigenbetrieb
GaLA	=	Garten-/ Landschaftsbau
Gem. EB	=	Gemischter Eigenbetrieb
LEB	=	Lehreigenbetrieb
UB	=	Unternehmerbetrieb
Schule	=	Schulische Bildungs- und Vorbereitungsmaßnahmen

Spalte 5:

E	=	Ersatzmaßnahme
N	=	Neuanschaffung
+	=	Erweiterung und Ergänzung vorhandener Einrichtungen und Maschinen

Spalte 7:

BGA	=	Betriebs und Geschäftsausstattung
TAuM	=	Technische Anlagen und Maschinen

Spalte 8:

GwG	=	Geringwertige Wirtschaftsgüter (>178,50€ und <1190,00€ Brutto)
Inv	=	Investitionen (>1190,-€ Brutto)
Kleingerät	=	Kleingerät (<178;50€ Brutto)

Investitionen nach: Regionale Gliederung	**Plan 2010**	**Plan 2011**	**Plan 2012**	**Plan 2013**
Niederlassung Burg	239,300,00	134.200,00	190.700,00	242.700,00
Niederlassung Dessau	15.400,00	0,00	18.200,00	3.600,00
Niederlassung Halle 1	0,00	0,00	5.400,00	900,00
Niederlassung Halle 2	0,00	0,00	0,00	0,00
Niederlassung Halle 3	3.200,00	10.900,00	50.400,00	3.100,00
Niederlassung Magdeburg	0,00	0,00	0,00	0,00
Niederlassung Naumburg	32.200,00	56.700,00	38.100,00	26.400,00
Niederlassung Raßnitz	30.200,00	76.100,00	24.500,00	19.100,00
Niederlassung Volkstedt	53.550,00	0,00	3.600,00	4.400,00
Zentrale (Raßnitz)	70.000,00	130.000,00	65.000,00	55.000,00
Summe:	**443.850,00**	**408.700,00**	**395.900**	**355.200,00**

Investitionen nach: Kategorien	**Plan 2010**	**Plan 2011**	**Plan 2012**	**Plan 2013**
Bildung	31.900,00	76.100,00	69.500,00	18.000,00
Arbeitstherapie	16.750,00	22.600,00	19.100,00	9.800,00
Eigenbetriebe	255.500,00	165.000,00	195.600,00	240.900,00
Unternehmerbetriebe	60.500,00	15.000,00	40.200,00	31.500,00
Verwaltung	79.200,00	100.000,00	16.500,00	0,00
Sicherheit	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00
Unvorhergesehenes	0,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
Summe:	**443.850,00**	**408.700,00**	**395.900,00**	**355.200,00**
davon:				
EB Druckerei/ Buchbinderei Naumburg	14.900,00	54.300,00	0,00	26.400,00
EB Polsterei Volkstedt	0,00	0,00	0,00	1.900,00
EB Schlosserei Dessau	0,00	0,00	0,00	0,00
EB Schlosserei Volkstedt	7.700,00	0,00	0,00	0,00
EB Schneiderei Halle 1	0,00	0,00	0,00	0,00
EB Schneiderei Naumburg	0,00	0,00	0,00	0,00
EB Schneiderei Burg	0,00	0,00	102.900,00	3.500,00
EB Tischlerei Volkstedt	0,00	0,00	0,00	0,00
EB Tischlerei Burg	113.800,00	98.500,00	23.800,00	13.500,00
EB Graviererei Burg	0,00	0,00	4.500,00	6.500,00
EB Schlosserei Burg	103.700,00	12.200,00	30.400,00	130.600,00
Sonstige EB (AT und Gem.)	32.150,00	22.600,00	23.300,00	9.800,00
BOM Elektrotechnik		0,00	5.100,00	200,00
BOM GaLa		0,00	9.100,00	300,00
BVJ Agrar		3.400,00	2.800,00	1.100,00
BVJ Farbe		0,00	900,00	2.300,00
BVJ Metalltechnik II		0,00	2.000,00	0,00
BVJ Metalltechnik II		1.500,00	0,00	0,00
LEB GaLa		58.200,00	7.200,00	3.200,00
LEB Gas/Wasser		3.600,00	0,00	5.900,00
LEB Maler		4.400,00	1.900,00	3.000,00
LEB Maurer		0,00	500,00	500,00
LEB Tischler		0,00	3.500,00	1.500,00
NLL		0,00	6.500,00	0,00
Schule		5.000,00	36.500,00	0,00
N.N.		30.000,00	55.000,00	55.000,00
UB Brennenstuhl		15.000,00	28.800,00	19.600,00
UB Nordpack		0,00	8.900,00	9.400,00
Verwaltung		100.000,00	10.000,00	0,00
UB Mifa		0,00	2.500,00	2.500,00
Summe (Eigenbetriebe)	**272.250,00**	**187.600,00**	**214.700,00**	**240.900,00**
Summe Gesamt:	**443.850,00**	**408.700,00**	**395.900,00**	**355.200,00**

C: Leistungspläne

Leistungsplan 2012

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Dessau 2012 - EUR -	Burg 2012 - EUR -	Volkstedt 2012 - EUR -	Halle 2012 - EUR -	Raßnitz 2012 - EUR -	Zentrale 2012 - EUR -	Gesamt 2012 - EUR -
50 - 53	1. – 4. Erlöse und Erträge	488.766	1.633.047	1.321.018	553.270	201.025	49.254	4.246.400
60 + 61	5. Materialaufwand	-77.320	-727.101	-827.090	-949.739	-338.619	-67.039	-2.986.900
62+63+64	6. Personalaufwand	-651.774	-1.885.332	-1.613.044	-1.392.960	-1.021.390	-723.700	-7.288.200
66	7. Abschreibungen	-14.913	-416.522	-91.615	-62.702	-77.943	-50.484	-714.200
70+71+73 +75+67-69+65	8. sonstige Aufwendungen	-163.900	-657.369	-181.715	-823.412	-755.745	-175.070	-2.757.200
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8):	-907.907	-3.686.324	-2.713.464	-3.228.814	-2.193.697	-1.016.293	-13.746.500
	Betriebsergebnis (1-8):	-419.141	-2.053.278	-1.392.447	-2.675.544	-1.992.672	-967.039	-9.500.100
57	**Finanzergebnis (9-12):**	0	0	0	0	0	0	0
	13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):	-419.141	-2.053.278	-1.392.447	-2.675.544	-1.992.672	-967.039	-9.500.100
59+79	**16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):**	0	0	0	0	0	0	0
	19. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	**-419.141**	**-2.053.278**	**-1.392.447**	**-2.675.544**	**-1.992.672**	**-967.039**	**-9.500.100**

Leistungsplan 2013

Konten-gruppe (VKR)	Postenbezeichnung	Dessau 2013 - EUR -	Burg 2013 - EUR -	Volkstedt 2013 - EUR -	Halle 2013 - EUR -	Raßnitz 2013 - EUR -	Zentrale 2013 - EUR -	Gesamt 2013 - EUR -
50 - 53	1.– 4. Erlöse und Erträge	529.946	1.715.710	1.361.797	549.649	199.178	57.223	4.413.500
60 + 61	5. Materialaufwand	-83.182	-750.710	-866.120	-993.250	-429.325	-70.188	-3.192.800
62+63+64	6. Personalaufwand	-679.684	-1.710.953	-1.684.470	-1.455.489	-1.070.504	-759.800	-7.360.900
66	7. Abschreibungen	-15.428	-405.326	-82.454	-47.706	-68.895	-59.516	-679.300
70+71+73 +75+67-69+65	8. sonstige Aufwendungen	-166.885	-707.129	-176.043	-872.886	-877.305	-162.170	-2.962.400
	Zwischensumme Aufwendungen (5-8):	-945.179	-3.574.118	-2.809.086	-3.369.332	-2.446.029	-1.051.674	-14.195.400
	Betriebsergebnis (1-8):	-415.233	-1.858.407	-1.447.290	-2.819.682	-2.246.851	-994.451	-9.781.900
57	**Finanzergebnis (9-12):**	0	0	0	0	0	0	0
	13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (1-12):	-415.233	-1.858.407	-1.447.290	-2.819.682	-2.246.851	-994.451	-9.781.900
59+79	**16. Außerordentliches Ergebnis (14-15):**	0	0	0	0	0	0	0
	19. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	**-415.233**	**-1.858.407**	**-1.447.290**	**-2.819.682**	**-2.246.851**	**-994.451**	**-9.781.900**

D: Leistungsübersicht

	Ist Werte 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Belegung der Anstalten:	2.094	2.240	2.100	2.100
davon durchschnittlich zur Arbeit verpflichtete Gefangene:	1.746	1.949	1.750	1.750
Entwicklung der beschäftigten Gefangenen:	921	925	1.034	1.059
davon in produktiven Bereichen zu beschäftigende Gefangene:	596	578	646	662
davon in Bildungsmaßnahmen zu beschäftigende Gefangene:	325	347	388	397
Beschäftigungsquote (nach Bundesformel): beschäftigte Gefangene/durchschnittliche Belegung	44,0%	41,3%	49,2%	50,4%
Beschäftigungsquote (nach Anteil zur Arbeit verpflichteten Gefangenen): beschäftigte Gefangene/ Anteil durchschnittlich zur Arbeit verpflichteter Gefangene	52,7%	47,5%	59,1%	60,5%
	Ist Werte 2010	**Ansatz 2011**	**Ansatz 2012**	**Ansatz 2013**
Zuschuss gem. Erfolgsplan (in €):	6.533.246	6.544.600	9.383.400	9.654.400
durchschnittlicher Zuschussbedarf je beschäftigten Gefangenen (in €):	7.094	7.075	9.075	9.117
	Ist Werte 2010	**Ansatz 2011**	**Ansatz 2012**	**Ansatz 2013**
Zuschuss gem. Erfolgsplan (in €):	6.533.246	6.544.600	9.383.400	9.654.400
davon für den Bildungsbereich (in €):	3.042.089	4.251.000	3.575.288	3.660.547
davon für den produktiven Bereich (in €):	3.491.157	2.293.600	5.808.112	5.993.853
durchschnittlicher Zuschussbedarf je Gefangenen in Bildungsmaßnahmen (in €):	9.360	12.251	9.217	9.214
durchschnittlicher Zuschussbedarf je Gefangenen in produktiven Beschäftigungsmaßnahmen (in €):	5.858	3.968	8.989	9.058

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 06 **Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Es sind vorhanden
1 Landesarbeitsgericht in Halle
4 Arbeitsgerichte (Dessau-Roßlau, Halle, Magdeburg, Stendal)

Einnahmen

112 01	054	**Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten**	**750.000** 757.631	**775.000**	**775.000**
119 51	054	**Vermischte Einnahmen**	**600** 4.535	**4.000**	**4.000**
235 05	253	**Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit**	**0** 0	**0**	**0**
281 01	058	**Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes**	**0** 216.151	**0**	**0**
382 01	991	**Erstattung von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten**	**0** 0	**0**	**0**

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 982 01

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Ausgaben

412 01	054	**Entschädigung ehrenamtlicher Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen**	**160.000** 134.586	**147.000** 0	**147.000** 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1112 Titel 412 01.			
422 01	054	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**4.775.100** 4.056.993	**3.945.400** 0	**3.886.600** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.775.100	3.945.400	3.886.600
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
	Summe	**4.775.100**	**3.945.400**	**3.886.600**

422 05	054	**Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
428 01	054	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**2.112.200** 1.681.988	**1.468.100** 0	**1.517.500** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.112.200	1.468.100	1.517.500
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	Summe	**2.112.200**	**1.468.100**	**1.517.500**

432 01	058	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**340.600** 339.797	**456.400** 0	**483.800** 0
432 02	058	**Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**9.800** 40.914	**21.800** 0	**21.800** 0
432 03	058	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 02	054	**Amtsärztliche Untersuchungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 11	058	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**6.000** 0	**6.000** 0	**6.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
446 01	058	**Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**13.300** 15.688	**15.700** 0	**15.700** 0
511 01	054	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**93.100** 208.504	**187.600** 0	**193.200** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Geschäftsbedarf	66.500	183.000	182.600
2.	Kommunikation	500	500	500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	25.800	3.500	3.500
4.	Sonstiges	300	600	6.600
	Summe	**93.100**	**187.600**	**193.200**

Mehr gegenüber dem Ansatz 2011, weil dem Präsidenten des Landesarbeitsgerichts die Verwaltung der Bibliothek des Justizzentrums Halle obliegt.

514 01	054	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**200** 54	**200** 0	**200** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	0	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	200	200	200
3.	Verbrauchsmittel	0	0	0
4.	Sonstiges	0	0	0
	Summe	**200**	**200**	**200**

517 01	054	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**800** 33.734	**500** 0	**500** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Heizung	0	0	0
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	0	0	0
4.	Bewachung			
5.	Sonstiges	800	500	500
	Summe	**800**	**500**	**500**

518 01	054	**Mieten und Pachten**	**0** 40.489	**0** 0	**0** 0
518 30	054	**Mietzahlungen an LIMSA**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
519 01	054	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
526 01	054	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
527 01	054	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**7.000** 12.921	**14.000** 0	**14.000** 0
		Erläuterungen: Mehr durch Wahrnehmung der Gerichtstage in Halberstadt und Naumburg.			
527 03	054	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**	**1.000** 552	**500** 0	**500** 0
		Erläuterungen: Weniger in Anpassung an das Ist.			
529 01	054	**Zur Verfügung des Präsidenten des Landesarbeitsgerichts**	**500** 0	**500** 0	**500** 0
534 30	054	**Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen**	**6.000** 4.270	**8.000** 0	**8.000** 0

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen und Buchbindekosten

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen (Bürodrehstühle, Sitzungssaalbestuhlung, Regale)	5.700	4.900	4.900
2.	Buchbindearbeiten	300	3.100	3.100
	Summe	**6.000**	**8.000**	**8.000**

536 11	054	**Entschädigungen beigeordneter Anwälte/Anwältinnen**	**1.639.700** 1.768.494	**1.900.000** 0	**1.900.000** 0
		*** Die Titel der Gruppe 536 in den Kapiteln 1106, 1108, 1110 und 1112 sind gegenseitig deckungsfähig.			
536 12	054	**Zeugenentschädigungen**	**18.000** 19.929	**22.000** 0	**22.000** 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 536 11.			
536 13	054	**Sachverständigenentschädigungen**	**17.100** 2.273	**3.000** 0	**3.000** 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 536 11.			
536 15	054	**Bekanntmachungskosten**	**500** 146	**500** 0	**500** 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 536 11.			
536 16	054	**Sonstige Verfahrensauslagen**	**3.000** 1.241	**800** 0	**800** 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 536 11.			

Erläuterungen:

Aufwendungen, die als gerichtliche Auslagen dem Kostenschuldner des Verfahrens anzulasten oder aus der Staatskasse zu tragen sind, die aber nicht unter die Titel 536 11 bis 536 15 und 536 17 fallen.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
536 17	054	**Reisekosten des Gerichts**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 536 11.			
546 59	054	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**9.500** 5.127	**2.000** 0	**2.000** 0
		Erläuterungen: Kosten für die Beteiligung am Projekt “Qualitätsmanagement norddeutscher Arbeitsgerichte“.			
681 01	054	**Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen**	**0** 117	**0** 0	**0** 0
684 01	054	**Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften**	**200** 200	**200** 0	**200** 0
		Erläuterungen: Mitgliedsbeitrag für den Deutschen Arbeitsgerichtsverband e. V.			
686 01	054	**Zuschüsse zur lehrgangsmäßigen Fortbildung ehrenamtlicher Richterinnen/Richter**	**3.000** 1.200	**1.200** 0	**1.200** 0
		Erläuterungen: Zuschüsse zu den Kosten der den Verbänden und Organisationen übertragenen Fortbildung der ehrenamtlichen Richterinnen/ Richter.			
916 13	951	**Zuführungen an das Sondervermögen “Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt“**	**16.900** 7.289	**8.100** 0	**8.200** 0
982 01	991	**Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe des Isteinnahmen bei Kapitel 1106 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden.
Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 11 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2012/13 zu erwirtschaften.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs.1 Satz 3 des Vertrags mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.
Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. “durchlaufender Gelder“ vor.
In Einnahmen und Ausgaben sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 11 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2012/2013 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Titelgruppe(n)

96 **Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

422 96	054	**Bezüge und Nebenleistungen des planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**80.000** 0	**0** 0
428 96	054	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**320.000** 0	**280.000** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**0**	**400.000** 0	**280.000** 0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 06 **Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**750.600**	**779.000**	**779.000**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**		**0**	**0**
Gesamteinnahme		**750.600**	**779.000**	**779.000**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**7.417.000**	**6.460.400**	**6.358.400**
			0	0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**1.796.400**	**2.139.600**	**2.145.200**
			0	0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**3.200**	**1.400**	**1.400**
			0	0
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**16.900**	**8.100**	**8.200**
			0	0
Gesamtausgabe		**9.233.500**	**8.609.500**	**8.513.200**
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-8.482.900**	**-7.830.500**	**-7.734.200**

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 08 **Finanzgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Es ist ein Finanzgericht in Dessau-Roßlau vorhanden.

Einnahmen

112 01	055	**Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten**	**400.000** 484.143	**400.000**	**400.000**

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

119 51	055	**Vermischte Einnahmen**	**0** 0	**500**	**500**
235 05	253	**Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit**	**0** 0	**0**	**0**
281 01	058	**Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes**	**0** 43.936	**0**	**0**
382 01	991	**Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten**	**0** 0	**0**	**0**

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1108 Titel 982 01

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 08 **Finanzgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Ausgaben

412 01	055	**Entschädigung ehrenamtlicher Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen**	**18.900** 17.760	**18.900** 0	**18.900** 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1112 Titel 412 01.			
422 01	055	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**1.065.300** 1.199.173	**1.143.300** 0	**1.115.400** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.065.300	1.143.300	1.115.400
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
	Summe	**1.065.300**	**1.143.300**	**1.115.400**

428 01	055	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**301.400** 283.269	**308.700** 0	**307.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	301.400	308.700	307.000
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	Summe	**301.400**	**308.700**	**307.000**

432 01	058	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**92.000** 70.313	**97.800** 0	**125.200** 0
432 02	058	**Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
432 03	058	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 02	055	**Amtsärztliche Untersuchungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 11	058	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**6.000** 0	**6.000** 0	**6.000** 0
446 01	058	**Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**700** 9.474	**9.500** 0	**9.500** 0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 08 **Finanzgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
511 01	055	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**38.500** 39.542	**3.000** 0	**3.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Geschäftsbedarf	33.500	2.000	2.000
2.	Kommunikation	0	0	0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.000	1.000	1.000
4.	Sonstiges	0	0	0
	Summe	**38.500**	**3.000**	**3.000**

Weniger wegen des Umzugs des Finanzgerichts in das Justizzentrum Dessau-Roßlau und der dort zentralisierten Verwaltungsaufgaben.

514 01	055	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**200** 0	**0** 0	**0** 0
517 01	055	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**1.000** 1.378	**500** 0	**500** 0
518 01	055	**Mieten und Pachten**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
519 01	055	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
526 01	055	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
526 02	055	**Sachverständige**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
526 03	055	**Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen**	**0** 426	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

Entschädigungen der Wahlmänner anlässlich der Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen/Richter (alle 5 Jahre).

527 01	055	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**1.000** 778	**1.200** 0	**1.200** 0
527 03	055	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**	**100** 0	**100** 0	**100** 0
529 01	055	**Zur Verfügung des Präsidenten**	**500** 178	**500** 0	**500** 0
534 30	055	**Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen**	**2.000** 4.764	**2.000** 0	**2.000** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 534 30

Erläuterungen:

Ersatzbeschaffungen

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen (Bürodrehstühle, Regale)	1.200	2.000	2.000
2.	Buchbindearbeiten	800	0	0
	Summe	**2.000**	**2.000**	**2.000**

536 11	055	**Entschädigungen beigeordneter Anwälte**	**10.000** 13.709	**16.000** 0	**16.000** 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 536 11.			
536 12	055	**Zeugenentschädigungen**	**5.000** 3.791	**2.000** 0	**2.000** 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 536 11.			
536 13	055	**Sachverständigenentschädigungen**	**4.500** 5.128	**4.500** 0	**4.500** 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 536 11.			
536 16	055	**Sonstige Verfahrensauslagen**	**100** 44	**500** 0	**500** 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 536 11.			
536 17	055	**Reisekosten des Gerichts**	**200** 106	**500** 0	**500** 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 536 11.			
546 59	055	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**0** 952	**0** 0	**0** 0
681 01	055	**Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
916 13	951	**Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"**	**30.500** 16.837	**18.400** 0	**50.900** 0
982 01	991	**Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe des Isteinnahmen bei Kapitel 1108 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden.
Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54 gemäß § 11 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2012/13 zu erwirtschaften.

Titel	FZ	**Zweckbestimmung**	**Ansatz 2011** Ist 2010	**Ansatz 2012** VE 2012	**Ansatz 2013** VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 982 01

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs.1 Satz 3 des Vertrags mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.
Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. “durchlaufender Gelder“ vor.
In Einnahmen und Ausgaben sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 11 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2012/2013 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**400.000**	**400.500**	**400.500**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**0**	**0**	**0**
Gesamteinnahme		**400.000**	**400.500**	**400.500**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**1.484.300**	**1.584.200**	**1.582.000**
			0	0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**63.100**	**30.800**	**30.800**
			0	0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**30.500**	**18.400**	**50.900**
			0	0
Gesamtausgabe		**1.577.900**	**1.633.400**	**1.663.700**
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-1.177.900**	**-1.232.900**	**-1.263.200**

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 10 **Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Es sind vorhanden
1 Oberverwaltungsgericht in Magdeburg
2 Verwaltungsgerichte (Halle, Magdeburg)

Einnahmen

112 01	053	**Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten**	**1.800.000** 1.496.647	**1.650.000**	**1.650.000**

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

119 51	052	**Vermischte Einnahmen**	**600** 590	**700**	**700**
235 05	253	**Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit**	**0** 0	**0**	**0**
281 01	058	**Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes**	**0** 169.898	**0**	**0**
382 01	991	**Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten**	**0** 0	**0**	**0**

*** Vgl. K -Vermerk zu Kapitel 1110 Titel 982 01

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 10 **Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Ausgaben

412 01	053	**Entschädigung ehrenamtlicher Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen**	**39.000** 28.043	**34.000** 0	**36.000** 0

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1112 Titel 412 01.

422 01	053	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**4.383.300** 4.046.902	**4.436.600** 0	**4.513.300** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	4.383.300	4.436.600	4.513.300
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
	Summe	**4.383.300**	**4.436.600**	**4.513.300**

422 05	053	**Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte**	**232.500** 212.965	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstbezüge und Zulagen, jährliche Sonderzuwendungen	232.500	0	0
2.	Sozialversicherung(Arbeitgeberanteil) usw.			
3.	Aufwandsentschädigungen			
4.	Besondere Zulagen			
5.	Jubiläumszuwendungen			
6.	Übergangsgelder			
	Summe	**232.500**	**0**	**0**

428 01	053	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**1.543.500** 1.477.068	**1.453.400** 0	**1.484.800** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.543.500	1.453.400	1.484.800
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	Summe	**1.543.500**	**1.453.400**	**1.484.800**

432 01	058	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**437.900** 425.621	**373.300** 0	**400.700** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
432 02	058	**Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
432 03	058	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 02	053	**Amtsärztliche Untersuchungen**	**300** 0	**3.200** 0	**2.200** 0
443 11	058	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**6.000** 1.453	**6.000** 0	**6.000** 0
446 01	058	**Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**14.700** 17.840	**17.900** 0	**17.900** 0
511 01	053	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**164.600** 126.375	**131.500** 0	**127.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Geschäftsbedarf	160.400	124.100	124.500
2.	Kommunikation	800	5.900	1.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	900	0	0
4.	Sonstiges	2.500	1.500	1.500
	Summe	**164.600**	**131.500**	**127.000**

Dem Präsidenten des OVG obliegt nach der Nutzervereinbarung die Verwaltung der Bibliothek des JZ Magdeburg (Nutzer: OVG LSA, VG Magdeburg, AG Magdeburg, StA Magdeburg, ArbG Magdeburg, SG Magdeburg).
Weniger in Anpassung an das Ist 2010.

514 01	053	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**400** 91	**200** 0	**200** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	0	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	300	100	100
3.	Verbrauchsmittel	100	100	100
4.	Sonstiges	0	0	0
	Summe	**400**	**200**	**200**

517 01	053	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 517 01

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Heizung	0	0	0
2.	Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0	0	0
3.	Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	0	0	0
4.	Bewachung	0	0	0
5.	Sonstiges	0	0	0
	Summe	**0**	**0**	**0**

518 01	053	**Mieten und Pachten**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
518 30	053	**Mietzahlungen an LIMSA**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
526 01	053	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
526 02	053	**Sachverständige**	**0**	**0**	**0**
			0	0	0
526 03	053	**Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen**	**0**	**0**	**0**
			616	0	0
527 01	053	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**3.000**	**1.300**	**1.300**
			1.292	0	0

Erläuterungen:

Weniger in Anpassung an das Ist 2010.

527 03	053	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**	**500**	**300**	**300**
			40	0	0
529 01	053	**Zur Verfügung des Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts**	**500**	**500**	**500**
			351	0	0
534 30	053	**Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen**	**6.500**	**4.000**	**4.000**
			3.516	0	0

Erläuterungen:

Erläuterungen:
Ersatzbeschaffungen und Buchbindearbeiten

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen	3.800	1.900	1.900
2.	Buchbindearbeiten	2.600	2.100	2.100
3.	Sonstiges, Kleinaufträge	100	0	0
	Summe	**6.500**	**4.000**	**4.000**

536 11	053	**Entschädigungen beigeordneter Anwälte/Anwältinnen**	**55.000**	**75.000**	**75.000**
			78.778	0	0

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 536 11.

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 10 **Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
536 12	053	**Zeugenentschädigungen**	**8.000** 6.399	**6.000** 0	**6.000** 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 536 11.			
536 13	053	**Sachverständigenentschädigungen**	**70.000** 53.725	**95.000** 0	**95.000** 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 536 11.			
536 16	053	**Sonstige Verfahrensauslagen**	**1.500** 2.714	**4.500** 0	**4.500** 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 536 11.			
		Erläuterungen:			
		Aufwendungen, die als gerichtliche Auslagen dem Kostenschuldner des Verfahrens anzulasten oder aus der Staatskasse zu tragen sind, die aber nicht unter die Titel 536 11 bis 536 13 bzw. 536 17 fallen.			
536 17	053	**Reisekosten des Gerichts**	**500** 0	**500** 0	**500** 0
		*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 536 11.			
546 59	053	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
681 01	053	**Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen**	**0** 409	**0** 0	**0** 0
812 15	053	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**65.000** 39.462	**0** 0	**0** 0
916 13	951	**Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"**	**15.300** 45.814	**50.300** 0	**92.300** 0
982 01	991	**Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1110 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden.
Die Ausgaben sind diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr.51 bis 54 gemäß § 11 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2012/13 zu erwirtschaften.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 982 01

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs.1 Satz 3 des Vertrags mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.
Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. “durchlaufender Gelder“ vor.
In Einnahmen und Ausgaben sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 11 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2012/2013 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

Titelgruppe(n)

96 Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

422 96	053	**Bezüge und Nebenleistungen des planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**40.000** 0	**40.000** 0
428 96	053	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**120.000** 0	**80.000** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**0**	**160.000** 0	**120.000** 0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 10 **Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**1.800.600**	**1.650.700**	**1.650.700**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**0**	**0**	**0**
Gesamteinnahme		**1.800.600**	**1.650.700**	**1.650.700**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**6.657.200**	**6.484.400**	**6.580.900**
			0	0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**310.500**	**318.800**	**314.300**
			0	0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**65.000**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**15.300**	**50.300**	**92.300**
			0	0
Gesamtausgabe		**7.048.000**	**6.853.500**	**6.987.500**
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-5.247.400**	**-5.202.800**	**-5.336.800**

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 11 **Landesverfassungsgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Die Haushaltsmittel des Landesverfassungsgerichts sind aus haushaltstechnischen Gründen im Einzelplan 11 bei Kapitel 1111 veranschlagt. Die besondere Stellung des Landesverfassungsgerichts als Verfassungsorgan wird dadurch nicht berührt.

Einnahmen

119 51	051	**Vermischte Einnahmen**	**0** 0	**0**	**0**
235 05	253	**Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit**	**0** 0	**0**	**0**
281 01	058	**Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes**	**0** 0	**0**	**0**

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 11 **Landesverfassungsgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Ausgaben

412 01	051	**Entschädigungen für ehrenamtliche Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen**	**76.000** 74.795	**76.000** 0	**76.000** 0

Erläuterungen:

Dienstaufwandsentschädigungen

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	für Mitglieder	50.400	50.400	50.400
2.	für Stellvertreter	25.600	25.600	25.600
	Summe	**76.000**	**76.000**	**76.000**

Gemäß § 8 Abs. 3 und § 12 Abs. 3 Landesverfassungsgerichtsgesetz (LVerfGG).

422 01	051	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**34.500** 34.758	**34.000** 0	**34.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	34.500	34.000	34.000
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
	Summe	**34.500**	**34.000**	**34.000**

427 11	051	**Entschädigungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige**	**7.200** 7.200	**14.400** 0	**14.400** 0

Erläuterungen:

Die gem. § 14 Abs. 3 LVerfGG zur Unterstützung der Präsidentin/des Präsidenten des Landesverfassungsgerichts in den Verwaltungsgeschäften und zur Mitwirkung als wissenschaftliche Mitarbeiter herangezogenen Richterinnen/Richter im Landesdienst erhalten für ihre Nebentätigkeit eine monatliche Vergütung in Höhe von bis zu 300 EUR.

428 01	051	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**74.400** 72.631	**78.400** 0	**78.400** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	74.400	78.400	78.400
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	Summe	**74.400**	**78.400**	**78.400**

432 01	058	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**39.300** 38.587	**38.600** 0	**38.600** 0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 11 **Landesverfassungsgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
432 02	058	**Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
432 03	058	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 02	051	**Amtsärztliche Untersuchungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 11	058	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**6.000** 0	**6.000** 0	**6.000** 0
446 01	058	**Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
511 01	051	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**22.000** 21.901	**22.500** 0	**22.500** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Geschäftsbedarf	19.500	19.700	19.700
2.	Kommunikation	300	2.300	2.300
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	400	0	0
4.	Sonstiges	1.800	500	500
	Summe	**22.000**	**22.500**	**22.500**

514 01	051	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**2.500** 1.585	**2.500** 0	**2.500** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	2.300	2.300	2.300
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	100	100	100
3.	Verbrauchsmittel	0	0	0
4.	Sonstiges	100	100	100
	Summe	**2.500**	**2.500**	**2.500**

518 01	051	**Mieten und Pachten**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
518 13	051	**Miete oder private Vorfinanzierung (z. B. Leasing) von DKfz**	**2.600** 2.093	**2.500** 0	**2.500** 0
526 02	051	**Sachverständige**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
527 01	051	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**6.600** 3.457	**6.000** 0	**6.000** 0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 11 **Landesverfassungsgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
529 01	051	**Zur Verfügung des Präsidenten des Landesverfassungsgerichts**	**500** 378	**500** 0	**500** 0
529 04	051	**Verfügungsmittel für außergewöhnlichen Aufwand**	**0** 0	**0** 0	**15.000** 0
		Erläuterungen: In 2013 sind die Kosten für die Durchführung einer Tagung der Präsidenten der Landesverfassungsgerichte und des Bundesverfassungsgerichts in Höhe von 10.000 Euro sowie für die Durchführung einer Festveranstaltung “20 Jahre Landesverfassungsgericht Sachsen-Anhalt“ veranschlagt.			
534 30	051	**Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
536 11	051	**Entschädigungen beigeordneter Anwälte**	**0** 52.846	**0** 0	**0** 0
		* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 11 11 Titel 536 12, Kapitel 11 11 Titel 536 13, Kapitel 11 11 Titel 536 16 und Kapitel 11 11 Titel 536 17.			
536 12	051	**Zeugenentschädigungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 11 Titel 536 11.			
536 13	051	**Sachverständigenentschädigungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 11 Titel 536 11.			
536 16	051	**Sonstige Verfahrensauslagen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 11 Titel 536 11.			
536 17	051	**Reisekosten des Gerichts**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 11 Titel 536 11.			
546 59	051	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
681 01	051	**Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
681 05	051	**Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen und Erstattung außergerichtlicher Kosten an Verfahrensbeteiligte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
916 13	951	**Zuführungen an das Sondervermögen “Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt“**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 11 **Landesverfassungsgericht**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**0**	**0**	**0**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
Gesamteinnahme		**0**	**0**	**0**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**237.400**	**247.400**	**247.400**
			0	0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**34.200**	**34.000**	**49.000**
			0	0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**0**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**0**	**0**	**0**
			0	0
Gesamtausgabe		**271.600**	**281.400**	**296.400**
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-271.600**	**-281.400**	**-296.400**

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 12 **Landessozialgericht / Sozialgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Allgemeines

Es sind vorhanden
1 Landessozialgericht in Halle,
3 Sozialgerichte (Dessau-Roßlau, Halle, Magdeburg)

Einnahmen

112 01	054	**Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten**	**1.580.000** 1.435.654	**1.600.000**	**1.600.000**

Erläuterungen:

Mehr aufgrund steigenden Geschäftsanfalls.

119 51	054	**Vermischte Einnahmen**	**0** 0	**0**	**0**
235 05	253	**Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit für Regelungen zur Altersteilzeit**	**0** 0	**0**	**0**
281 01	058	**Erstattungen von Versorgungsbezügen gem. § 107 b des Beamtenversorgungsgesetzes**	**0** 170.393	**0**	**0**
382 01	991	**Erstattung von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten**	**0** 0	**0**	**0**

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1112 Titel 982 01

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Ausgaben

412 01	054	**Entschädigung ehrenamtlicher Richter/Richterinnen und Beisitzer/Beisitzerinnen**	**147.000** 105.356	**155.000** 0	**165.000** 0

*** Die Titel 412 01 in den Kapiteln 1106, 1108, 1110 und 1112 sind gegenseitig deckungsfähig.

422 01	054	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**5.417.300** 6.019.790	**6.526.400** 0	**6.608.700** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	5.417.300	6.526.400	6.608.700
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
	Summe	**5.417.300**	**6.526.400**	**6.608.700**

422 05	054	**Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte**	**913.200** 57.366	**180.000** 0	**180.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	913.200	180.000	180.000
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
4.	Übergangsgelder			
	Summe	**913.200**	**180.000**	**180.000**

427 01	054	**Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aushilfskräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

428 01	054	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**2.608.000** 2.661.256	**2.730.400** 0	**2.738.400** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.608.000	2.730.400	2.738.400
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	Summe	**2.608.000**	**2.730.400**	**2.738.400**

432 01	058	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**399.500** 392.940	**384.600** 0	**384.600** 0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 12 **Landessozialgericht / Sozialgerichte**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
432 02	058	**Versorgungsbezüge für Hinterbliebene der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
432 03	058	**Versorgungsbezüge der Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter mit besonderer Altersgrenze**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
443 02	054	**Amtsärztliche Untersuchungen**	**500** 0	**500** 0	**500** 0
443 11	058	**Fürsorgeleistungen und Unterstützungen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**6.000** 0	**6.000** 0	**6.000** 0
446 01	058	**Beihilfen für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger**	**38.400** 23.728	**38.400** 0	**38.400** 0
511 01	054	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**195.000** 111.020	**35.000** 0	**35.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Geschäftsbedarf	118.000	22.500	22.500
2.	Kommunikation	37.000	1.000	1.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	40.000	11.500	11.500
4.	Sonstiges			
	Summe	**195.000**	**35.000**	**35.000**

Weniger aufgrund der Auflösung des SG Stendal.

514 01	054	**Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen**	**700** 170	**200** 0	**200** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Haltung von Fahrzeugen	0	0	0
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	700	200	200
3.	Verbrauchsmittel	0	0	0
4.	Sonstiges	0	0	0
	Summe	**700**	**200**	**200**

Weniger in Anpassung an das Ist.

517 01	054	**Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume**	**0** 18.334	**0** 0	**0** 0
518 01	054	**Mieten und Pachten**	**0** 45.833	**0** 0	**0** 0
518 13	054	**Miete oder private Vorfinanzierung (z. B. Leasing) von DKfz**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
519 01	054	**Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen**	**0** 1.518	**0** 0	**0** 0
526 01	054	**Gerichts- und ähnliche Kosten**	**500** 0	**500** 0	**500** 0
526 02	054	**Sachverständige**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
527 01	054	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**3.500** 6.148	**4.000** 0	**4.200** 0
527 03	054	**Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten**	**300** 458	**400** 0	**400** 0
529 01	054	**Zur Verfügung des Präsidenten des Landessozialgerichts**	**500** 13	**500** 0	**500** 0
534 30	054	**Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen**	**3.000** 4.003	**13.000** 0	**13.000** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen	2.000	13.000	13.000
	Summe	**2.000**	**13.000**	**13.000**

Mehr für erstmalige Dienstzimmerausstattung für zusätzliche Bedienstete.

536 11	054	**Entschädigungen beigeordneter Anwälte/Anwältinnen**	**1.070.000** 1.348.627	**1.800.000** 0	**1.800.000** 0

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 536 11.

Erläuterungen:

Mehr aufgrund verstärkter Sitzungstätigkeit und gestiegener PKH-Bewilligungen.

536 12	054	**Zeugenentschädigungen**	**145.000** 144.472	**190.000** 0	**190.000** 0

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 536 11.

536 13	054	**Sachverständigenentschädigungen**	**2.280.000** 2.224.160	**2.696.500** 0	**2.696.500** 0

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 536 11.

536 14	054	**Untersuchungs- und Unterbringungskosten**	**3.000** 123	**500** 0	**500** 0

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 536 11.

Erläuterungen:

Kosten, die im Zusammenhang mit dem Gutachten eines Sachverständigen stehen, aber nicht von ihm angefordert werden, sondern von der Krankenanstalt o. ä., in der der Betroffene vorübergehend zur Beobachtung oder Fachuntersuchung untergebracht war.

536 16	054	**Sonstige Verfahrensauslagen**	**1.000** 2.950	**500** 0	**500** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 536 16

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 536 11.

Erläuterungen:

Aufwendungen, die als gerichtliche Auslagen dem Kostenschuldner des Verfahrens anzulasten oder aus der Staatskasse zu tragen sind, die aber nicht unter die Titel 536 11 bis 536 14 und 536 17 fallen.

536 17	054	**Reisekosten des Gerichts**	**400** 26	**500** 0	**500** 0

*** Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 1106 Titel 536 11.

546 59	054	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**500** 39.510	**600** 0	**600** 0
681 01	054	**Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
686 01	054	**Zuschüsse zur lehrgangsmäßigen Fortbildung ehrenamtlicher Richterinnen/Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
812 15	054	**Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**	**0** 44.061	**0** 0	**0** 0
916 13	951	**Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"**	**618.900** 377.676	**751.400** 0	**859.800** 0
982 01	991	**Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehsunternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1112 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen-Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden.
Die Ausgaben sind diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr.51 bis 54 gemäß § 11 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2012/13 zu erwirtschaften.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs.1 Satz 3 des Vertrags mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.
Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.
In Einnahmen und Ausgaben sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 11 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2012/2013 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.580.000	1.600.000	1.600.000
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen		0	0
Gesamteinnahme		1.580.000	1.600.000	1.600.000

Ausgaben

HGr. 4	Personalausgaben	9.529.900	10.021.300	10.121.600
			0	0
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.703.400	4.742.200	4.742.400
			0	0
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0	0	0
			0	0
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0
			0	0
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	618.900	751.400	859.800
			0	0
Gesamtausgabe		13.852.200	15.514.900	15.723.800
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-12.272.200	-13.914.900	-14.123.800

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 14 **Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
		Einnahmen			
119 41	059	**Rückzahlung von Überzahlungen**	**0** 0	**0**	**0**
235 05	253	**Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesanstalt für Arbeit zur Regelung der Altersteilzeit**	**0** 0	**0**	**0**
282 01	059	**Sonstige Zuschüsse aus dem Inland**	**15.000** 18.000	**20.000**	**20.000**

* Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 11 14 Titel 684 01.

Erläuterungen:

Die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur stellt dem Landesbeauftragten jährlich 20.000 EUR zur Organisation und Durchführung von Beratungen zu Rehabilitierungsgesetzen zur Verfügung. Die Mittel müssen jährlich beantragt, abgerufen und gegenüber der Stiftung abgerechnet werden.

382 01	991	**Erstattungen von Aufwendungen für Job-Tickets durch die Bediensteten**	**0** 0	**0**	**0**

*** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1114 Titel 982 01

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Ausgaben

422 01	059	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**51.100** 34.218	**75.300** 0	**75.300** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	51.100	75.300	75.300
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Zulagen			
4.	Übergangsgelder			
	Summe	**51.100**	**75.300**	**75.300**

428 01	059	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**205.800** 196.569	**217.300** 0	**217.500** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge und Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	205.800	217.300	217.500
2.	Aufwandsentschädigungen			
3.	Sonstige Leistungen			
	Summe	**205.800**	**217.300**	**217.500**

511 01	059	**Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände**	**14.600** 12.322	**12.300** 0	**12.300** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Geschäftsbedarf	5.100	4.800	4.800
2.	Kommunikation	8.500	7.000	7.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.000	500	500
4.	Sonstiges	0	0	0
	Summe	**14.600**	**12.300**	**12.300**

514 02	059	**Betreuungskosten im Rahmen der Beratung durch den Landesbeauftragten**	**1.000** 799	**0** 0	**0** 0
525 01	059	**Aus- und Fortbildung**	**25.000** 3.062	**4.200** 0	**4.200** 0

Erläuterungen:

Sachaufwand für die Organisation von Fachtagungen. Gemeinsam mit den Landesbeauftragten der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Sachsen und Thüringen und der Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur wird jährlich eine internationale Fachtagung mit Opferverbänden und Aufarbeitungsinitiativen organisiert und durchgeführt.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
526 02	059	**Sachverständige**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
527 01	059	**Reisekostenvergütungen für Dienstreisen**	**4.500** 9.735	**4.500** 0	**4.500** 0
531 01	059	**Veröffentlichungen**	**16.000** 12.473	**12.500** 0	**12.500** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Amtliche Druckwerke			
2.	Öffentlichkeitsarbeit			
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke			
4.	Sonstige Veröffentlichungen	16.000	12.500	12.500
	Summe	**16.000**	**12.500**	**12.500**

Veröffentlichung von Broschüren (Beiträge von Opfern und Zeitzeugen zur Arbeitsweise des Ministeriums für Staatssicherheit der ehemaligen DDR).

532 01	059	**Sonstige Ausgaben der Öffentlichkeitsarbeit**	**14.500** 13.125	**13.500** 0	**13.500** 0

Erläuterungen:

Der gesetzliche Auftrag des Landesbeauftragten ist es, die Öffentlichkeit über die Strukturen und Wirkungsweise des MfS zu informieren.
Dies geschieht durch Druckwerke (Titel 531 01), bei öffentlichen Veranstaltungen, Präsentation von Druckwerken und durch Beteiligung an Veranstaltungen von Stiftungen, Verfolgtenverbänden und Aufarbeitungsinitiativen. Ein fester Bestandteil in der Jahresplanung ist dabei die Lehrerfortbildungstagung mit dem LISA in Halle und der Landeszentrale für politische Bildung.

533 01	059	**Dienstleistungen Außenstehender**	**10.300** 11.731	**10.300** 0	**10.300** 0

Erläuterungen:

Die Behörde ist auf Grund der gesetzlichen Regelungen im Stasi-Unterlagengesetz auf die Zuarbeit von Betroffenen angewiesen, die in den über sie angelegten Akten recherchieren und die Arbeitsergebnisse zur Veröffentlichung zur Verfügung stellen. Als sachkundige Zeitzeugen stellen sie eine authentische Berichterstattung aus erster Hand sicher. Archivbesuche, Telefonate und Rücksprachen mit gleichermaßen Betroffenen verursachen Kosten, die von diesen nicht allein getragen werden können. Die Veröffentlichung dieser Gutachten dient dem gesetzlichen Auftrag des Landesbeauftragten.

534 30	059	**Zahlungen für von einem Landesbetrieb erbrachte Lieferungen/Leistungen**	**1.000** 102	**0** 0	**0** 0

Erläuterungen:

		2011 EUR	2012 EUR	2013 EUR
1.	Dienstzimmerausstattungen	1.000	0	0
2.	Druckerzeugnisse			
	Summe	**1.000**	**0**	**0**

546 59	059	**Vermischte Verwaltungsausgaben**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
681 01	059	**Schadenersatzleistungen und Unfallentschädigungen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		
684 01	059	**Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**15.000** 18.000	**20.000** 0	**20.000** 0

Übertragbar

* Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 11 14 Titel 282 01.

Erläuterungen:

Förderung von Projekten zur Organisation und Durchführung von Beratungen zu den Rehabilitationsgesetzen durch die Stiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur.

685 11	059	**Zuschüsse für Maßnahmen der Erwachsenenbildung**	**18.400** 16.100	**16.100** 0	**16.100** 0

Erläuterungen:

Der gesetzliche Auftrag des Landesbeauftragten ist u.a. die Unterstützung von Initiativen, die Dokumentationszentren aufbauen und unterhalten. Zu diesen Initiativen gehören das Bürgerkomitee Sachsen-Anhalt e. V., der Grenzdenkmalverein Hötensleben e. V. und der Verein Zeit-Geschichte(n) e. V. Halle. Durch gezielte Projektförderung kann die Arbeit des Landesbeauftragten über diese Initiativen gefördert und ergänzt werden. Bürger haben so die Möglichkeit, auf Ansprechpartner vor Ort zugehen zu können.

685 51	059	**Sonstige Zuschüsse**	**18.400** 48.005	**18.400** 0	**18.400** 0

Erläuterungen:

Die Verfolgtenverbände und Betroffenenvereine leisten Beratungs- und Betreuungsarbeit für Verfolgte der SBZ/DDR. Eine Arbeit, die auf Grund der Anzahl der Betroffenen und der Größe des Landes von der Behörde nicht zu leisten ist. Von daher ist es eine gesetzliche Aufgabe, diese Verbände und Vereine bei der Realisierung von Projekten zu unterstützen. Projekte, die dem internationalen Austausch der Verfolgtenverbände dienen, werden ebenfalls aus diesem Titel unterstützt.

916 13	951	**Zuführungen an das Sondervermögen "Pensionsfonds des Landes Sachsen-Anhalt"**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
982 01	991	**Zahlungen für Job-Tickets an die Verkehrsunternehmen**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

*** Ausgaben dürfen nur geleistet werden bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Kapitel 1114 Titel 382 01. Soweit bei Fälligkeit der Zahlungen des Landes Sachsen - Anhalt die Erstattungen bei Titel 382 01 noch nicht oder noch nicht in voller Höhe eingegangen sind, dürfen die Ausgaben ausnahmsweise - ohne das Verfahren nach § 37 LHO - in der unbedingt erforderlichen Höhe geleistet werden.
Die Ausgaben sind in diesem Falle zu Lasten des Deckungskreises der OGr.51 bis 54 gemäß § 11 Abs. 1 des Haushaltsgesetzes 2012/13 zu erwirtschaften.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Fürsorgepflicht bemüht sich das Land Sachsen-Anhalt für seine Bediensteten um preisgünstige Job-Tickets der DB Vertrieb GmbH. Als Partner für die abzuschließenden Verträge kommt nach den Bedingungen der DB Vertrieb GmbH nur das Land Sachsen-Anhalt in Betracht, das sich gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 des Vertrags mit der DB Vertrieb GmbH dazu verpflichtet, ausstehende Forderungen des Vertragspartners gegenüber den Bediensteten nach zweimaliger Mahnung zu übernehmen. Das Land sichert seine Ansprüche jeweils im konkreten Einzelfall durch eine Gehaltsabtretungserklärung des zahlungspflichtigen Bediensteten.
Da die Ticketnutzer im Innenverhältnis den Gegenwert des verauslagten Forderungsbetrages gegenüber dem Land Sachsen-Anhalt zu erstatten haben, liegt ein Fall sog. "durchlaufender Gelder" vor.
In Einnahmen und Ausgaben sind hierfür jeweils Leertitel ausgebracht, da die Höhe der anfallenden Beträge nicht bekannt ist. Die Ausgabeermächtigung bemisst sich nach der Isteinnahme. Vorsorglich wird durch Haushaltsvermerk die Übernahme auf Deckungsmittel der jeweiligen Kapitel des Deckungskreises gemäß § 11 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2012/2013 zugelassen, wenn in Sonderfällen - trotz Abtretungserklärung - die Erstattung durch den Ticketerwerber unmöglich werden sollte. Der Titel 982 01 wird nicht Bestandteil des Deckungskreises, gleichwohl reduzieren die Ausgaben bis zum Zahlungseingang bei Titel 382 01 vorübergehend das Haushaltssoll des Deckungskreises der OGr. 51 bis 54.

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 14 **Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**0**	**0**	**0**
HGr. 2	**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen**	**15.000**	**20.000**	**20.000**
HGr. 3	**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen**	**0**	**0**	**0**
Gesamteinnahme		**15.000**	**20.000**	**20.000**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**256.900**	**292.600**	**292.800**
			0	0
HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**86.900**	**57.300**	**57.300**
			0	0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**51.800**	**54.500**	**54.500**
			0	0
HGr. 9	**Besondere Finanzierungsausgaben**	**0**	**0**	**0**
			0	0
Gesamtausgabe		**395.600**	**404.400**	**404.600**
Gesamtsumme der VE			0	0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-380.600**	**-384.400**	**-384.600**

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 15 **Frauenförderung / Gender Mainstreaming**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Erläuterungen:

Das Kapitel 1115 wird neu ausgebracht aufgrund des Beschlusses der Landesregierung vom 3. Mai 2011 über den Aufbau der Landesregierung Sachsen-Anhalt und die Abgrenzung der Geschäftsbereiche (MBl. LSA Nr. 15/2011, S. 217 ff.).

Artikel 34 der Landesverfassung verpflichtet das Land, die tatsächliche Gleichstellung von Frauen und Männern in allen Bereichen der Gesellschaft durch geeignete Maßnahmen zu fördern.

Zur Umsetzung dieser Verpflichtung werden folgende Handlungsschwerpunkte verfolgt:

- Systematische Verankerung des Gleichstellungsziels in das Verwaltungshandeln (Gender Mainstreaming),
- Unterstützung gleichstellungspolitischer Aktivitäten und Akteurinnen,
- gezielte Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit und
- Förderung von Beratungsstellen sowie von Projekten für Frauen wie Frauenhäuser und Frauenzentren.

Einnahmen

111 11	011	**Verwaltungsgebühren**	**0** 0	**0**	**0**
		*** Umsetzungen von Kap. 05 03 Titel 111 11 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche			
119 41	011	**Rückzahlungen von Überzahlungen**	**3.000** 10.381	**3.000**	**3.000**
		*** Umsetzungen von Kap. 05 03 Titel 119 41 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche			

Erläuterungen:

Rückzahlungen von Zuwendungen, die von Zuwendungsempfängern nicht oder nicht zweckentsprechend verwendet worden sind.

119 51	011	**Vermischte Einnahmen**	**0** 0	**0**	**0**
		*** Umsetzungen von Kap. 05 03 Titel 119 51 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Ausgaben

529 03	011	**Verfügungsmittel der Landesbeauftragten für Gleichstellungs- und Frauenpolitik**	**300** 0	**300** 0	**300** 0

*** Umsetzungen von Kap. 05 03 Titel 529 03 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche

547 01	011	**Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen, -minister, -senatorinnen, -senatoren der Länder (GFMK)**	**0** 0	**3.000** 0	**50.000** 0

Erläuterungen:

Das Land Sachsen-Anhalt ist turnusgemäß im Jahr 2013 Ausrichter der Frühjahrs- und Herbstkonferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen, -minister, -senatorinnen und -senatoren (GFMK).

684 02	011	**Zuschüsse an den Landesfrauenrat**	**96.500** 95.811	**96.500** 96.500	**96.500** 0

*** Umsetzungen von Kap. 05 03 Titel 684 02 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012					
2013			96.500		**96.500**
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen			**96.500**		**96.500**

Erläuterungen:

Zur Sicherung des Qualitätsentwicklungsprozesses in der Arbeit des Landesfrauenrates sind längerfristige leistungsbezogene Zuwendungsbescheide mit einer Laufzeit von 2 Jahren auf Grundlage der VE vorgesehen.

Fortschreibung des Ansatzes auf dem Niveau 2011 vor dem Hintergrund der bevorstehenden Entscheidung über die Ergebnisse des Berichts der Landesregierung in den Ausschüssen des Landtages über die Grundlagen für die jeweilige strukturelle und inhaltliche Entwicklung der Beratungsangebote.

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Landesfrauenrates

		Ist 2010 EUR	Soll 2011 EUR	Soll 2012 EUR	Soll 2013 EUR
	Ausgaben				
1.	Personalausgaben	64.861	70.951	73.353	75.608
2.	Sächliche Verwaltungsausgaben	16.833	18.420	17.445	16.445
3.	Schuldendienst	0	0	0	0
4.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	15.217	11.491	9.777	8.522
5.	Ausgaben für Investitionen	0	0	0	0
6.	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0	0	0
	Zusammen	96.911	100.862	100.575	100.575

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 684 02

		Einnahmen			
		Eigene Einnahmen einschließlich Vorsteuererstattungen:	1.100	4.362	4.075	4.075
		Mithin Fehlbetrag:	95.811	96.500	96.500	96.500
		Der Fehlbetrag soll gedeckt werden durch				
	a)	eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	0	0	0	0
	b)	das Land mit	95.811	96.500	96.500	96.500
	c)	den Bund mit	0	0	0	0
	d)	sonstige Gebietskörperschaften und öffentliche Hand mit	0	0	0	0
	e)	Private	0	0	0	0
		Zusammen	95.811	96.500	96.500	96.500

Stellenbestand

	Stellenbestand 2010	Stellenbestand 2011	Stellenbestand 2012	Stellenbestand 2013
Arbeitnehmer				
E 11	1,00	1,00	1,00	1,00
E 6	0,65	0,65	0,65	0,65
Summe	1,65	1,65	1,65	1,65
Insgesamt	1,65	1,65	1,65	1,65

Der Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V. ist ein gemeinnütziger Dachverband von Frauenorganisationen und -verbänden sowie von Frauengruppen gemischter Organisationen in Sachsen-Anhalt. Er vertritt die Interessen von Frauen in allen Lebenslagen, er ist überparteilich und überkonfessionell. Mit seinen 34 überregionalen aktiven Verbänden und Vereinen ist der Landesfrauenrat größte außerparlamentarische Vertretung der Frauen in Sachsen-Anhalt.
Der Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V. wird vom Land Sachsen-Anhalt in seinen Bemühungen unterstützt, die Stellung der Frau in der demokratischen Gesellschaft zu sichern und zu stärken. Da sich der Landesfrauenrat nicht aus Eigenmitteln finanzieren kann, seine Aufgaben aber im Landesinteresse liegen und von politischer Tragweite sind, erfolgt eine Bezuschussung von Personalkosten und Sachkosten im Rahmen einer institiutionellen Förderung.
Die Zuschüsse werden zur Fehlbetragsfinanzierung in Form eines Festbetrages gewährt.

Titelgruppe(n)

61 Förderung von Beratungsstellen und von Projekten für Frauen

Übertragbar

* Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind jeweils gegenseitig deckungsfähig: Kapitel 11 15 Titel 633 61, Kapitel 11 15 Titel 684 61 und Kapitel 11 15 Titel 685 61.

Erläuterungen:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

	633 61		684 61		685 61		883 61/ 893 61		Gesamt	
	2010/ 2011	2012/ 2013	2010/ 2011	2012/ 2013	2010/ 2011	2012/ 2013	2010/ 2011	2012/ 2013	2010/ 2011	2012/ 2013
1. Frauenhäuser	272.000	272.000	946.000	940.000	0	0	0	0	1.218.000	1.212.000
2. Beratungsstellen für Opfer von sexualisierter Gewalt	0	0	204.100	204.500	0	0	0	0	204.100	204.500
3. Frauenzentren	0	0	217.700	198.100	0	0	0	0	217.700	198.100
4. Interventionsstellen	50.000	50.000	125.000	125.000	0	0	0	0	175.000	175.000
5. LIKO	0	0	0	50.000	0	0	0	0	0	50.000
6. VERA	0	0	0	90.000	0	0	0	0	0	90.000
7. Pro Mann	0	0	0	114.000	0	0	0	0	0	114.000
Gesamt:	322.000	322.000	1.492.800	1.721.600	0	0	0	0	1.814.800	2.043.600

Förderung von Beratungsstellen und von Projekten für Frauen:

Zu 1.
Es ist eine gesellschaftliche Aufgabe, durch helfende und vorbeugende Maßnahmen Gewalt gegen Frauen und Kinder zu bekämpfen. Die in Sachsen-Anhalt errichteten Frauenhäuser und ambulanten Beratungsstellen sowie Beratungsstellen für Opfer sexualisierter Gewalt haben sich als unverzichtbare Hilfseinrichtungen für Frauen und deren Kinder bewährt. Um den Bestand an Hilfsangeboten zu sichern, sind die Träger der Einrichtungen weiterhin auf die Förderung durch das Land angewiesen.

Zu 2.
Die Beratungsstellen für Opfer sexualisierter Gewalt bieten für Frauen und Mädchen und bei Bedarf auch für Jungen und Männer überregional Beratung, Begleitung und Unterstützung sowie erste therapeutische Aufarbeitung der traumatischen Missbrauchserfahrungen an und stehen familiären Unterstützungspersonen und professionellen Hilfeeinrichtungen beratend zur Seite. Die spezialisierten Beratungsstellen sind ein Bestandteil der Präventionsarbeit im Anti-Gewalt-Bereich.

Zu 3.
Um die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in der Gesellschaft, im Erwerbsleben und in der Politik zu fördern, werden Frauenzentren durch das Land gefördert. Aufgabe dieser Einrichtungen ist es, frauenspezifische Bildungs-, Informations-, Kultur- und Kommunikationsangebote bereitzustellen.

Zu 4.
Die Interventionsstellen sind ein erforderliches Bindeglied in der staatlichen Interventionskette in Fällen von häuslicher Gewalt oder von Stalking. Durch den pro-aktiven Ansatz werden mehr Betroffene erreicht, die in einer gewalttätigen Beziehung leben und Hilfestellungen bzgl. deren Beendigung erhalten. Dies wirkt sich letztendlich auch auf die Senkung der gesellschaftlichen Kosten aus, die durch Gewalt entstehen.

Zu 5.
Die Landesstelle zur Intervention und Koordination bei häuslicher Gewalt und Stalking (LIKO) unterstützt und koordiniert erforderliche Maßnahmen zur Umsetzung nachhaltiger Präventions- und Interventionsstrategien bei häuslicher Gewalt und Stalking im Hilfenetzwerk des Landes und trägt somit zur konzeptionellen Weiterentwicklung und Verstetigung des notwendigen Opferschutzes und der Intervention gegen die Täter in enger Kooperation mit Justiz und Polizei bei.

Zu 6.
Die Beratungsstelle für Opfer von Menschenhandel und Zwangsverheiratung (VERA) richtet ihre Hilfsangebote an Frauen, die Opfer von ausbeuterischen Schlepper- und Händlerpraktiken und zur Prostitution gezwungen wurden und beraten minderjährige Mädchen, aber auch Jungen, die aus rückwärts gerichteten patriarchalischen Verhältnissen kommend potenziell von Zwangsverheiratung gefährdet sind, sowie Frauen, die bereits gegen ihren Willen verheiratet wurden und sich vom Partner trennen wollen.

Zu 7.
Die Beratungsstelle Pro Mann arbeitet mit Jungen und Männern, die gewalttätig gegenüber Frauen, Kindern und anderen Männern geworden sind, und/oder sich in Krisensituationen befinden. Männer erhalten Hilfe und Unterstützung, ihr Leben auch ohne Gewalt führen zu können. In der Beratung werden Strategien und Hilfen angeboten, um in schwierigen Situationen besser zurecht zu kommen. Männer erlernen ihre Gewaltmuster zu erkennen, sich zu verändern und können sich somit für ein Leben ohne Gewalt entscheiden.

633 61	291	**Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**322.000**	**322.000**	**322.000**
			342.000	322.000	322.000

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 15 Titelgruppe 61.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 633 61

*** Umsetzungen von Kap. 05 03 - TGr. 61 Titel 633 61 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012		322.000			**322.000**
2013			322.000		**322.000**
2014				322.000	**322.000**
2015					
2016 ff.					
Summen		**322.000**	**322.000**	**322.000**	**966.000**

Erläuterungen:

Förderung von Frauenhäusern, ambulanten Beratungsstellen und einer Interventionsstelle in kommunaler Trägerschaft

Fortschreibung des Ansatzes auf dem Niveau 2011 vor dem Hintergrund der bevorstehenden Entscheidung über die Ergebnisse des Berichts der Landesregierung in den Ausschüssen des Landtages über die Grundlagen für die jeweilige strukturelle und inhaltliche Entwicklung der Beratungsangebote.

684 61	291	**Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen**	**1.492.800** 1.473.722	**1.721.600** 1.721.600	**1.721.600** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 15 Titelgruppe 61.

*** Umsetzungen von Kap. 05 03 - TGr. 61 Titel 684 61 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012					
2013			1.721.600		**1.721.600**
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen			**1.721.600**		**1.721.600**

Erläuterungen:

Zur Verstetigung der unverzichtbaren Netzwerkarbeit der Projektförderung der Anti-Gewalt-Arbeit erfolgt die Förderung von Frauenhäusern, Frauenzentren, Beratungsstellen für Opfer sexueller Gewalt, Interventionsstellen, der Landesstelle zur Intervention und Koordination bei häuslicher Gewalt und Stalking (LIKO), der Beratungsstelle für Opfer von Menschenhandel und Zwangsverheiratung (VERA) sowie der Beratungsstelle Pro Mann.

Fortschreibung des Ansatzes auf dem Niveau 2011 vor dem Hintergrund der bevorstehenden Entscheidung über die Ergebnisse des Berichts der Landesregierung in den Ausschüssen des Landtages über die Grundlagen für die jeweilige strukturelle und inhaltliche Entwicklung der Beratungsangebote.

Mehr aufgrund der Neuordnung der Geschäftsbereiche und der daraus resultierenden Überführung der Förderung der Projekte LIKO, VERA und Pro Mann aus dem Einzelplan 05 Kapitel 0509 Titel 684 68 in Höhe von 254.000 EUR.

685 61	291	**Zuschüsse zur Förderung von innovativen Modellvorhaben an öffentliche Einrichtungen**	**2.800** 1.845	**0** 0	**0** 0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 15 Titelgruppe 61.

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 15 **Frauenförderung / Gender Mainstreaming**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 685 61

*** Umsetzungen von Kap. 05 03 - TGr. 61 Titel 685 61 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche

883 61	291	**Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

*** Umsetzungen von Kap. 05 03 - TGr. 61 Titel 883 61 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche

893 61	291	**Zuschüsse für Investitionen an Sonstige**	**0** 0	**0** 0	**0** 0

*** Umsetzungen von Kap. 05 03 - TGr. 61 Titel 893 61 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche

Nachrichtlich: Summe TGr. 61	**1.817.600**	**2.043.600**	**2.043.600**
		2.043.600	322.000

98 **Landesmittel zur Kofinanzierung von EU-Programmen - Förderperiode 2007 - 2013**

Übertragbar

*** Mit Einwilligung des MF können im Rahmen der Umsetzung des genehmigten Operationellen Programms Mehrausgaben geleistet werden, wenn diese durch Einsparungen an anderer Stelle desselben Einzelplans ausgeglichen werden.

Erläuterungen:

Im Rahmen der Umsetzung der Landesstrategie für die EU-Fonds-Förderung 2007 bis 2013 ist eine Finanzierung der Maßnahmen in Höhe von 75 v.H. aus EU- und 25 v.H. aus Landesmitteln vorgesehen.
Die EU-Mittel für die in dieser Titelgruppe mit Landesmitteln kofinanzierten Maßnahmen werden in Kapitel 13 08 und Kapitel 1309 jeweils bei TGr. 64 veranschlagt.

683 98	252	**Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen**	**0** 146.321	**208.000** 0	**134.600** 0

*** Umsetzungen von Kap. 05 03 - TGr. 98 Titel 683 98 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche

Erläuterungen:

Mehr aufgrund der Verminderung der Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen (Titel 685 98).

Maßn.-Nr.	Bezeichnung	Nord 2012	Süd 2012	Landesanteil Gesamt
22./52.11.1.	Ausbildungsförderung Alleinerziehender	61.548	23.964	85.512
22./52.12.1.	Berufsorientierung in zukunftsträchtigen Berufen	13.156	0	13.156
22./52.24.1.	Chancengleichheit - Gender Mainstreaming	76.530	32.798	109.328
	Zusammen	151.234	56.762	207.996

Maßn.-Nr.	Bezeichnung	Nord 2013	Süd 2013	Landesanteil Gesamt
22./52.11.1.	Ausbildungsförderung Alleinerziehender	49.263	7.934	57.197
22./52.24.0.	Chancengleichheit - Gender Mainstreaming	52.031	25.403	77.434
	Zusammen	101.294	33.337	134.631

685 98	252	**Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen**	**389.000** 104.874	**168.200** 0	**7.700** 0

Titel	FZ	**Zweckbestimmung**	**Ansatz 2011** Ist 2010	**Ansatz 2012** VE 2012	**Ansatz 2013** VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 685 98

*** Umsetzungen von Kap. 05 03 - TGr. 98 Titel 685 98 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	267.000				**267.000**
2013					
2014					
2015					
2016 ff.					
Summen	**267.000**				**267.000**

Erläuterungen:

Weniger aufgrund der Erhöhung der Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (Titel 683 98)

Maßn.-Nr.	Bezeichnung	Nord 2012	Süd 2012	Landesanteil Gesamt
22./52.04.2.	Unterstützung wissenschaftlicher Karrieren von Frauen	14.350	14.225	28.575
22./52.11.2.	Ausbildungsförderung Alleinerziehender	42.515	17.334	59.849
22./52.12.2.	Berufsorientierung in zukunftsträchtigen Berufen	65.440	0	65.440
22./52.25.2.	Chancengleichheit - Aufstiegschancen für Frauen	0	14.310	14.310
	Zusammen	122.305	45.869	168.174

Maßn.-Nr.	Bezeichnung	Nord 2013	Süd 2013	Landesanteil Gesamt
22./52.04.2.	Unterstützung wissenschaftlicher Karrieren von Frauen	0	7.675	7.675
	Zusammen	0	7.675	7.675

Nachrichtlich: Summe TGr. 98	**389.000**	**376.200**	**142.300**
		0	0

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 15 **Frauenförderung / Gender Mainstreaming**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
Gesamteinnahme		**3.000**	**3.000**	**3.000**

Ausgaben

HGr. 5	**Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**	**300**	**3.300**	**50.300**
			0	0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**2.303.100**	**2.516.300**	**2.282.400**
			2.140.100	322.000
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**0**	**0**	**0**
			0	0
Gesamtausgabe		**2.303.400**	**2.519.600**	**2.332.700**
Gesamtsumme der VE			2.140.100	322.000
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-2.300.400**	**-2.516.600**	**-2.329.700**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

*** Soweit Richter/-innen und Beamte/-innen an den Landtag, die Staatskanzlei oder ein Ministerium in Sachsen-Anhalt abgeordnet und die Dienstbezüge aus Stellen bei dem entsprechenden Kapitel gezahlt werden, darf die Planstelle längstens für die Zeit der Abordnung für eine/n andere/n Richter/-in oder Beamten/-in in Anspruch genommen werden.

Erläuterungen:

Es sind vorhanden
1 Oberlandesgericht
4 Landgerichte
25 Amtsgerichte
1 Generalstaatsanwaltschaft
4 Staatsanwaltschaften mit 2 Zweigstellen.

Im Zuge der Einführung neuer Steuerungsmethoden im öffentlichen Haushalt wurde in der Justiz eine auf KLR-Daten basierende Budgetierung mit Produkthaushalt (Outputorientierte Budgetierung) eingeführt. Nach erfolgreicher Evaluierung des Pilotzeitraums im Februar 2011 wird die Budgetierung mit dem Haushaltsplan 2012/13 bei allen Ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften eingeführt.

Die nach Produktbereichen geplanten Ausgaben werden in den anliegenden Produkthaushalten abgebildet. Die Zuweisung des Budgets erfolgt auf der Grundlage von § 17a LHO. Steuerungselemente sind die Kosten- und Leistungsrechnung und das darauf aufbauende Controlling sowie Zielvereinbarungen mit dem Ministerium der Finanzen und den budgetierten Dienststellen.

Im Kapitel sind die zu erwartenden Einnahmen und geplanten Ausgaben der budgetierten Gerichte und Staatsanwaltschaften in der im Landeshaushalt einheitlichen Titelstruktur veranschlagt. Die Erläuterungen der Haushaltsansätze spiegeln die justizspezifischen Besonderheiten.

Durch die besonderen (verfassungs-) rechtlichen Rahmenbedingungen der Justiz ist eine Unterscheidung der Haushaltsmittel in “budgetrelevant“ und “nicht budgetrelevant“ erforderlich. Um den Justizgewährungsanspruch (Artikel 19 Abs. 4, 20 Abs. 3 GG), die richterliche Unabhängigkeit (Artikel 97 GG), das Legalitätsprinzip (§ 152 Abs. 2 StPO) und die sachliche Unabhängigkeit der Rechtspfleger (§ 9 RPflG) nicht zu beeinflussen, sind die in den gerichtlichen Verfahren zu erhebenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben gemäß den Beschlüssen der Justizministerkonferenz “nicht budgetrelevant“. Die Verfahrenseinnahmen und die bei Titel 685 05 veranschlagten Ausgaben sind deshalb nicht in die Budgetierung einbezogen, aber Bestandteil des Finanzrahmens.

Budgetbestandteile auf der Grundlage von § 17a LHO sind die in den kameralen Titeln 685 02 und 894 02 veranschlagten Ausgaben sowie die Verwaltungseinnahmen des Titels 119 59. Von den budgetrelevanten Ausgaben können nur die budgetrelevanten Verwaltungseinnahmen abgesetzt werden.

1. Vorwort zu den Produkthaushalten der Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften

Die Darstellung des Haushalts der Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften im Kapitel 11 20 ermöglicht durch die kostenartenorientierte Gesamtsicht auf das Budget und dessen Aufteilung auf die Leistungen (Produkte) der Justiz eine erheblich transparentere Darstellung der Haushaltsansätze. Mit der Zielstellung, die Leistungs- und Wirkungsorientierung der Steuerung in den Fokus zu stellen, wurden erstmalig auch produktorientierte Leistungskennziffern in den Haushalt aufgenommen.
Im Produkthaushalt sind die Ausgaben dargestellt, die zur Erfüllung aller Aufgaben der budgetierten Einrichtungen erforderlich sind. Die Produkthaushalte für Gerichte und Staatsanwaltschaften sind in bundeseinheitlich abgestimmte Produktbereiche untergliedert, die die Produkte aller budgetierten Dienststellen zusammenfassen.

Die im jeweiligen Produkthaushalt ausgewiesenen Produktbereiche setzen sich wie folgt zusammen:

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

a) Produkthaushalt Amtsgerichte

1. Zivilsachen/ Familiensachen: Zivilsachen, Familiensachen
2. Vollstreckungsverfahren: Mobiliarvollstreckung (ohne Gerichtsvollzieher), Immobiliarvollstreckung, Unternehmensinsolvenz, Verbraucherinsolvenz
3. Straf- und Ordnungswidrigkeitensachen: Strafsachen gegen Erwachsene, Strafsachen gegen Jugendliche/ Heranwachsende, Ordnungswidrigkeitenverfahren gegen Erwachsene und gegen Jugendliche/ Heranwachsende, Vollstreckung in Jugendsachen
4. Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit: Grundbuchsachen, Handelsregistersachen, Vereinsregistersachen, Sonstige Registersachen, Testamentssachen, Sonstige Nachlasssachen, Betreuungssachen, Betreuungsgerichtliche Zuweisungs- und Unterbringungssachen
5. Sonstige Verfahren: Sonstige Verfahren, Beratungshilfe, Gerichtsvollziehersachen
6. Verwaltung (extern orientiert): Justizverwaltungsangelegenheiten, Aus- und Fortbildung für Dritte, Tätigkeiten für andere Justizdienststellen, Sonstige Tätigkeiten mit Außenwirkung

b) Produkthaushalt Landgerichte

1. Zivilsachen (Landgericht): Zivilsachen, Berufungen in Zivilsachen, Beschwerden in Zivilsachen, Verfahren vor der Kammer für Handelssachen
2. Strafsachen (Landgericht): Strafsachen gegen Erwachsene 1. Instanz, Schwurgerichtssachen, Wirtschaftsstrafsachen, Jugendschutzsachen, Strafsachen gegen Erwachsene 2. Instanz, Strafsachen gegen Jugendliche/ Heranwachsende 1. Instanz, Strafsachen gegen Jugendliche/ Heranwachsende 2. Instanz, Beschwerden in Strafsachen, Verfahren vor der Großen Strafvollstreckungskammer, Verfahren vor der Kleinen Strafvollstreckungskammer, Verfahren nach dem Strafvollzugsgesetz
3. Sonstige Rechtspflegetätigkeiten (Landgericht): Sonstige Rechtspflegetätigkeit
4. Verwaltung (extern orientiert - Landgericht): Justizverwaltungsangelegenheiten, Aus- und Fortbildung für Dritte/ Prüfung, Tätigkeiten für andere Justizdienststellen, Sonstiges

c) Produkthaushalt Oberlandesgericht

1. Zivilsachen/ Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit: Berufungen in Zivilsachen, Beschwerden und sonstige Anträge in Zivilsachen einschließlich Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
2. Familiensachen: Berufungen in Familiensachen und Beschwerden gegen Endentscheidungen in Familiensachen, Sonstige Beschwerden in Familiensachen
3. Strafsachen: Revisionsverfahren, Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren, Beschwerden in Straf- und Strafvollstreckungssachen, Staatsschutzsachen, Einsprüche in Bußgeldverfahren nach GWB und Bußgeldverfahren nach § 98 EnWG
4. Sonstige Verfahren: Sonstige Verfahren
5. Verwaltung (extern orientiert - Oberlandesgericht): Justizverwaltungsangelegenheiten, Aus- und Fortbildung für Dritte/ Prüfung, Tätigkeiten für andere Justizdienststellen, Sonstiges

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

d) Produkthaushalt Staatsanwaltschaften

1. Ermittlungsverfahren gegen Erwachsene Wirtschaftsstrafsachen, Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung, Verfahren gegen unbekannte Täter, Kapitalsachen, BtM-Sachen und Verfahren gegen die organisierte Kriminalität, Allgemeine Strafsachen, Verbreitung pornographischer Schriften einschließlich Zentralstelle, Straßenverkehrssachen, Verfahren gegen unbekannte Täter, Sonstige allgemeine Strafsachen
2. Ermittlungsverfahren gegen Jugendliche/ Heranwachsende Ermittlungsverfahren gegen Jugendliche/ Heranwachsende
3. Ordnungswidrigkeitenverfahren Ordnungswidrigkeitenverfahren
4. Wahrnehmung der gerichtlichen Hauptverhandlung Wahrnehmung der gerichtlichen Hauptverhandlung
5. Vollstreckungssachen Vollstreckungssachen
6. Sonstige staatsanwaltliche Aufgaben Sonstige staatsanwaltliche Aufgaben
7. Verwaltung: Justizverwaltungsangelegenheiten, Aus- und Fortbildung für Dritte, Tätigkeiten für andere Justizdienststellen, Sonstige Tätigkeiten mit Außenwirkung

e) Produkthaushalt Generalstaatsanwaltschaft

1. Ermittlungsverfahren und Mitwirkung am gerichtlichen Verfahren: Staatsschutzsachen (OJs), Sonstige Ermittlungsverfahren, Revisionen, Rechtsbeschwerden, Haftprüfungsverfahren, Sonstige Beschwerden
2. Sonstige Tätigkeiten: Einstellungsbeschwerden einschließlich Klageerzwingungsverfahren, Rechtshilfeverkehr, Sonstige Verfahren
3. Verwaltung: Justizverwaltungsangelegenheiten, Tätigkeiten für andere Justizdienststellen, Sonstiges (einschl. Fortbildung für Dritte)

2. Definition von budgetrelevanten und nicht budgetrelevanten Kosten und Erlösen

a) Budgetrelevante Kosten und Erlöse sind:
Sachkosten, Personalkosten sowie Investitionen (nicht produktspezifisch), die in den Erläuterungen zu den Titeln 119 59, 685 02 und 894 02 beschrieben sind.

b) Nicht budgetrelevante Kosten und Erlöse sind:
Verfahrensauslagen und Verfahrenserlöse, die besonderen justizspezifischen Rahmenbedingungen unterliegen und in den Erläuterungen zum Titel 112 59 und 685 05 beschrieben sind.

3. Erläuterung der Planungsverfahren zur Aufstellung der Produkthaushalte

a) Personalkosten
Die Bemessung der Personalausgaben beruht auf einer qualifizierten Ist-Veranschlagung, in der nur die tatsächlich zu erwartenden Ist-Ausgaben für den im Planjahr voraussichtlich vorhandenen Personalkörper berücksichtigt sind.
Im Ergebnis werden qualifizierte Ist-Ausgaben für Personal entsprechend der geplanten Arbeitskraftverteilung outputorientiert für Produkte ausgewiesen.

Die qualifizierte Ist-Veranschlagung bezieht sich dabei nur auf die nach § 20 Abs. 1 LHO gegenseitig deckungsfähigen Personalausgaben im engeren Sinne.

Die Summe der budgetrelevanten Personalausgaben aller Produktbereiche sowie des Verrechnungsbereichs stellt eine Untermenge der bei Titel 685 02 veranschlagten Haushaltsmittel dar.

b) Sachkosten
Die Sachkosten wurden outputorientiert auf vier Kostenstellen im Vorleistungsbereich durch Bildung von Etats geplant. Im Wege einer dienststellenübergreifenden Analyse sind Benchmarks aus dem KLR-Berichtswesen von der Mitarbeiteranzahl abgeleitet und als einheitlich geltende Referenzwerte für alle Dienststellen bestimmt worden. Der Durchschnitt der drei günstigsten Gerichte diente dabei der Ermittlung eines Basiswerts, der rechnerische Durchschnitt aller Gerichte diente der Ermittlung eines Limitwerts. Eine Überschreitung des ermittelten Limitwerts ist nur bei besonderer Begründung des überdurchschnittlichen Bedarfs möglich. Die im Vorleistungsbereich geplanten Sachkosten werden mit Hilfe eines Planumlageverfahrens abschließend outputorientiert auf die Produkte verrechnet. LIMSA-Mieten und -nebenkosten sowie Kosten durch Drittanmietungen werden entsprechend der jeweiligen vertraglichen Bestimmungen geplant.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

c) Investitionen
Die Investitionsplanung nach Anlagenklassen ist kein Bestandteil der Sachkostenplanung, weil Anlagegüter gemäß dem tatsächlichen Werteverzehr über die geplante Nutzungsdauer in der Kosten- und Leistungsrechnung abgeschrieben werden. Abschreibungen sind kalkulatorische und damit nicht zahlungswirksame Kosten, die im Budget nicht veranschlagt werden. Veranschlagt werden nur tatsächliche Investitionen.
Zur Bemessung des Investitionsbedarfs wurden daher der Anlagenbestand, die jeweils geplante Nutzungsdauer und die Restbuchwerte der vorhandenen Anlagen herangezogen. Der Ersatz- oder Ergänzungsbedarf wurde – auch vor dem Hintergrund des technischen Fortschritts in Bezug auf den Ersatz – für alle budgetierten Dienststellen nach einheitlichen Maßstäben restriktiv bewertet.

Als „Investition“ im kaufmännischen Sinne gelten bereits Anlagen ab 410 EUR (zuzüglich Umsatzsteuer). Die Beschaffung beweglicher Sachen mit einem Wert von über 5.000 EUR (einschließlich Umsatzsteuer) ist nach Abschnitt II Ziffer 3.15.1 der Allgemeinen Hinweise zum Gruppierungsplan und zum Funktionenplan (VV-HLSA: AH-GF) allerdings in der Hauptgruppe 8 geplant. Die Investitionen wurden nach dieser Wertgrenze unterschieden. Die Summe der Investitionen bis 5.000 EUR (einschließlich Umsatzsteuer) stellt eine weitere Untermenge der bei Kapitel 11 20 im Titel 685 02 veranschlagten Haushaltsmittel dar. Die Investitionen mit einem Anschaffungswert über 5.000 EUR (einschließlich Umsatzsteuer) sind im Titel 894 02 veranschlagt.

d) Verfahrensauslagen
Die nach den besonderen (verfassungs-) rechtlichen Rahmenbedingungen der Justiz nicht zu budgetierenden Verfahrensauslagen wurden, mit der Zielstellung einer höheren Planungsgenauigkeit, outputorientiert geplant und im Produkthaushalt neben den budgetrelevanten Ausgaben ausgewiesen.
Zur Bemessung der Planwerte sind mit Hilfe einer dienststellenübergreifenden Analyse der Kostenstrukturen im Bereich der Verfahrensauslagen allgemeingültige Standardkostensätze gebildet worden. Dienststellenspezifischen Besonderheiten wird dabei durch die Berücksichtigung weiterer Einflussfaktoren oder durch die Anpassung der Standardkostensätze Rechnung getragen.

e) Erlöse
Die im Produkthaushalt dargestellten Erlöse entsprechen den nach kameraler Methodik geplanten Ist-Einnahmen.
Ein KLR-basiertes Erlöskonzept wurde konzipiert und eingeführt. Eine valide Darstellung von produktorientierten Soll- und Ist-Erlösen sowie differenzierter Informationen zum Forderungsausfall kann – auch vor dem Hintergrund der noch in der Erprobungsphase befindlichen Erlösverrechnung – erst mit den künftigen Haushalten erfolgen.
Die Verwaltungserlöse (Titel 119 59) werden in die Budgetierung einbezogen und mit einem Deckungsvermerk zu den budgetrelevanten Ausgaben (Titel 658 02) versehen.

Einnahmen

112 59	052	**Verfahrenseinnahmen**	**19.070.000** 17.703.436	**82.979.500**	**83.659.900**

** Rückzahlungen/Erstattungen sind durch Absetzen von der Einnahme zu verausgaben.

Erläuterungen:

		2010
1.	Ist-Einnahmen Kapitel 1104	64.056.579
2.	Ist-Einnahmen Kapitel 1120 - alt -	17.703.436
Zusammen		**81.760.015**

Veranschlagt sind die in den Verfahren zu erhebenden Einnahmen aus Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten. Bei den Amtsgerichten umfasst der Betrag auch Einnahmen in Grundbuchangelegenheiten, EMSA sowie aus den elektronischen Registerverfahren. Die Einnahmen sind nicht budgetrelevant.

Das im Titel 112 59 ausgewiesene Ist-Ergebnis 2010 sowie der Ansatz 2011 umfassen nur die Daten der bisher in die Budgetierung einbezogenen Gerichte der Landgerichtsbezirke Dessau-Roßlau und Stendal. Das Ist-Ergebnis 2010 der ab dem Haushaltsjahr 2012/13 budgetierten Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften beträgt insgesamt 81.760.015 EUR. Die bisher im Kapitel 11 04 gebuchten Verfahrenseinnahmen betragen 64.056.579 EUR.

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung 2011.

119 59	052	**Sonstige vermischte Verwaltungseinnahmen**	**57.200** 87.239	**368.000**	**368.000**

** Vgl. K-Vermerk zu Kapitel 1120 Titel 685 02

Titel	FZ	**Zweckbestimmung**	**Ansatz 2011** Ist 2010	**Ansatz 2012** VE 2012	**Ansatz 2013** VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 119 59

Erläuterungen:

		2010
1.	Ist-Einnahmen Kapitel 1104	280.664
2.	Ist-Einnahmen Kapitel 1120 - alt -	87.239
Zusammen		**367.903**

Veranschlagt sind Verwaltungseinnahmen, die nicht in gerichtlichen Verfahren erhoben werden. Die Einnahmen sind budgetrelevant.

Das im Titel ausgewiesene Ist-Ergebnis 2010 sowie der Ansatz 2011 umfassen nur die Daten der bisher in die Budgetierung einbezogenen Gerichte der Landgerichtsbezirke Dessau-Roßlau und Stendal. Das Ist-Ergebnis 2010 der ab dem Haushaltsjahr 2012/13 budgetierten Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften beträgt insgesamt 367.903 EUR. Die bisher im Kapitel 11 04 gebuchten Verwaltungseinnahmen betragen 280.664 EUR.

11 **Ministerium für Justiz und Gleichstellung**

11 20 **Budgetierte Einrichtungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Ausgaben

422 01	052	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
422 05	052	**Bezüge und Nebenleistungen der beamteten und richterlichen Hilfskräfte**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
685 02	052	**Zuschüsse für budgetrelevante Ausgaben**	**40.434.700** 37.132.976	**150.154.400** 1.246.000	**150.680.700** 4.952.500

Übertragbar

* Gegenseitig deckungsfähig mit Kapitel 11 20 Titel 894 02.

** Die Ausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Kapitel 11 20 Titel 119 59 überschritten werden.

*** Umsetzungen von Kap. 11 04 Titel 518 01

Belastungen aus VE:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2010 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2011 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2012 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2013 ausgebrachte VE (EUR)	**Gesamtbelastung (EUR)**
1	2	3	4	5	**6**
2012	3.979.000				**3.979.000**
2013	3.495.100		282.100		**3.777.200**
2014	3.077.600		282.100	878.800	**4.238.500**
2015	2.791.600		282.100	878.800	**3.952.500**
2016 ff.	18.118.100		399.700	3.194.900	**21.712.700**
Summen	**31.461.400**		**1.246.000**	**4.952.500**	**37.659.900**

Erläuterungen:

Im Haushaltsjahr 2011 wurde eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für die Fortsertzung des Mietverhältnisses für das Amtsgericht Bernburg in Höhe von insgesamt 3.099.000 EUR (Laufzeit bis 2022) bewilligt. Aus der sich nachfolgende Verpflichtungen ergeben, die in der Tabelle nicht darstellbar sind: 232.400 EUR (2012), 309.900 EUR (2013) und 2.556.700 EUR (Folgejahre). Die erforderlichen Ausgaben sind im Planansatz 2012/2013 enthalten.

Die VE ist vorgesehen für:

		2011 EUR	**2012 EUR**	**2013 EUR**
1.	AG Wernigerode	0	1.246.000	0
2.	AG Köthen	0	0	1.580.700
3.	LG Magdeburg, GNUE-Ersatzobjekt	0	0	3.371.800
	Summe	**0**	**1.246.000**	**4.952.500**

Vorsorge für die Verlängerung der Mietverträge für das AG Wernigerode und das AG Köthen.

Das oben dargestellte Ist-Ergebnis 2010 sowie der Ansatz 2011 beinhalten alle Beträge der bisher in die Budgetierung einbezogenen Gerichte der Landgerichtsbezirke Dessau-Roßlau und Stendal.
Darüber hinaus sind - technisch bedingt durch die Umsetzung der VE - das Ist-Ergebnis 2010 von Kapitel 11 04 Titel 518 01 (6.885.847 EUR) sowie der dortige Ansatz 2011 (7.887.100 EUR) in den Sachkosten enthalten.

Die veranschlagten Haushaltsmittel sind auf Grundlage von § 17a LHO dem Budget der Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften, das sich aus dem beigefügten Produkthaushalten ergibt, zuzuordnen. Die budgetrelevanten Ausgaben entfallen auf:

	Ist 2010*	**Ansatz 2011****	**Ansatz 2012**	**Ansatz 2013**
1. Personalausgaben	115.620.371	27.565.400	121.991.700	122.347.300
2. Sachkosten	25.659.109	4.903.000	27.918.900	28.144.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 685 02

3. Investitionen unter 5.000 EUR	60.508	79.200	243.800	189.300
Zusammen	**141.339.988**	**32.547.600**	**150.154.400**	**150.680.700**

* Näherungsweise ermitteltes Ergebnis für alle ab 2012/13 budgetierten Dienststellen (bisher z.T. in Kapitel 11 04 gebucht). Bei Investitionen unter 5.000 EUR konnte das Ist-Ergebnis bei Kapitel 11 04 nicht ermittelt werden (kein gesonderter Titel; tlw. zentrale Bewirtschaftung).

** Nur Daten der bisher in die Budgetierung einbezogenen Gerichte in den Landgerichtsbezirken Dessau-Roßlau und Stendal.

Die geplanten Sachkosten entfallen u. a. auf:

	Ist 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
a) Mietzahlungen an einen Landesbetrieb	4.595.314	1.247.591	5.118.852	5.408.151
b) Mietzahlungen an einen Drittvermieter	7.397.379	7.803.100	8.146.900	7.848.300
Zusammen	**11.992.693**	**9.050.691**	**13.265.752**	**13.256.451**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 685 02

zu a) Mietzahlungen an einen Landesbetrieb:

Dienststelle	Ist 2010	Ansatz 2011*	Ansatz 2012	Ansatz 2013
AG Burg	260.989	149.699	158.957	158.957
AG Gardelegen	138.741	138.741	145.550	145.550
AG Salzwedel	67.272	67.272	97.557	97.557
AG Stendal	335.343	469.350	469.723	469.723
AG Bitterfeld-Wolfen	55.469	55.469	63.546	63.546
AG Dessau-Roßlau	96.966	96.966	140.833	140.833
AG Wittenberg	144.795	142.477	158.838	158.838
AG Zerbst	21.926	21.926	36.956	36.956
LG Stendal	105.690	105.690	159.348	159.348
AG Haldensleben	132.495		167.498	167.498
AG Halberstadt	128.921		146.250	146.250
AG Oschersleben	84.961		69.236	69.236
AG Quedlinburg	80.084		137.492	137.492
AG Schönebeck	423.141		441.575	441.575
AG Wernigerode	80.492		83.982	83.982
AG Aschersleben	57.000		85.571	85.571
AG Eisleben	198.592		235.978	235.978
AG Merseburg	199.405		188.613	188.613
AG Naumburg	182.803		206.882	206.882
AG Sangerhausen	26.010		73.732	73.732
AG Weißenfels	130.897		144.340	144.340
AG Zeitz	134.440		164.501	164.501
AG Halle (Saale)			90.566	90.566
OLG Naumburg	311.509		317.756	317.756
GenStA Naumburg	89.211		93.306	93.306
LG Magdeburg	607.928		737.030	737.130
LG Halle (Saale)	301.356			289.199
StA Dessau-Roßlau	198.879		214.681	214.681
StA Magdeburg			88.556	88.556
Limsa-Mieten gesamt:	**4.595.314**	**1.247.591**	**5.118.852**	**5.408.151**

* Nur Daten der bisher in die Budgetierung einbezogenen Gerichte der Landgerichtsbezirke Dessau-Roßlau und Stendal.

zu b) Mietzahlungen an einen Drittvermieter:

Dienststelle	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Ansatz 2013
AG Bitterfeld-Wolfen	119.500	119.500	119.500
AG Köthen	274.900	274.900	274.900
AG Zerbst	163.800	175.200	175.200
AG Aschersleben, ZwSt. Staßfurt	432.200	462.400	462.400
AG Wernigerode	264.200	282.100	282.100
AG Bernburg	318.600	309.800	309.800
AG Magdeburg, Justizzentrum	2.324.800	2.334.500	2.334.500
AG Halle (Saale), Justizzentrum	3.264.000	3.492.500	3.492.500
LG Halle (Saale), GNUE Ersatzmietobjekt	298.600	398.200	99.600
StA Magdeburg, ZwSt. Halberstadt	200.700	155.900	155.900
StA Halle, ZwSt. Naumburg	141.800	141.900	141.900
Drittmieten gesamt:	**7.803.100**	**8.146.900**	**7.848.300**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 685 02

Bestand an Dienstkraftfahrzeugen

	Ist 2010	Soll 2011	2012 erforderlich	2013 erforderlich
Personenkraftwagen	23	23	23	23
Nutz- und Sonderfahrzeuge	1	1	1	1
Fahrräder	12	12	12	12

Hinweis:
Darüber hinausgehende Erläuterungen sind im Überblick “Erlös- und Kostenstruktur“ dargestellt.

685 05	052	**Zuschüsse für nicht budgetrelevante Ausgaben**	**24.559.000**	**94.074.000**	**94.074.000**
			24.282.733	0	0

Erläuterungen:

		2010
1.	Ist-Ausgaben Kapitel 1104	65.300.855
2.	Ist-Ausgaben Kapitel 1120 - alt -	24.282.733
Zusammen		**89.583.588**

Veranschlagt sind die in den staatsanwaltschaftlichen und gerichtlichen Verfahren - einschließlich der Verbraucherinsolvenzen und Regelinsolvenzen natürlicher Personen - zu leistenden Auslagen für:
Entschädigungen ehrenamtlicher Richter,
Entschädigungen beigeordneter Anwälte,
Vergütungen der Insolvenzverwalter und Treuhänder,
Zeugenentschädigungen,
Sachverständigenentschädigungen,
Untersuchungs- und Unterbringungskosten,
Bekanntmachungskosten,
Reisekosten des Gerichts,
Kosten der Beratungshilfe,
Kosten auf Grund des Betreuungsgesetzes,
sonstige Verfahrensauslagen (bisher Titel der Gruppe 536),
Entschädigungen der Vollstreckungsbeamten (einschl. Reisekosten und sonstiger barer Auslagen)
und Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen.

Das ausgewiesene Ist-Ergebnis 2010 sowie der Ansatz 2011 umfassen nur die Daten der bisher in die Budgetierung einbezogenen Gerichte der Landgerichtsbezirke Dessau-Roßlau und Stendal (ohne Entschädigungen der Vollstreckungsbeamten). Das Gesamt-Ist-Ergebnis 2010 der ab dem Haushaltsjahr 2012/13 budgetierten Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften beträgt 89.583.588 EUR.

Die bisher im Kapitel 11 04 gebuchten Verfahrensauslagen in Höhe von 65.300.855 EUR (Ist 2010) setzen sich aus 57.198.125 EUR für Auslagen in Rechtssachen (Titel der Gruppe 536), 361.739 EUR für Entschädigungen für Ehrenamtliche Richter (Titel 412 01), 6.916.959 EUR für Entschädigungen der Vollstreckungsbeamten (Titel 459 06) und 824.034 EUR für Entschädigungen für Beschuldigte in Strafsachen (Titel 681 05) zusammen.

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung 2011.

Hinweis:
Eine detaillierte Darstellung der Verfahrensauslagen ist im Überblick “Erlös- und Kostenstruktur“ dargestellt.

894 02	052	**Zuschüsse für Investitionen**	**12.000**	**243.200**	**225.800**
			70.273	0	0

* Vgl. D-Vermerk zu Kapitel 11 20 Titel 685 02.

Erläuterungen:

		2010
1.	Ist-Ausgaben Kapitel 1104	316.050
2.	Ist-Ausgaben Kapitel 1120 - alt -	70.273
Zusammen		**386.323**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

noch zu 894 02

Veranschlagt sind die geplanten Investitionen in Anlagen mit einem Anschaffungswert ab 5.000 EUR einschließlich Umsatzsteuer.

Das ausgewiesene Ist-Ergebnis 2010 sowie der Ansatz 2011 umfassen nur die Daten der bisher in die Budgetierung einbezogenen Gerichte der Landgerichtsbezirke Dessau-Roßlau und Stendal.
Das Ist-Ergebnis 2010 der ab dem Haushaltsjahr 2012/13 budgetierten Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften beträgt insgesamt 386.323 EUR. Davon wurden 316.050 EUR im Kapitel 11 04 gebucht.

Titelgruppe(n)

96 **Personalüberbestand / Stellen- und Personalabbau**

** Gemäß § 17 Abs. 1 S. 2 LHO ist die Erläuterung verbindlich.

*** kw durch Wegfall der Aufgabe. Der Zeitpunkt des Wegfalls ist in den kw-Vermerken bei den Stellenplänen und Stellenübersichten festgelegt.

Erläuterungen:

Der Titelgruppe 96 sind die auf der Grundlage des Personalentwicklungskonzeptes des Landes Sachsen-Anhalt als Überhang identifizierten Stellen zugeordnet worden.

422 96	052	**Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen, Beamten, Richterinnen und Richter**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
428 96	052	**Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**	**0** 0	**0** 0	**0** 0
		Nachrichtlich: Summe TGr. 96	**0**	**0** 0	**0** 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2011 Ist 2010	Ansatz 2012 VE 2012	Ansatz 2013 VE 2013
			Angaben in EUR		

Abschluss

Einnahmen

HGr. 1	**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.**	**19.127.200**	**83.347.500**	**84.027.900**
Gesamteinnahme		**19.127.200**	**83.347.500**	**84.027.900**

Ausgaben

HGr. 4	**Personalausgaben**	**0**	**0**	**0**
			0	0
HGr. 6	**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen**	**64.993.700**	**244.228.400**	**244.754.700**
			1.246.000	4.952.500
HGr. 8	**Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen**	**12.000**	**243.200**	**225.800**
			0	0
Gesamtausgabe		**65.005.700**	**244.471.600**	**244.980.500**
Gesamtsumme der VE			1.246.000	4.952.500
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		**-45.878.500**	**-161.124.100**	**-160.952.600**

Kapitel 11 20 (erweitert): Erlös- und Kostenübersicht

	Ist 2010*	Ansatz 2011**	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Erlöse (Ist)				
Verfahrenserlöse *(Titel 112 59)*	81.760.015	19.070.000	82.979.500	83.659.900
Verwaltungserlöse *(Titel 119 59)*	367.903	57.200	368.000	368.000
Summe (Gesamteinnahmen Kapitel 1120)	**82.127.918**	**19.127.200**	**83.347.500**	**84.027.900**
Budgetrelevante Kosten				
- Personalkosten	**115.620.371**	**27.565.400**	**121.991.700**	**122.347.300**
Bezüge (Besoldung und Entgelte)	114.623.448	26.958.800	119.437.300	119.065.800
Arbeitsmed. Betreuung/Arbeitssicherheit/sonst. Unters.	94.408	0	336.300	336.300
Zuführung an den Pensionsfonds LSA	902.515	606.600	2.218.100	2.945.200
- Sachkosten	**25.780.945**	**4.903.000**	**27.918.900**	**28.144.100**
Allgemeine Verwaltungskosten	2.155.880	437.684	2.032.587	1.986.278
Bibliothek	706.527	138.055	790.271	790.339
Mieten/ Pachten	11.992.693	1.777.400	13.265.702	13.256.401
- Mietzahlungen an den Landesbetrieb	*4.595.314*	*1.247.700*	*5.118.852*	*5.408.451*
- Mietzahlungen an Drittvermieter	*7.397.379*	*529.700*	*8.146.850*	*7.848.250*
Nebenkosten der Immobilien	5.307.022	1.499.561	6.272.945	6.532.440
Telefon/ Post	5.618.823	1.050.300	5.557.395	5.578.642
- Investitionen	**446.831**	**91.200**	**487.000**	**415.100**
Investitionen zwischen 488 EUR - 5.000 EUR	60.508	79.200	243.800	189.300
Investitionen über 5.000 EUR *(Titel 894 02)*	386.323	12.000	243.200	225.800
Summe budgetrelevanter Kosten	**141.848.147**	**32.559.600**	**150.397.600**	**150.906.500**
Nachrichtlich: Titel 685 02	*141.461.824*	*32.547.600*	*150.154.400*	*150.680.700*
Nicht budgetrelevante Kosten				
- Verfahrensauslagen *(Titel 685 05)*	**89.583.588**	**26.584.000**	**94.074.000**	**94.074.000**
Entschädigungen beigeordneter Anwält.	18.147.340	6.165.199	19.087.700	19.100.300
Zeugenentschädigungen	2.225.951	677.308	2.359.700	2.372.800
Sachverständigenentschädigungen	20.811.546	6.276.210	21.619.250	21.684.950
Bekanntmachungskosten	722.813	565.983	700.400	652.700
Kosten der Beratungshilfe	3.062.644	1.080.000	3.150.000	3.081.100
Kosten auf Grund des Betreuungsgesetzes	27.815.286	7.234.300	28.940.600	29.091.850
Vergütung/Auslagen Insolvenzverwalter/Treuhänd.	5.693.178	1.402.600	5.888.900	5.721.600
Entschädigungen an Beschuldigte in Strafsachen	974.177	277.500	1.019.100	1.022.500
Entschädigung Ehrenamtlicher Richter/Beisitzer	528.760	196.160	593.000	594.600
Entschädigung von Vollstreckungsbeamten	6.916.958	2.025.000	7.750.000	7.950.000
Übrige Verfahrensauslagen	2.684.934	683.740	2.965.350	2.801.600
Summe nicht budgetrelevanter Kosten	**89.583.588**	**26.584.000**	**94.074.000**	**94.074.000**
Gesamtsumme aller Kosten	**231.431.736**	**59.143.600**	**244.471.600**	**244.980.500**

Nachrichtlich: Kalkulatorische Kosten	**2010***	**2011****	**2012**	**2013**
Werteverzehr des Vermögens (Abschreibung)	1.341.151	300.000	1.340.000	1.340.000
Rückstellungen für Pensionen (30%)	24.480.307	5.202.742	25.002.264	25.075.145
Summe kalkulatorischer Kosten	**25.821.458**	**5.502.742**	**26.342.264**	**26.415.145**

Finanzkennzahlen	**2010***	**2011****	**2012**	**2013**
Personalkosten-Quote	50%	47%	50%	50%
Sachkosten-Quote	11%	8%	11%	11%
Rechtsauslagen-Quote	39%	45%	38%	38%
Investitions-Quote (gesamt)	0,19%	0,15%	0,20%	0,17%

*Sachkosten/Investitionen: Näherungsweise Angaben aufgrund teilweise zentraler Bewirtschaftung im Kapitel 11 04

**Für die künftig budgetierten Dienststellen konnten keine differenzierten Ansätze 2011 aus Kapitel 11 04 herausgelöst werden (Ansätze 2011 beziehen sich auf die Gerichte der Landgerichtsbezirke Dessau-Roßlau und Stendal)

Kapitel 11 20 (erweitert): Geschäftszahlen, sonstige Kennzahlen und verfahrensorientierte Erlösinformationen

a) Geschäftszahlen

Bezeichnung	Ist 2010	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Geschäftszahlen Amtsgerichte*	810.947	849.815	854.571
Geschäftszahlen Landgerichte	16.495	17.026	17.235
Geschäftszahlen Oberlandesgericht	5.104	5.489	5.518
Geschäftszahlen Staatsanwaltschaften	283.293	277.279	277.149
Geschäftszahlen Generalstaatsanwaltschaft	2.612	2.661	2.661

* Einschließlich Mahnsachen für Thüringen und Sachsen (Zentrales Mahngericht)

b) Kennzahlen zur Personalstruktur

Kennzahlen	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010
Frauenquote in %	70,1	70,38	70,05
Durchschnittliches Alter in Jahren	46,92	47,3	47,95
Teilzeitquote in %	12,37	13,2	14,6
Schwerbehindertenquote in %*	3,32	3,74	3,85

* Angabe für alle Ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften

c) Verfahrensorientierte Erlösinformationen: Darstellung verfahrensorientierter Sollstellungen (≠ Ist-Einnahmen)

Produktbereiche der Amtsgerichte	2010	2012	2013
Zivilsachen/Familiensachen AG	-16.335.990	-23.239.393	-23.478.399
Vollstreckungsverfahren AG	-15.571.653	-17.045.342	-16.760.620
Strafsachen/Ordnungswidrigkeiten AG	-457.587	-502.112	-506.622
Angelegenheiten d. Freiwillige Gerichtsbarkeit AG	-21.389.013	-21.448.411	-21.504.413
Sonstige Verfahren AG	-6.563.516	-7.800.399	-7.696.525
Summe	**-60.317.759**	**-70.035.657**	**-69.946.579**

Produktbereiche der Landgerichte	2010	2012	2013
Zivilsachen LG	-6.503.247	-6.498.198	-6.507.086
Strafsachen LG	-282.032	-408.635	-410.642
Verwaltung (ext.) LG	-22.556	-6.000	-6.000
Summe	**-6.807.836**	**-6.912.834**	**-6.923.728**

Produktbereiche des Oberlandesgerichts	2010*	2012	2013
Zivilsachen/Familiensachen OLG	-613.920	-4.790.984	-4.945.705
Sonstige Verfahren OLG	-6.594	-60.000	-60.000
Verwaltung (ext.) OLG	-6.918	-19.000	-19.000
Summe	**-627.431**	**-4.869.984**	**-5.024.705**

Produktbereiche der Staatsanwaltschaften	2010	2012	2013
Ermittlungsverfahren gegen Erwachsene StA	-24.164.438	-24.932.076	-24.897.146
Ermittlungsverf. gegen Jugendliche / Heranw. StA	-1.037.941	-1.047.407	-1.047.407
Ordnungswidrigkeitenverfahren StA	-659.537	-628.613	-621.602
Sonstige staatsanwaltliche Aufgaben StA	-10.030	-8.284	-8.284
Summe	**-25.871.946**	**-26.616.379**	**-26.574.439**

Produktbereiche der Generalstaatsanwaltschaft	2010*	2012	2013
Ermittlungsverfahren GenStA	-48	-100	-100
Summe	**-48**	**-100**	**-100**

* Nur anteilig ermittelbar

Kapitel 11 20 (erweitert): Produkthaushalt der Amtsgerichte

Budgetierte Amtsgerichte im Bezirk des OLG Naumburg	Ist 2010*	Ansatz 2011**	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Zivilsachen / Familiensachen				
Budget	**18.084.173**	**5.473.300**	**19.408.800**	**19.611.900**
davon Personalkosten	14.869.997	4.613.900	15.691.000	15.861.000
davon Sachkosten	3.214.176	859.400	3.717.800	3.750.900
Nicht budgetrelevante Kosten	**15.820.524**	**4.579.100**	**16.747.500**	**16.590.300**
Gesamtkosten Zivilsachen/Familiensachen	**33.904.698**	**10.052.400**	**36.156.300**	**36.202.200**
Geschäftszahlen:	115.793	**14.730**	119.679	120.059
Vollstreckungsverfahren				
Budget	**11.665.533**	**3.687.900**	**12.352.700**	**12.183.800**
davon Personalkosten	9.161.289	2.960.000	9.512.500	9.319.200
davon Sachkosten	2.504.244	727.900	2.840.200	2.864.600
Nicht budgetrelevante Kosten	**12.137.507**	**3.989.900**	**12.657.200**	**12.400.400**
Gesamtkosten Vollstreckung	**23.803.040**	**7.677.800**	**25.009.900**	**24.584.200**
Geschäftszahlen:	109.807	34.478	112.156	112.531
Straf- und Ordnungswidrigkeitssachen				
Budget	**13.105.190**	**4.343.900**	**13.691.500**	**13.935.400**
davon Personalkosten	10.765.791	3.614.000	10.939.400	11.156.500
davon Sachkosten	2.339.399	729.900	2.752.100	2.778.900
Nicht budgetrelevante Kosten	**8.358.665**	**3.700.900**	**8.922.600**	**8.973.600**
Gesamtkosten Straf- + Ordnungswidrig.	**21.463.855**	**8.044.800**	**22.614.100**	**22.909.000**
Geschäftszahlen:	63.326	19.131	64.776	65.337
Freiwillige Gerichtsbarkeit				
Budget	**22.117.507**	**8.084.500**	**23.674.500**	**23.822.800**
davon Personalkosten	18.748.816	6.771.300	19.565.000	19.668.600
davon Sachkosten	3.368.691	1.313.200	4.109.500	4.154.200
Nicht budgetrelevante Kosten	**31.087.881**	**8.278.000**	**32.416.300**	**32.624.700**
Gesamtkosten Freiwillige Gerichtsbarkeit	**53.205.388**	**16.362.500**	**56.090.800**	**56.447.500**
Geschäftszahlen:	342.219	93.958	276.009	277.354
Sonstige Verfahren				
Budget	**7.892.432**	**2.676.800**	**8.270.700**	**8.324.600**
davon Personalkosten	7.569.048	2.551.400	7.856.400	7.906.200
davon Sachkosten	323.384	125.400	414.300	418.400
Nicht budgetrelevante Kosten	**10.096.302**	**1.080.200**	**11.012.500**	**11.143.800**
Gesamtkosten Sonstige Verfahren	**17.988.734**	**3.757.000**	**19.283.200**	**19.468.400**
Geschäftszahlen (nur Beratungshilfe):	44.180	0	47.195	49.290
Verwaltung (extern orientiert)				
Budget	**891.759**	**432.700**	**1.412.600**	**1.424.600**
davon Personalkosten	725.009	376.000	1.201.900	1.211.500
davon Sachkosten	166.750	56.700	210.700	213.100
Nicht budgetrelevante Kosten	**12.603**	**3.900**	**6.100**	**6.100**
Gesamtkosten Verwaltung (ext. orient.)	**904.362**	**436.600**	**1.418.700**	**1.430.700**
Verrechnungen				
davon: Personalkosten	5.047.499	1.165.700	5.588.200	5.526.800
davon: Sachkosten	7.352.640	149.700	8.052.000	8.119.900
Gesamtsumme Verrechnungen	**12.400.139**	**1.315.400**	**11.176.400**	**11.053.627**
Investitionen				
davon: Investitionen unter 5.000 EUR (Untermenge Titel 685 02)**	47.487	55.400	156.900	118.000
davon: Investitionen über 5.000 EUR **(Titel 894 02)**	206.211	0	165.800	182.800
Gesamtsumme Investitionen	**253.698**	**55.400**	**322.700**	**300.800**

Budgetierte Amtsgerichte im Bezirk des OLG Naumburg	Ist 2010*	Ansatz 2011**	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Gesamtkosten (Produkte, Investitionen, Verrechnungen)	**163.923.913**	**47.701.900**	**172.072.100**	**172.396.427**
davon Budget	**86.410.431**	**26.069.900**	**90.309.900**	**90.657.527**
davon Personalkosten	66.887.449	22.052.300	70.354.400	70.649.800
davon Sachkosten	19.269.284	3.962.200	22.096.600	22.300.000
davon Investitionen	253.698	55.400	322.700	300.800
davon nicht budgetrelevante Kosten (Titel 685 05)	**77.513.482**	**21.632.000**	**81.762.200**	**81.738.900**
Titel 685 02 (Personal- u. Sachkosten, Investitionen bis 5.000 EUR)	**86.204.220**	**26.069.900**	**92.607.900**	**93.067.800**
Erlöse				
Verfahrenserlöse **(Titel 112 59)**	59.185.563	17.248.000	60.203.600	60.767.300
Verwaltungserlöse **(Titel 119 59)**	207.717	35.100	223.100	206.400
Gesamterlöse	**59.393.280**	**17.283.100**	**60.426.700**	**60.973.700**

* Näherungsweise Angaben aufgrund teilweise zentraler Bewirtschaftung im Kapitel 11 04
** Für die künftig budgetierten Dienststellen konnten keine differenzierten Ansätze 2011 aus Kapitel 11 04 herausgelöst werden (Ansätze 2011 beziehen sich auf die Gerichte der Landgerichtsbezirke Dessau-Roßlau und Stendal)

Anlagen zum Produkthaushalt der Amtsgerichte

a) Wirkungsorientierte Kennzahlen für Amtsgerichte

Kennzahlen	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010
Zivilsachen am Amtsgericht			
durchschn. Verfahrensdauer Zivilsachen in Monaten	5,3	5,2	5,4
Anteil der Zivilverfahren mit einem Streitwert bis 300 € (Bagatellverfahren in %)	23,0	23,6	22,0
Familiensachen am Amtsgericht			
durchschn. Verfahrensdauer Familiensachen in Monaten	9,6	9,1	7,6
Anteil der Familiensachen in denen einer oder beiden Parteien Verfahrenskostenhilfe bewilligt wurde in %	65,0	64,4	57,7
Straf- und Ordnungswidrigkeitensachen			
durchschn. Verfahrensdauer Strafsachen gg. Erwachsene in Monaten	4,8	4,6	4,3
durchschn. Verfahrensdauer Strafsachen gg. Jugendliche in Monaten	4,2	3,9	3,6
Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit			
Bestand an anhängigen Betreuungsverfahren (prognostizierter Anteil der über 65-Jährigen an der Bevölkerung steigt von 24,2 % im Jahr 2010 auf 28,2 % im Jahr 2020)	45.937	47.155	47.895
Sonstige Verfahren			
Anzahl der Fälle nach dem Beratungshilfegesetz	43.586	40.063	44.180

b) Investitionsplanung

Nr.	Anlagenklasse; Bezeichnung der Anlage	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ersatz	Ergänzung	Neubeschaffung
1	8710 – Büroeinrichtung: Regalanlage	7.500	7.500			X
2	8710 – Büroeinrichtung: Sitzungssaalausstattung	83.700	100.200	X		
3	8710 – Büroeinrichtung: Zippelregalanlage	18.300	5.000	X		
4	8710 – Büroeinrichtung: Richtertische	4.600		X		
5	8710 – Büroeinrichtung: Wärmeschutzlamellen	7.200				X
6	7820 – Sicherheitstechnik: Gepäckröntgengerät	28.900				X
7	7720 – Sonstige Anlagen, Geräte: Rollregalanlage	8.000	43.700		X	
8	8640 – Kommunikationsanlagen: Saalmanagementsystem		20.400	X		
9	8710 – Büroeinrichtung: Dienstzimmerausstattung	7.600	6.000	X		
	Zusammen:	**165.800**	**182.800**			

c) Stellenübersicht Amtsgerichte

Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2011	**2012**	**2013**
EntgeltGruppe				
E 9	Technischer Dienst	0	**1**	**1**
E 9	Verwaltungsdienst	0	**3**	**3**
E 8	Verwaltungsdienst	4	**26**	**26**
E 6	Verwaltungsdienst	14	**85**[1)]	**85**[1)]
E 5	Hausmeister/-in	5	**17**	**17**
E 5	Technischer Dienst	0	**2**	**2**
E 5	Verwaltungsdienst	110[2)]	**247**[2)]	**247**[2)]
E 5	Schreib- und Fernschreibdienst	2[3)]	**1**[3)]	**1**[3)]
E 4	Kraftfahrdienst	0	**5**	**5**
E 4	Justizhelfer/-in	9	**41**	**41**
Summe:		144	**428**	**428**

1) Der Vorzimmerkräften der Präsidenten/-innen der Amtsgerichte kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Entgeltgruppe E 6 TV-L gewährt werden.

2) Bis zu 15 % der Stellen können vorübergehend dem Schreib- und Fernschreibdienst zugeordnet werden.

3) Bis zu 15 % der Stellen können vorübergehend dem Verwaltungsdienst zugeordnet werden.

Lfd. Nr.	Entgelt-Gr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 9			1									+1	TD Umsetzung von 1104 / 428 01
2	E 9			1									+3	VD Umsetzung im HH-Vollzug von 1105 / 428 01
3				2										VD Umsetzung von 1104 / 428 01
4	E 8			22									+22	Umsetzung von 1104 / 428 01
5	E 6			71									+71	Umsetzung von 1104 / 428 01
6	E 5			12									+12	HM Umsetzung von 1104 / 428 01
7	E 5			2									+2	TD Umsetzung von 1104 / 428 01
8	E 5			137									+137	VD Umsetzung von 1104 / 428 01
9	E 5				1*								-1	SD Umsetzung nach Kapitel 1120 / 428 96
10	E 4			5									+5	KF Umsetzung von 1104 / 428 01
11	E 4			32									+32	JH Umsetzung von 1104 / 428 01
Ohne TG 96				285									+285	
TG 96					1*								-1	

(Ein * - Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an.)

Kapitel 11 20 (erweitert): Produkthaushalt der Landgerichte

Budgetierte Landgerichte im Bezirk des OLG Naumburg	Ist 2010*	Ansatz 2011**	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Zivilsachen (Landgericht)				
Budget	**7.295.743**	**3.111.200**	**9.504.500**	**9.622.800**
davon Personalkosten	6.559.140	2.711.600	8.081.600	8.117.000
davon Sachkosten	736.603	399.600	1.422.900	1.505.800
Nicht budgetrelevante Kosten	**3.721.609**	**1.453.100**	**3.640.300**	**3.633.300**
Gesamtkosten Zivilsachen (Landgericht)	**11.017.352**	**4.564.300**	**13.144.800**	**13.256.100**
Geschäftszahlen:	9.620	3.560	9.725	9.800
Strafsachen (Landgericht)				
Budget	**5.926.857**	**2.171.200**	**6.247.700**	**6.398.600**
davon Personalkosten	5.478.870	1.937.700	5.369.600	5.467.500
davon Sachkosten	447.987	233.500	878.100	931.100
Nicht budgetrelevante Kosten	**4.316.675**	**1.473.900**	**4.585.700**	**4.614.600**
Gesamtkosten Strafsachen (Landgericht)	**10.243.533**	**3.645.100**	**10.833.400**	**11.013.200**
Geschäftszahlen:	6.875	2.374	7.300	7.434
Sonstige Rechtspflegetätigkeit (Landgericht)				
Budget	**589.959**	**107.400**	**300.900**	**305.000**
davon Personalkosten	560.096	90.600	241.300	241.500
davon Sachkosten	29.863	16.800	59.600	63.500
Nicht budgetrelevante Kosten	**274**	**0**	**100**	**100**
Gesamtkosten Son. Rechtspfl.tätigkeit (Landgericht)	**590.233**	**107.400**	**301.000**	**305.100**
Verwaltung (extern orientiert)				
Budget	**1.012.973**	**210.400**	**630.300**	**642.900**
davon Personalkosten	884.666	149.200	392.900	391.100
davon Sachkosten	128.307	61.200	237.400	251.800
Nicht budgetrelevante Kosten	**480**	**0**	**300**	**300**
Gesamtkosten Verwaltung (ext. orient.)	**1.013.454**	**210.400**	**630.600**	**643.200**
Verrechnungen				
davon: Personalkosten	1.343.270	624.000	1.655.100	1.651.000
davon: Sachkosten	382.319	229.700	431.800	441.800
Gesamtsumme Verrechnungen	**1.725.589**	**853.700**	**2.086.900**	**2.092.800**
Investitionen				
davon: Investitionen unter 5.000 EUR (Untermenge Titel 685 02)**	13.021	23.800	49.700	35.300
davon: Investitionen über 5.000 EUR **(Titel 894 02)**	31.188	12.000	6.600	23.300
Gesamtsumme Investitionen	**44.209**	**35.800**	**56.300**	**58.600**
Gesamtkosten (Produkte, Investitionen, Verrechnungen)	**24.634.369**	**9.416.700**	**27.053.000**	**27.369.000**
davon Budget	**16.595.331**	**6.489.700**	**18.826.600**	**19.120.700**
davon Personalkosten	14.826.042	5.513.100	15.740.500	15.868.100
davon Sachkosten	1.725.080	940.800	3.029.800	3.194.000
davon Investitionen	44.209	35.800	56.300	58.600
davon nicht budgetrelevante Kosten (Titel 685 05)	**8.039.039**	**2.927.000**	**8.226.400**	**8.248.300**
Titel 685 02 (Personal- u. Sachkosten, Investitionen bis 5.000 EUR)	**16.564.143**	**6.477.700**	**18.820.000**	**19.097.400**
Erlöse				
Verfahrenserlöse **(Titel 112 59)**	6.461.835	1.822.000	6.479.100	6.512.800
Verwaltungserlöse **(Titel 119 59)**	31.104	22.100	42.300	62.400
Gesamterlöse	**6.492.939**	**1.844.100**	**6.521.400**	**6.575.200**

* Näherungsweise Angaben aufgrund teilweise zentraler Bewirtschaftung im Kapitel 11 04
** Für die künftig budgetierten Dienststellen konnten keine differenzierten Ansätze 2011 aus Kapitel 11 04 herausgelöst werden (Ansätze 2011 beziehen sich auf die Gerichte der Landgerichtsbezirke Dessau-Roßlau und Stendal).

Anlagen zum Produkthaushalt der Landgerichte

a) Wirkungsorientierte Kennzahlen für Landgerichte

Kennzahlen	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010
Zivilsachen am Landgericht			
durchschn. Verfahrensdauer Zivilsachen (1. Instanz) in Monaten	8,8	8,5	8,6
durchschn. Verfahrensdauer Zivilsachen (Berufungsinst.) in Monaten	4,7	5,0	5,2
Strafsachen am Landgericht			
durchschn. Verfahrensdauer Strafsachen (1. Instanz, alle Spruchkörper) in Monaten	6,2	5,7	6,2
durchschn. Verfahrensdauer Strafsachen (Berufungsinstanz, alle Spruchkörper) in Monaten	4,2	3,8	3,3

b) Investitionsplanung

Nr.	Anlagenklasse, Bezeichnung der Anlage	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ersatz	Ergänzung	Neubeschaffung
1	8680 – Büromaschaschinen: Digitale Diktiertechnik	6.600	8.300	X		
2	8710 – Büroeinrichtung: Sitzungssaaleinrichtung		15.000	X		
	Zusammen:	**6.600**	**23.300**			

c) Stellenübersicht der Landgerichte

Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2011	**2012**	**2013**
EntgeltGruppe				
E 8	Verwaltungsdienst	1	**1**	**1**
E 6	Bibliotheksdienst	1	**1**	**1**
E 6	Verwaltungsdienst	8	**17**[1)]	**17**[1)]
E 5	Verwaltungsdienst	15[2)]	**34**[2)]	**34**[2)]
E 5	Hausmeister/-in	1	**3**	**3**
E 4	Justizhelfer/-in	6	**8**	**8**
Summe:		0	**64**	**64**

1) Der Vorzimmerkräften der Präsidenten/-innen der Landgerichte kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Entgeltgruppe E 6 TV-L gewährt werden.

2) Bis zu 15 % der Stellen können vorübergehend dem Schreib- und Fernschreibdienst zugeordnet werden.

Lfd. Nr.	Entgelt-Gr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 6			9									+9	VD Umsetzung von 1104 / 428 01
2	E 5			19									+19	VD Umsetzung von 1104 / 428 01
3	E 5			5									+5	Umsetzung SD von 1104 / 428 01
4	E 5			2									+2	HM Umsetzung von 1104 / 428 01
5	E 4			2									+2	Umsetzung von 1104 / 428 01
Ohne TG 96				37									+37	
TG 96														

(Ein * - Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an.)

Kapitel 11 20 (erweitert): Produkthaushalt des Oberlandesgerichts Naumburg

Oberlandesgericht Naumburg	Ist 2010*	Ansatz 2011**	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Zivilsachen/Familiensachen (Oberlandesgericht)				
Budget	**3.184.669**	**0**	**4.425.200**	**4.493.00**
davon Personalkosten	2.726.880	0	3.681.400	3.735.600
davon Sachkosten	457.789	0	743.800	757.400
Nicht budgetrelevante Kosten	**277.039**	**0**	**270.600**	**272.000**
Gesamtkosten Zivilsachen/Familiensachen (OLG)	**3.461.708**	**0**	**4.695.800**	**4.765.000**
Geschäftszahlen:	3.404	0	3.733	3.760
Strafsachen (Oberlandgericht)				
Budget	**505.749**	**0**	**728.400**	**740.700**
davon Personalkosten	437.983	0	615.700	625.900
davon Sachkosten	67.766	0	112.700	114.800
Nicht budgetrelevante Kosten	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtkosten Strafsachen (OLG)	**505.749**	**0**	**728.400**	**740.700**
Geschäftszahlen:	1.496	0	1.550	1.550
Sonstige Verfahren (Oberlandesgericht)				
Budget	**113.424**	**0**	**167.800**	**169.500**
davon Personalkosten	93.858	0	137.300	138.400
davon Sachkosten	19.566	0	30.500	31.100
Nicht budgetrelevante Kosten	**3.052**	**0**	**3.500**	**3.600**
Gesamtkosten Sonstige Verfahren (OLG)	**116.476**	**0**	**171.300**	**173.100**
Geschäftszahlen:	204	0	206	208
Verwaltung (extern orientiert)				
Budget	**2.099.924**	**0**	**830.600**	**838.500**
davon Personalkosten	1.999.723	0	662.700	667.600
davon Sachkosten	100.201	0	167.900	170.900
Nicht budgetrelevante Kosten	**0**	**0**	**30.000**	**30.000**
Gesamtkosten Verwaltung (ext. orient.)	**2.099.924**	**0**	**860.600**	**868.500**
Verrechnungen				
davon: Personalkosten	1.395.194	0	2.231.900	2.237.400
davon: Sachkosten	403.840	0	254.700	76.800
Gesamtsumme Verrechnungen	**1.799.034**	**0**	**2.486.600**	**2.314.200**
Investitionen				
davon: Investitionen unter 5.000 EUR (Untermenge Titel 685 02)	0	0	11.600	10.400
davon: Investitionen über 5.000 EUR **(Titel 894 02)**	0	0	59.100	14.200
Gesamtsumme Investitionen	**0**	**0**	**70.700**	**24.600**
Gesamtkosten (Produkte, Investitionen, Verrechnungen)	**7.982.891**	**0**	**9.013.400**	**8.886.100**
davon Budget	**7.702.799**	**0**	**8.709.300**	**8.580.500**
davon Personalkosten	6.653.638	0	7.329.000	7.404.900
davon Sachkosten	1.049.161	0	1.309.600	1.151.000
davon Investitionen	0	0	70.700	24.600
davon nicht budgetrelevante Kosten (Titel 685 05)	**280.092**	**0**	**304.100**	**305.600**
Titel 685 02 (Personal- u. Sachkosten, Investitionen bis 5.000 EUR)	**7.702.799**	**0**	**8.650.200**	**8.556.300**
Erlöse				
Verfahrenserlöse **(Titel 112 59)**	1.906.453	0	2.018.000	2.119.300
Verwaltungserlöse **(Titel 119 59)**	49.664	0	94.900	91.800
Gesamterlöse	**1.956.117**	**0**	**2.112.900**	**2.211.100**

* Näherungsweise Angaben aufgrund teilweise zentraler Bewirtschaftung im Kapitel 11 04

** Differenzierte Ansätze 2011 konnten aus Kapitel 11 04 nicht herausgelöst werden.

Anlagen zum Produkthaushalt des Oberlandesgerichts

a) Investitionsplanung

Nr.	Anlagenklasse; Bezeichnung der Anlage	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ersatz	Ergänzung	Neubeschaffung
1	8680 – Büromaschaschinen: Digitale Diktiertechnik	28.200		X		
2	8710 – Büroeinrichtung: Dienstzimmerausstattung	30.900	14.200	X		
	Zusammen:	**59.100**	**14.200**			

b) Stellenübersicht des Oberlandesgerichts Naumburg

Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2011	**2012**	**2013**
EntgeltGruppe				
E 14	Technischer Dienst	0	**1**	**1**
E 14	Verwaltungsdienst	0	**1**	**1**
E 10	Verwaltungsdienst	0	**7**	**7**
E 9	Bibliotheksdienst	0	**1**	**1**
E 9	Verwaltungsdienst	0	**6**	**6**
E 8	Verwaltungsdienst	0	**5**[1)]	**5**[1)]
E 6	Verwaltungsdienst	0	**6**	**6**
E 5	Hausmeister/-in	0	**1**	**1**
E 5	Verwaltungsdienst	0	**2**[2)]	**2**[2)]
E 4	Kraftfahrdienst	0	**1**	**1**
E 4	Justizhelfer/-in	0	**1**	**1**
Summe:		0	**32**	**32**

1) Der Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Oberlandesgerichts kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Entgeltgruppe E 8 TV-L gewährt werden.

2) Bis zu 15 % der Stellen können vorübergehend dem Schreib- und Fernschreibdienst zugeordnet werden.

Lfd. Nr.	Entgelt-Gr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 14			1									+1	TD Umsetzung von 1104 / 428 01
2	E 14			1									+1	VD Umsetzung von 1104 / 428 01
3	E 10			7									+7	Umsetzung von 1104 / 428 01
4	E 9			1									+1	BD Umsetzung von 1104 / 428 01
5	E 9			6									+6	VD Umsetzung von 1104 / 428 01
6	E 8			5									+5	VD Umsetzung von 1104 / 428 01
7	E 6			6									+6	Umsetzung von 1104 / 428 01
8	E 5			1									+1	HM Umsetzung von 1104 / 428 01
9	E 5			2									+2	VD Umsetzung von 1104 / 428 01
10	E 4			1									+1	KF Umsetzung von 1104 / 428 01
11	E 4			1									+1	JH Umsetzung von 1104 / 428 01
Ohne TG 96				32									32	
TG 96														

(Ein * - Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an.)

Kapitel 11 20 (erweitert): Produkthaushalt der Staatsanwaltschaften

Budgetierte Staatsanwaltschaften	Ist 2010*	Ansatz 2011**	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Ermittlungsverfahren gegen Erwachsene				
Budget	**14.989.078**	**0**	**15.892.400**	**15.862.600**
davon Personalkosten	14.474.633	0	15.262.000	15.228.800
davon Sachkosten	514.445	0	630.400	633.800
Nicht budgetrelevante Kosten	**3.556.631**	**0**	**3.551.200**	**3.551.100**
Gesamtkosten Ermittlungsverfahren gg. Erwachsene	**18.545.708**	**0**	**19.443.600**	**19.413.700**
Geschäftszahlen:	219.721	**0**	213.739	213.709
Ermittlungsverfahren gegen Jugendliche und Heranwachsende				
Budget	**2.772.457**	**0**	**3.056.800**	**3.025.400**
davon Personalkosten	2.659.444	0	2.917.200	2.885.000
davon Sachkosten	113.013	0	139.600	140.400
Nicht budgetrelevante Kosten	**67.951**	**0**	**69.700**	**69.700**
Gesamtkosten Ermittlungsverfahren gg. Jugendl./Heranw.	**2.840.408**	**0**	**3.126.500**	**3.095.100**
Geschäftszahlen:	26.020	**0**	26.500	26.500
Ordnungswidrigkeitenverfahren				
Budget	**490.115**	**0**	**486.300**	**481.800**
davon Personalkosten	465.241	0	455.600	450.900
davon Sachkosten	24.874	0	30.700	30.900
Nicht budgetrelevante Kosten	**33**	**0**	**100**	**100**
Gesamtkosten Ordnungswidrigkeitenverfahren	**490.147**	**0**	**486.400**	**481.900**
Geschäftszahlen:	8.014	0	7.650	7.550
Wahrnehmung der gerichtlichen Hauptverhandlung				
Budget	**1.672.336**	**0**	**1.534.300**	**1.530.700**
davon Personalkosten	1.620.355	0	1.470.100	1.466.100
davon Sachkosten	51.981	0	64.200	64.600
Nicht budgetrelevante Kosten	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtkosten Wahrnehmung gerichtl. Hauptverhandlung	**1.672.336**	**0**	**1.534.300**	**1.530.700**
Vollstreckungssachen				
Budget	**4.584.953**	**0**	**4.996.000**	**4.986.700**
davon Personalkosten	4.392.309	0	4.758.400	4.747.800
davon Sachkosten	192.644	0	237.600	238.900
Nicht budgetrelevante Kosten	**2.420**	**0**	**2.100**	**2.100**
Gesamtkosten Vollstreckungssachen	**4.587.372**	**0**	**4.998.100**	**4.988.800**
Geschäftszahlen:	27.871	0	28.000	28.000
Sonstige staatsanwaltliche Aufgaben				
Budget	**408.290**	**0**	**402.300**	**401.500**
davon Personalkosten	395.415	0	387.000	386.100
davon Sachkosten	12.875	0	15.300	15.400
Nicht budgetrelevante Kosten	**44.888**	**0**	**38.200**	**38.200**
Gesamtkosten Sonstige staatsanwaltliche Aufgaben	**453.178**	**0**	**440.500**	**439.700**
Geschäftszahlen:	1.626	0	1.390	1.390
Verwaltung (extern orientiert)				
Budget	**330.986**	**0**	**309.100**	**308.400**
davon Personalkosten	319.683	0	297.400	296.600
davon Sachkosten	11.303	0	11.700	11.800
Nicht budgetrelevante Kosten	**281**	**0**	**0**	**0**
Gesamtkosten Verwaltung (ext. orient.)	**331.267**	**0**	**309.100**	**308.400**
Verrechnungen				
davon: Personalkosten	1.204.001	0	1.320.200	1.313.300
davon: Sachkosten	20.046	0	109.800	111.000
Gesamtsumme Verrechnungen	**1.224.047**	**0**	**1.430.000**	**1.424.300**

Budgetierte Staatsanwaltschaften (Fortsetzung)	Ist 2010*	Ansatz 2011**	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Investitionen				
davon: Investitionen unter 5.000 EUR (Untermenge Titel 685 02)**	0	0	21.600	21.600
davon: Investitionen über 5.000 EUR **(Titel 894 02)**	0	0	11.700	5.500
Gesamtsumme Investitionen	**0**	**0**	**33.300**	**27.100**
Gesamtkosten (Produkte, Investitionen, Verrechnungen)	**30.144.465**	**0**	**31.801.800**	**31.709.700**
davon Budget	**26.472.262**	**0**	**28.140.500**	**28.048.500**
davon Personalkosten	25.531.081	0	26.867.900	26.774.600
davon Sachkosten	941.181	0	1.239.300	1.246.800
davon Investitionen	0	0	33.300	27.100
davon nicht budgetrelevante Kosten (Titel 685 05)	**3.672.203**	**0**	**3.661.300**	**3.661.200**
Titel 685 02 (Personal- u. Sachkosten, Investitionen bis 5.000 EUR)	**26.472.262**	**0**	**28.128.800**	**28.043.000**
Erlöse				
Verfahrenserlöse **(Titel 112 59)**	14.205.604	0	14.278.700	14.260.400
Verwaltungserlöse **(Titel 119 59)**	1.684	0	5.300	5.100
Gesamterlöse	**14.207.288**	**0**	**14.284.000**	**14.265.500**

* Näherungsweise Angaben aufgrund teilweise zentraler Bewirtschaftung im Kapitel 11 04

** Differenzierte Ansätze 2011 konnten aus Kapitel 1104 nicht herausgelöst werden.

Anlagen zum Produkthaushalt der Staatsanwaltschaften

a) Wirkungsorientierte Kennzahlen für Staatsanwaltschaften

Kennzahlen	Ist 2008	Ist 2009	Ist 2010
Wirkungskennzahlen für die Staatsanwaltschaften			
Anklagequote	11,46	11,12	11,52
Einstellungsquote	59,25	58,64	60,29

b) Investitionsplanung

Nr.	Anlagenklasse; Bezeichnung der Anlage	Ansatz 2012	Ansatz 2013	Ersatz	Ergänzung	Neubeschaffung
1	8710 – Büroeinrichtung: Regalanlage	5.100				X
2	8620 - Post- und Briefbearb.geräte: Kuvertiermaschine	6.600	5.500	X		
	Zusammen:	**11.700**	**5.500**			

c) Stellenübersicht der Staatsanwaltschaften

Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl 2011	2012	2013
EntgeltGruppe				
E 15 Ü	Verwaltungsdienst	0	**2**	**2**
E 15	Verwaltungsdienst	0	**3**	**3**
E 9	Verwaltungsdienst	0	**11**	**11**
E 8	Verwaltungsdienst	0	**11**	**11**
E 6	Verwaltungsdienst	0	**93**[1)]	**93**
E 5	Hausmeister/-in	0	**3**	**3**
E 4	Kraftfahrdienst	0	**1**	**1**
E 4	Justizhelfer/-in	0	**14**	**14**
Summe:		0	**138**	**138**

1) Den Vorzimmerkräften der leitenden Oberstaatsanwälte/-wältinnen kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Entgeltgruppe E 6 TV-L gewährt werden.

Lfd. Nr.	Entgelt-Gr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zu-Gan	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E15Ü			2									+2	Umsetzung von 1104 / 428 01
2	E 15			3									+3	Umsetzung von 1104 / 428 01
3	E 9			11									+11	Umsetzung von 1104 / 428 01
4	E 8			11									+11	Umsetzung von 1104 / 428 01
5	E 6			93									+93	Umsetzung von 1104 / 428 01
6	E 5			3									+3	Umsetzung von 1104 / 428 01
7	E 4			1									+1	KF Umsetzung von 1104 / 428 01
8	E 4			14									+14	JH Umsetzung von 1104 / 428 01
Ohne TG 96				138									+138	
TG 96														

(Ein *- Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an.)

Kapitel 11 20 (erweitert): Produkthaushalt der Generalstaatsanwaltschaft Naumburg

Budgetierte Generalstaatsanwaltschaft Naumburg	Ist 2010*	Ansatz 2011**	Ansatz 2012	Ansatz 2013
Ermittlungsverfahren und Mitwirkung am gerichtl. Verfahren				
Budget	**511.265**	**0**	**556.000**	**542.100**
davon Personalkosten	443.057	0	467.000	449.500
davon Sachkosten	68.208	0	89.000	92.600
Nicht budgetrelevante Kosten	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtkosten Ermittlungsverf. und Mitwirkung a. ger. Verf.	**511.265**	**0**	**556.000**	**542.100**
Geschäftszahlen:	1.187	**0**	1.226	1.226
Sonstige Tätigkeiten				
Budget	**535.814**	**0**	**564.400**	**548.400**
davon Personalkosten	462.578	0	469.300	449.500
davon Sachkosten	73.236	0	95.100	98.900
Nicht budgetrelevante Kosten	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamtkosten Sonstige Tätigkeiten	**535.814**	**0**	**564.400**	**548.400**
Geschäftszahlen:	1.355	0	1.355	1.355
Verwaltung (extern orientiert)				
Budget	**185.094**	**0**	**187.000**	**183.200**
davon Personalkosten	158.587	0	155.000	149.900
davon Sachkosten	26.507	0	32.000	33.300
Nicht budgetrelevante Kosten	**70.915**	**0**	**120.000**	**120.000**
Gesamtkosten Verwaltung (ext. orient.)	**256.009**	**0**	**307.000**	**303.200**
Geschäftszahlen:	70	0	80	80
Verrechnungen				
davon: Personalkosten	657.941	0	608.600	601.000
davon: Sachkosten	15.683	0	27.500	27.500
Gesamtsumme Verrechnungen	**673.624**	**0**	**636.100**	**628.500**
Investitionen				
davon: Investitionen unter 5.000 EUR (Untermenge Titel 685 02)**	0	0	4.000	4.000
davon: Investitionen über 5.000 EUR **(Titel 894 02)**	148.925	0	0	0
Gesamtsumme Investitionen	**148.925**	**0**	**4.000**	**4.000**
Gesamtkosten (Produkte, Investitionen, Verrechnungen)	**2.125.637**	**0**	**2.067.500**	**2.026.200**
davon Budget	**2.054.722**	**0**	**1.947.500**	**1.906.200**
davon Personalkosten	1.722.163	0	1.699.900	1.649.900
davon Sachkosten	183.634	0	243.600	252.300
davon Investitionen	148.925	0	4.000	4.000
davon nicht budgetrelevante Kosten (Titel 685 05)	**70.915**	**0**	**120.000**	**120.000**
Titel 685 02 (Personal- u. Sachkosten, Investitionen bis 5.000 EUR)	**1.905.797**	**0**	**1.947.500**	**1.906.200**
Erlöse				
Verfahrenserlöse **(Titel 112 59)**	560	0	100	100
Verwaltungserlöse **(Titel 119 59)**	77.734	0	2.400	2.300
Gesamterlöse	**78.294**	**0**	**2.500**	**2.400**

* Näherungsweise Angaben aufgrund teilweise zentraler Bewirtschaftung im Kapitel 11 04

** Differenzierte Ansätze 2011 konnten aus Kapitel 1104 nicht herausgelöst werden.

Anlagen zum Produkthaushalt der Generalstaatsanwaltschaft

a) Stellenübersicht Generalstaatsanwaltschaft

Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2011	**2012**	**2013**
EntgeltGruppe				
E 10	Verwaltungsdienst	0	**2**	**2**
E 9	Verwaltungsdienst	0	**2**	**2**
E 8	Verwaltungsdienst	0	**1**	**1**
E 6	Verwaltungsdienst	0	**6**[1)]	**6**[1)]
Summe:		0	**11**	**11**

[1)] Der Vorzimmerkraft des/der Generalstaatsanwalts/-wältin kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Entgeltgruppe E 6 TV-L gewährt werden.

Lfd. Nr.	Entgelt-Gr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 10			2									+2	Umsetzung von 1104 / 428 01
2	E 9			2									+2	Umsetzung von 1104 / 428 01
3	E 8			1									+1	Umsetzung von 1104 / 428 01
4	E 6			6									+6	Umsetzung von 1104 / 428 01
Ohne TG 96				11									+11	
TG 96														

(Ein * - Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an.)

Stellenpläne
Stellenübersichten

Kap. 11 01 Ministerium für Justiz und Gleichstellung
Kap. 11 02 Allgemeine Bewilligungen
Kap. 11 03 Sozialer Dienst der Justiz
Kap. 11 04 Ordentliche Gerichte und Staatsanwaltschaften
Kap. 11 05 Justizvollzugsanstalten
Kap. 11 06 Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte
Kap. 11 08 Finanzgericht
Kap. 11 10 Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte
Kap. 11 11 Landesverfassungsgericht
Kap. 11 12 Landessozialgericht / Sozialgerichte
Kap. 11 14 Der Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
Kap. 11 20 Budgetierte Einrichtungen
Stellenübersicht 2012
Stellenübersicht 2013
Stellenübersicht TGr. 96 2012
Stellenübersicht TGr. 96 2013
Stellenübersicht TGr. 89 2012
Stellenübersicht TGr. 89 2013

		Stellenanzahl		
		2011	**2012**	**2013**
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
B9	Staatssekretär oder Staatssekretärin	1	**1**	**1**
B6	Ministerialdirigent/-in	1	**1**	**1**
B5	Ministerialdirigent/-in	3	**3**	**3**
B3	Leitende(r) Ministerialrat/-rätin	1	**1**	**1**
B2	Ministerialrat/-rätin	15 2)	**16** 2)	**16** 2)
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A16	Ministerialrat/-rätin	12 2)	**16** 2)	**16** 2)
A15	Regierungsdirektor/-in	14 2)	**13** 2)	**13** 2)
A14	Oberregierungsrat/-rätin	3 2)	**5** 2)	**5** 2)
A13 L2.1	Regierungsoberamtsrat/-rätin	20	**22**	**22**
A12	Regierungsamtsrat/-rätin	18	**18**	**18**
A11	Regierungsamtmann/-frau	14	**14**	**14**
A10	Regierungsoberinspektor/-in	3	**3**	**3**
A9 L1.2	Regierungsamtsinspektor/-in	9 3)	**9** 3)	**9** 3)
A8	Regierungshauptsekretär/-in	9	**9**	**9**
A7	Regierungsobersekretär/-in	1	**1**	**1**
A6 L1.1	Oberamtsmeister/-in	1	**1**	**1**
A5	Oberamtsmeister/-in	1	**1**	**1**
Summe :		126	**134**	**134**

LEERSTELLEN

FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
B9	Staatssekretär/-in	1	**1**	**1**
B2	Ministerialrat/-rätin	1	**1**	**1**
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
A14	Oberregierungsrat/-rätin	1	**1**	**1**
A11	Regierungsamtmann/-frau	2	**2**	**2**
Summe [Leerstellen]:		5	**5**	**5**

2) Die Stellen dürfen von Richtern/-innen und Staatsanwälten/-wältinnen (Bes.-Gr. R1, R2 und R3 BBesO) verwaltet werden (vgl. 1104, 1106, 1110 und 1112 - Leerstellen -).

3) 3 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Leerstellen künftig wegfallend:

1	Stelle	B9	Staatssekretär/-in	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	B2	Ministerialrat/-rätin	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	A14	Oberregierungsrat/-rätin	(aus HH bis 2007)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	B2			1									+1	Umsetzung von 0501/422 01 an 1101/ 422 01 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche
2	A16			1									+4	Umsetzung von 0501/422 01 an 1101/ 422 01 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche
3				1										Umsetzung unter Wandlung von R1 (RiLG/RiAG) von Kapitel 1104 Titel 422 01
4								2						Hebung von A 15
5	A15			1									-1	Umsetzung von 0501/422 01 an 1101/ 422 01 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche
6									2					Hebung nach A 16
7	A14			2									+2	Umsetzung von 0501/422 01 an 1101/ 422 01 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche
8	A13 L2.1			2									+2	Umsetzung von 0501/422 01 an 1101/ 422 01 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche
Ohne TG 96				8				2	2				+8	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
428 01					
	EntgeltGruppe				
	E 9	Bibliotheksdienst	1	**1**	**1**
	E 9	Verwaltungsdienst	4 1)	**4** 1)	**4** 1)
	E 8	Verwaltungsdienst	2 4)	**2** 4)	**2** 4)
	E 6	Technischer Hausmeister	1	**1**	**1**
	E 6	Verwaltungsdienst	7 2) 3)	**8** 2) 3)	**8** 2) 3)
	E 5	Schreibdienst	7	**7**	**7**
	E 5	Verwaltungsdienst	1	**1**	**1**
	E 4	Kraftfahrdienst	4	**4**	**4**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E 4	Sonstige Dienste	2	**2**	**2**
Summe :		29	**30**	**30**

1) Die erste Vorzimmerkraft des Ministers/der Ministerin und die Vorzimmerkraft des Staatssekretärs/der Staatssekretärin sind für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst übertariflich in die E 9 eingruppiert. Mit der übertariflichen Eingruppierung oder Vergütung sind sämtliche Überstunden abgegolten.

2) Den Vorzimmerkräften der Abteilungsleiter/-innen kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der E 6 gewährt werden.

3) Die zweite Vorzimmerkraft des/der Ministers/-in ist für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst übertariflich in die E 6 eingruppiert. Mit der übertariflichen Eingruppierung oder Vergütung sind sämtliche Überstunden abgegolten.

4) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 2 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 6 ku zu stellen.

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 6			1									+1	Umsetzung von 0501/428 01 an 1101/ 428 01 auf Grund des Neuzuschnitts der Geschäftsbereiche
Ohne TG 96				1									+1	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2011	**2012**	**2013**
422 96 (96)				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
A13 L2.1	Regierungsrat/-rätin, Regierungsoberamtsrat/-rätin	0	**1**	**1**
Summe :		0	**1**	**1**

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A13 L2.1 am 01.08.2019 (aus HH 2012/2013)

11 01 Ministerium für Justiz und Gleichstellung

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	A13 L2.1			1*									+1	Umsetzung von Kapitel 0501 Titel 422 01; HHvollzug § 50 LHO
Ohne TG 96													0	
TG 96				1*									+1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A13 L2.1 am 01.08.2019 (aus HH 2012/2013)

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
428 96 (96)					
	EntgeltGruppe				
	E 15	Verwaltungsdienst	0	**1**	**1**
	E 14	Verwaltungsdienst	0	**1**	**1**
	E 13	Verwaltungsdienst	0	**1**	**1**
	E 4	Sonstige Dienste	2	**2**	**1**
	Summe :		2	**5**	**4**

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E 15 am 01.05.2016 (aus HH 2012/2013)

1 Stelle E 14 am 01.05.2016 (aus HH 2012/2013)

1 Stelle E 13 am 01.05.2016 (aus HH 2012/2013)

1 Stelle E 4 am 31.12.2012 PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel (aus HH 2008/2009)

1 Stelle E 4 am 31.12.2019 PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel (aus HH 2008/2009)

11 01 Ministerium für Justiz und Gleichstellung

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 15	1*											+1	Haushaltsvollzug 2011; Abweichung von der Stellenübersicht gem. § 49 Abs. 7 LHO
2	E 14	1*											+1	Haushaltsvollzug 2011; Abweichung von der Stellenübersicht gem. § 49 Abs. 7 LHO
3	E 13	2*											+1	Haushaltsvollzug 2011; Abweichung von der Stellenübersicht gem. § 49 Abs. 7 LHO
4					1*									Umsetzung nach 0960/428 01
Ohne TG 96													0	
TG 96		4*			1*								+3	
Veränderungen in 2013														
5	E 4		1*										-1	
Ohne TG 96													0	
TG 96			1*										-1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E 15 am 01.05.2016 (aus HH 2012/2013)

1 Stelle E 14 am 01.05.2016 (aus HH 2012/2013)

veränderte Vermerke

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E 13 am 01.05.2016 (aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
422 41					
	Bes.Gruppe				
	A9 L2.1	Rechtspflegeranwärter/-in	0	**40**	**40**
	A6 L1.2	Justizsekretäranwärter/-in	0	**7**	**7**
	Summe :		0	**47**	**47**
	LEERSTELLEN				
	Bes.Gruppe				
	A9 L2.1	Rechtspflegeranwärter/-in	0	**10** 1)	**10** 1)
	Summe [Leerstellen]:		0	**10**	**10**

1) Nicht personengebunden.

Planstellen künftig umzuwandeln:

11	Stellen	A9 L2.1	in A9 L2.1	(in Planstellen) - Justizinspektor/-in - nach Abschluss der Ausbildung.	(aus HH 2012/2013)
7	Stellen	A6 L1.2	in A6 L1.2	(in Planstellen) - Justizsekretär/-in - nach Abschluss der Ausbildung.	(aus HH 2012/2013)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	A9 L2.1			40									+40	Umsetzung von Kapitel 1104 Titel 422 41
2	A6 L1.2			7									+7	Umsetzung von Kapitel 1104 Titel 422 41
Ohne TG 96				47									+47	
TG 96													0	
LEERSTELLEN														
3	A9 L2.1	10											+10	Umsetzung von Kapitel 1104 Titel 422 41
Leerstellen		10											+10	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Planstellen künftig umzuwandeln:

11	Stellen	A9 L2.1	in A9 L2.1	(in Planstellen) - Justizinspektor/-in - nach Abschluss der Ausbildung.	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

7	Stellen	A6 L1.2	in A6 L1.2	(in Planstellen) - Justizsekretär/-in - nach Abschluss der Ausbildung.	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe		Stellenanzahl 2011	**2012**	**2013**
A13 L2.1	Sozialoberamtsrat/-rätin	7	**7**	**7**
A12	Sozialamtsrat/-rätin	14	**14**	**14**
A11	Sozialamtmann/-frau	28	**28**	**28**
A10	Sozialoberinspektor/-in	27	**27**	**27**
A9 L2.1	Sozialinspektor/-in	14 1)	**14** 1)	**14** 1)
Summe :		90	**90**	**90**

1) Die Stellen dürfen im Bedarfsfall auch mit Arbeitnehmer/-innen der E 10 - Sozial- und Erziehungsdienst - besetzt werden.

428 01

EntgeltGruppe		Stellenanzahl 2011	**2012**	**2013**
E 10	Sozial- und Erziehungsdienst	45	**45**	**45**
E 5	Schreibdienst	22	**22**	**22**
Summe :		67	**67**	**67**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

			Stellenanzahl	
		2011	**2012**	**2013**
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
R8	Präsident/-in des Oberlandesgerichts	1	**0**	**0**
R6	Generalstaatsanwalt/-wältin - als Leiter/-in einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte/-wältinnen im Bezirk -	1	**0**	**0**
R5	Präsident/-in des Landgerichts - an einem Gericht mit 81 bis 150 Richterplanstellen einschl. der Richterplanstellen der Gerichte, über die der/die Präsident/-in die Dienstaufsicht führt -	2	**0**	**0**
R4	Leitende(r) Oberstaatsanwalt/-wältin - als Leiter/-in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte/-wältinnen -	2	**0**	**0**
R4	Vizepräsident/-in des Oberlandesgerichts	1	**0**	**0**
R4	Präsident/-in des Amtsgerichts - an einem Gericht mit 41 bis 80 Richterplanstellen -	1	**0**	**0**
R3	Leitende(r) Oberstaatsanwalt/-wältin - als Abteilungsleiter/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht -	2	**0**	**0**
R3	Leitende(r) Oberstaatsanwalt/-wältin - als Leiter/-in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte/-innen -	2	**0**	**0**
R3	Präsident/-in des Amtsgerichts - an einem Gericht mit bis zu 40 Richterplanstellen -	1	**0**	**0**
R3	Vorsitzende/r Richter/-in am Oberlandesgericht	15	**0**	**0**
R3	Vizepräsident/-in des Landgerichts als ständige/r Vertreter/-in eines/r Präsidenten/-in eines Gerichts mit 81 und mehr Richterplanstellen, einschl. der Richterplanstellen der Gerichte, über die der/die Präsident/-in die Dienstaufsicht führt	2	**0**	**0**
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
R2	Direktor/-in des Amtsgerichts an einem Gericht mit 4 und mehr Richterplanstellen -	14 51)	**0**	**0**
R2	Vizepräsident/-in des Amtsgerichts - als ständige/r Vertreter/-in eines/r Präsidenten/-in der Bes.-Gr. R3 oder R4 -	2 2)	**0**	**0**
R2	Oberstaatsanwalt/-wältin - als Abteilungsleiter/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht und als der/die ständige Vertreter/-in eines/r leitenden Oberstaatsanwalts/-wältin der Bes.-Gr. R3 oder R4 -	4 3)	**0**	**0**
R2	Richter/-in am Oberlandesgericht, Vorsitzende/r Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht - als weitere/r aufsichtführende/r Richter/-in an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen -, - als ständige/r Vertreter/-in des/der Direktors/-in an einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen -, Oberstaatsanwalt/-wältin - als Dezernent/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht -, - als Abteilungsleiter/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht -	125	**0**	**0**
R1	Staatsanwalt/-wältin	127	**0**	**0**

R1	Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht	204	**0**	**0**
A15	Regierungsdirektor/-in	4 54)	**0**	**0**
A14	Oberregierungsrat/-rätin	2 54)	**0**	**0**
A13 L2.1	Oberamtsanwalt/-wältin	29 52)	**0**	**0**
A13 L2.1	Justizoberamtsrat/-rätin	27 8)	**0**	**0**
A12	Amtsanwalt/-wältin	21	**0**	**0**
A12	Justizamtsrat/-rätin	73	**0**	**0**
A11	Justizamtmann/-frau	127	**0**	**0**
A10	Justizoberinspektor/-in	101	**0**	**0**
A9 L2.1	Justizinspektor/-in	42	**0**	**0**
A9 L1.2	Obergerichtsvollzieher/-in	87 4)	**0**	**0**
A9 L1.2	Justizamtsinspektor/-in	79 14)	**0**	**0**
A8	Gerichtsvollzieher/-in	27	**0**	**0**
A8	Justizhauptsekretär/-in	230	**0**	**0**
A7	Justizobersekretär/-in	96	**0**	**0**
A6 L1.2	Justizsekretär/-in	6	**0**	**0**
A6 L1.1	Erste(r) Justizhauptwachtmeister/-in	30 5)	**0**	**0**
A5	Erste/r Justizhauptwachtmeister/-in	81 6)	**0**	**0**
A4	Justizhauptwachtmeister/-in	15 19)	**0**	**0**
A3	Justizoberwachtmeister/-in	3 20)	**0**	**0**
Summe :		1.586	**0**	**0**

LEERSTELLEN

FESTE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

R3	Vorsitzende/r Richter/-in am Oberlandesgericht, Leitende/r Oberstaatsanwalt/-wältin	15 35)	**0**	**0**

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

R2	Richter/-in am Oberlandesgericht, Vorsitzende/r Richter/-in am Landgericht	3 34)	**0**	**0**
R2	Vorsitzende/r Richter/-in am Landgericht und Oberstaatsanwalt/-wältin	4 9)	**0**	**0**
R1	Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht, Staatsanwalt/-wältin	29 9)	**0**	**0**
R1	Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht und Staatsanwalt/-wältin	2 13)	**0**	**0**
A11	Justizamtmann/-frau	2 9)	**0**	**0**
A10	Justizoberinspektor/-in	3 9)	**0**	**0**
A9 L2.1	Justizinspektor/-in	12 9)	**0**	**0**
A9 L1.2	Justizamtsinspektor/-in	1 9)	**0**	**0**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

A8	Justizhauptsekretär/-in	8 9)	**0**	**0**
A7	Justizobersekretär/-in	15 9)	**0**	**0**
A6 L1.2	Justizsekretär/-in	21 9)	**0**	**0**
Summe [Leerstellen]:		115	**0**	**0**

2) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.

3) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.

4) 31 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.

5) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A 6 BBesO.

6) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A 5 BBesO.

8) 8 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 13 zur Bes.-Gr. A 13 BBesO.

9) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.

13) Die ausgebrachten Leerstellen sind für Richter/-innen am Landgericht, Richter/-innen am Amtsgericht und Staatsanwälte/-wältinnen bestimmt, soweit sie am Finanzgericht des Landes Sachsen-Anhalt freie Planstellen der Bes.-Gr. R2 BBesO verwalten (vgl. 1108 - Planmäßige Richter/-innen und Beamte/-innen). Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.

14) 27 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.

19) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.-Gr. A 4 BBesO.

20) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 5 zur Bes.-Gr. A 3 BBesO.

34) Die ausgebrachten Leerstellen sind für Richter/-innen am Oberlandesgericht und Vorsitzende Richter/-innen am Landgericht bestimmt, die zugleich Professor/-in an einer Hochschule sind, mit Dienstbezügen gem. § 5 BBesG i.V.m. Vorbemerkungen Nr. 5 zur BBesO. Sie können auch in der Bes.-Gr. R1 BBesO - Richter/-in am Landgericht und Richter/-in am Amtsgericht, sowie in anderen Kapiteln des Einzelplanes 11 in Anspruch genommen werden. Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.

35) Die ausgebrachten Leerstellen sind für Vorsitzende Richter/-innen am Oberlandesgericht und Leitende Oberstaatsanwälte/-wältinnen bestimmt, soweit sie im Ministerium der Justiz freie Planstellen der Bes.-Gr. A14 - Oberregierungsrat/-rätin -, A15 - Regierungsdirektor/- in - und A16/B2 - Ministerialrat/-rätin - verwalten.
Sie können auch in der Bes.-Gr. R2 BBesO - Richter/-in am Oberlandesgericht -,
- Vorsitzende(r) Richter/-in am Landgericht -, - Oberstaatsanwalt/-wältin - oder in der
Bes.-Gr. R1 BBesO - Richter/-in am Landgericht, - Richter/-in am Amtsgericht - und
- Staatsanwalt/-wältin - in Anspruch genommen werden (vgl. 1101 - Planmäßige Beamte/-innen).
Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.

51) Der/Die Stelleninhaber/-innen an einem Gericht mit 8 oder mehr Richterplanstellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.

52) 6 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 12 zur Bes.-Gr. A 13 BBesO.

54) Die Stellen können bei Bedarf auch mit Beamten/-innen des gehobenen Dienstes besetzt werden.

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	R8				1								-1	Umsetzung nach 1120 / 422 01
2	R6				1								-1	Umsetzung nach 1120 / 422 01
3	R5				2								-2	Umsetzung nach 1120 / 422 01
4	R4				2								-2	LOStA Umsetzung nach 1120 / 422 01
5	R4				1								-1	VizePräs OLG Umsetzung nach 1120 / 422 01
6	R4				1								-1	PräsAG Umsetzung nach 1120 / 422 01
7	R3				2								-2	LOStA -AL- Umsetzung nach 1120 / 422 01
8	R3				2								-2	LOStA LG Umsetzung nach 1120 / 422 01
9	R3				1								-1	PräsAG Umsetzung nach 1120 / 422 01
10	R3				1								-15	VRiOLG Umsetzung nach 1108 / 422 01 VRiFG
11					14									VRiOLG Umsetzung nach 1120 / 422 01
12	R3				2								-2	VizePräs LG Umsetzung nach 1120 / 422 01
13	R2				14								-14	DirAG Umsetzung nach 1120 / 422 01
14	R2				2								-2	VizePräs AG Umsetzung nach 1120 / 422 01
15	R2				4								-4	OStA -AL- Umsetzung nach 1120 / 422 01
16	R2				122								-125	RiOLG Umsetzung nach 1120 / 422 01
17											2			OStA Senkung nach R 1 StA für Hebung waRi bei 1112 / 422 01
18											1			OStA Senkung nach R 1 StA für Hebung bei 1108 / 422 01
19	R1				4*								-127	Umsetzung StA nach 1120 / 422 96
20					3									StA Umsetzung nach 1112 / 422 01 und Umwandlung nach RiSG im HH-vollzug 2011
21					122									StA Umsetzung nach 1120 / 422 01
22							1							Umwandlung nach E 15 VD
23										2				StA Senkung von R 2 OStA für Hebung wari bei 1112 / 422 01
24										1				StA Senkung von R 2 OStA für Hebung bei 1108 / 422 01
25	R1				5*								-204	Umsetzung RiLG, RiAG nach 1120 / 422 96
26					1									Umsetzung nach 1112 / 422 01 und Umwandlung nach RiSG im HH-vollzug 2010
27					197									RiLG/RiAG Umsetzung nach 1120 / 422 01
28					1									Umsetzung unter Wandlung nach A16 nach Kapitel 1101 Titel 422 01
29	A15				4								-4	Umsetzung nach 1120 / 422 01
30	A14				2								-2	Umsetzung nach 1120 / 422 01

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
31	A13 L2.1				30								-29	OAA Umsetzung nach 1120 / 422 01
32								1						OAA Hebung von A 12 AA
33	A13 L2.1				29								-27	JOAR Umsetzung nach 1120 / 422 01
34								2						JOAR Hebung von A 12 JAR
35	A12				20								-21	AA Umsetzung nach 1120 / 422 01
36									1					AA Hebung nach A 13 OAA
37	A12				76								-73	JAR Umsetzung nach 1120 / 422 01
38								5						JAR Hebung von A 11
39									2					JAR Hebung nach A 13 JOAR
40	A11				133								-127	Umsetzung nach 1120 / 422 01
41								11						Hebung von A 9 JI
42									5					Hebung nach A 12 JAR
43	A10				101								-101	Umsetzung nach 1120 / 422 01
44	A9 L2.1				31								-42	Umsetzung nach 1120 / 422 01
45									11					JI Hebung nach A 11
46	A9 L1.2				87								-87	OGV Umsetzung nach 1120 / 422 01
47	A9 L1.2				93								-79	JAI Umsetzung nach 1120 / 422 01
48								14						JAI Hebung von A 8 JHS
49	A8				27								-27	GV Umsetzung nach 1120 / 422 01
50	A8			1									-230	JHS Umsetzung im HH-Vollzug 2010 von 1105 / 422 01
51					319									JHS Umsetzung nach 1120 / 422 01
52								6						JHS Hebung von A 6 L1.2 JS
53								96						JHS Hebung von A 7
54									14					JHS Hebung nach A 9 L1.2 JAI
55	A7			1									-96	Umsetzung von 1110 / 422 01
56					1									Umsetzung nach 1106 / 422 01 im Haushaltsvollzug 2010
57									96					Hebung nach A 8 JHS
58	A6 L1.2								6				-6	JS Hebung nach A 8 JHS
59	A6 L1.1				30								-30	EJHW Umsetzung nach 1120 / 422 01
60	A5			1									-81	Umsetzung von 1106 / 422 01
61				1										Umsetzung von 1110 / 422 01
62				1										Umsetzung von 1112 / 422 01
63					84									Umsetzung nach 1120 / 422 01
64	A4			2									-15	Umsetzung von 1110 / 422 01
65				5										Umsetzung von 1112 / 422 01
66					25									Umsetzung nach 1120 / 422 01
67								3						Hebung von A 3 gem. BesNeuRG LSA im HH-Vollzug 2011
68	A3								3				-3	Hebung nach A 4 gem. BesNeuRG LSA im HH-Vollzug 2011
Ohne TG 96				12	1.588		1	138	138	3	3		-1.577	
TG 96					9*								-9	

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
LEERSTELLEN														
69	R3		15										-15	Umsetzung nach 1120 / 422 01
70	R2		3										-3	Umsetzung nach 1120 / 422 01
71	R2		4										-4	Umsetzung nach 1120 / 422 01
72	R1		29										-29	Umsetzung nach 1120 / 422 01
73	R1		2										-2	Umsetzung nach 1120 / 422 01
74	A11	1											-2	Hebung von A 9 L2.1
75			3											Umsetzung nach 1120 / 422 01
76	A10	4											-3	Hebung von A 9 L2.1
77			7											Umsetzung nach 1120 / 422 01
78	A9 L2.1		4										-12	Hebung nach A 10
79			1											Hebung nach A 11
80			7											Umsetzung nach 1120 / 422 01
81	A9 L1.2		1										-1	Umsetzung nach 1120 / 422 01
82	A8		8										-8	Umsetzung nach 1120 / 422 01
83	A7		15										-15	Umsetzung nach 1120 / 422 01
84	A6 L1.2		21										-21	Umsetzung nach 1120 / 422 01
Leerstellen		5	120										-115	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Vermerke:

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Epl. 11 im Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform steht. (aus HH 2008/2009)

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb der Kapitel 1104 und 1120 vorzunehmen. (aus HH 2010/2011)

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
422 05					
	LEERSTELLEN				
	Bes.Gruppe				
	R1	Richter/-in, Staatsanwalt/-wältin	8 3)	**0**	**0**
	A9 L2.1	Justizinspektor/-in z. A.	2 3)	**0**	**0**
	A6 L1.2	Justizsekretär/-in z.A.	1 3)	**0**	**0**
	Summe [Leerstellen]:		11	**0**	**0**

3) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
LEERSTELLEN														
1	R1		8										-8	Umsetzung nach 1120 / 422 05
2	A9 L2.1		2										-2	Umsetzung nach 1120 / 422 05
3	A6 L1.2		1										-1	Umsetzung nach 1120 / 422 05
Leerstellen			11										-11	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2011	**2012**	**2013**
422 41				
Bes.Gruppe				
R1	Referendar/-in	1	**0**	**0**
A9 L2.1	Rechtspflegeranwärter/-in	40	**0**	**0**
A6 L1.2	Justizsekretäranwärter/-in	7	**0**	**0**
Summe :		48	**0**	**0**

LEERSTELLEN

Bes.Gruppe				
R1	Referendar/-in	9 4)	**0**	**0**
A9 L2.1	Rechtspflegeranwärter/-in	10 4)	**0**	**0**
Summe [Leerstellen]:		19	**0**	**0**

4) Nicht personengebunden.

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	R1		1										-1	Einsparung für Hebung E6 VD nach E8 VD
2	A9 L2.1				40								-40	Umsetzung nach Kapitel 1102 Titel 422 41
3	A6 L1.2				7								-7	Umsetzung nach Kapitel 1102 Titel 422 41
Ohne TG 96			1		47								-48	
TG 96													0	
LEERSTELLEN														
4	R1		9										-9	
5	A9 L2.1		10										-10	Umsetzung nach 1102 / 422 41
Leerstellen			19										-19	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Planstellen künftig umzuwandeln:

11	Stellen	A9 L2.1	in A9 L2.1	(in Planstellen) - Justizinspektor/-in - nach Abschluss der Ausbildung.	(aus HH bis 2007)
7	Stellen	A6 L1.2	in A6 L1.2	(in Planstellen) - Justizsekretär/-in - nach Abschluss der Ausbildung.	(aus HH bis 2007)

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
428 01					
	EntgeltGruppe				
	E 15 Ü	Verwaltungsdienst	2	**0**	**0**
	E 15	Verwaltungsdienst	2	**0**	**0**
	E 14	Technischer Dienst	1	**0**	**0**
	E 14	Verwaltungsdienst	1	**0**	**0**
	E 10	Verwaltungsdienst	9	**0**	**0**
	E 9	Bibliotheksdienst	1	**0**	**0**
	E 9	Technischer Dienst	1	**0**	**0**
	E 9	Verwaltungsdienst	21	**0**	**0**
	E 8	Verwaltungsdienst	29 1) 3)	**0**	**0**
	E 6	Verwaltungsdienst	195 2)	**0**	**0**
	E 5	Hausmeister/-in	17	**0**	**0**
	E 5	Techn. Dienst	2	**0**	**0**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E 5	Verwaltungsdienst	228 9)	**0**	**0**
E 4	Justizhelfer/-in	49	**0**	**0**
E 4	Kraftfahrdienst	7	**0**	**0**
Summe :		565	**0**	**0**

1) Der Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Oberlandesgerichts kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Entgeltgruppe E 8 TV-L gewährt werden.

2) Den Vorzimmerkräften des/der Generalstaatsanwalts/-wältin, der leitenden Oberstaatsanwälte/-wältinnen, der Präsidenten/-innen der Landgerichte und der Präsidenten/-innen der Amtsgerichte kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Entgeltgruppe E 6 TV-L gewährt werden.

3) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 3 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 6 ku zu stellen.

9) Bis zu 15 % der Stellen können vorübergehend dem Schreib- und Fernschreibdienst zugeordnet werden.

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 15 Ü		2										-2	Umsetzung nach Kap. 1120
2	E 15		3										-2	Umsetzung nach Kap. 1120
3						1								VD Umwandlung von R 1
4	E 14		1										-1	TD Umsetzung nach Kap. 1120
5	E 14		1										-1	VD Umsetzung nach Kap. 1120
6	E 10		9										-9	Umsetzung nach Kap. 1120
7	E 9		1										-1	BD Umsetzung nach Kap. 1120
8	E 9		1										-1	TD Umsetzung nach Kap. 1120
9	E 9		21										-21	VD Umsetzung nach Kap. 1120
10	E 8		39										-29	VD Umsetzung nach Kap. 1120
11								10						VD Hebung von E 6 VD gegen Einsparung Referendar/-in R 1
12	E 6		185										-195	VD Umsetzung nach Kap. 1120
13									10					VD Hebung nach E 8 VD gegen Einsparung Referendar/-in R 1
14	E 5		18										-17	HM Umsetzung nach Kap. 1120
15				1										Umsetzung von 1106 / 428 01
16	E 5		2										-2	TD Umsetzung nach Kap. 1120
17	E 5		158										-228	VD Umsetzung nach Kap. 1120
18					69*									VD - Umsetzung nach 1120 / 428 96
19					1									VD Umsetzung nach 1106 / 422 01 im HH-Vollzug 2010
20	E 4		49										-49	JH Umsetzung nach Kap. 1120
21	E 4		7										-7	KF Umsetzung nach Kap. 1120
Ohne TG 96			497	1	1	1		10	10				-496	
TG 96					69*								-69	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl	
		2011	**2012**	**2013**
422 96 (96)				
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
R1	Staatsanwalt/-wältin	2	**0**	**0**
R1	Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht	3	**0**	**0**
A8	Gerichtsvollzieher/-in	4	**0**	**0**
A7	Justizobersekretär/-in	1	**0**	**0**
Summe :		10	**0**	**0**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	R1				2*								-2	Umsetzung nach 1120 / 422 96
2	R1				3*								-3	Umsetzung nach 1120 / 422 96
3	A8				4*								-4	Umsetzung nach 1120 / 422 96
4	A7				1*								-1	Umsetzung nach 1120 / 422 96
Ohne TG 96													0	
TG 96					10*								-10	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1	Stelle	R1	am 31.12.2012	StA - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	R1	am 31.12.2016	Ri LG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	R1	am 31.12.2017	Ri LG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	R1	am 31.12.2017	StA - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	R1	am 31.12.2018	Ri LG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2	Stellen	A8	am 31.12.2013	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	A8	am 31.12.2018	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	A8	am 31.12.2020	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	A7	am 31.12.2020	JOS - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)

			Stellenanzahl	
		2011	**2012**	**2013**
428 96 (96)				
EntgeltGruppe				
E 6	Verwaltungsdienst	47	**0**	**0**
E 5	Verwaltungsdienst	30	**0**	**0**
E 5	Schreib- und Fernschreibdienst	99	**0**	**0**
E 2	Reinigungsdienst	5	**0**	**0**
Summe :		181	**0**	**0**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 6		1*										-47	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
2					46*									VD - Umsetzung nach 1120 / 428 96
3	E 5				30*								-30	VD - Umsetzung nach 1120 / 428 96
4	E 5		4*										-99	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
5			1*											PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel
6				1*										SD Umsetzung im HH-Vollzug 2010 von 1105 / 428 96
7					94*									SD - Umsetzung nach 1120 / 428 96
8					1*									SD Umsetzung nach 1120 / 428 96
9	E 2				5*								-5	Umsetzung nach 1120 / 428 96
Ohne TG 96													0	
TG 96			6*	1*	176*								-181	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 5	am 31.12.2011	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2011	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
4	Stellen	E 5	am 31.12.2011	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2013	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2014	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2015	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2018	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2008/2009)
5	Stellen	E 2	am 31.12.2013	Wegfall aufgrund Privatisierung des Reinigungsdienstes	(aus HH 2008/2009)
5	Stellen	E 6	am 31.12.2012	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
5	Stellen	E 6	am 31.12.2013	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 6	am 31.12.2014	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
5	Stellen	E 6	am 31.12.2015	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
11	Stellen	E 6	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
7	Stellen	E 6	am 31.12.2017	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2	Stellen	E 6	am 31.12.2018	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
5	Stellen	E 6	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
6	Stellen	E 6	am 31.12.2020	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
9	Stellen	E 5	am 31.12.2012	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
4	Stellen	E 5	am 31.12.2012	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
8	Stellen	E 5	am 31.12.2013	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
8	Stellen	E 5	am 31.12.2014	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

7	Stellen	E 5	am 31.12.2014	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
4	Stellen	E 5	am 31.12.2015	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
5	Stellen	E 5	am 31.12.2015	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
9	Stellen	E 5	am 31.12.2016	SD - Abbauveerpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
18	Stellen	E 5	am 31.12.2017	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2017	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
9	Stellen	E 5	am 31.12.2018	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2018	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
7	Stellen	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
6	Stellen	E 5	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
16	Stellen	E 5	am 31.12.2020	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
3	Stellen	E 5	am 31.12.2020	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2014	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe		Stellenanzahl 2011	2012	2013
A16	Leitende(r) Regierungsdirektor/-in	3	**3** 6)	**3** 6)
A15	Psychologiedirektor/-in	4	**4**	**4**
A15	Regierungsdirektor/-in	9	**8**	**8**
A15	Medizinaldirektor/-in	11	**11**	**11**
A14	Psychologieoberrat/-rätin	4	**4**	**4**
A14	Oberregierungsrat/-rätin	6	**5**	**5**
A13 L2.2	Psychologierat/-rätin	17	**17**	**17**
A13 L2.1	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst	10	**1**	**1**
A13 L2.1	Oberamtsrat/-rätin im Justizvollzugsdienst	4 5)	**4** 5)	**4** 5)
A13 L2.1	Sozialoberamtsrat/-rätin	2	**2**	**2**
A12	Amtsrat/-rätin im Justizvollzugsdienst	10	**8**	**8**
A12	Sozialamtsrat/-rätin	4	**4**	**4**
A11	Amtmann/-frau im Justizvollzugsdienst	20	**18**	**18**
A11	Sozialamtmann/-frau	8	**8**	**8**
A10	Sozialoberinspektor/-in	21	**21**	**21**
A10	Oberinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	24	**19**	**19**
A9 L2.1	Sozialinspektor/-in	6 4)	**5** 4)	**5** 4)
A9 L2.1	Inspektor/-in im Justizvollzugsdienst	5	**1**	**1**
A9 L1.2	Betriebsinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	11 1)	**0**	**0**
A9 L1.2	Amtsinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	194 2)	**185** 2)	**185** 2)
A9 L1.2	Verwaltungsamtsinspektor/-in	15 3)	**14** 3)	**14** 3)
A8	Verwaltungshauptsekretär/-in	21	**14**	**14**
A8	Hauptsekretär/-in im Justizvollzugsdienst	319	**290**	**290**
A8	Hauptwerkmeister/-in im Justizvollzugsdienst	18	**0**	**0**
A7	Verwaltungsobersekretär/-in	17	**11**	**11**
A7	Obersekretär/-in im Justizvollzugsdienst	420	**349**	**349**
A7	Oberwerkmeister/- in im Justizvollzugsdienst	12	**0**	**0**
Summe :		1.195	**1.006**	**1.006**

1) 3 Stelleninhaber/-in erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zur Bes.-Gr. A 9 LBesO.
2) 58 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zur Bes.-Gr. A 9 LBesO.
3) 2 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zur Bes.-Gr. A 9 LBesO.
4) Die Stellen dürfen im Bedarfsfall auch mit Arbeitnehmer/-innen der E 9 - Sozial- und Erziehungsdienst - besetzt werden.
5) 1 Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 13 LBesO.
6) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 2 zur Bes.-Gr. A 16 LBesO.

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	A15				1								-1	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
2	A14				1								-1	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
3	A13 L2.1				9								-9	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
4	A12				2								-2	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
5	A11				2								-2	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
6	A10				3*								-5	Oberinsp. im JVD nach 1105 / 422 96
7					2									Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
8	A9 L2.1				1*								-1	Soz.insp. nach 1105 / 422 96
9	A9 L2.1				4*								-4	Insp. im JVD nach 1105 / 422 96
10	A9 L1.2				11								-11	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
11	A9 L1.2				9								-9	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
12	A9 L1.2 *Verwaltungsamtsinspektor/-in*				1*								-1	Verw.amtsinsp. nach 1105 / 422 96
13	A8 *Verwaltungshauptsekretär/-in*				1*								-7	Verw.hauptsekr. nach 1105 / 422 96
14					6									Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
15	A8				8*								-29	Hauptsekr. im JVD nach 1105 / 422 96
16					1									JHS Umsetzung im HH-Vollzug 2010 nach 1104 / 422 01
17					20									Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
18	A8				18								-18	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
19	A7				1*								-6	Verw.obersekr. nach 1105 / 422 96
20					4*									Verw.obersekr. nach 1105 / 422 96
21					1									Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
22	A7				8*								-71	Obersekr. im JVD nach 1105 / 422 96
23					30*									Obersekr. im JVD nach 1105 / 422 96
24					16*									Obersekr. im JVD nach 1105 / 422 96
25					17									Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
26	A7				4*								-12	Oberwerkm. nach 1105 / 422 96

11 05 Justizvollzugsanstalten

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
27					8									Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
Ohne TG 96					108								-108	
TG 96					81*								-81	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A13 L2.1 nach Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen -OL i.JVD- (aus HH bis 2007)

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
422 41					
	Bes.Gruppe				
	A9 L2.1	Inspektoranwärter/-in im Justizvollzugsdienst	2	**2**	**2**
	A7	Obersekretäranwärter/-in im Justizvollzugsdienst	35	**35**	**35**
	Summe :		37	**37**	**37**

Planstellen künftig umzuwandeln:

4 Stellen A7 in A7 Obersekretär/-in im Justizvollzugsdienst nach Abschluss der Ausbildung. (aus HH bis 2007)

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
428 01					
	EntgeltGruppe				
	E 13	medizinische Hilfsberufe	3	**2**	**2**
	E 10	Technischer Dienst	7	**6**	**6**
	E 10	Verwaltungsdienst	2	**2**	**2**
	E 9	Sozial-und Erziehungsdienst	3	**3**	**3**
	E 9	Verwaltungsdienst	1	**0**	**0**
	E 8	Betriebstechniker/-in	1	**1**	**1**
	E 8	Med.-techn. Berufe	1	**1**	**1**
	E 8	Verwaltungsdienst	2	**2**	**2**
	E 6	Heizer/-in	1	**0**	**0**
	E 6	Verwaltungsdienst	11	**11**	**11**
	E 5	Drucker/-in	1	**1**	**1**
	E 5	Heizer/-in	2	**1**	**1**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E 5	Kraftfahrdienst	2	**2**	**2**
E 5	Techn. Dienst	8 1)	**7** 1)	**7** 1)
E 5	Verwaltungsdienst	2	**1**	**1**
E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst	11	**8**	**8**
E 4	Kraftfahrdienst	6	**5**	**5**
Summe :		64	**53**	**53**

1) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind für 8 Stellen die Wertigkeiten nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 3 ku zu stellen.

Stellen künftig wegfallend:

2 Stellen E 5 Schreib- und Fernschreibdienst (aus HH bis 2007)

2 Stellen E 4 Kraftfahrer/-in (aus HH bis 2007)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 13				1*								-1	nach 1105 / 428 96
2	E 10				1*								-1	TD nach 1105 / 428 96
3	E 9		1										-1	Umsetzung VD im HH-Vollzug 2010 nach 1120
4	E 6				1*								-1	Heizer/-in nach 1105 / 428 96
5	E 5				1*								-1	Heizer/-in nach 1105 / 428 96
6	E 5				1*								-1	TD nach 1105 / 428 96
7	E 5				1*								-1	VD Umsetzung nach 1105 / 428 96
8	E 5				3*								-3	SD nach 1105 / 428 96
9	E 4				1*								-1	nach 1105 / 428 96
Ohne TG 96			1										-1	
TG 96					10*								-10	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

<u>veränderte Vermerke</u>

Stellen künftig wegfallend:

2 Stellen E 5 Schreib- und Fernschreibdienst (aus HH bis 2007)

<u>gestrichene oder vollzogene Vermerke:</u>

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E 5 Verwaltungsdienst (aus HH bis 2007)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
422 89 (89)					
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
	Bes.Gruppe				
	A15	Regierungsdirektor/-in	0	**1**	**1**
	A14	Oberregierungsrat/-rätin	0	**1**	**1**
	A13 L2.1	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst	0	**9**	**9**
	A12	Amtsrat/-rätin im Justizvollzugsdienst	0	**2**	**2**
	A11	Amtmann/-frau im Justizvollzugsdienst	0	**2**	**2**
	A10	Oberinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	0	**2**	**2**
	A9 L1.2	Betriebsinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	0	**11** 1)	**11** 1)
	A9 L1.2	Amtsinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	0	**9**	**9**
	A8	Verwaltungshauptsekretär/-in	0	**6**	**6**
	A8	Hauptsekretär/-in im Justizvollzugsdienst	0	**20**	**20**
	A8	Hauptwerkmeister/-in im Justizvollzugsdienst	0	**18**	**18**
	A7	Verwaltungsobersekretär/-in	0	**1**	**1**
	A7	Obersekretär/-in im Justizvollzugsdienst	0	**17**	**17**
	A7	Oberwerkmeister/- in im Justizvollzugsdienst	0	**8**	**8**
	Summe :		0	**107**	**107**

1) 3 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 1 zur Bes.-Gr. A 9 LBesO

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A13 L2.1 nach Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen - OL im JVD - (aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	A15			1									+1	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
2	A14			1									+1	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
3	A13 L2.1			9									+9	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
4	A12			2									+2	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
5	A11			2									+2	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
6	A10			2									+2	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
7	A9 L1.2			11									+11	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
8	A9 L1.2			9									+9	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
9	A8			6									+6	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
10	A8			20									+20	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
11	A8			18									+18	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
12	A7			1									+1	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
13	A7			17									+17	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTZ Ziff. 8.6, LBBG
14	A7			8									+8	Umsetzung von 1105 / 422 01 nach 1105 / 422 89 gem. HTR Ziff. 8.6, LBBG
Ohne TG 96				107									+107	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle A13 L2.1 nach Fortfall der Freistellungsvoraussetzungen - OL im JVD - (aus HH 2012/2013)

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
428 89 (89)					
	EntgeltGruppe				
	E 10	Verwaltungsdienst	3	**3**	**3**
	E 6	Verwaltungsdienst	1	**1**	**1**
	E 5	Drucker/-in	1	**1**	**1**
	Summe :		5	**5**	**5**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
422 96 (96)					
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
	Bes.Gruppe				
	A13 L2.1	Oberlehrer im Justizvollzugsdienst	1	**0**	**0**
	A10	Oberinspektor/-in im Justizvollzugsdienst	0	**3**	**0**
	A9 L2.1	Sozialinspektor/-in	0	**1**	**0**
	A9 L2.1	Inspektor/-in im Justizvollzugsdienst	4	**4**	**0**
	A9 L1.2	Verwaltungsamtsinspektor/-in	0	**1**	**1**
	A8	Verwaltungshauptsekretär/-in	0	**1**	**1**
	A8	Hauptsekretär/-in im Justizvollzugsdienst	0	**8**	**6**
	A7	Verwaltungsobersekretär/-in	1	**5**	**4**
	A7	Obersekretär/-in im Justizvollzugsdienst	15	**54**	**46**
	A7	Oberwerkmeister/- in im Justizvollzugsdienst	0	**4**	**4**
	Summe :		21	**81**	**62**

Planstellen künftig wegfallend:

3	Stellen	A10	am 31.12.2012	Oberinsp. - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
4	Stellen	A9 L2.1	am 31.12.2012	Insp. im JVD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	A9 L2.1	am 31.12.2012	Soz.insp. - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	A9 L1.2	am 31.12.2013	Verw.amtsinsp. - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	A8	am 31.12.2012	Hauptsekr. im JVD - Stellenabbau gemäß PEK	(aus HH 2012/2013)
6	Stellen	A8	am 31.12.2013	Hauptsekr. im JVD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	A8	am 31.12.2013	Verw.hauptsekr. - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
8	Stellen	A7	am 31.12.2012	Obersekr. im JVD - Stellenabbau gemäß PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	A7	am 31.12.2012	Verw.obersekr. - Stellenabbau gemäß PEK	(aus HH 2012/2013)
4	Stellen	A7	am 31.12.2013	Verw.obersekr. - Stellenabbau gemäß PEK	(aus HH 2012/2013)
30	Stellen	A7	am 31.12.2013	Obersekr. im JVD - Abbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
4	Stellen	A7	am 31.12.2013	Oberwerkm. - Abbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
16	Stellen	A7	am 31.12.2013	Obersekr. im JVD - Stellenabbau gemäß PEK	(aus HH 2012/2013)

Vermerke:

Davon 9 Stellen des Landesbetriebes für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (aus HH 2012/2013)

11 05 Justizvollzugsanstalten

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	A13 L2.1		1*										-1	
2	A10			3*									+3	Oberinsp. im JVD von 1105 / 422 01
3	A9 L2.1			1*									+1	Soz.insp. von 1105 / 422 01
4	A9 L2.1		4*										0	
5				4*										Insp. im JVD von 1105 / 422 01
6	A9 L1.2			1*									+1	Verw.amtsinsp. von 1105 / 422 01
7	A8			1*									+1	Verw.hauptsekr. von 1105 / 422 01
8	A8			8*									+8	Hauptsekr. im JVD von 1105 / 422 01
9	A7		1*										+4	
10				1*										Verw.obersekr. von 1105 / 422 01
11				4*										Verw.obersekr. von 1105 / 422 01
12	A7		15*										+39	
13				8*										Obersekr. im JVD von 1105 / 422 01
14				30*										Obersekr. im JVD von 1105 / 422 01
15				16*										Obersekr. im JVD von 1105 / 422 01
16	A7			4*									+4	Oberwerkm. von 1105 / 422 01
Ohne TG 96													0	
TG 96			21*	81*									+60	
Veränderungen in 2013														
17	A10		3*										-3	Oberinsp. im JVD - Stellenabbau gem. PEK
18	A9 L2.1		1*										-1	Soz.insp. - Stellenabbau gem. PEK
19	A9 L2.1		4*										-4	Insp. im JVD - Stellenabbau gem. PEK
20	A8		2*										-2	Hauptsekr. im JVD - Stellenabbau gem. PEK
21	A7		1*										-1	Verw.obersekr. - Stellenabbau gemäß PEK
22	A7		8*										-8	Obersekr. im JVD - Abbau gemäß PEK
Ohne TG 96													0	
TG 96			19*										-19	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

<u>neue Vermerke:</u>

Planstellen künftig wegfallend:

1	Stelle	A9 L1.2	am 31.12.2013	Verw.amtsinsp. - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
6	Stellen	A8	am 31.12.2013	Hauptsekr. im JVD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	A8	am 31.12.2013	Verw.hauptsekr. - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
4	Stellen	A7	am 31.12.2013	Oberwerkm. - Abbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
16	Stellen	A7	am 31.12.2013	Obersekr. im JVD - Stellenabbau gemäß PEK	(aus HH 2012/2013)
4	Stellen	A7	am 31.12.2013	Verw.obersekr. - Stellenabbau gemäß PEK	(aus HH 2012/2013)
30	Stellen	A7	am 31.12.2013	Obersekr. im JVD - Abbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Vermerke:

Davon 9 Stellen des Landesbetriebes für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (aus HH 2012/2013)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1	Stelle	A13 L2.1	am 31.12.2011	Oberlehrer - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)
4	Stellen	A9 L2.1	am 31.12.2011	Inspektor im JVD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)
3	Stellen	A7	am 31.12.2011	Obersekretär im JVD - Abbauverpflichtung “Übrige Verwaltung“ - PEK	(aus HH 2008/2009)
1	Stelle	A7	am 31.12.2011	Verwaltungsobersekretär - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)
9	Stellen	A7	am 31.12.2011	Obersekretär im JVD - Abbauverpflichtung “Übrige Verwaltung“ - PEK	(aus HH 2008/2009)
3	Stellen	A7	am 31.12.2011	Obersekretär im JVD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2008/2009)

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
428 96 (96)					
	EntgeltGruppe				
	E 13	medizinische Hilfsberufe	0	**1**	**0**
	E 10	Technischer Dienst	0	**1**	**0**
	E 6	Heizer/-in	0	**1**	**1**
	E 5	Heizer/-in	0	**1**	**0**
	E 5	Techn. Dienst	0	**1**	**1**
	E 5	Verwaltungsdienst	0	**1**	**0**
	E 5	Schreib- und Fernschreibdienst	10	**11**	**8**
	E 4	Kraftfahrdienst	3	**4**	**3**
	Summe :		13	**21**	**13**

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 13	am 31.12.2012	Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 10	am 31.12.2012	TD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 6	am 31.12.2013	Heizer/-in - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2012	Heizer/-in - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2012	VD	(aus HH 2012/2013)
3	Stellen	E 5	am 31.12.2012	SD	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2013	TD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2015	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2016	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2018	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2020	SD - Abbauverpflchtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 4	am 31.12.2012	Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 4	am 31.12.2017	KF - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2010/2011)

11 05 Justizvollzugsanstalten

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1 Stelle E 4 am 31.12.2020 KF - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK (aus HH 2010/2011)

Vermerke:

Enthält in 2012 1 Stelle des Landesbetriebes für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (aus HH 2012/2013)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 13			1*									+1	von 1105 / 428 01
2	E 10			1*									+1	TD von 1105 / 428 01
3	E 6			1*									+1	Heizer/-in von 1105 / 428 01
4	E 5			1*									+1	Heizer/-in von 1105 / 428 01
5	E 5			1*									+1	TD von 1105 / 428 01
6	E 5			1*									+1	VD Umsetzung von 1105 / 428 01
7	E 5			3*									+1	SD von 1105 / 428 01
8					1*									SD Umsetzung im HH-Vollzug 2010 nach 1104 / 428 96
9					1*									SD Umsetzung im HH-Vollzug 2010 nach 0406/ 428 96
10	E 4			1*									+1	von 1105 / 428 01
Ohne TG 96													0	
TG 96				10*	2*								+8	
Veränderungen in 2013														
11	E 13		1*										-1	Stellenabbau gem. PEK
12	E 10		1*										-1	TD - Stellenabbau gem. PEK
13	E 5		1*										-1	Heizer/-in - Stellenabbau gem. PEK
14	E 5		1*										-1	VD
15	E 5		3*										-3	SD
16	E 4		1*										-1	Stellenabbau gem. PEK
Ohne TG 96													0	
TG 96			8*										-8	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E 6 am 31.12.2013 Heizer/-in - Stellenabbau gem. PEK (aus HH 2012/2013)

1 Stelle E 5 am 31.12.2013 TD - Stellenabbau gem. PEK (aus HH 2012/2013)

Vermerke:

Enthält in 2012 1 Stelle des Landesbetriebes für Beschäftigung und Bildung der Gefangenen (aus HH 2012/2013)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E 5 am 31.12.2014 SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK (aus HH 2010/2011)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

			Stellenanzahl	
		2011	**2012**	**2013**
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
R6	Präsident/-in des Landesarbeitsgerichts	1	**1**	**1**
R3	Vizepräsident/-in des Landesarbeitsgerichtes	1 1)	**1** 1)	**1** 1)
R3	Vorsitzende(r) Richter/-in am Landesarbeitsgericht	6	**6**	**6**
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
R2	Direktor/-in des Arbeitsgerichts	4 15)	**4** 15)	**4** 15)
R2	Richter/-in am Arbeitsgericht als ständige/r Vertreter/-in des/ der Direktors/-in an einem Gericht mit 8 oder mehr Richterplanstellen	3	**3**	**3**
R1	Richter/-in am Arbeitsgericht	28	**26**	**26**
A14	Oberregierungsrat/-rätin	1 16)	**1** 16)	**1** 16)
A12	Justizamtsrat/-rätin	5	**5**	**5**
A11	Justizamtmann/-frau	5	**5**	**5**
A10	Justizoberinspektor/-in	5	**4**	**4**
A9 L1.2	Justizamtsinspektor/-in	6 2)	**6** 2)	**6** 2)
A8	Justizhauptsekretär/-in	23	**24**	**24**
A7	Justizobersekretär/-in	0	**0**	**0**
A5	Erste/r Justizhauptwachtmeister/-in	2 11)	**1** 11)	**1** 11)
A4	Justizhauptwachtmeister/-in	2 12)	**2** 12)	**2** 12)
Summe :		92	**89**	**89**

LEERSTELLEN

FESTE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

R3	Vorsitzende(r) Richter/-in am Landesarbeitsgericht	2 3)	**2** 3)	**2** 3)

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

R1	Richter/-in am Arbeitsgericht	1 5)	**1** 5)	**1** 5)
Summe [Leerstellen]:		3	**3**	**3**

1) Der/Die Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R 3 BBesO.

2) 1 Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.

3) Die ausgebrachten Leerstellen sind für Vorsitzende(r) Richter/-innen am Landesarbeitsgericht bestimmt, soweit sie im Ministerium der Justiz freie Planstellen der Bes.-Grn. A14 (Oberregierungsrat/-rätin), A 15 (Regierungsdirektor/-in) und A 16/B 2 (Ministerialrat/-rätin) verwalten. Sie können auch in der Bes.-Gr. R1 BBesO (Richter/-innen am Arbeitsgericht) in Anspruch genommen werden (vgl. 1101 -Planmäßige Beamte/-innen). Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.

5) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.

11) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A 5 BBesO.

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

12) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.-Gr. A 4 BBesO.
15) 3 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.
16) Die Stelle kann bei Bedarf auch mit einer Beamtin/einem Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden.

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	R1				2*								-2	Umsetzung nach 1106 / 422 96
2	A10				1								-1	Umsetzung nach 1112 / 422 01
3	A8							1					+1	Hebung von A 7
4	A7			1									0	Umsetzung von 1104 / 422 01 im Haushaltsvollzug 2010
5									1					Hebung nach A 8
6	A5				1								-1	Umsetzung nach 1104 / 422 01
Ohne TG 96				1	2			1	1				-1	
TG 96					2*								-2	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Vermerke:

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Epl. 11 im Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform steht. (aus HH 2008/2009)

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
428 01					
	EntgeltGruppe				
	E 9	Bibliotheksdienst	1	**1**	**1**
	E 6	Verwaltungsdienst	10 1)	**10** 1)	**10** 1)
	E 5	Hausmeister/-in	2	**1**	**1**
	E 5	Verwaltungsdienst	23 4)	**19** 4)	**19** 4)
	Summe :		36	**31**	**31**

1) Der Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Landesarbeitsgerichts kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der E 6 gewährt werden.
4) Bis zu 5 % der Stellen können vorübergehend dem Schreib- und Fernschreibdienst zugeordnet werden.

11 06 Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 5				1								-1	Umsetzung nach 1104 / 428 01
2	E 5			1									-4	VD Umsetzung von 1104 / 422 01 im HH-Vollzug 2010
3					5*									VD - Umsetzung nach 1106 / 428 96
Ohne TG 96				1	1								0	
TG 96					5*								-5	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

		Stellenanzahl		
		2011	**2012**	**2013**
422 96 (96)				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
R1	Richter/-in am Arbeitsgericht	0	**2**	**0**
Summe :		0	**2**	**0**

Planstellen künftig wegfallend:

2 Stellen R1 am 31.12.2012 Stellenabbau gem. PEK (aus HH 2012/2013)

11 06 Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	R1			2*									+2	Umsetzung von 1106 / 422 01
Ohne TG 96													0	
TG 96				2*									+2	
Veränderungen in 2013														
2	R1		2*										-2	Stellenabbau gem. PEK
Ohne TG 96													0	
TG 96			2*										-2	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
428 96 (96)					
	EntgeltGruppe				
	E 5	Verwaltungsdienst	3	**8**	**7**
	Summe :		3	**8**	**7**

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 5	am 31.12.2012	VD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
4	Stellen	E 5	am 31.12.2013	VD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2018	VD - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel - PEK	(aus HH 2010/2011)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel - PEK	(aus HH 2010/2011)

11 06 Landesarbeitsgericht / Arbeitsgerichte

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 5			5*									+5	VD - Umsetzung von 1106 / 428 01
Ohne TG 96													0	
TG 96				5*									+5	
Veränderungen in 2013														
2	E 5		1*										-1	VD - Stellenabbau gem. PEK
Ohne TG 96													0	
TG 96			1*										-1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

4 Stellen E 5 am 31.12.2013 VD - Stellenabbau gem. PEK (aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2011	**2012**	**2013**
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
R5	Präsident/-in des Finanzgerichts	1	**1**	**1**
R3	Vizepräsident/-in des Finanzgerichts	1	**1**	**1**
R3	Vorsitzende/r Richter/-in am Finanzgericht	3	**4**	**4**
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
R2	Richter/-in am Finanzgericht	12	**15**	**15**
A13 L2.1	Justizoberamtsrat/-rätin	1	**1**	**1**
A11	Justizamtmann/-frau	1	**1**	**1**
A10	Justizoberinspektor/-in	1	**1**	**1**
A8	Justizhauptsekretär/-in	1	**1**	**1**
Summe :		21	**25**	**25**

LEERSTELLEN

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe				
R2	Richter/-in am Finanzgericht	1 2)	**1** 2)	**1** 2)
R2	Richter/-in am Finanzgericht der/die zugleich Professor/-in an einer Hochschule ist, mit Dienstbezügen gem. § 5 BBesG i.V.m. Vorbemerkungen Nr. 5 zur BBesO C.	1 6)	**1** 6)	**1** 6)
R2	Richter/-in am Finanzgericht soweit er/sie im Ministerium der Justiz in einer freien Stelle der Bes.-Gr. A 14 (Oberregierungsrat/-rätin), A 15 (Regierungsdirektor/-in) oder A 16/B2 (Ministerialrat/-rätin) beschäftigt wird.	1 6)	**1** 6)	**1** 6)
Summe [Leerstellen]:		3	**3**	**3**

2) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.

6) Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.

11 08 Finanzgericht

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	R3			1									+1	VRiFG Umsetzung von 1104 / 422 01 VRiOLG
2	R2			1									+3	Umsetzung R 1 von 1110 / 422 01, Umwandlung und Hebung nach RiFG
3				1										Umsetzung von 1110 / 422 05, Hebung von R 1 und Umwandlung nach RiFG
4				1										Umsetzung von 1120 / 422 01, Hebung von R 1 und Umwandlung in RiFG
Ohne TG 96				4									+4	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
428 01					
	EntgeltGruppe				
	E 8	Verwaltungsdienst	1	**1**	**1**
	E 6	Verwaltungsdienst	6	**6**	**6**
	E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst	1	**1**	**1**
	Summe :		8	**8**	**8**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2011	**2012**	**2013**
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
R6	Präsident/-in des Oberverwaltungsgerichts	1	**1**	**1**
R3	Präsident/-in des Verwaltungsgerichts	2	**2**	**2**
R3	Vizepräsident/-in des Oberverwaltungsgerichts	1 2)	**1** 2)	**1** 2)
R3	Vorsitzende/r Richter/-in am Oberverwaltungsgericht	2	**2**	**2**
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
R2	Richter/-in am Oberverwaltungsgericht	10	**9**	**9**
R2	Vizepräsident/-in des Verwaltungsgerichts	2 1)	**2** 1)	**2** 1)
R2	Vorsitzende(r) Richter/-in am Verwaltungsgericht	12	**11**	**11**
R1	Richter/-in am Verwaltungsgericht	31	**31**	**31**
A14	Oberregierungsrat/-rätin	1	**1**	**1**
A13 L2.1	Justizoberamtsrat/-rätin	1	**1**	**1**
A12	Justizamtsrat/-rätin	3	**3**	**3**
A11	Justizamtmann/-frau	2	**2**	**2**
A10	Justizoberinspektor/-in	4	**2**	**2**
A9 L1.2	Justizamtsinspektor/-in	3 3)	**3** 3)	**3** 3)
A8	Justizhauptsekretär/-in	3	**6**	**6**
A7	Justizobersekretär/-in	4	**0**	**0**
A5	Erste/r Justizhauptwachtmeister/-in	1 8)	**0**	**0**
A4	Justizhauptwachtmeister/-in	2 9)	**0**	**0**
Summe :		85	**77**	**77**

LEERSTELLEN

FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
R3	Vorsitzende/r Richter/-in am Oberverwaltungsgericht	13 11) 12)	**13** 11) 12)	**13** 11) 12)
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
R1	Richter/-in am Verwaltungsgericht	0	**1**	**1**
R1	Richter/-in am Verwaltungsgericht, soweit er/sie bei dem Finanzgericht des Landes Sachsen-Anhalt in einer freien Planstelle der Bes.-Gr. R 2 BBesO beschäftigt wird (Vgl. Kapitel 1108 - Planmäßige Richter/-innen und Beamte/-innen).	1 4)	**1** 4)	**1** 4)
Summe [Leerstellen]:		14	**15**	**15**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 5 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.
2) Der/Die Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R 3 BBesO.
3) 1 Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBes-O.
4) Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
8) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A 5 BBesO.
9) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.-Gr. A 4 BBesO.
11) Davon sind 4 Leerstellen für Vorsitzende(r) Richter/-innen am Oberverwaltungsgericht bestimmt, die zugleich Professor/-in an einer Hochschule sind, mit Dienstbezügen gem. § 5 BBesG i.V.m. Vorbemerkung Nr. 5 zur BBesO C . Sie können auch in der Bes.-Gr. R2 BBesO Richter/-in am Oberverwaltungsgericht, Vorsitzende(r) Richter/-in- am Verwaltungsgericht oder in der Bes.-Gr. R1 BBesO Richter/-in am Verwaltungsgericht in Anspruch genommen werden. Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.
12) Davon sind 9 Leerstellen für Vorsitzende(r) Richter/-innen am Oberverwaltungsgericht bestimmt, soweit sie im Ministerium der Justiz freie Planstellen der Bes.-Gr. A 14 (Oberregierungsrat/-rätin), A15 (Regierungsdirektor/-in) und A 16/B 2 (Ministrialrat/-rätin) verwalten. Sie können auch in der Bes.-Gr. R2 BBesO Richter/-in am Oberverwaltungsgericht, Vorsitzende(r) Richter/-in- am Verwaltungsgericht oder in der Bes.-Gr. R1 BBesO Richter/-in am Verwaltungsgericht in Anspruch genommen werden (Vgl. 1101 -Planmäßige Beamte/-innen). Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	R2										1		-1	RiOVG Senkung nach R 1 für Hebung bei 1108 / 422 01
2	R2										1		-1	VRiVG Senkung nach R 1 für Hebung bei 1108 / 422 01
3	R1				1*								0	Umsetzung nach 1110 / 422 96
4					1									Umsetzung nach 1108 / 422 01, Umwandlung und Hebung nach RiFG
5										1				Senkung von R 2 RiOVG für Hebung bei 1108 / 422 01
6										1				Senkung von R 2 VRiVG für Hebung bei 1108 / 422 01
7	A10				2								-2	Umsetzung nach 1112 / 422 01
8	A8							3					+3	Hebung von A 7
9	A7				1								-4	Umsetzung nach 1104 / 422 01
10									3					Hebung nach A 8
11	A5				1								-1	Umsetzung nach 1104 / 422 01
12	A4				2								-2	Umsetzung nach 1104 / 422 01
Ohne TG 96					7			3	3	2	2		-7	
TG 96					1*								-1	
LEERSTELLEN														
13	R1	1											+1	
Leerstellen		1											+1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Vermerke:

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Epl. 11 im Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform steht. (aus HH 2008/2009)

			Stellenanzahl	
		2011	**2012**	**2013**
422 05				
Bes.Gruppe				
R1	Richter/-in	1	**0**	**0**
Summe :		1	**0**	**0**

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	R1				1								-1	Umsetzung nach 1108 / 422 01, Hebung und Umwandlung nach R 2 RiFG
Ohne TG 96					1								-1	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl	
		2011	**2012**	**2013**
428 01				
EntgeltGruppe				
E 9	Bibliotheksdienst	1	**1**	**1**
E 8	Bibliotheksdienst	1	**1**	**1**
E 6	Bibliotheksdienst	1	**1**	**1**
E 6	Verwaltungsdienst	32 4)	**32** 4)	**32** 4)
E 5	Verwaltungsdienst	2	**2**	**2**
E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst	6	**3**	**3**
Summe :		43	**40**	**40**

4) Der Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Oberverwaltungsgerichts kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der E 6 gewährt werden.

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 5				3*								-3	SD Umsetzung nach 1110 / 428 96
Ohne TG 96													0	
TG 96					3*								-3	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
422 96 (96)					
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
	Bes.Gruppe				
	R1	Richter/-in am Verwaltungsgericht	0	**1**	**1**
	Summe :		0	**1**	**1**

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle R1 am 31.12.2013 Stellenabbau gem. PEK (aus HH 2012/2013)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	R1			1*									+1	Umsetzung von 1110 / 422 01
Ohne TG 96													0	
TG 96				1*									+1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

1 Stelle R1 am 31.12.2013 Stellenabbau gem. PEK (aus HH 2012/2013)

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
428 96 (96)					
	EntgeltGruppe				
	E 5	Schreib- und Fernschreibdienst	0	**3**	**2**
	Summe :		0	**3**	**2**

11 10 Oberverwaltungsgericht / Verwaltungsgerichte

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Stellen künftig wegfallend:

1 Stelle E 5 am 31.12.2012 SD - Stellenabbau gem. PEK (aus HH 2012/2013)

2 Stellen E 5 am 31.12.2013 SD - Stellenabbau gem. PEK (aus HH 2012/2013)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 5			3*									+3	SD Umsetzung von 1110 / 428 01
Ohne TG 96													0	
TG 96				3*									+3	
Veränderungen in 2013														
2	E 5		1*										-1	SD - Stellenabbau gem. PEK
Ohne TG 96													0	
TG 96			1*										-1	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

2 Stellen E 5 am 31.12.2013 SD - Stellenabbau gem. PEK (aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2011	**2012**	**2013**
422 01				
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
	A13 L2.1 Justizoberamtsrat/-rätin	1	**1**	**1**
	A9 L1.2 Justizamtsinspektor/-in	1	**1**	**1**
	Summe :	2	**2**	**2**

		Stellenanzahl		
		2011	**2012**	**2013**
428 01				
	EntgeltGruppe			
	E 5 Schreib-u. Fernschreibdienst	2	**2**	**2**
	Summe :	2	**2**	**2**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

422 01

		Stellenanzahl 2011	2012	2013
FESTE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
R8	Präsident/-in des Landessozialgerichts	0	**1**	**1**
R6	Präsident/-in des Landessozialgerichts	1	**0**	**0**
R4	Vizepräsident/-in des Landessozialgerichts	0	**1**	**1**
R3	Vizepräsident/-in des Landessozialgerichts	1 2)	**0**	**0**
R3	Vorsitzende(r) Richter/-in am Landessozialgericht	4	**4**	**4**
R3	Präsident/-in des Sozialgerichts	0	**2**	**2**
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
Bes.Gruppe				
R2	Direktor/-in des Sozialgerichts an einem Gericht mit 4 und mehr Richterplanstellen	3 10)	**1** 10)	**1** 10)
R2	Richter/-in am Landessozialgericht	14	**14**	**14**
R2	Vizepräsident/-in des Sozialgerichts	0	**2** 12)	**2** 12)
R2	Richter/-in am Sozialgericht als der/die ständige Vertreter/-in eines Direktors	3	**1**	**1**
R2	Richter/-in am Sozialgericht als weitere/r aufsichtführende/r Richter/-in an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen	5	**7**	**7**
R1	Richter/-in am Sozialgericht	57	**59**	**59**
A14	Oberregierungsrat/-rätin	1 9)	**1** 9)	**1** 9)
A13 L2.1	Justizoberamtsrat/-rätin	1	**1**	**1**
A12	Justizamtsrat/-rätin	2	**2**	**2**
A11	Justizamtmann/-frau	6	**6**	**6**
A10	Justizoberinspektor/-in	5	**8**	**8**
A9 L2.1	Justizinspektor/-in	0	**1**	**1**
A9 L1.2	Justizamtsinspektor/-in	5 11)	**5** 11)	**5** 11)
A8	Justizhauptsekretär/-in	18	**32**	**32**
A7	Justizobersekretär/-in	13	**0**	**0**
A6 L1.2	Justizsekretär/-in	1	**0**	**0**
A5	Erste/r Justizhauptwachtmeister/-in	1 3)	**0**	**0**
A4	Justizhauptwachtmeister/-in	3 4)	**0**	**0**
A3	Justizoberwachtmeister/-in	2 5)	**0**	**0**
Summe :		146	**148**	**148**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

LEERSTELLEN

FESTE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

R3	Vorsitzende(r) Richter/-in am Landessozialgericht	1 8)	**1** 8)	**1** 8)

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

R2	Richter/-in am Sozialgericht, soweit er/sie am Finanzgericht des Landes Sachsen-Anhalt in einer freien Planstelle der Bes.-Gr. R 2 BBesO beschäftigt wird (vgl. Kap. 1108 - Planmäßige Richter/-innen und Beamte/-innen -).	1 1)	**1** 1)	**1** 1)
R1	Richter/-in am Sozialgericht	1 7)	**1** 7)	**1** 7)
Summe [Leerstellen]:		3	**3**	**3**

1) Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.

2) Der/Die Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R 3 BBesO.

3) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A 5 BBesO.

4) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.-Gr. A 4 BBesO.

5) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 5 zur Bes.-Gr. A 3 BBesO.

7) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.

8) Die ausgebrachte Leerstelle ist für einen Vorsitzende(n) Richter/-in am Landessozialgericht bestimmt, soweit er/sie im Ministerium der Justiz freie Planstellen der Bes.-Gr. A 14 (Oberregierungsrat/-rätin), A 15 (Regierungsdirektor/-in) oder A 16/B 2 (Ministerialrat/-rätin) BBesO verwaltet. Sie kann auch in der Bes.-Gr. R2 BBesO Richter/-in am Landessozialgericht oder in der Bes.-Gr. R1 BBesO Richter/-in am Sozialgericht in Anspruch genommen werden (vgl. 1101 - Planmäßige Beamte/innen). Bezüge werden aus dieser Stelle nicht gezahlt.

9) Die Stelle kann bei Bedarf auch mit einer Beamtin/einem Beamten des gehobenen Dienstes besetzt werden.

10) Der/Die Stelleninhaber/-innen an einem Gericht mit 8 oder mehr Richterplanstellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R2 BBesO.

11) 1 Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.

12) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 9 zur Bes.-Gr. R2 LBesO

11 12 Landessozialgericht / Sozialgerichte

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	R8							1					+1	Hebung von R 6
2	R6								1				-1	Hebung nach R 8
3	R4							1					+1	Hebung von R 3 VizePräs LSG
4	R3								1				-1	VizePräs LSG Hebung nach R 4
5	R3							2					+2	Präs SG Hebung von R 2 Dir SG
6	R2								2				-2	Dir SG Hebung nach R 3 Präs SG
7	R2			2									+2	R2 VizePräs SG von R 2 RiSG stV
8	R2				2								-2	R 2 RiSG stV nach R 2 VizePräs SG
9	R2							2					+2	waRi Hebung von R 1 RiSG
10	R1			1									+2	Umsetzung von 1104 / 422 01 und Umwandlung von RiLG/RiAG im HH-vollzug 2010
11				3										Umsetzung von 1104 / 422 01 und Umwandlung von StA im HH-vollzug 2011
12									2					Hebung nach R 2 RiSG - waRi -
13	A10			1									+3	Umsetzung von 1106 / 422 01
14				2										Umsetzung von 1110 / 422 01
15	A9 L2.1					1							+1	JI Umwandlung von E 9 BD
16	A8							1					+14	Hebung von A 6
17								13						Hebung von A 7
18	A7								13				-13	Hebung nach A 8
19	A6 L1.2								1				-1	Hebung nach A 8
20	A5				1								-1	Umsetzung nach 1104 / 422 01
21	A4				5								-3	Umsetzung nach 1104 / 422 01
22								2						Hebung von A 3 gem. BesNeuRG LSA im HH-Vollzug 2011
23	A3								2				-2	Hebung nach A 4 gem. BesNeuRG LSA im HH-Vollzug 2011
Ohne TG 96				9	8	1		22	22				+2	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Vermerke:

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Epl. 11 im Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukrurreform steht. (aus HH 2008/2009)

		Stellenanzahl		
		2011	**2012**	**2013**
422 05				
	Bes.Gruppe			
R1	Richter/-in	7	**7**	**7**
Summe :		7	**7**	**7**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl		
		2011	**2012**	**2013**
428 01				
	EntgeltGruppe			
E 10	Verwaltungsdienst	1	**1**	**1**
E 9	Bibliotheksdienst	1	**0**	**0**
E 9	Verwaltungsdienst	1	**1**	**1**
E 6	Verwaltungsdienst	58 1)	**58** 1)	**58** 1)
E 5	Verwaltungsdienst	1	**1**	**1**
Summe :		62	**61**	**61**

1) Der Vorzimmerkraft des/der Präsidenten/-in des Landessozialgerichts kann für die Dauer ihrer Tätigkeit im Vorzimmerdienst eine widerrufliche Zulage in Höhe des Unterschiedsbetrages zwischen der tarifgerechten Vergütung und der Entgeltgruppe E 6 gewährt werden.

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 9						1						-1	BD Umwandlung nach A 9 JI
Ohne TG 96							1						-1	
TG 96													0	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

422 01

FESTE GEHÄLTER

Bes.Gruppe		Stellenanzahl 2011	**2012**	**2013**
B2	Landesbeauftragter oder Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik	1	**1**	**1**
Summe :		1	**1**	**1**

428 01

EntgeltGruppe		Stellenanzahl 2011	**2012**	**2013**
E 14	Verwaltungsdienst	2	**2**	**2**
E 10	Verwaltungsdienst	1	**1**	**1**
E 8	Verwaltungsdienst	1 1)	**1** 1)	**1** 1)
E 5	Schreib-u. Fernschreibdienst	1	**1**	**1**
Summe :		5	**5**	**5**

1) Nach Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung ist für 1 Stelle die Wertigkeit nochmals zu überprüfen und ggf. nach E 6 ku zu stellen.

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

			Stellenanzahl	
		2011	**2012**	**2013**
422 01				
	FESTE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
R8	Präsident/-in des Oberlandesgerichts	0	**1**	**1**
R6	Generalstaatsanwalt/-wältin - als Leiter/-in einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht mit 101 und mehr Planstellen für Staatsanwälte/-wältinnen im Bezirk -	0	**1**	**1**
R5	Präsident/-in des Landgerichts - an einem Gericht mit 81 bis 150 Richterplanstellen einschl. der Richterplanstellen der Gerichte, über die der/die Präsident/-in die Dienstaufsicht führt -	1	**3**	**3**
R4	Leitende(r) Oberstaatsanwalt/-wältin - als Leiter/-in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 41 und mehr Planstellen für Staatsanwälte/-wältinnen -	0	**2**	**2**
R4	Präsident/-in des Landgerichts - an einem Gericht mit 41 bis 80 Richterplanstellen - einschl. der Richterplanstellen der Gerichte, über die der/die Präsident/-in die Dienstaufsicht führt -	1	**1**	**1**
R4	Vizepräsident/-in des Oberlandesgerichts	0	**1**	**1**
R4	Präsident/-in des Amtsgerichts - an einem Gericht mit 41 bis 80 Richterplanstellen -	0	**1**	**1**
R3	Leitende(r) Oberstaatsanwalt/-wältin - als Abteilungsleiter/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht -	0	**2** 8)	**2** 8)
R3	Leitende(r) Oberstaatsanwalt/-wältin - als Leiter/-in einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht mit 11 bis 40 Planstellen für Staatsanwälte/-innen -	0	**2**	**2**
R3	Präsident/-in des Amtsgerichts - an einem Gericht mit bis zu 40 Richterplanstellen -	0	**1**	**1**
R3	Vorsitzende/r Richter/-in am Oberlandesgericht	0	**14**	**14**
R3	Vizepräsident/-in des Landgerichts als ständige/r Vertreter/-in eines/r Präsidenten/-in eines Gerichts mit 81 und mehr Richterplanstellen, einschl. der Richterplanstellen der Gerichte, über die der/die Präsident/-in die Dienstaufsicht führt	1	**3**	**3**
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER			
	Bes.Gruppe			
R2	Direktor/-in des Amtsgerichts an einem Gericht mit 4 und mehr Richterplanstellen -	9 1)	**23** 1)	**23** 1)
R2	Vizepräsident/-in des Landgerichts - als ständige/r Vertreter/-in eines/r Präsidenten/-in der Bes.-Gr. R3 oder R4 -	1 6)	**1** 6)	**1** 6)
R2	Vizepräsident/-in des Amtsgerichts - als ständige/r Vertreter/-in eines/r Präsidenten/-in der Bes.-Gr. R3 oder R4 -	0	**2** 9)	**2** 9)
R2	Oberstaatsanwalt/-wältin - als Abteilungsleiter/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht und als der/die ständige Vertreter/-in eines/r leitenden Oberstaatsanwalts/-wältin der Bes.-Gr. R3 oder R4 -	0	**4** 10)	**4** 10)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

R2	Richter/-in am Oberlandesgericht, Vorsitzende/r Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht - als weitere/r aufsichtführende/r Richter/-in an einem Gericht mit 15 und mehr Richterplanstellen -, - als ständige/r Vertreter/-in des/der Direktors/-in an einem Gericht mit 8 und mehr Richterplanstellen -, Oberstaatsanwalt/-wältin - als Dezernent/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Oberlandesgericht -, - als Abteilungsleiter/-in bei einer Staatsanwaltschaft bei einem Landgericht -	17	**139**	**139**
R1	Staatsanwalt/-wältin	0	**122**	**122**
R1	Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht	99	**295**	**295**
A15	Regierungsdirektor/-in	0	**4**	**4**
A14	Oberregierungsrat/-rätin	0	**2**	**2**
A13 L2.1	Oberamtsanwalt/-wältin	0	**30** 11)	**30** 11)
A13 L2.1	Justizoberamtsrat/-rätin	9 2)	**38** 2)	**38** 2)
A12	Amtsanwalt/-wältin	0	**20**	**20**
A12	Justizamtsrat/-rätin	31	**107**	**107**
A11	Justizamtmann/-frau	54	**187**	**187**
A10	Justizoberinspektor/-in	33	**134**	**134**
A9 L2.1	Justizinspektor/-in	18	**49**	**49**
A9 L1.2	Obergerichtsvollzieher/-in	31 3)	**118** 3)	**118** 3)
A9 L1.2	Justizamtsinspektor/-in	24 5)	**117** 5)	**117** 5)
A8	Gerichtsvollzieher/-in	13	**40**	**40**
A8	Justizhauptsekretär/-in	72	**416**	**416**
A7	Justizobersekretär/-in	23	**0**	**0**
A6 L1.2	Justizsekretär/-in	2	**0**	**0**
A6 L1.1	Erste(r) Justizhauptwachtmeister/-in	4 7)	**34** 7)	**34** 7)
A5	Erste/r Justizhauptwachtmeister/-in	37 4)	**121** 4)	**121** 4)
A4	Justizhauptwachtmeister/-in	0	**25** 12)	**25** 12)
Summe :		480	**2.060**	**2.060**

LEERSTELLEN

FESTE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

R3	Vorsitzende/r Richter/-in am Oberlandesgericht	0	**15** 13)	**15** 13)

AUFSTEIGENDE GEHÄLTER

Bes.Gruppe

R2	Richter/-in am Oberlandesgericht, Vorsitzende/r Richter/-in am Landgericht	0	**3** 14)	**3** 14)
R2	Vorsitzende/r Richter/-in am Landgericht und Oberstaatsanwalt/-wältin	0	**4** 15)	**4** 15)
R1	Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht, Staatsanwalt/-wältin	0	**29** 15)	**29** 15)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

R1	Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht und Staatsanwalt/-wältin	0	**2** 16)	**2** 16)
A11	Justizamtmann/-frau	0	**3** 15)	**3** 15)
A10	Justizoberinspektor/-in	0	**7** 15)	**7** 15)
A9 L2.1	Justizinspektor/-in	0	**7** 15)	**7** 15)
A9 L1.2	Justizamtsinspektor/-in	0	**1** 15)	**1** 15)
A8	Justizhauptsekretär/-in	0	**8** 15)	**8** 15)
A7	Justizobersekretär/-in	0	**15** 15)	**15** 15)
A6 L1.2	Justizsekretär/-in	0	**21** 15)	**21** 15)
Summe [Leerstellen]:		0	**115**	**115**

1) Der/Die Stelleninhaber/-innen an einem Gericht mit 8 oder mehr Richterplanstellen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.

2) 10 Stelleninhaber/-in erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 13 zur BesGr. A 13 BBesO.

3) 40 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur BesGr. A 9 BBesO.

4) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A 5 BBesO.

5) 34 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 3 zur Bes.-Gr. A 9 BBesO.

6) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 5 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.

7) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. A 6 BBesO.

8) 1 Stelleninhaber/-in erhält eine Amtszulage gem. Fußnote 2 zur Bes.-Gr. R 3 LBesO.

9) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.

10) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 6 zur Bes.-Gr. R 2 BBesO.

11) 6 Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 12 zur Bes.-Gr. A 13 BBesO.

12) Die Stelleninhaber/-innen erhalten eine Amtszulage gem. Fußnote 4 zur Bes.-Gr. A 4 BBesO.

13) Die ausgebrachten Leerstellen sind für Vorsitzende Richter/-innen am Oberlandesgericht und Leitende Oberstaatsanwälte/-wältinnen bestimmt, soweit sie im Ministerium der Justiz freie Planstellen der Bes.-Gr. A14 - Oberregierungsrat/-rätin -, A15 - Regierungsdirektor/- in - und A16/B2 - Ministerialrat/-rätin - verwalten. Sie können auch in der Bes.-Gr. R2 BBesO - Richter/-in am Oberlandesgericht -, - Vorsitzende(r) Richter/-in am Landgericht -, - Oberstaatsanwalt/-wältin - oder in der Bes.-Gr. R1 BBesO - Richter/-in am Landgericht, - Richter/-in am Amtsgericht - und - Staatsanwalt/-wältin - in Anspruch genommen werden (vgl. 1101 - Planmäßige Beamte/-innen). Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.

14) Die ausgebrachten Leerstellen sind für Richter/-innen am Oberlandesgericht und Vorsitzende Richter/-innen am Landgericht bestimmt, die zugleich Professor/-in an einer Hochschule sind, mit Dienstbezügen gem. § 5 BBesG i.V.m. Vorbemerkungen Nr. 5 zur BBesO. Sie können auch in der Bes.-Gr. R1 BBesO - Richter/-in am Landgericht und Richter/-in am Amtsgericht, sowie in anderen Kapiteln des Einzelplanes 11 in Anspruch genommen werden. Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.

15) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.

16) Die ausgebrachten Leerstellen sind für Richter/-innen am Landgericht, Richter/-innen am Amtsgericht und Staatsanwälte/-wältinnen bestimmt, soweit sie am Finanzgericht des Landes Sachsen-Anhalt freie Planstellen der Bes.-Gr. R2 BBesO verwalten (vgl. 1108 - Planmäßige Richter/-innen und Beamte/-innen). Bezüge werden aus diesen Stellen nicht gezahlt.

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	R8			1									+1	Umsetzung von 1104 / 422 01
2	R6			1									+1	Umsetzung von 1104 / 422 01
3	R5			2									+2	Umsetzung von 1104 / 422 01
4	R4			2									+2	LOStA Umsetzung von 1104 / 422 01
5	R4			1									+1	VizePräs OLG Umsetzung von 1104 / 422 01
6	R4			1									+1	PräsAG Umsetzung von 1104 / 422 01
7	R3			2									+2	LOStA -AL- Umsetzung von 1104 / 422 01
8	R3			2									+2	LOStA LG Umsetzung von 1104 / 422 01
9	R3			1									+1	PräsAG Umsetzung von 1104 / 422 01
10	R3			14									+14	VRiOLG Umsetzung von 1104 / 422 01
11	R3			2									+2	VizePräs LG Umsetzung von 1104 / 422 01
12	R2			14									+14	DirAG Umsetzung von 1104 / 422 01
13	R2			2									+2	VizePräs AG Umsetzung von 1104 / 422 01
14	R2			4									+4	OStA -AL- Umsetzung von 1104 / 422 01
15	R2			122									+122	RiOLG Umsetzung von 1104 / 422 01
16	R1			122									+122	StA Umsetzung von 1104 / 422 01
17	R1			197									+196	RiLG/RiAG Umsetzung von 1104 / 422 01
18					1									Umsetzung nach 1108 / 422 01, Hebung nach R 2 und Umwandlung in RiFG
19	A15			4									+4	Umsetzung von 1104 / 422 01
20	A14			2									+2	Umsetzung von 1104 / 422 01
21	A13 L2.1			30									+30	OAA Umsetzung von 1104 / 422 01
22	A13 L2.1			29									+29	JOAR Umsetzung von 1104 / 422 01
23	A12			20									+20	AA Umsetzung von 1104 / 422 01
24	A12			76									+76	JAR Umsetzung von 1104 / 422 01
25	A11			133									+133	Umsetzung von 1104 / 422 01
26	A10			101									+101	Umsetzung von 1104 / 422 01
27	A9 L2.1			31									+31	Umsetzung von 1104 / 422 01
28	A9 L1.2			87									+87	OGV Umsetzung von 1104 / 422 01
29	A9 L1.2			93									+93	JAI Umsetzung von 1104 / 422 01
30	A8			27									+27	GV Umsetzung von 1104 / 422 01
31	A8			319									+344	JHS Umsetzung von 1104 / 422 01
32								2						JHS Hebung von A 6 L1.2 JS
33								23						JHS Hebung von A 7
34	A7								23				-23	Hebung nach A 8 JHS
35	A6 L1.2								2				-2	JS Hebung nach A 8 JHS
36	A6 L1.1			30									+30	EJHW Umsetzung von 1104 / 422 01
37	A5			84									+84	Umsetzung von 1104 / 422 01

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
38	A4			25									+25	Umsetzung von 1104 / 422 01
Ohne TG 96				1.581	1			25	25				+1.580	
TG 96													0	
LEERSTELLEN														
39	R3	15											+15	Umsetzung von 1104 / 422 01
40	R2	3											+3	Umsetzung von 1104 / 422 01
41	R2	4											+4	Umsetzung von 1104 / 422 01
42	R1	29											+29	Umsetzung von 1104 / 422 01
43	R1	2											+2	Umsetzung von 1104 / 422 01
44	A11	3											+3	Umsetzung von 1104 / 422 01
45	A10	7											+7	Umsetzung von 1104 / 422 01
46	A9 L2.1	7											+7	Umsetzung von 1104 / 422 01
47	A9 L1.2	1											+1	Umsetzung von 1104 / 422 01
48	A8	8											+8	Umsetzung von 1104 / 422 01
49	A7	15											+15	Umsetzung von 1104 / 422 01
50	A6 L1.2	21											+21	Umsetzung von 1104 / 422 01
Leerstellen		115											+115	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Vermerke:

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb des Epl. 11 im Haushaltsvollzug vorzunehmen, soweit dies im Zusammenhang mit der 2. Stufe der Gerichtsstrukturreform steht. (aus HH 2008/2009)

Das Ministerium der Justiz wird ermächtigt, Veränderungen im Stellenbereich innerhalb der Kapitel 1104 und 1120 vorzunehmen. (aus HH 2010/2011)

		Stellenanzahl		
		2011	**2012**	**2013**
422 05				
LEERSTELLEN				
Bes.Gruppe				
R1	Richter/-in, Staatsanwalt/-wältin	0	**8** 1)	**8** 1)
A9 L2.1	Justizinspektor/-in	0	**2** 1)	**2** 1)
A6 L1.2	Justizsekretär/-in	0	**1** 1)	**1** 1)
Summe [Leerstellen]:		0	**11**	**11**

1) Zur Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes nicht personengebunden.

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
LEERSTELLEN														
1	R1	8											+8	Umsetzung von 1104 / 422 05
2	A9 L2.1	2											+2	Umsetzung von 1104 / 422 05
3	A6 L1.2	1											+1	Umsetzung von 1104 / 422 05
Leerstellen		11											+11	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
422 96 (96)					
	AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
	Bes.Gruppe				
	R1	Staatsanwalt/-wältin	0	**6**	**4**
	R1	Richter/-in am Landgericht, Richter/-in am Amtsgericht	0	**8**	**6**
	A8	Gerichtsvollzieher/-in	3	**7**	**7**
	A7	Justizobersekretär/-in	0	**1**	**1**
	Summe :		3	**22**	**18**

Planstellen künftig wegfallend:

2	Stellen	R1	am 31.12.2012	RiLG, RiAG - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	R1	am 31.12.2012	StA - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	R1	am 31.12.2012	StA - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
3	Stellen	R1	am 31.12.2013	StA - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
3	Stellen	R1	am 31.12.2013	RiLG, RiAG - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	R1	am 31.12.2016	Ri LG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	R1	am 31.12.2017	StA - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	R1	am 31.12.2017	Ri LG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	R1	am 31.12.2018	Ri LG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	A8	am 31.12.2013	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	A8	am 31.12.2013	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	A8	am 31.12.2018	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	A8	am 31.12.2018	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

1	Stelle	A8	am 31.12.2020	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	A8	am 31.12.2020	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	A7	am 31.12.2020	JOS - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	R1			4*									+6	Umsetzung StA von 1104 / 422 01
2				2*										Umsetzung von 1104 / 422 96
3	R1			5*									+8	Umsetzung RiLG, RiAG von 1104 / 422 01
4				3*										Umsetzung von 1104 / 422 96
5	A8			4*									+4	Umsetzung von 1104 / 422 96
6	A7			1*									+1	Umsetzung von 1104 / 422 01
Ohne TG 96													0	
TG 96				19*									+19	
Veränderungen in 2013														
7	R1		1*										-2	StA - Stellenabbau gem. PEK
8			1*											StA - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
9	R1		2*										-2	RiLG, RiAG - Stellenabbau gem. PEK
Ohne TG 96													0	
TG 96			4*										-4	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

neue Vermerke:

Planstellen künftig wegfallend:

3	Stellen	R1	am 31.12.2013	RiLG, RiAG - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
3	Stellen	R1	am 31.12.2013	StA - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	R1	am 31.12.2016	Ri LG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	R1	am 31.12.2017	StA - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	R1	am 31.12.2017	Ri LG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	R1	am 31.12.2018	Ri LG - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	A8	am 31.12.2013	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	A8	am 31.12.2018	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	A8	am 31.12.2020	GV - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	A7	am 31.12.2020	JOS - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)

			Stellenanzahl		
			2011	**2012**	**2013**
428 96 (96)					
	EntgeltGruppe				
	E 6	Verwaltungsdienst	0	**46**	**41**

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

E 5	Verwaltungsdienst	24	**122**	**101**
E 5	Schreib- und Fernschreibdienst	14	**107**	**95**
E 2	Reinigungsdienst	2	**7**	**7**
Summe :		40	**282**	**244**

Stellen künftig wegfallend:

5	Stellen	E 6	am 31.12.2012	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
5	Stellen	E 6	am 31.12.2013	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 6	am 31.12.2014	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
5	Stellen	E 6	am 31.12.2015	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
11	Stellen	E 6	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
7	Stellen	E 6	am 31.12.2017	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 6	am 31.12.2018	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
5	Stellen	E 6	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
5	Stellen	E 6	am 31.12.2020	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 5	am 21.12.2012	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
9	Stellen	E 5	am 31.12.2012	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2012	SD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
13	Stellen	E 5	am 31.12.2012	VD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2012	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
4	Stellen	E 5	am 31.12.2012	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
3	Stellen	E 5	am 31.12.2012	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2013	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
8	Stellen	E 5	am 31.12.2013	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2013	SD - Abbauverpflichtung Juztiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2013	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2012/2013)
56	Stellen	E 5	am 31.12.2013	VD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
4	Stellen	E 5	am 31.12.2013	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
8	Stellen	E 5	am 31.12.2014	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2014	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2012/2013)
3	Stellen	E 5	am 31.12.2014	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2014	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2012/2013)
7	Stellen	E 5	am 31.12.2014	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
4	Stellen	E 5	am 31.12.2015	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
5	Stellen	E 5	am 31.12.2015	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2015	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2015	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2015	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

9	Stellen	E 5	am 31.12.2016	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2017	SD - Abbauverpflichtung Juztiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
18	Stellen	E 5	am 31.12.2017	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2017	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2017	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2018	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
9	Stellen	E 5	am 31.12.2018	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2018	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2018	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2018	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2012/2013)
6	Stellen	E 5	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
3	Stellen	E 5	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
7	Stellen	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2020	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
3	Stellen	E 5	am 31.12.2020	SD - Abbauverpflichtung Juztiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
4	Stellen	E 5	am 31.12.2020	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
16	Stellen	E 5	am 31.12.2020	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2020	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2010/2011)
5	Stellen	E 2	am 31.12.2013	Wegfall aufgrund Privatisierung des Reinigungsdienstes	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 2	am 31.12.2013	Wegfall aufgrund Privatisierung des Reinigungsdienstes	(aus HH 2010/2011)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Umsetzungen		Umwandlungen		Hebungen		Senkungen		Umbenennungen	Summe	Bemerkungen
				Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Veränderungen in 2012														
1	E 6			46*									+46	VD - Umsetzung von 1104 / 428 96
2	E 5		1*										+98	VD - Stellenabbau gem. PEK
3				69*										VD - Umsetzung von 1104 / 428 01
4				30*										VD - Umsetzung von 1104 / 428 96
5	E 5	1*											+93	SD Umsetzung von ProdHH AG
6			3*											SD - Stellenabbau gem. PEK
7				94*										SD - Umsetzung von 1104 / 428 96
8				1*										SD Umsetzung von 1104 / 428 96
9	E 2			5*									+5	Umsetzung von 1104 / 428 96
Ohne TG 96													0	
TG 96		1*	4*	245*									+242	
Veränderungen in 2013														
10	E 6		5*										-5	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
11	E 5		13*										-21	VD - Stellenabbau gem. PEK
12			4*											VD - Stellenabbau gem. PEK
13			4*											VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
14	E 5		2*										-12	SD - Stellenabbau gem. PEK
15			9*											SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK
16			1*											SD - Stellenabbau gem. PEK
Ohne TG 96													0	
TG 96			38*										-38	

(Ein *-Zeichen an den Zahlen in den Spalten 4-6 zeigt TG-96-relevante Stellen an)

<u>neue Vermerke:</u>

Stellen künftig wegfallend:

5	Stellen	E 6	am 31.12.2013	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 6	am 31.12.2014	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
5	Stellen	E 6	am 31.12.2015	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
11	Stellen	E 6	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
7	Stellen	E 6	am 31.12.2017	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 6	am 31.12.2018	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
5	Stellen	E 6	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
5	Stellen	E 6	am 31.12.2020	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2013	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2012/2013)
56	Stellen	E 5	am 31.12.2013	VD - Stellenabbau gem. PEK	(aus HH 2012/2013)
8	Stellen	E 5	am 31.12.2013	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
8	Stellen	E 5	am 31.12.2014	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2014	SD - Abbauverpflichtung Justizvollzug - PEK	(aus HH 2012/2013)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

7	Stellen	E 5	am 31.12.2014	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2014	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2015	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2012/2013)
5	Stellen	E 5	am 31.12.2015	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
4	Stellen	E 5	am 31.12.2015	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
9	Stellen	E 5	am 31.12.2016	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2016	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
18	Stellen	E 5	am 31.12.2017	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
1	Stelle	E 5	am 31.12.2017	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
9	Stellen	E 5	am 31.12.2018	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2018	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
2	Stellen	E 5	am 31.12.2018	PEK - Abbauverpflichtung Ministerialkapitel	(aus HH 2012/2013)
6	Stellen	E 5	am 31.12.2019	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
7	Stellen	E 5	am 31.12.2019	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
4	Stellen	E 5	am 31.12.2020	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
16	Stellen	E 5	am 31.12.2020	SD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2012/2013)
5	Stellen	E 2	am 31.12.2013	Wegfall aufgrund Privatisierung des Reinigungsdienstes	(aus HH 2012/2013)

gestrichene oder vollzogene Vermerke:

Stellen künftig wegfallend:

1	Stelle	E 5	am 31.12.2011	VD - Abbauverpflichtung Justiz - PEK	(aus HH 2008/2009)
3	Stellen	E 5	am 31.12.2011	SD - Abbauverpflichtung Juztiz - PEK	(aus HH 2010/2011)

Zergliederung der Stellen,

Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2012

	Kapitel										
	1101	**1102**	**1103**	**1104**	**1105**	**1106**	**1108**	**1110**	**1111**	**1112**	**1114**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung R											
R8 L2.2				0						1	
R6 L2.2				0		1		1		0	
R5 L2.2				0			1				
R4 L2.2				0						1	
R3 L2.2				0		7	5	5		6	
R2 L2.2				0		7	15	22		25	
R1 L2.2				0		26		31		59	
Summe				0		41	21	59		92	
Besoldungsordnung B											
B9 L2.2	1										
B6 L2.2	1										
B5 L2.2	3										
B3 L2.2	1										
B2 L2.2	16										1
Summe	22										1
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2	16				3						
A15 L2.2	13			0	23						
A14 L2.2	5			0	9	1		1		1	
A13 L2.2					17						
A13 L2.1	22		7	0	7		1	1	1	1	
A12 L2.1	18		14	0	12	5		3		2	
A11 L2.1	14		28	0	26	5	1	2		6	
A10 L2.1	3		27	0	40	4	1	2		8	
A9 L2.1			14	0	6					1	
A9 L1.2	9			0	199	6		3	1	5	
A8 L1.2	9			0	304	24	1	6		32	
A7 L1.2	1			0	360	0		0		0	
A6 L1.2				0						0	
A6 L1.1	1			0							
A5 L1.1	1			0		1		0		0	
A4 L1.1				0		2		0		0	
A3 L1.1				0						0	
Summe	112		90	0	1.006	48	4	18	2	56	
Summe 2012	**134**		**90**	**0**	**1.006**	**89**	**25**	**77**	**2**	**148**	**1**
Summe 2011	**126**		**90**	**1.586**	**1.195**	**92**	**21**	**85**	**2**	**146**	**1**

Zergliederung der Stellen,

Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2012

Kapitel											
1120										**Summe**	
											1. Planmäßige Beamte
											Besoldungsordnung R
1										**2**	R8 L2.2
1										**3**	R6 L2.2
3										**4**	R5 L2.2
5										**6**	R4 L2.2
22										**45**	R3 L2.2
169										**238**	R2 L2.2
417										**533**	R1 L2.2
618										**831**	Summe
											Besoldungsordnung B
										1	B9 L2.2
										1	B6 L2.2
										3	B5 L2.2
										1	B3 L2.2
										17	B2 L2.2
										23	Summe
											Besoldungsordnung A
										19	A16 L2.2
4										**40**	A15 L2.2
2										**19**	A14 L2.2
										17	A13 L2.2
68										**108**	A13 L2.1
127										**181**	A12 L2.1
187										**269**	A11 L2.1
134										**219**	A10 L2.1
49										**70**	A9 L2.1
235										**458**	A9 L1.2
456										**832**	A8 L1.2
0										**361**	A7 L1.2
0										**0**	A6 L1.2
34										**35**	A6 L1.1
121										**123**	A5 L1.1
25										**27**	A4 L1.1
										0	A3 L1.1
1.442										**2.778**	Summe
2.060										**3.632**	**Summe 2012**
480										**3.824**	**Summe 2011**

Zergliederung der Stellen,

Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2012

	Kapitel										
	1101	**1102**	**1103**	**1104**	**1105**	**1106**	**1108**	**1110**	**1111**	**1112**	**1114**
2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte											
Besoldungsordnung R											
R1 L2.2								0		7	
Summe								0		7	
Summe 2012								**0**		**7**	
Summe 2011								**1**		**7**	
3. Beamte im Vorbereitungsdienst											
R1 L2.2				0							
Summe				0							
A9 L2.1		40		0	2						
A7 L1.2					35						
A6 L1.2		7		0							
Summe		47		0	37						
Summe 2012		**47**		**0**	**37**						
Summe 2011		**0**		**48**	**37**						
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15 Ü				0							
E 15				0							
E 14				0							2
E 13					2						
E 10			45	0	8					1	1
E 9	5			0	3	1		1		1	
E 8	2			0	4		1	1			1
E 6	9			0	11	10	6	33		58	
E 5	8		22	0	20	20	1	5	2	1	1
E 4	6			0	5						
Summe	30		67	0	53	31	8	40	2	61	5
Summe 2012	**30**		**67**	**0**	**53**	**31**	**8**	**40**	**2**	**61**	**5**
Summe 2011	**29**		**67**	**565**	**64**	**36**	**8**	**43**	**2**	**62**	**5**
Stellen 2012	**164**	**47**	**157**	**0**	**1.096**	**120**	**33**	**117**	**4**	**216**	**6**
Stellen 2011	**155**	**0**	**157**	**2.199**	**1.296**	**128**	**29**	**129**	**4**	**215**	**6**
Leerstellen:											
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung R											
R3 L2.2				0		2		13		1	
R2 L2.2				0			3			1	

Zergliederung der Stellen,

Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2012

Kapitel											
1120										**Summe**	
											2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte
											Besoldungsordnung R
										7	R1 L2.2
										7	Summe
										7	**Summe 2012**
										8	**Summe 2011**
											3. Beamte im Vorbereitungsdienst
										0	R1 L2.2
										0	Summe
										42	A9 L2.1
										35	A7 L1.2
										7	A6 L1.2
										84	Summe
										84	**Summe 2012**
										85	**Summe 2011**
											4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
										0	E 15 Ü
										0	E 15
										2	E 14
										2	E 13
										55	E 10
										11	E 9
										9	E 8
										127	E 6
										80	E 5
										11	E 4
										297	Summe
										297	**Summe 2012**
										881	**Summe 2011**
2.060										**4.020**	**Stellen 2012**
480										**4.798**	**Stellen 2011**
											Leerstellen:
											1. Planmäßige Beamte
											Besoldungsordnung R
15										**31**	R3 L2.2
7										**11**	R2 L2.2

Zergliederung der Stellen,

Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2012

	Kapitel										
	1101	**1102**	**1103**	**1104**	**1105**	**1106**	**1108**	**1110**	**1111**	**1112**	**1114**
R1 L2.2				0		1		2		1	
Summe				0		3	3	15		3	
Besoldungsordnung B											
B9 L2.2	1										
B2 L2.2	1										
Summe	2										
Besoldungsordnung A											
A14 L2.2	1										
A11 L2.1	2			0							
A10 L2.1				0							
A9 L2.1				0							
A9 L1.2				0							
A8 L1.2				0							
A7 L1.2				0							
A6 L1.2				0							
Summe	3			0							
Summe 2012	**5**			**0**		**3**	**3**	**15**		**3**	
Summe 2011	**5**			**115**		**3**	**3**	**14**		**3**	
2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte											
Besoldungsordnung R											
R1 L2.2				0							
Summe				0							
Besoldungsordnung A											
A9 L2.1				0							
A6 L1.2				0							
Summe				0							
Summe 2012				**0**							
Summe 2011				**11**							
3. Beamte im Vorbereitungsdienst											
R1 L2.2				0							
Summe				0							
A9 L2.1		10		0							
Summe		10		0							
Summe 2012		**10**		**0**							
Summe 2011		**0**		**19**							
Leerstellen 2012	**5**	**10**		**0**		**3**	**3**	**15**		**3**	
Leerstellen 2011	**5**	**0**		**145**		**3**	**3**	**14**		**3**	

Zergliederung der Stellen,

Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2012

Kapitel											
1120										**Summe**	
31										**35**	R1 L2.2
53										**77**	Summe
											Besoldungsordnung B
										1	B9 L2.2
										1	B2 L2.2
										2	Summe
											Besoldungsordnung A
										1	A14 L2.2
3										**5**	A11 L2.1
7										**7**	A10 L2.1
7										**7**	A9 L2.1
1										**1**	A9 L1.2
8										**8**	A8 L1.2
15										**15**	A7 L1.2
21										**21**	A6 L1.2
62										**65**	Summe
115										**144**	**Summe 2012**
0										**143**	**Summe 2011**
											2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte
											Besoldungsordnung R
8										**8**	R1 L2.2
8										**8**	Summe
											Besoldungsordnung A
2										**2**	A9 L2.1
1										**1**	A6 L1.2
3										**3**	Summe
11										**11**	**Summe 2012**
0										**11**	**Summe 2011**
											3. Beamte im Vorbereitungsdienst
										0	R1 L2.2
										0	Summe
										10	A9 L2.1
										10	Summe
										10	**Summe 2012**
										19	**Summe 2011**
126										**165**	**Leerstellen 2012**
0										**173**	**Leerstellen 2011**

Zergliederung der Stellen,

Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2013

	Kapitel										
	1101	**1102**	**1103**	**1104**	**1105**	**1106**	**1108**	**1110**	**1111**	**1112**	**1114**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung R											
R8 L2.2				0						1	
R6 L2.2				0		1		1		0	
R5 L2.2				0			1				
R4 L2.2				0						1	
R3 L2.2				0		7	5	5		6	
R2 L2.2				0		7	15	22		25	
R1 L2.2				0		26		31		59	
Summe				0		41	21	59		92	
Besoldungsordnung B											
B9 L2.2	1										
B6 L2.2	1										
B5 L2.2	3										
B3 L2.2	1										
B2 L2.2	16										1
Summe	22										1
Besoldungsordnung A											
A16 L2.2	16				3						
A15 L2.2	13			0	23						
A14 L2.2	5			0	9	1		1		1	
A13 L2.2					17						
A13 L2.1	22		7	0	7		1	1	1	1	
A12 L2.1	18		14	0	12	5		3		2	
A11 L2.1	14		28	0	26	5	1	2		6	
A10 L2.1	3		27	0	40	4	1	2		8	
A9 L2.1			14	0	6					1	
A9 L1.2	9			0	199	6		3	1	5	
A8 L1.2	9			0	304	24	1	6		32	
A7 L1.2	1			0	360	0		0		0	
A6 L1.2				0						0	
A6 L1.1	1			0							
A5 L1.1	1			0		1		0		0	
A4 L1.1				0		2		0		0	
A3 L1.1				0						0	
Summe	112		90	0	1.006	48	4	18	2	56	
Summe 2013	**134**		**90**	**0**	**1.006**	**89**	**25**	**77**	**2**	**148**	**1**
Summe 2012	**134**		**90**	**0**	**1.006**	**89**	**25**	**77**	**2**	**148**	**1**

Zergliederung der Stellen,

Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2013

Kapitel											
1120										**Summe**	
											1. Planmäßige Beamte
											Besoldungsordnung R
1										**2**	R8 L2.2
1										**3**	R6 L2.2
3										**4**	R5 L2.2
5										**6**	R4 L2.2
22										**45**	R3 L2.2
169										**238**	R2 L2.2
417										**533**	R1 L2.2
618										**831**	Summe
											Besoldungsordnung B
										1	B9 L2.2
										1	B6 L2.2
										3	B5 L2.2
										1	B3 L2.2
										17	B2 L2.2
										23	Summe
											Besoldungsordnung A
										19	A16 L2.2
4										**40**	A15 L2.2
2										**19**	A14 L2.2
										17	A13 L2.2
68										**108**	A13 L2.1
127										**181**	A12 L2.1
187										**269**	A11 L2.1
134										**219**	A10 L2.1
49										**70**	A9 L2.1
235										**458**	A9 L1.2
456										**832**	A8 L1.2
0										**361**	A7 L1.2
0										**0**	A6 L1.2
34										**35**	A6 L1.1
121										**123**	A5 L1.1
25										**27**	A4 L1.1
										0	A3 L1.1
1.442										**2.778**	Summe
2.060										**3.632**	**Summe 2013**
2.060										**3.632**	**Summe 2012**

Zergliederung der Stellen,

Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2013

	Kapitel										
	1101	**1102**	**1103**	**1104**	**1105**	**1106**	**1108**	**1110**	**1111**	**1112**	**1114**
2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte											
Besoldungsordnung R											
R1 L2.2								0		7	
Summe								0		7	
Summe 2013								**0**		**7**	
Summe 2012								**0**		**7**	
3. Beamte im Vorbereitungsdienst											
R1 L2.2				0							
Summe				0							
A9 L2.1		40		0	2						
A7 L1.2					35						
A6 L1.2		7		0							
Summe		47		0	37						
Summe 2013		**47**		**0**	**37**						
Summe 2012		**47**		**0**	**37**						
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15 Ü				0							
E 15				0							
E 14				0							2
E 13					2						
E 10			45	0	8					1	1
E 9	5			0	3	1		1		1	
E 8	2			0	4		1	1			1
E 6	9			0	11	10	6	33		58	
E 5	8		22	0	20	20	1	5	2	1	1
E 4	6			0	5						
Summe	30		67	0	53	31	8	40	2	61	5
Summe 2013	**30**		**67**	**0**	**53**	**31**	**8**	**40**	**2**	**61**	**5**
Summe 2012	**30**		**67**	**0**	**53**	**31**	**8**	**40**	**2**	**61**	**5**
Stellen 2013	**164**	**47**	**157**	**0**	**1.096**	**120**	**33**	**117**	**4**	**216**	**6**
Stellen 2012	**164**	**47**	**157**	**0**	**1.096**	**120**	**33**	**117**	**4**	**216**	**6**
Leerstellen:											
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung R											
R3 L2.2				0		2		13		1	
R2 L2.2				0			3			1	

Zergliederung der Stellen,

Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2013

Kapitel											
1120										**Summe**	
											2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte
											Besoldungsordnung R
										7	R1 L2.2
										7	Summe
										7	**Summe 2013**
										7	**Summe 2012**
											3. Beamte im Vorbereitungsdienst
										0	R1 L2.2
										0	Summe
										42	A9 L2.1
										35	A7 L1.2
										7	A6 L1.2
										84	Summe
										84	**Summe 2013**
										84	**Summe 2012**
											4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
										0	E 15 Ü
										0	E 15
										2	E 14
										2	E 13
										55	E 10
										11	E 9
										9	E 8
										127	E 6
										80	E 5
										11	E 4
										297	Summe
										297	**Summe 2013**
										297	**Summe 2012**
2.060										**4.020**	**Stellen 2013**
2.060										**4.020**	**Stellen 2012**
											Leerstellen:
											1. Planmäßige Beamte
											Besoldungsordnung R
15										**31**	R3 L2.2
7										**11**	R2 L2.2

Zergliederung der Stellen,

Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2013

	Kapitel										
	1101	**1102**	**1103**	**1104**	**1105**	**1106**	**1108**	**1110**	**1111**	**1112**	**1114**
R1 L2.2				0		1		2		1	
Summe				0		3	3	15		3	
Besoldungsordnung B											
B9 L2.2	1										
B2 L2.2	1										
Summe	2										
Besoldungsordnung A											
A14 L2.2	1										
A11 L2.1	2			0							
A10 L2.1				0							
A9 L2.1				0							
A9 L1.2				0							
A8 L1.2				0							
A7 L1.2				0							
A6 L1.2				0							
Summe	3			0							
Summe 2013	**5**			**0**		**3**	**3**	**15**		**3**	
Summe 2012	**5**			**0**		**3**	**3**	**15**		**3**	
2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte											
Besoldungsordnung R											
R1 L2.2				0							
Summe				0							
Besoldungsordnung A											
A9 L2.1				0							
A6 L1.2				0							
Summe				0							
Summe 2013				**0**							
Summe 2012				**0**							
3. Beamte im Vorbereitungsdienst											
R1 L2.2				0							
Summe				0							
A9 L2.1		10		0							
Summe		10		0							
Summe 2013		**10**		**0**							
Summe 2012		**10**		**0**							
Leerstellen 2013	**5**	**10**		**0**		**3**	**3**	**15**		**3**	
Leerstellen 2012	**5**	**10**		**0**		**3**	**3**	**15**		**3**	

Zergliederung der Stellen,

Stellenübersichten und Bedarfsnachweise 2013

Kapitel											
1120										**Summe**	
31										**35**	R1 L2.2
53										**77**	Summe
											Besoldungsordnung B
										1	B9 L2.2
										1	B2 L2.2
										2	Summe
											Besoldungsordnung A
										1	A14 L2.2
3										**5**	A11 L2.1
7										**7**	A10 L2.1
7										**7**	A9 L2.1
1										**1**	A9 L1.2
8										**8**	A8 L1.2
15										**15**	A7 L1.2
21										**21**	A6 L1.2
62										**65**	Summe
115										**144**	**Summe 2013**
115										**144**	**Summe 2012**
											2. Beamtete und richterliche Hilfskräfte
											Besoldungsordnung R
8										**8**	R1 L2.2
8										**8**	Summe
											Besoldungsordnung A
2										**2**	A9 L2.1
1										**1**	A6 L1.2
3										**3**	Summe
11										**11**	**Summe 2013**
11										**11**	**Summe 2012**
											3. Beamte im Vorbereitungsdienst
										0	R1 L2.2
										0	Summe
										10	A9 L2.1
										10	Summe
										10	**Summe 2013**
										10	**Summe 2012**
126										**165**	**Leerstellen 2013**
126										**165**	**Leerstellen 2012**

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den Titelgruppen 96 2012

	Einzelpläne										
	1101	**1104**	**1105**	**1106**	**1110**	**1120**					**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung R											
R1 L2.2		0		2	1	14					**17**
Summe		0		2	1	14					**17**
Besoldungsordnung A											
A13 L2.1	1		0								**1**
A10 L2.1			3								**3**
A9 L2.1			5								**5**
A9 L1.2			1								**1**
A8 L1.2		0	9			7					**16**
A7 L1.2		0	63			1					**64**
Summe	1	0	81			8					**90**
Summe 2012	**1**	**0**	**81**	**2**	**1**	**22**					**107**
Summe 2011	**0**	**10**	**21**	**0**	**0**	**3**					**34**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15	1										**1**
E 14	1										**1**
E 13	1		1								**2**
E 10			1								**1**
E 6		0	1			46					**47**
E 5		0	14	8	3	229					**254**
E 4	2		4								**6**
E 2		0				7					**7**
Summe	5	0	21	8	3	282					**319**
Summe 2012	**5**	**0**	**21**	**8**	**3**	**282**					**319**
Summe 2011	**2**	**181**	**13**	**3**	**0**	**40**					**239**
Stellen 2012	**6**	**0**	**102**	**10**	**4**	**304**					**426**
Stellen 2011	**2**	**191**	**34**	**3**	**0**	**43**					**273**
Leerstellen 2012											
Leerstellen 2011											

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den Titelgruppen 96 2013

	Einzelpläne										
	1101	**1104**	**1105**	**1106**	**1110**	**1120**					**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung R											
R1 L2.2		0		0	1	10					**11**
Summe		0		0	1	10					**11**
Besoldungsordnung A											
A13 L2.1	1		0								**1**
A10 L2.1			0								**0**
A9 L2.1			0								**0**
A9 L1.2			1								**1**
A8 L1.2		0	7			7					**14**
A7 L1.2		0	54			1					**55**
Summe	1	0	62			8					**71**
Summe 2013	**1**	**0**	**62**	**0**	**1**	**18**					**82**
Summe 2012	**1**	**0**	**81**	**2**	**1**	**22**					**107**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 15	1										**1**
E 14	1										**1**
E 13	1		0								**1**
E 10			0								**0**
E 6		0	1			41					**42**
E 5		0	9	7	2	196					**214**
E 4	1		3								**4**
E 2		0				7					**7**
Summe	4	0	13	7	2	244					**270**
Summe 2013	**4**	**0**	**13**	**7**	**2**	**244**					**270**
Summe 2012	**5**	**0**	**21**	**8**	**3**	**282**					**319**
Stellen 2013	**5**	**0**	**75**	**7**	**3**	**262**					**352**
Stellen 2012	**6**	**0**	**102**	**10**	**4**	**304**					**426**
Leerstellen 2013											
Leerstellen 2012											

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den Titelgruppen 89 (Personal der Landesbetriebe) 2012

	Einzelpläne										
	1105										**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung A											
A15 L2.2	1										**1**
A14 L2.2	1										**1**
A13 L2.1	9										**9**
A12 L2.1	2										**2**
A11 L2.1	2										**2**
A10 L2.1	2										**2**
A9 L1.2	20										**20**
A8 L1.2	44										**44**
A7 L1.2	26										**26**
Summe	107										**107**
Summe 2012	**107**										**107**
Summe 2011	**0**										**0**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 10	3										**3**
E 6	1										**1**
E 5	1										**1**
Summe	5										**5**
Summe 2012	**5**										**5**
Summe 2011	**5**										**5**
Stellen 2012	**112**										**112**
Stellen 2011	**5**										**5**
Leerstellen 2012											
Leerstellen 2011											

Zergliederung der Stellen,

Stellen aus den Titelgruppen 89 (Personal der Landesbetriebe) 2013

	Einzelpläne										
	1105										**Summe**
1. Planmäßige Beamte											
Besoldungsordnung A											
A15 L2.2	1										**1**
A14 L2.2	1										**1**
A13 L2.1	9										**9**
A12 L2.1	2										**2**
A11 L2.1	2										**2**
A10 L2.1	2										**2**
A9 L1.2	20										**20**
A8 L1.2	44										**44**
A7 L1.2	26										**26**
Summe	107										**107**
Summe 2013	**107**										**107**
Summe 2012	**107**										**107**
4. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer											
E 10	3										**3**
E 6	1										**1**
E 5	1										**1**
Summe	5										**5**
Summe 2013	**5**										**5**
Summe 2012	**5**										**5**
Stellen 2013	**112**										**112**
Stellen 2012	**112**										**112**
Leerstellen 2013											
Leerstellen 2012											